

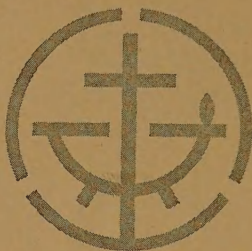
School of Theology at Claremont



1001 1359033

35
3
94

GERMAN



LIBRARY

Southern California
SCHOOL OF THEOLOGY
Claremont, California

Aus der Bibliothek
von
Walter Bauer

geboren 1877
gestorben 1960

Präparierung
Stud. Thierst.

Präparation

zur

GENESIS

mit

den nötigen die Übersetzung und das Verständniß des Textes
erleichternden Anmerkungen

von

Dr. August Heiligstedt.

In vierter und fünfter verbesserter Doppel-Auflage

herausgegeben

von

Dr. Max Budie.

Halle,

Eduard Anton.

1894.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Allgemeines Deutsches Perikopenbuch. Sammlung

der in Deutschland jetzt kirchlich vorgeschriebenen Perikopenreihen
mit ausführlicher Inhaltsangabe.

Nebst Anhang von amtlich gestatteten, jetzt ungebräuchlichen oder
ausländischen Reihen, herausg. mit amtlicher Unterstützung.

gr. 8. VIII. 448 S. 1892. geh. 6 *M.*

Der Reichtum von Perikopenreihen, wie er hier aufgespeichert ist, hat
in keinem andern bisher erschienenen Buche seinesgleichen. Die Inhaltsangaben
sind korrekt und prägnant.

Litter. Beilage d. deutsch-evang. Kirchenzeitung von Dr. Pohl
1892. No. 2.

Hier erscheinen nun sämtliche in Deutschland geltenden offiziellen Perikopen-
reihen in bewundernswerter Vollständigkeit und übersichtlicher Ordnung. Durch
einige beigefügte Stichworte ist man auch ohne Bibelaufschlagen sofort über den
betreffenden Text orientiert, hat also die Sache leicht. — Es wird nur des Hin-
weises auf dieses Buch bedürfen, um ihm Absatz zu verschaffen.

Theolog. Litteraturbericht (Bertelsmann) 1892. No. 4.

-
- Arnold, Fr.**, Palästina. Historisch-geographisch, mit besonderer
Berücksichtigung der Helmuth'schen Karte f. Theologen und ge-
bildete Bibelleser dargestellt. gr. 8. 20 Bogen. 1845. geh.
3 Mk. — Mit Helmuth's Karte von Palästina cart. 4 *M.* 50 *S.*
- Bahrdt, K. F.**, Katechismus der natürlichen Religion
2. Auflage. 8. 10 Bogen. 1795. 1 *M.* 50 *S.*
- Baumgarten, Mich.**, de fide libri Estherae Commentatio historico
critica. 8 maj. 10 Bogen. 1839. 2 *M.*
- Beweisstellen** zur Dogmatik des Consistorialrat Prof. Dr. Müller.
Hrsg. unter Bewilligung des Herrn Consistorialrat mit den betreff.
jedemal. Überschriften. gr. 8. 12½ B. 1863. geh. 1 *M.* 50 *S.*
- Billeb, Herm.**, Pfarrer in Kütten, Die wichtigsten Sätze der
neueren alttestamentlichen Kritik vom Standpunkte
d. Propheten Amos u. Hosea aus betrachtet. Ein Beitrag zum
Schriftverständnis. gr. 8. VII. 136 S. geh. 1893. 3 *M.*
- Böhme, Ch. F.**, Christliches Henotikon oder Vereinigung der
theol. Gegensätze durch das Christentum. 8. 14½ B. 1827. 2 *M.*
- Die christliche Religion nach ihrer vereinten ursprüng-
lichen u. gegenwärtigen Gestalt. 3 Tle. 8. 1827 — 32. 6 *M.*
- Dietlein, W. O.**, Vorträge über Protestantismus und Katho-
licismus. gr. 8. 15½ Bg. 1854. geh. 2 *M.* 25 *S.*
- Erdmann, J. E.**, Wenn diese schweigen, werden Steine
schreiben. Was ist christlich u. d. Berufung. Drei
Predigten. gr. 8. 3 Bogen. 1837. geh. 75 *S.*

BS
1235
H38
1814

*Bauer
Marburg.*

Präparation

zur

GENESIS

mit

den nötigen die Übersetzung und das Verständnis des Textes
erleichternden Anmerkungen

von

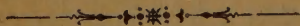
Dr. August Heiligstedt.

In vierter und fünfter verbesserter Doppel-Auflage

herausgegeben

von

Dr. Max Budie.



Halle,
Eduard Anton.
1894.

Vorrede.

Die Einrichtung des vorliegenden Wörterverzeichnisses, der „Präparation zur Genesis“ ist im wesentlichen dieselbe, wie die der beifällig aufgenommenen „Präparation zu den Psalmen, zum Propheten Jesaja und zum Buche Hiob“, nämlich:

1) Einige allgemein bekannte und sonst im Alten Testamente sehr oft vorkommende Wörter werden nur einmal aufgeführt, wie אָמַר sprechen, יוֹם Tag; desgleichen die *Nomina propria*. — Die in der Grammatik stehenden *Zahlwörter* werden als bekannt vorausgesetzt. 2) In der Voraussetzung, dass die Wörter durch mehrmalige Wiederholung sich dem Gedächtnisse einprägen, werden die öfter und häufig vorkommenden Wörter nicht immer, sondern nur einige Mal wiederholt, z. B. גָּדוֹל gross, בָּנָה bauen. 3) Die in der Genesis überhaupt nur einige Mal vorkommenden Wörter werden jedesmal wiederholt, z. B. בָּחַר wählen, welches zweimal (1. M. 6, 2. 13, 11); שָׁטַם anfeinden, verfolgen, welches dreimal (27, 41. 49, 23. 50, 15); רָחַץ waschen, welches fünfmal (18, 4. 19, 2. 24, 32. 43, 24. 31) vorkommt. 4) Auf einer Seite oder dem Raum einer Seite (z. B. von der 10. Zeile einer Seite bis zu der 10. Zeile der folgenden) wird ein Wort von derselben Bedeutung in der Regel nur einmal angegeben.

Ursprüngliche und eigentliche Bedeutungen von Wörtern, welche durch „d. i. u. s. w.“ erklärt werden, oder seltenere, oder nur an den betreffenden Stellen vorkommende, oder sonst hervorzuhebende Bedeutungen sind mit *Cursivschrift* gedruckt worden, z. B. בְּנֵי־הָאֱלֹהִים *die Söhne Gottes*, d. i. die höheren Geisterwesen, Engel (6, 2), יָרַע *ausersiehen* (18, 19), נָגַשׁ *zurücktreten* (19, 9), קָם *bestätigt werden* (23, 17).

Wenn von den Verbis die abgeleiteten Verbalstämme (Conjugationen) *Niphal*, *Piel* u. s. w. vorkommen, werden des beschränkten Raumes wegen dieselben nur das erste Mal mit dem einfachen Verbalstamm *Qal*, wie es im Wörterbuche geschieht, aufgeführt, späterhin aber ohne denselben. So wird z. B. das *Niphal* נִפְּרַד nur das erste Mal (2, 10), mit dem *Qal* פָּרַד angegeben, nachher aber (10, 5. 32. 13, 9. 25, 33), so wie das *Hiph.* הִפְּרִיד (30, 40), ohne *Qal*.

In der Voraussetzung, dass die Leser mit den gewöhnlichen Verbal- und Nominalformen, Suffixen u. s. w. bekannt sind, sind nur die schwierigeren Wortformen erklärt worden, z. B. 2, 15: רִנְּתֶהוּ *Impf. cons. Hiph.* v. נִתַּח *m. Suff.*

Die einzelnen Abschnitte der Kapitel sind durch neue Absätze (Alinea) angedeutet worden.

In den Anmerkungen findet man die schwierigsten Stellen übersetzt. Die wörtliche Übersetzung ist mit *Cursiv*schrift, aber die erläuternde und hie und da umschreibende Erklärung mit gewöhnlicher Schrift (*Antiquaschrift*), und was von der Erklärung hervorgehoben werden soll, ist gesperrt gedruckt worden. Für Leser, denen es an einer gründlichen Kenntnis der hebräischen Grammatik fehlt, wird häufig auf die hebr. Grammatik von Gesenius (25. Auflage 1889, völlig umgearbeitet von E. Kautzsch), wo aber diese nicht ausreicht, auf die von Ewald (*Ausführliches Lehrbuch der hebräischen Sprache des alten Bundes*, 8. Ausgabe) verwiesen. Für die Besitzer der Nägelsbach'schen Grammatik findet man hinter der Vorrede eine vergleichende Tabelle der citierten §§ von Gesenius' Grammatik und der entsprechenden §§ der Grammatik von Nägelsbach.

Treuenbrietzen, im Juni 1894.

Dr. Budie.

Die beim Drucke abgebrochenen Vokale können von den Lesern leicht ergänzt werden.

Vergleichung

der citierten §§ von Gesenius' Grammatik (25. Aufl., völlig umgearbeitet von E. Kautzsch) und Gesenius' Grammatik (ältere Auflagen) mit den entsprechenden §§ der Grammatik von Nägelsbach (4. Auflage).

Gesen.-Kautsch. 25. Aufl.	Gesenius, ältere Auflagen.	Nägelsbach.
8, 4.	8, 4.	7, 1. <i>b. u. c.</i>
9, Anm. 1, <i>d.</i>	9, Anm. 1, <i>d.</i>	— *).
10, 2, Anm.	10, 2, Anm.	4, 3, <i>c.</i> , Anm.
10, 2, Anm., <i>a.</i>	10, 2, Anm. <i>a.</i>	4, 3, <i>c.</i> , Anm., <i>b.</i>
14, 2.	14, 2.	5, IV.
20, 2, <i>a.</i>	20, 2 <i>a.</i>	5, II, 6.
20, 2, <i>b.</i>	20, 2, <i>b.</i>	5, II, 6, Anm. 1.
20, 3, <i>b.</i>	20, 3, <i>b.</i>	5, 4.
22, 4, Anm. 2, <i>a.</i>	22, 4, Anm. 2, <i>a.</i>	—
28, 1.	28, 1.	95, <i>d.</i> , Anm.
29, 4, <i>c.</i>	29, 4, <i>c.</i>	11, IV <i>d.</i>
29, 4, Anm.	29, 4, Anm.	11, IV <i>b.</i>
32, Anm. 5.	32, Anm. 5.	—
32, Anm. 6.	32, Anm. 6.	60, 5.
33, 2, <i>c.</i>	33, 2, <i>c.</i>	53, 5.
34.	34.	14.
34, Anm. 1.	34, Anm. 1.	15, 1, Anm.
35, 2, A, 1.	35, 2, A, 1.	15, 2.
35, 2, B, 1.	35, 2, B, 1.	15, 2.
35, Anm. 2.	35, Anm. 2.	54, 2, <i>c.</i>
37, 1, <i>a.</i>	37, 1, <i>a.</i>	17, 2, 1.
37, 1, <i>c.</i>	37, 1, <i>c.</i>	17, 2, 3.
45, 1, Anm., <i>a.</i>	45, 1, Anm., <i>a.</i>	22, Anm. 4.
45, 1, Anm., <i>b.</i>	45, 1. Anm., <i>b.</i>	22, Anm. 3.
45, 2.	45, 2.	95, <i>e.</i>
46, Anm. 3.	46, Anm. 3.	—
47, Anm. 3.	47, Anm. 3.	23, Anm. 3.
47, Anm. 4.	47, Anm. 4.	23, Anm. 4.
48, 5.	48, 5.	23, Anm. 5, <i>a.</i>
49, 2.	49, 2.	24, 2.
49, 3.	49, 3.	24, 1, 1.

*) Der Strich bedeutet „fehlt“.

Gesen.-Kautzsch,
25. Auflage.

49, 3, *a*.
51, Anm. 3.
52, 1, vgl. § 10, 2,
Anm.
52, 2, *b*.
52, Anm. 1.
53, 2, Bemerk.
54, 2, *a*.
54, Anm.
56.
58, 4.
60, Anm. 2.
61, 1, Anm. 2.
63, Anm. 5.
64, 3, Anm. 2, *b*.
65, 2.
66, 1.
66, Anm. 2.
66, Anm. 3.
67, Anm. 3.
67, Anm. 10.
67, Anm. 11.
68, 1.
68, 1, Anm.
69, Anm. 1.
70, 1.
72, 3 (vgl. 6 u. Anm. 4).
72, Anm. 2.
72, Anm. 4.
72, Anm. 8.
72, Anm. 9.
73, Anm. 2.
74, Anm. 1.
74, Anm. 4 (vgl. 23, 3).
75, Anm. 2.
75, Anm. 3, *a*.
75, Anm. 3, *b*.
75, Anm. 3, *c*.
75, Anm. 3, *d*.
75, Anm. 3, *e*.
75, Anm. 11.
75, Anm. 15.
75, Anm. 16.
75, Anm. 17.

Gesenius,
ältere Auflagen.

49, 3, *a*.
51, Anm. 3.
52, 1, vgl. § 10, 2,
Anm.
52, 2, *b*.
52, Anm. 1.
53, 2, Bemerk.
54, 2, *a*.
54, Anm.
56.
58, 4.
60, Anm. 2.
61, 1, Anm. 2.
63, Anm. 5.
64, 3, Anm. 2, *b*.
65, 2.
66, 1.
66, Anm. 2.
66, Anm. 3.
67, Anm. 3.
67, Anm. 10.
67, Anm. 11.
68, 1.
68, 1, Anm.
69, Anm. 1.
70, 1.
72, 3 (vgl. 6 u. Anm. 4).
72, Anm. 2.
72, Anm. 4.
72, Anm. 8.
72, Anm. 9.
73, Anm. 2.
74, Anm. 1.
74, Anm. 4 (vgl. 23, 3).
75, Anm. 2.
75, Anm. 3, *a*.
75, Anm. 3, *b*.
75, Anm. 3, *c*.
75, Anm. 3, *d*.
75, Anm. 3, *e*.
75, Anm. 11.
75, Anm. 15.
75, Anm. 16.
75, Anm. 17.

Nägelsbach.

24, 1, 2.
23, Anm. 7.
4, 3, *c*, Anm., *c*.
18, 2.
23, Anm. 8.
18, 3, *b*.
23, Anm. 9.
11, IV *b*.
—
40, 6.
40, 6.
41, 4.
57, 4.
24, 2.
—
—
30, Anm. 3.
30, Anm. 2.
31, Anm. 2.
31, Anm. 5.
31, Anm. 1.
32, 5.
32, 6.
—
35.
—
36, Anm. 1.
—
—
36, Anm. 4.
37, 1.
—
10, II, Anm., *b*.
38, Anm. 2.
38, Anm. 1, *a*.
—
38, Anm. 1, *f*.
—
38, Anm. 3, *b*.
38, Anm. 1, *c*.
38, Anm. 3, *d*.
38, Anm. 1, *f*.
39, Anm.

Gesen.-Kautzsch,
25. Auflage.

75, Anm. 18.
75, Anm. 21, *c*.
76, 2, *a*.
76, 2, *b*.
76, 2, *d*.
78, Anm. 1.
80, 1.
80, 2, Anm. 2, *b*.
84, 1, 5.
86, *no*. 3.
90, 2, *a*.
90, 3, *a*.
90, 3, *b*.
91, 1, Anm. 2.
93, 2, Anm.
93, 3.
93, 4.
93, 6, 1.
93, 6, 3.
93, 9.
94, Anm. 1.
96, 2.
97, 1 zu Ende.
97, Anm. 2.
100, 4.
100, 5.
102, 1, Anm.
102, 2, *c. aa*.
102, 2, *c. bb*.
103, 1, Anm. 3.
103, 2, *a*.
103, 2, *c*.
103, 3.
104, 2, *d*.
104, 2, *e*.
104, zu Ende.
105, 2.
106, 2, ■.
106, 2, *b*.
106, 3, *b*.
106, 4.
107, 1.
107, 1, *a*, Anm. 2.
107, 1, *a*, Anm. 2.

Gesenius,
ältere Auflagen.

75, Anm. 18.
75, Anm. 21, *c*.
76, 2, *a*.
76, 2, *b*.
76, 2, *d*.
78, Anm. 1.
80, 1.
80, 2, Anm. 2, *b*.
84, 1, 5.
86, *no*. 3.
90, 2, *a*.
90, 3, *a*.
90, 3, *b*.
91, 1, Anm. 2.
93, 2, Anm.
93, 3.
93, 4.
93, 6, 1.
93, 6, 3.
93, 9.
94, Anm. 1.
96, 2.
97, 1 zu Ende.
97, Anm. 2.
100, 4.
100, 5.
102, 1, Anm.
102, 2, *c. aa*.
102, 2, *c. bb*.
103, 1, Anm. 3.
103, 2, *a*.
103, 2, *c*.
103, 3.
104, 2, *d*.
104, 2, *e*.
104, zu Ende.
105, 2.
126, 3, *a*.
126, 3, *b*.
126, 4.
126, 5.
127, 4.
134, 2, *c*.
126, 6, *d*.

Nägelsbach.

38, Anm. 3, *c*.
39, Anm.
30, 2.
—
—
—
60, 6, *a*.
42, *b*, 3.
42 *a*, A, I, 3, *b*, 1.
42, *a*, B, I, 2.
43, 3.
43, 1.
43, 2.
44, 4, Anm.
46, Anm. 2, 1, *a*.
46, Anm. 3.
—
46, Anm. 4, Ad 1.
46, Anm. 4, Ad 3.
46, Anm. 2, Ad 7.
8, *n*.
49.
—
—
53, Anm.
53, 5.
54, Anm.
54, 2, *d*, *a*.
54, 2, *d*, *β*.
—
55, 2.
55, 1.
56.
57, 4.
57, 5.
57, 5.
58.
84, *d*.
84, *d*.
84, *f*.
85, *a*.
—
97, 1, *a*, u. *b*.
84, *c*.

Gesen.-Kautzsch, 25. Auflage.	Gesenius, ältere Auflagen.	Nägelsbach.
107, 4.	127, 1.	87, <i>a</i> .
107, 4, <i>a</i> .	127, 3.	89, 3, <i>c</i> .
107, 4, <i>a</i> , 3.	127, 3, <i>a</i> .	89, 3, <i>c</i> .
107, 4, <i>b</i> , 1.	127, 3, <i>d</i> .	89, 4.
108, 1, <i>a</i> .	152, 1.	106, 3.
108, 2.	128, 1, <i>c</i> .	89, 3, <i>a</i> , 3.
109, 1.	128, 2, <i>a</i> .	89, 3, <i>b</i> .
109, 1.	128, 2, <i>b</i> .	89, 3, <i>b</i> , 1.
109, 2, <i>b</i> .	128, 2, <i>c</i> .	89, 3, <i>b</i> , 3.
109, 2, <i>b</i> .	128, 2, Anm.	89, 3, <i>b</i> , Anm.
110, 1, <i>c</i> , Anm. 1.	130, 1, Anm.	58.
110, 1, <i>c</i> , Anm. 2.	130, 1.	90, 1.
110, 2.	130, 1, <i>a</i> .	90, 1.
110, 2, <i>a</i> .	130, 2, <i>a</i> .	90, 2.
111.	126, 6, <i>c</i> .	84, <i>l</i> .
111, 1.	129, 1.	88, 7, Anm.
111, 1, Anm. 1.	155, 1, <i>a</i> .	84, <i>n</i> .
111, 2, Anm. 2.	129, 1, <i>b</i> .	88, 7, <i>c</i> .
111, 4.	129, 2, <i>a</i> .	88, 8.
112, 3, <i>a</i> , <i>a</i> .	126, 6, <i>d</i> .	84, <i>c</i> .
112, 3, <i>b</i> , <i>a</i> .	126, 6, <i>a</i> .	84, <i>h</i> .
112, 3, <i>c</i> .	126, 6, <i>b</i> .	84, <i>k</i> .
112, 3, <i>c</i> , β .	126, 6.	84, <i>l</i> .
112, 3, <i>c</i> , ε .	134, 2, Anm. 1.	97, 1, <i>a</i> .
112, 4, Anm. 1.	126, 6, Anm. 2.	84, <i>f</i> .
112, 4, <i>a</i> , Anm. 1.	132, Anm. 2.	99, 3.
112, 5, <i>a</i> , ε .	155, 4, <i>a</i> .	110, 2, <i>e</i>
112, 5, <i>a</i> , δ .	123, 2.	—
112, 5, <i>c</i> .	126, 6, Anm. 1, <i>b</i> .	84, <i>m</i> .
112, 5, <i>c</i> .	155, 1, <i>a</i> .	84, <i>n</i> .
113, 2.	131, 2.	—
113, 3, <i>a</i> .	131, 3, <i>a</i> .	93, <i>d</i> .
113, 3, <i>b</i> .	131, 3, <i>b</i> .	93, <i>f—h</i> .
113, 3, <i>b</i> , Anm. 2.	131, 3, Anm. 3.	93, <i>h</i> .
113, 3, <i>b</i> , Anm. 4.	131, 3, Anm. 2.	93, <i>d</i> , Anm.
113, 4, <i>a</i> .	131, 4, <i>a</i> .	92, 2, <i>a</i> .
113, 4, <i>b</i> .	131, 4, <i>b</i> , β .	92, 2, <i>b</i> .
114, 1.	132, 1.	95, 3, <i>a</i> .
114, 1, <i>a</i> .	132, 1, <i>a</i> .	95, 1, <i>c</i> .
114, 1, <i>b</i> .	132, 1, <i>b</i> .	95, 3, <i>a</i> .
114, 2.	142.	95, 3, <i>e</i> .
114, 2, 3.	132, 3.	95, 3, <i>g</i> .
114, 3.	132, Anm. 2.	—
114, 3.	142, 1.	95, 3, <i>e</i> .

Gesen.-Kautzsch,
25. Auflage.

114, 2, Anm. 2.
114, 2, Anm. 3.
115, 1, Anm. 3.
115, 3.
115, 3, Anm.
116, 2.
116, 2 *a* u. *b*.
116, 3, Anm.
116, 4, Anm.
116, 5, *a*.
116, 5, *c*.
116, 5, *c*, Anm. 1.
116, 5, Anm. 4.
116, 5, Anm. 7.
117, 1, Anm. 4.
117, 2, Anm. *a*.
117, 4.
117, 4, Anm. 2.
117, 5.
117, 5, *b*.
117, 5, *b*, *δ*.
117, 5, *c*.
118, 2, *a*.
118, 2, *b*.
118, 2, *c*.
118, 3, *a*.
118, 5.
118, 6.
118, 6, *b*.
119, 2.
119, 2.
119, 3.
119, 3.
119, 3, *a*.
119, 3, *b*.
119, 3, *b*, 2.
119, 3, *c*.
119, 3, *d*.
119, 3, *e*.
119, 4.
120, 1.
120, 2, *a*.
120, 2, *b*.
121, 2.

Gesenius,
ältere Auflagen

132, Anm. 1.
142, 2.
133, 1.
133, 3.
133, Anm.
143, Anm.
134, 1.
135, 1.
135, 1, Anm.
134, 2, *a*.
134, 2, *b*.
110, 3, Anm.
134, 2, *c*.
134, 2, Anm. 2.
121, Anm. 2.
138, 1, Anm. 1.
138, 3, *b*.
138, 2, Anm. 1.
139, 1.
138, 1, Anm. 1.
139, 2.
139, Anm.
118, 1, *a*.
118, 1, *b*.
118, 3.
118, 2, *a*.
118, 3.
154, 3, *f*.
118, Anm.
154, 2.
154, 3, *b*.
154, 2, *a*.
132, 2.
154, 3, *d*.
154, 3, *a*.
154, 3, *a*.
154, 3, *e*.
154, 3, *c*.
154, 3, *b*.
141.
142, 3, *b*.
142, 3, *a*.
142, 3, *b*.
143, 1.

Nägelsbach.

95, 3, *b*.
95, 3, *e*.
—
95, 1, *b*.
—
96, 2.
98, 2.
98, 2, vgl. 64, 5, *c*.
97, 1, *a*.
97, 1, *a*.
—
—
99, 3.
—
69, 1, Anm. 1.
69, 2, *a*.
100, 3.
69, 2, *b*.
69, 1, Anm. 1.
69, 3.
70, *f*.
70, *b*.
70, *c*.
—
70, *d*.
70, *g*.
112, 5, *c*, *e*.
—
122, 5, *d*, *b*.
—
112, 6.
95, 3, *d*.
—
112, 5, *a*, *a*.
112, 5, *a*.
112, 5, *b*, *d*.
112, 5, *d*.
—
112, 7.
95, Anm. 2.
95, Anm. 1.
95, Anm. 1.
100, 1.

Gesen.-Kautzsch,
25. Auflage.

121, 2, Anm. 2.
121, 3.
122.
122, 2.
122, 3, *b*.
122, 4, *a*.
122, 4, *c*.
122, 4, *d*.
123, *d*, 3.
124, 1.
124, 1.
124, 1, Anm. 1, *c*.
124, 1, *c*.
126.
126.
126.
126, 2, *c*.
126, 3, *b*.
126, 5, Anm. 1, *a*.
126, 5, Anm. 1, *b*.
127, Anm. 4, *a*.
127, 3, *b*.
127, *d*, Anm. 1 u. 3.
128, 2.
128, 2, Anm. 2.
128, 2, *b*.
128, 2, *b*.
128, 3.
129, 1.
129, 1.
129, 1.
129, 1, *d*.
129, 2.
129, 2, Anm. 2.
130, 1.
130, 3.
131, 2, *c*.
131, 2, *e*, Anm. 4.
131, 2, *e*.
131, 2, *e*, Anm. 5.
132, 1, Anm. 5.
133, 1, Anm. 1.
133, 1, 2.
133, 3,

Gesenius,
ältere Auflagen.

139, Anm.
143, 2.
146, 3.
107, 1, Anm.
107, 4, *a*.
107, 3, *b*.
107 3, *d*.
107, 3, *e*.
108, 4.
108, 2, *a*.
109, 1.
108, 4, Anm. 1.
108, 2, *b*.
109.
109, 2.
111.
110, 3, Anm.
109, Anm. 1, *b*.
111, 2, *a*.
111, 2, *b*.
110, 2, *b*.
109, z. Anfang, Anm. 2.
111, 1, Anm.
154, 3, *c*.
106, 2, *c*.
114, 2.
121, 5.
112, 2.
115, 2.
115, 2, *a*.
115, 2, *b*.
115, 2, *c*.
115, 1.
106, 2, *b*.
116, 1.
116, 2.
118, 3.
110, 2, *c*.
113.
118, 3.
112, 1, Anm. 3.
123, 1, Anm. 1.
119, 1.
119, 2,

Nägelsbach.

70 *f*.
100, 4.
105, 4, *b*.
60, 6, *a*.
60, 4.
60, 6, *b*.
60, 7.
—
82, 6 u. Anm. 1.
61, 2, *c*.
—
61, 2, *e*.
61, 3, Anm.
71, Anm. 3.
71, 4, *b*.
71, 5. 73, 2.
—
71, 4, *a*.
73, 2, Anm. *a*.
73, 2, Anm. *b*.
71, Anm. 1, *b*.
—
75, 5, Anm. 2.
—
74, 3.
64, 3.
—
64, 5.
67, 2.
67, 2, 2.
67, 3.
67, 4.
67, 1.
74, 3.
63, 4, *c*.
65, 2, *f*.
—
66.
72, 1.
—
105, 3.
80, 3.
75, 2.
75, 5.

Gesen.-Kautzsch,
25. Auflage.

Gesenius
ältere Auflagen.

Nägelsbach.

134, 2.	120, 2.	76, 4.
134, 3, Anm. 3.	121, 4, Anm. 2.	78, 2, Anm.
134, 3, Anm. 3.	120, 4, Anm. 2.	76, Anm.
134, 4.	120, 4.	51, 2.
134, 6.	120, 5.	—
135, 2.	121, 3.	—
135, 3.	124, 1, <i>b</i> .	81, 1, <i>b</i> .
135, 4.	121, 5.	64, 3.
135, 4, Anm. 3.	121, 5 *)	67, 1.
135, 5.	120, 5.	51, 1 u. 4.
135, 5, Anm. 1.	121.	60, 5, 4.
136, Anm. 2.	122, 2, Anm. <i>a</i> .	79, 2, <i>b</i> .
136, Anm. 3.	122, 2, Anm. <i>b</i> .	79, 2, <i>b</i> .
136, 5, Anm. 3.	121, Anm. 4.	60, 3, Anm.
137.	122, 3.	79, 4.
138, 1.	123, 1.	80, 2, <i>b</i> .
138, 1.	124, 2.	80, 5.
138, 2.	123, 2.	80, 6.
138, 3, <i>b</i> .	109.	—
139, 1, <i>c</i> .	124, Anm. 4.	81, 3.
141, 1, Anm. 1. u. 2.	106, 1, Anm. 2.	74, 1.
141, 2, Anm. 2.	155, 1, <i>b</i> .	109, 4, <i>e</i> . 110, 1, <i>e</i> .
141, 3.	121, 2.	102, 3.
141, 3, <i>b</i> .	134, 2, <i>e</i> .	97, 1, <i>a</i> u. <i>b</i> .
142, 1, Anm. 2.	134, 2, <i>c</i> .	97, 1, <i>a</i> u. <i>b</i> .
143.	145, 2.	—
143, Anm. 1.	145, 2.	—
144, 2.	137, 2.	60, 6, <i>b</i> .
144, 3, <i>a</i> .	137, 3, <i>a</i> .	101, 2, <i>b</i> .
144, 3, <i>b</i> .	137, 3, <i>b</i> .	101, 2, <i>a</i> .
144, 3, <i>c</i> .	137, 3, <i>c</i> .	101, 2, <i>e</i> .
145, 3.	146, 2.	105, 4, <i>a</i> .
145, 3, Anm.	146, 2*).	105, 4, <i>a</i> .
145, 4.	146, 3.	—
145, 5.	146, 4.	105, 4, <i>a</i> , 2, (vgl. <i>b</i> , 4
145, 7, <i>b</i> , Anm. 1.	147, <i>a</i> .	105, 4, <i>b</i> , 3.
145, 7, <i>b</i> , Anm. 3.	147, Anm. 2.	105, 5.
146, 2, <i>b</i> .	128, 2.	—
150, 1.	153, 1.	107, 1.
150, 2.	153, 2.	107, 2—5.
151, 2.	136, 2.	108, 1.
152, 1.	152, 1.	106, 3.
152, 1, <i>d</i> .	127, 4, <i>a</i> .	87, <i>f</i> .
152, 1, <i>i</i> .	152 zu Ende.	—

Gesen.-Kautzsch, 25. Auflage.	Gesenius, ältere Auflagen.	Nägelsbach.
153.	155, 2, <i>a</i> .	—
155, 2, <i>a</i> .	123, 3, <i>a</i> .	80, 6, 1.
156, 2.	116, Anm. <i>b</i> .	66.
157, <i>a</i> .	155, 4, <i>c</i> .	109, 1, <i>a</i> .
158.	155, 1, <i>c</i> .	110, 1, <i>e</i> .
158.	155, 1 zu Ende.	109, 1, <i>a</i> u. <i>b</i> .
159, 3, Anm.	155, 2, <i>f</i> .	107, 7; 110, 2, <i>a</i> .
161, 2, Anm.	154, 3, <i>f</i> .	112, 5, <i>c</i> , <i>e</i> .
163, 1.	155, 1, zu Ende.	109, 1, <i>a</i> u. <i>b</i> . 4, <i>e</i> .
		110, 1 <i>a</i> u. <i>e</i> , 4.
163, 1 u. 2.	155, 2, <i>i</i> .	110, 4.
163, 2, Anm.	126, 4*).	84, <i>f</i> .
164, 1, <i>b</i> .	126, 6, <i>c</i> .	84, <i>l</i> .
164, 2.	155, 2, <i>c</i> .	109, 4, <i>b</i> .

Abkürzungen.

Das Abkürzungszeichen ist ein schräger Strich, z. B. S. 15 Z. 14 v. o. 'ה' für הַתְּעַצֵּב (1 M. 6, 6). 'פ' bedeutet פָּלַץ, d. i. *aliquis*. 'רג' bed. רָגַעַר *et complens*, d. i. und so weiter. „Q. u. bed. „*Qal* ungebräuchlich“; „im Q. u.“ bed. „im *Qal* ungebräuchlich“; dass. = dasselbe; f. = für; eig. = eigentlich; m. = mit; s. = siehe; s. v. a. = so viel als; spr. = sprich.

Cap. I. 1. ראשית Anfang, ברא schaffen, אלהים (Pl. v.

תהו ¹) Gott, שמים Himmel, ארץ Erde ¹). — 2. היה sein, תהו Wüstenei, Wüste, פהו Leere, חשך Finsternis, פנים Pl. (im Sing. ungebr.) Angesicht, Oberfläche, על-פני auf der Oberfläche, auf, תהום (v. הום) Flut, רוח Geist, רחף schlaff sein, schlottern, wanken, (Jer. 23, 9), Pi. רחף schweben, מים Pl. (Sing. ungebr.) Wasser ²). — 3. אמר sprechen, אור Licht ³). — 4. ראה sehen, כי dass. (*quod*, *ὅτι*), טוב gut, הבדיל (Qal ungebr.) trennen, scheiden, בין zwischen ⁴). — 5. קרא rufen, nennen, mit dem Acc. des Namens und ל der Person od. Sache, welcher ein Name gegeben wird; יום Tag, ליל u. (am häufigsten) לילה (m. ה parag.), in Pausa לילה Pl. לילות m. Nacht, ערב Abend, בקר Morgen ⁵).

6. רקיע das Firmament, die Veste, das Himmelsgewölbe, vollst. רקיע השמים (vgl. V. 14 f. 17. 20); תוך st. constr. תוך Mitte, בתוך in der Mitte, mitten in ⁶). — 7. עשה machen,

¹) אלהים ist ein Pl. mit Singularbedeutung (Ges. § 124, 1, c); daher mit dem Sing. construiert, § 145, 3. — ארץ mit dem Art. הארץ. ²) תהו ובהו Wüste und Leere f. wüste und leer, § 141, 1, Anm. 2. ³) יהי Jussiv v. היה, § 75, Anm. 3, e. Über den Gebrauch desselben s. § 109, 1. — ויהי Impf. m. Waw consecut. (od. Impf. consecut.) ⁴) וירא Impf. consec. v. ראה, § 75, Anm. 3, e. — טוב — וירא Und Gott sah das Licht, dass es gut war, f. er sah, dass das Licht gut war. Zu dieser Construction (Attraction) vgl. 6, 2. 12, 14. 13, 10. 49, 15. E. § 336 b. ⁵) יום אחד ein Tag, d. i. der erste Tag, vgl. 2, 11. E. § 269 a. ⁶) יהי מבדיל es (das Himmelsgewölbe) sei trennend, d. i. es trenne beständig, vgl. § 116, 5, a. E. § 168 d. — בין מים בין מים zwischen Wasser und Wasser. בין — לִי vgl. 3. M. 20, 25. E. § 217 g.

תַּחַת unter, לְ מִתַּחַת לְ unterhalb einer Sache, לְ מֵעַל לְ oberhalb derselben (vgl. § 119, 2), כֵּן *Adv.* so, also¹⁾.

9. קוּה Grbdtg. zusammenziehen, *Niph.* (eig. sich zusammenziehen, d. i.) sich sammeln, מְקוּם v. קוּם Ort, נִרְאָה gesehen werden, erscheinen, יִבְשָׁה das Trockene²⁾. — 10. מְקוּה (v. קוּה) Versammlung, Versammlungsort, יָם *Pl.* יַמִּים Meer. — 11. דָּשָׂא grünen (Joel 2, 22), *Hiph.* grünen lassen, hervorbringen, דָּשָׂא junges Grün, Gras, עֵשֶׂב Kraut, *coll.* Kräuter, זָרַע säen, (vgl. V. 29), *Hiph.* Samen hervorbringen, זָרַע Same, עֵץ Baum, *coll.* Bäume, פְּרִי (v. פָּרָה) Frucht, עֲשֵׂה פְּ Frucht hervorbringen, erzeugen, לְ zufolge, nach, מִין Art, Gattung³⁾. — 11. יֵצֵא heraus-, hervorgehen, *Hiph.* הוֹצֵיא herausbringen, hervorbringen⁴⁾.

14. מְאוֹר *Pl.* מְאוֹרוֹת (v. אוֹר) [eig. Lichtort, dah.] Licht, ein Licht, leuchtender Körper, אוֹת (v. אָתָה) *Pl.* אֹתוֹת *m. u. f.* Zeichen, מוֹעֵד (v. יָעַד) bestimmte Zeit, *Festzeit*, Fest, שָׁנָה *Pl.* שָׁנִים (poet. auch שְׁנוֹת Jahr⁵⁾). — 15. אוֹר hell werden, *Hiph.* leuchten. — 16. גָּדוֹל gross, מְמַשֵּׁל *st. cstr.* מְמַשֶּׁלֶת Herrschen,

¹⁾ וַיַּעַשׂ *Impf. consec.* v. עָשָׂה, § 75, Anm. 3, d. ²⁾ תִּרְאָה *Jussiv* in unverkürzter Form, vgl. Hiob 3, 9. § 109 z. Anf., Anm. 2. ³⁾ תִּדְשָׂא *Jussiv Hiph.* — [אֲשֶׁר וְרָעוּבוּ] Man verbinde בּוֹ אֲשֶׁר in welchem, וְרָעוּ sein Same (ist). ⁴⁾ הוֹצֵיא *Impf. consec. Hiph.* v. יֵצֵא, § 69, 2. — לְמִינָהּ f. לְמִינוֹ (V. 11), vgl. V. 21, 25. § 91, 1, Anm. 1, b. — [עֲשֵׂה-פְרִי] Über das *Dagesch* im פְּ (*Dag. conjunctivum*) s. § 20, 2, a. Vgl. 2, 18. 19. 3, 12 u. 13 u. a. ⁵⁾ Über den *Sing.* des Prädikats יְהִי vor dem *Pl.* des Subjekts מְאוֹרָת s. § 145, 7 b, Anm. 1, und über das *Perf. m. Waw consecut. (Perf. consec.)* וְהָיוּ nach dem vorhergegangenen *Jussiv* יְהִי s. § 112, 3, c, β. E. § 342 c. — וְהָיוּ וגו' und sie (die Lichter) seien zu Zeichen, d. i. zu Zeichen überhaupt für den Menschen bei seinen Geschäften und zu Festen, d. i. zur Bestimmung der Feste (nämlich der an Neu- und Vollmonden) und zu Tagen und Jahren d. i. zur Bestimmung der Tage und Jahre, vgl. Ewald Jahrbücher der Bibl. Wissenschaft, 1849, S. 129.

Herrschaft, קטן klein, כוכב Stern¹). — 17. נתן geben, *setzen*. — 18. מִשֵּׁל herrschen, mit בָּ über etwas.

20. שָגרץ kriechen, wimmeln, m. dem *Acc. von* etwas wimmeln (§ 117, 4, Anm. 4 b.), שָגרץ kriechendes Gewürm, kleinere Wassertiere, נֶפֶשׁ Hauch, חַיָּה Leben, נֶפֶשׁ חַיָּה Lebenshauch, עוֹף coll. Geflügel, Vögel, עוֹף fliegen, *Pil.* עוֹפֵה (wiederholt, hin und her) fliegen²). — 21. תַּנִּין grosses Seetier, כָּל (eig. *Subst.* Gesamtheit, im *st. estr.* כָּל u. m. *Maqq.* (כָּל־) all, alle, נֶפֶשׁ Seele, Wesen, חַי f. חַיָּה lebend, lebendig, רֶמֶשׂ kriechen, sich regen, כָּנָף Flügel, עוֹף כָּנָף *Vögel des Flügels*, d. i. Vögel, die Flügel haben, geflügelte V.³). — 22. בָּרָךְ die Knie beugen, *Pi.* בֵּרַךְ segnen, פָּרָה fruchtbar sein, רָבָה sich mehren, מָלֵא voll sein; voll machen, füllen⁴).

24. נֶפֶשׁ חַיָּה *animal vitae*, lebendes Wesen, coll. lebende Wesen (vgl. 2, 19. 9, 10. 15), בְּהֵמָה grösseres, vierfüssiges Tier, Vieh, רֶמֶשׂ kriechende Tiere, Gewürm, kleinere Tiere, חַיָּה *animal*, Tier, wildes Tier, Wild, coll. Tiere⁵). — 25. אֲדָמָה Erde, Erdboden. — 26. אָדָם Mensch, coll. Menschen, צֶלֶם Bild, דְּמוּת Ähnlichkeit, Bild, Ebenbild, רָדָה herrschen, beherrschen, m. בָּ; דָּגָה Fisch, coll. Fische (§ 122, 4 c.⁶). — 27. זָכָר *mas, masculus*, Mann, Männchen (von Menschen und Tieren), נִקְבָּה

¹) Über den Gebrauch des Artikels s. § 126. — Das *grosse* Licht (die Sonne) und das *kleine* Licht (der Mond) f. das *grössere* u. *kleinere* L., § 133, 2. — ²) עַל־פְּנֵי וּגִי' über die (dem Erdbewohner zugekehrte) *Vorderseite*, oder an der *Vorderseite der Himmelsveste* hin, d. i. dicht unter dem Himmel hin. ³) נֶפֶשׁ חַיָּה Seele, die lebende, d. i. welche lebt, § 126, 5, Anm. 1 a. E. § 335 a. ⁴) לֵאמֹר (f. לֵאמַר, § 68, 1, Anm.) *dicendo*, indem er sprach, § 45, 2. — ⁵) יָרַב *Jussiv* v. רָבָה, § 75, Anm. 3, a. ⁶) תּוֹצֵא *Juss. Hiph.* v. יָצָא. — חַיָּתוֹ alter *st. estr.* f. חַיָּת (V. 25), § 90, 3, b. ⁷) נַעֲשֶׂה ein *Cohortativ: lässt uns machen*, welcher bei den Verbis לִי' nicht durch die Endung ה־ ausgedrückt wird, E. § 228 c. — בְּצַלְמֵנוּ in unserem Bilde, d. i. nach unserem Bilde, § 119, 3, b. Das folgende Wort mit בָּ: כְּדִמְיֻתֵנוּ: gemäss, nach unserer Ähnlichkeit.

femina, femella; Weib, Weibchen, (von Menschen und Tieren). — 28. עָשָׂב, זָרַע, זָרַע unterjochen, unterwerfen ¹⁾. — 29. עָשָׂב, זָרַע, זָרַע s. V. 11; אֲכִלָּה Speise ²⁾. — 30. נֶפֶשׁ חַיָּה Lebenshauch, (vgl. V. 20), יֶרֶק das Grüne, עָשָׂב כל־יֶרֶק *omnis viror herbae*, alles grüne Kraut ³⁾. — 31. מָאֵד (Kraft) sehr ⁴⁾.

Cap. II. 1. כָּלָה vollendet, fertig sein, *Pi.* כָּלָה vollenden (V. 2), *Pu. pass.*, צָבָא Heer ⁵⁾. — 2. מְלָאכָה (m. *Suff.* מְלָאכָתוּ) Arbeit, Werk, שָׁבַת מִן von (der Arbeit) ⁶⁾. — 3. קָדַשׁ heilig sein, *Pi.* קָדַשׁ heiligen ⁷⁾.

4. תּוֹלְדוֹת *Pl.* (יֹלֵד) Familien, Geschlechter, Familiengeschichte, *Geschichte* ⁸⁾. — 5. שִׁיחַ Strauch, Gesträuch, שָׂדֶה Feld, מְטָר noch nicht, צָמַח sprossen, הַמִּטָּר (*denom.* v. מָטַר)

¹⁾ כָּבֵשָׁה defektiv geschrieben f. כָּבִשָׁה — חַיָּה הַרְמִשָּׁה *Tiere, die kriechenden*, d. i. welche kriechen, s. zu V. 20. ²⁾ נִתְּנִי f. נִתְּנִי § 66, Anm. 3. — Das *Perf.* נִתְּנִי von der Zukunft: *ich gebe*, § 106, 3. יוֹם הַשִּׁשִּׁי hängt noch von נִתְּנִי in V. 29 ab. ⁴⁾ יוֹם הַשִּׁשִּׁי, *der sechste Tag*, eig. *ein Tag, der sechste*, vgl. 2, 3, u. s. zu 1, 21. ⁵⁾ וַיִּכְלוּ *Impf. consec. Pu.* v. כָּלָה. — כָּל־צָבָא *ihr ganzes Heer*, d. i. alle ihre Bewohner, lebende und leblose. צָבָא, welches sonst in Verbindung mit שָׁמַיִם (צָבָא הַשָּׁמַיִם) *das Himmelsheer* bedeutet, steht nur hier (per *zeugma*) auch in Beziehung auf die Erde, von dem was auf derselben ist. ⁶⁾ וַיִּכְלוּ *Impf. cons. Pi.* v. כָּלָה. ⁷⁾ יוֹם הַשְּׁבִיעִי, s. zu 1, 31. — בָּרָא לַעֲשׂוֹת *er schuf zu machen*, d. i. er machte schöpferisch, neu schaffend, § 114, 2, E. § 285 a. ⁸⁾ בְּהִבְרָאָם *als sie geschaffen wurden*, § 114, 3. — Die zweite Vershälfte ist mit V. 5 zu verbinden: *An dem Tage als*, d. i. zur Zeit als *Jahve Elohim Erde und Himmel gemacht hatte*: — (V. 5) *Da war noch kein Gesträuch des Feldes auf der Erde* u. s. w. — יוֹם — שָׁמַיִם ist eine absolute Zeitbestimmung, zu welcher ! (V. 5) den Nachsatz einführt, vgl. 3, 5. 40, 9. § 112, 5, c. — Über das Verhältnis des *Inf. cstr.* עֲשׂוֹת zum vorhergehenden יוֹם und die Verbindung desselben mit Subjekt und Objekt s. § 114, 1. 115, 3. — Die richtige Aussprache von יְהוָה ist יְהוָה (v. הוּהָ = הוּהָ), E. § 162 a. — אֶרֶץ וְשָׁמַיִם ohne den Artikel, § 126. —

Regen machen = regnen, אֵין (ist, war) *nicht da* (§ 152, 1, c.), עָבַד arbeiten, bearbeiten, אֲדָמָה Land, Acker¹⁾. — 6. אֲדָמָה aufsteigender Dunst, Nebel, עָלָה aufsteigen, הִשָּׁקָה (Q. u.) tränken, פָּנִים Oberfläche²⁾. — 7. יִצַּר (*Impf.* יִצַּר, *consec.* וַיִּצַּר, § 70, 1) bilden, עָפָר Staub, Erde, אֲדָמָה Erde (als Stoff, Element), Erdreich, נָפַח blasen, hauchen, אֵף (v. אָנַף) Nase, דוֹ אֵפִים Nase (eig. Nasenlöcher, *nares*), נִשְׁמָה Hauch, Atem, חַיִּים (Pl. v. חַי) Leben, לֵהיָהּ zu etwas werden, נֶפֶשׁ חַיָּה lebendes Wesen³⁾. — 8. נָטַע pflanzen, גֶּן *comm.* (f. 2, 15) Garten, עֵדֶן (Wonne, Lieblichkeit) *Eden*, קָדָם Ostgegend, Osten, שָׁם setzen, שָׁם daselbst, *dahin*⁴⁾. — 9. הִצְמִיחַ sprossen lassen, כָּל ohne folg. Art.: allerhand, allerlei (§ 127, d, Anm. 1), כָּל-עֵץ allerlei Bäume, חָמַד begehren, *Niph. Part.* נִחְמַד begehrenswürdig (vgl. 116, 2, b), dah. *angenehm*, lieblich; מָרָאֵה Ansehen, Gestalt, מֵאֵכֶל Speise, בְּתוֹךְ mitten in, דַּעַת (eig. *Inf.* v. יָדַע) Wissen, Erkenntnis, רָע böse, *Böses*⁵⁾. — 10. נָהַר Strom, Fluss, יָצָא herausgehen, hervorgehen, *entspringen* (vom Flusse), פָּרַד (eig. auseinander brechen, dah.) ausbreiten (Ez. 1, 11), *Niph.* sich trennen, sich teilen, רֹאשׁ Kopf, Anfang, אַרְבַּעָה רִאשִׁים *vier Anfänge* von Strömen, d. i. Arme derselben⁶⁾. — 11. שֵׁם Name, פִּישוֹן (Strömung, strömender Fluss, v. פּוֹשׁ) ein asiatischer Fluss, viell. der Indus (s. Wörterb.) סָבַב *durchziehen*, d. i. durch-

¹⁾ Die *Impf.* יִהְיֶה u. יִצְמַח nach טָרַם, § 152, 1, d. — Über כָּל mit der Negation s. § 152, 1. ²⁾ Das *Impf.* יַעֲלֶה von einer werdenden, allmähl. geschehenden Handlung i. d. Vergangenheit § 107, 1, a. Anm. 2, E. § 136 b. — Über das *Perf. consec.* וַהֲשִׁקָה s. § 112, 3, a. 2. E. § 342 b. ³⁾ — יִצַּר עָפָר *Da bildete Jahve Elohim den Menschen aus Staub.* עָפָר *Acc.* der Materie, § 117, 5, b. δ. — הָאָדָם m. dem Art.: *der erste Mensch, Adam*, § 126. ⁴⁾ מִקְדָּם *gegen Osten, ostwärts, östlich*, E. § 217 b, 1, c. — וַיִּשֶׂם *Impf. consec.* v. שָׁם, § 73, Anm. 2. ⁵⁾ עֵץ וְהָדָעַת וְהָרָע *der Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen*, eig. des Erkennens Gutes und Böses (*Acc.*) דַּעַת m. d. *Acc.*, vgl. Jer. 22, 16. § 115, 1, Anm. 3. ⁶⁾ „Und ein Strom יָצָא ging aus“, § 107, 1, a. Anm. 2. — Über das *Impf.* יִפְרַד u. das *Pf. consec.* וַהֲרִיחַ s. zu V. 6.

strömen, חַוִּילָה *Charila* ein asiatisches Südland (vgl. 10, 7. 29) [s. Wörterb.] זָהָב Gold ¹⁾. — 12. בְּדֵלֶה *Bdellium*, βδέλλιον (s. Wörterb.), אֶבֶן Stein, Edelstein, שֹׁהַם Onyx, ὄνυξ, od. Sardonyx, σαρδόνυξ ²⁾. — 13. גִּיחוֹן (Strom, v. גִּיחַ ein asiatischer Fluss, viell. der Ganges (s. Wörterb.)), כּוֹשׁ *Kûsch*, d. i. Aethiopien, hier aber im weitesten Sinne allgemeine Bezeichnung der *Südländer*. — 14. חִידְדֵּקֶל *Chiddékel*, d. i. der Tigris, הָלֶךְ gehen, fließen, קָדְמָה (s. v. a. קָדָם, vgl. V. 8) Osten, *st. estr.* קִדְמַת im Osten von —, אַשּׁוּר Assyrien, פָּרַת Euphrat.

15. לָקַח nehmen, נוֹחַ sich niederlassen, *Hiph.* הִנִּיחַ (§ 72, Anm. 9) setzen, niedersetzen, עָבַד bearbeiten, bebauen, שָׁמַר hüten, bewachen ³⁾. — 16. צִוָּה (*Q. u.*) befehlen, m. עָל der Pers.; אָכַל essen ⁴⁾. — 17. מוֹת sterben ⁵⁾. — 18. בָּדַד (v. בִּדְדָה) Absonderung, לְבַד m. *Suff.* (לְבִידוֹ) allein, עֹזֵר Hilfe, als *Concr.* Beistand, Gehilfin, נֶגֶד vor, gegenüber, בְּנִגְדּוֹ wie ihm gegenüber, d. i. ihm entsprechend, angemessen ⁶⁾. — 19. יָצַר bilden, אֲדָמָה Erde (als Stoff, vgl. V. 7), חַיָּה Tier, שָׂדֶה Feld, עוֹף *coll.* Vögel, בּוֹא kommen, *Hiph.* הֵבִיא hinzu-, herzuführen, bringen, m. אָל-; רָאָה sehen, קָרָא nennen (s. zu 1, 5), נִפְשׁ חַיָּה *coll.* lebende Wesen ⁷⁾. — 20. קָרָא שֵׁם לְ jem. einen Namen geben,

¹⁾ הָאֶחָד *der eine*, d. i. der erste, s. zu 1, 5. — *הוא* hier u. V. 13: *der* (ist's), *der da durchströmt*. Der Artikel vor dem Prädikate, vgl. 45, 12. § 116, 5, c. Anm. 1. ²⁾ זָהָב Über das *Sch'wa comp.* unter Nichtgutturalen s. § 10, 2, Anm. — *הוא* s. § 32, Anm. 6. ³⁾ וַיָּנִיחַ *Impf. consec. v.* לָקַח, § 66, Anm. 2. — וַיַּנְחֵהוּ *Inf. cons. Hiph. v.* נוֹחַ m. *Suff.* ⁴⁾ וַיִּצֹו *Impf. consec. Pi. v.* צִוָּה, § 75, Anm. 11. — אָכַל תֹּאכֹל *du darfst essen*. Über den Gebrauch der *Inf. absol.* אָכַל (V. 16) u. מוֹת (V. 17) s. § 113, 3, a, und über die Bedeutung des *Impf.* תֹּאכֹל s. § 107, 4, b 1. — ⁵⁾ לֹא תֹאכֹל *du sollst nicht essen*, § 107, 4, a 2. — מִמֶּנּוּ *von ihm*, 103, 2, e. — אָכַלְהָ *Inf.* אָכַל m. *Suff.* — ⁶⁾ לֹא טוֹב הָיְתָה הָאָדָם לְבַדּוֹ *nicht gut ist das Sein des Menschen*, d. i. dass sei der Mensch *allein*, § 114, 1, a. — ⁷⁾ וַיָּבֵא (*Impf. cons. Hiph. v.* בּוֹא) *und er führte*, näml. sie. Der *Acc.* des Pronomens als Objekt des Verbi wird, wo er leicht aus dem

בהמה Vieh, מָצָא finden¹⁾. — 21. נָפַל fallen, *Hiph.* fallen lassen, תְּרַדְמָה tiefer Schlaf, יָשָׁן u. יָשָׁן (*Impf.* יִישָׁן) schlafen, einschlafen, צִלְעַת *f.* (*Pl.* צִלְעוֹת) Rippe, סָגַר schliessen, verschliessen, בָּשָׂר Fleisch, תַּחַת *loco*, an der Stelle, תַּחְתָּנָה (§ 103, 1, Anm. 3) an ihrer Stelle. — 22. בָּנָה bauen, אִשָּׁה Weib²⁾. — 23. פָּעַם Tritt, ein Mal, עֲצָם Knochen, Gebein, בָּשָׂר Fleisch, נִקְרָא genannt werden, מ. זָ; אִישׁ Mann, לָקַח genommen werden³⁾. — 24. עַל־כֵּן deshalb, darum, עָזַב verlassen, אָב Vater, אִם Mutter, דָּבַק ankleben, anhängen, מ. בָּ⁴⁾. — 25. עָרָם verkürzt aus עִירִים v. עוֹר, vgl. E. § 163 *c*) nackt, בּוֹשׁ sich schämen, *Hithpal.* חָתַבְשִׁישׁ sich schämen⁵⁾.

Cap. III. 1. נָחַשׁ Schlange, עָרוֹם listig, אָף כִּי und dass!
und ist es wirklich so, dass — ? wirklich? (E. § 254 *c.*)⁶⁾. —

Zusammenhänge ergänzt werden kann, oft *ausgelassen*, vgl. 4, 8. 7, 20—22. 9, 22. 24, 12. 38, 17. u. s. § 135. — מִה־יִּקְרָא־לוֹ wie er sie nennen würde. — Über das *Imperfectum* in abhängigen Sätzen, auch wo die Rede von der Vergangenheit ist, s. § 107, 4. E. § 136 *d*. — וְכָל וגו' und alles, was der Mensch sie nennen wurde, die lebenden Wesen, das sollte ihr Name sein. נֶפֶשׁ חַיָּה ist Apposition zu לוֹ. Die *Suff. Sing. m.* im ersten und zweiten לוֹ, u. in שְׁמוֹ beziehen sich auf die Tiere und die lebenden Wesen (נֶפֶשׁ חַיָּה) als *collect.*, welches hier *gen. comm.* ist. הוּא als *Neutr.*: das E. § 172 *b*.¹⁾ וְלָאָדָם und für den Menschen, d. i. für sich selbst (als Menschen), vgl. Ps. 8, 6.²⁾ לָאָשָׁה — וַיִּבֶן י' א' — und es baute Jahve Elohim die Rippe — zu einem Weibe, d. i. er baute aus der Rippe ein Weib. הַפְּעַם dieses Mal, endlich einmal, vgl. 29, 34. § 126. — לִזְנוּת יִקְרָא diese wird man nennen. — לָקַחָהּ *f.* לָקַחָהּ *Perf. f. Pu.*, § 52, 1, vgl. § 10, 2, Anm. ⁴⁾ Über die *Perff. consec.* וַדָּבַק u. וְהָיָה s. § 112, 3, *b. a.* ⁵⁾ שְׁנֵיִם *m. Suff.* שְׁנֵיִם *duo illi*, sie beide. עָרוֹמִים (*Pl. v.* עָרָם) *f.* עָרְמִים (s. v. a. עָרְמִים 3, 7), E. § 156. ⁶⁾ עָתוּם מִן listiger als, § 133, 1. — אָף כִּי אָמַר וגו' hat Gott wirklich gesagt: ihr sollt von keinem Baume des Gartens essen. Über כֹּל mit der Negation vgl. 2, 5. § 152, 1.

3. נָגַע *anrühren*, m. בִּי, פֶּן־ dass nicht, damit nicht, *μὴ ne* ¹⁾. —
 5. יָדַע *wissen*, פָּתַח *öffnen*, *Niph. pass.*; עֵין *Auge*, *Du. עֵינַיִם* ²⁾. —
 — 6. מֵאֵל *Speise*, תְּאוּהָ (v. אָוָה) etwas Begehrenswürdiges,
 Liebliches, Lust, נִחְמָד *angenehm*, lieblich (s. zu 2, 9), שָׁבַל
 (*ansehen*, *einsehen*) klug handeln (1. Sam. 18, 30), *Hiph.* an-
 sehen, anschauen, נָתַן *geben*, גַּם *auch*, עִם *mit*, bei ³⁾.

7. יָדַע *sehen*, wahrnehmen, עֵירֹם (s. zu 1, 25) nackt, תָּפַר
 zusammennähen, עֵלָה *Blatt*, *coll.* Blätter, תְּאֵנָה *Feigenbaum*,
 חֲגֹרָה *Gürtel*, Schurz ⁴⁾. — 8. שָׁמַע *hören*, קוֹל *Stimme*, Schall,
 Laut, הִתְהַלֵּךְ *umhergehen*, lustwandeln, רוּחַ *Wind*, הִתְחַבֵּא
 (*Q. u.*) sich verbergen, מִפְּנֵי *eig. von vor [etwas] her; dah.*
vor, מִפְּנֵי ה' sich verbergen *vor*, בְּתוֹךְ *mitten unter*, unter ⁵⁾. —
 9. קָרָא *rufen*, m. אָל־ *zurufen*, anrufen, אֵי (aus אֵי) *wo?* m.
Suff. אֵיכָה *wo (bist) du?* (vgl. § 100, 5. 91, 1, Anm. 2). —
 10. יָרָא (*Impf.* וַיֵּרָא) *fürchten*, sich fürchten, נִחְבֵּא sich ver-
 bergen (vgl. das *Hitph.* V. 8). — 11. הִגִּיד (*Hiph.* v. im *Q. u.*
 נָגַד) *anzeigen*, erzählen, צִוָּה *befehlen*, m. d. *Acc. d. P.*; בִּלְתִּי

¹⁾ אֲמַר אֱלֹהִים ein eingeschalteter Satz: „Aber von der Frucht des
 Baumes — sprach, inquit, Gott, sollt ihr nicht essen“ u. s. w., vgl.
 Ps. 18, 4. E. § 363 b. — Über das *Impf.* nach פֶּן־ s. § 107, 4, a. 3.
 — תִּמְתּוֹן h. u. V. 4 für das gewöhnliche תִּמְתּוֹתִי. Die vollständigere
 Pluralendung וֹן (§ 47, Anm. 4) hat bei den Verbis עָזַר den Ton, dah.
 תִּמְתּוֹנוֹ (§ 72, 3). ²⁾ V. 5: (*Sterben* werdet ihr nicht [§ 113, 3, a],)
sondern Gott weiss, dass u. s. w. — כִּי nach einer Negation:
sondern, § 163, 1. Das *Part.* יָדַע bezeichnet das *Praesens*,
 § 116, 5, a. — אֲכַלְכֶּם s. § 61, 1, Anm. 2. — וַהֲיִיתֶם s. § 63,
 Anm. 5, 104, 2, d. — Über die *Perff. consec.* וַנִּפְקְחוּ u. וַהֲיִיתֶם
 nach einer absoluten Zeitbestimmung, siehe § 112, 5, c. E.
 § 344 b. ³⁾ וַהֲרָא *Impf. consec.* 3. f. *Qal* v. רָאָה. ⁴⁾ וַיִּדְעוּ
Impf. consec. Qal v. יָדַע. — לָהֶם *sich (sibi)*, § 135, 3. ⁵⁾ קוֹל
 יְהוָה ist der *Fusstritt* (קוֹל רַגְלָיִם 1. Kön. 14, 6), welchen die Menschen
 vernahmen, als Gott im Garten lustwandelte. — לְרוּחַ הַיּוֹם *gegen*
den Wind des Tages, d. i. gegen Abend. לְ von der Zeit: *gegen*,
 E. 217 d, b.

nicht, לְבַלְתִּי (vor dem *Inf.*) nicht zu — ¹⁾. — 12. עָמַד (nur mit dem *Suff.* יָ = עָם mit, bei, נָתַתָּה עָמָדִי du hast mir beigegeben, beige stellt ²⁾. — 13. מָה was? *quid?* *warum?* הָשִׂיא (Hiph. נָשָׂא) verführen ³⁾. — 14. כִּי weil, אָרַר verfluchen, גָּחֹן Bauch, הָלַךְ (Impf. יָלַךְ) gehen, עָפָר Staub, הַיּוֹם Leben ⁴⁾. — 15. אִיבָה Feindschaft, שִׁית setzen, וְרַע Same, שׁוּף (= שָׂאָף) nach jem. schnappen, ihm nachtrachten, nachstellen (nach Anderen ist שׁוּף s. v. a. שׁוּף im Chaldäischen: zermalmen, zertreten), ראש Kopf, עָקַב Ferse ⁵⁾. — 16. הרבה viel machen, vermehren, עֲצָבוֹן saure Arbeit (V. 17), Beschwerde, עֲצָב (mit unveränderl. *Zere*, von הָרָה) Schwangerschaft, יָלַד (Impf. יָלַד) gebären, בֶּן Sohn, *Pl.* בָּנִים Söhne, Kinder, תְּשׁוּקָה (v. u. שׁוּק) Verlangen, מָשַׁל herrschen, מ. ב. über jem. ⁶⁾. — 17. כִּי weil, 'שָׁמַע לְקוֹל פ' auf die Stimme jemandes hören, ihr gehorchen, בָּעֵבוֹר (zusammengesetzt aus ב. u. עָבוֹר) *Praep.* wegen ⁷⁾. — 18. קוֹץ Dorn, *coll.* Dornen, Dorngesträuch, דִּרְדָּר Dornen, dorniges Gestrüpp, Disteln, הַצְמִיחַ sprossen lassen, עֵשֶׂב Kraut, *coll.* Kräuter, שָׂדֶה Feld ⁸⁾. —

¹⁾ אָכַל (*Inf.* v. אָכַל, § 22, 4, Anm. 2, a. ²⁾ הָוָא s. zu 2, 12. אָכַל 1. Pers. *Impf. consec.* v. אָכַל in *Pausa*. ³⁾ Über מָה m. *Magqeph* u. folgendem *Dag. conjunct.* s. § 37, 1, a. Das Fem. וָאָה als *Neutr.*: dieses, E. § 172 b. ⁴⁾ הָשָׂיא — אָרַר verflucht sollst du sein vor allem Vieh und vor allen Tieren des Feldes. ⁵⁾ הָוָא וגו' er (des Weibes Same, d. h. des Weibes Nachkommen, die Menschen) wird dir nach dem Kopfe trachten (um dich zu zertreten), und du wirst ihm nach der Ferse trachten (um ihn zu stechen. שׁוּף m. dopp. *Acc.*, § 117, 5. ⁶⁾ וְהָרַבָּה — הרבה viel will ich machen deine Beschwerden und deine Schwangerschaft, d. i. die Beschwerden, die mit deiner Schwangerschaft, und zwar der wiederholten, verbunden sind (vgl. *Tuch* zu Genes. S. 71). הרבה *Inf. absol.* Hiph. v. רָבָה, § 75, Anm. 15. ⁷⁾ תִּאָכְלֶנָּה du sollst ihn (den Acker), d. i. die Früchte desselben, verzehren (vgl. Jes. 1, 7. 36, 16). Über das *Chateph-Pattach* unter כ s. zu 2, 12. ⁸⁾ Das *Perf. consec.* וְאָכַלְתָּ mit dem Tone auf *ultima*, § 49, 3.

19. זֶרֶה (m. unveränderl. *Zere*) Schweiß, אַפִּים *Angesicht* (s. zu 2, 7), לֶחֶם Speise, בֶּרֶךְ לֶחֶם *Brot essen*, d. i. Speise geniessen, sich nähren, שׁוּב zurückkehren, m. אֶל- zu etwas ¹⁾).

20. קָרָא שֵׁם פ' den Namen jemandes nennen, jem. nennen, אִם Mutter, חַיָּה (= חַיָּה Leben) Eva, חַי lebend, lebendig, כָּל-חַי alles Lebende ²⁾. — 21. כְּתָנָה (*Pl. כְּתָנוֹת, st. estr. כְּתָנוֹת*) χιτών, *tunica*, Rock, עוֹר Haut, Fell, לְבַשׁ u. לְבִישׁ (ein Kleid) anziehen, *Hiph.* bekleiden.

22. הֵן *Interj.* siehe! עֵתָּה (v. עַתָּה m. הַ parag.) *Adr.* nun, jetzt, וְעַתָּה *und nun*, d. i. da es nun so ist, bei diesen Umständen, שָׁלַח schicken, senden, m. יָד die Hand ausstrecken, גַּם auch, חַי (= חַיָּה), wovon nur die 3. *Perf.* חַי er lebte (§ 76 zu Ende), עוֹלָם Ewigkeit, לְעוֹלָם in Ewigkeit, auf ewig, ewiglich ³⁾. — 23. שָׁלַח fortschicken, verstossen, עָבַד bearbeiten, bebauen. — 24. גָּרַשׁ vertreiben, austosses, *Pi.* גָּרַשׁ wegtreiben, vertreiben, שָׁכַן sich niederlassen, wohnen, הִשְׁכִּין wohnen lassen, לְמִקְדָּם östlich von —, כְּרוּב der Cherub (s. Wörterb.), לָהֵט Flamme, (blinkende) Klinge des Schwertes, חֶרֶב Schwert, הִפָּךְ umwenden, umkehren, *Hithp.* sich wenden, חֶרֶב מִתְהַפֶּכֶת ein sich wendendes, d. i. blitzendes, zuckendes *Schwert*, שָׁמַר hüten, bewachen, דָּרַךְ Weg ⁴⁾).

Cap. IV. 1. יָדַע erkennen, kennen lernen, *euphemist.* vom ehelichen Beischlaf, wie *cognoscere*, γινώσκειν; הָרָה schwanger werden, קָנָה (zum Besitz) erhalten, erlangen, אִישׁ מִן אִשׁ *Mann == mas*, männliches Kind ⁵⁾. — 2. יָסַף *Qal u. Hiph. (Impf. Hiph. יוֹסִיף*

¹⁾ In V. 19 stehen beide בִּי coordiniert: „denn von ihr bist du genommen, denn Staub bist du.“ ²⁾ הוּא, s. zu 2, 12. ³⁾ כְּאֶחָד *wie einer von uns*, wie unser einer. — Über פֶּן zu Anfang des Satzes s. § 152, 1 zu Ende, und über die *Perff. consec.* וּלְקַח u. s. w. § 112, 3, c. ⁴⁾ וַיִּגְרַשׁ z. § 64, 3, Anm. 2, b. — דָּרַךְ עַץ *Weg zum Baume*, § 128, 2 b. ⁵⁾ אֶת-יְהוָה mit *Jahve*, d. i. mit *Jahve's* Hilfe.

f. das fehlende *Impf. Qal*, § 78, Anm. 1) hinzufügen, fortfahren, אָח Bruder, רָעָה weiden, *Part. רָעָה* Hirt, צֶאֱן kleines Vieh, Schafe und Ziegen, רָעָה צֶאֱן Hirt des kleinen Viehes, Schafhirt, אֲדָמָה עֹבֵד Landbauer ¹⁾).

3. קֵץ Ende, מָקֵץ zu Ende, nach, יָמִים מ' zu Ende von Tagen, d. i. nach Ablauf einer gewissen Zeit, הָבִיא bringen s. zu 2, 19), מִנְחָה Gabe, Opfergabe. — 4. בְּכוֹרָה Erstgeburt, *Pl. בְּכוֹרוֹת* die Erstgeburten = die Erstgeborenen, Erstlinge, חֶלֶב (*Pl. חֲלָבִים*, *st. cstr. חֲלָבֵי*) Fett, שָׁעָה schauen, m. אֶל- auf jem. schauen, d. i. ihn berücksichtigen, gnädig ansehen ²⁾. — 5. חָרָה es entbrannte ihm (näml. אָף der Zorn), d. i. er ward zornig, מָאֵד sehr. — 6. נָפַל m. פָּנִים: das Angesicht jemandes fällt, d. i. er lässt es sinken, sieht finster aus. — 7. יָטַב gut sein, *Hiph. הֵיטִיב* gut handeln, שָׂאת eig. *Inf. v. נָשָׂא*) Erhebung (des Angesichts), Heiterkeit, פֶּתַח Thür, חַטָּאת Sünde, רִבֵּץ sich lagern; daliegen, um zu lauern, תְּשׁוּקָה Verlangen, מִשָּׁל herrschen (s. zu 1, 18) ³⁾.

8. קוּם aufstehen, sich erheben, m. אֶל- sich aufmachen gegen jem. (eig. zu jem. hingewendet), הָרַג töten ⁴⁾. — 9. אִי

¹⁾ Und sie fuhr fort zu gebären, d. i. sie gebar ferner, § 114, 2. Anm. 3. ²⁾ „Und Abel brachte הוא גַּם et ipse, ebenfalls u. s. w.“ E. § 314, a. — וַיִּשָּׂע *Impf. consec. v. שָׁעָה*, § 75, Anm. 3, a. ³⁾ V. 7: Ist nicht, wenn du gut handelst, Erhebung? d. i. kannst du nicht, wenn du gut handelst, dein Angesicht frei erheben? Wenn du aber nicht gut handelst, so (ist) an, vor der Thür die Sünde ein Laurer, d. i. so lauert die Sünde vor der Thür, und nach dir, auf dich gerichtet, ist ihr Verlangen, ihre Gier, doch du sollst über sie herrschen, sie beherrschen. — רִבֵּץ ein Lauernder, Laurer (im Arabischen vom Löwen) d. i. gleichsam ein lauernder Löwe. — Die *Suff. m.* in תְּשׁוּקָתוֹ u. בּוֹ beziehen sich auf חַטָּאת, welches hier wegen des Bildes eines Löwen *masc.* ist, E. § 314 a. ⁴⁾ אָחָיו — וַיֹּאמֶר Und Kain sagte, näml. es, d. i. den Inhalt der von Jahve erhaltenen Mahnung, zu Abel, seinem Bruder. Über den ausgelassenen *Acc.* des Pron. s. zu 1, 19. וְהָיָה

wo? יָדַע wissen, שֹׁמֵר Wächter, Hüter¹⁾. — 10. דָּם Blut, Pl. דְּמוֹת Blutstropfen, d. i. vergossenes Blut (§ 124, 1, Anm. 1, c. E. § 176 c.), צָעַק schreien²⁾. — 11. וְעַתָּה und nun (s. zu 3, 22), אָרַר verfluchen, פָּצַח aufsperrn, aufthun, פֶּה Mund, יָד Hand³⁾. — 12. כִּי wann, wenn, כֹּחַ Kraft (der Erde), Ertrag, d. i. Früchte, נָע (Part. נָע) herumschweifen, נָדָה (Part. נָדָה) [als Flüchtling] umherirren, נָע וְנָד unstät und flüchtig⁴⁾. — 13. גָּדוֹל gross, עֵוֹן (v. עָוָה) Sünde, Schuld, נָשָׂא tragen⁵⁾. — 14. גָּרַשׁ vertreiben, הַיּוֹם heute, נִסְתָּר (Q. u.) sich verbergen, מָצָא; מָפְנִי finden⁶⁾. — 15. לָכֵן also, aber doch, שִׁבְעָתַיִם siebenfach, siebenfältig, נָקָם rächen, Hoph. הִקָּם gerochen werden, שָׁם setzen, geben, אוֹת Zeichen, לִבְלֹתִי (vor dem Inf.) dass nicht, הָפָה (Hiph. v. im Q. u. נָכָה schlagen, erschlagen, töten⁷⁾. — 16. יָצָא

und es geschah: eine erzählende Formel, welche äusserst häufig vorkommt, § 111, 1. בְּהַיּוֹתָם Inf. v. הָיָה m. Suff. u. בָּ: als sie waren, vgl. 2, 4. § 114, 2. ¹⁾ לֹא יָדַעְתִּי ich weiss nicht, § 106, 2, a. ²⁾ Über מָה was? m. Segol s. § 37, 1, c. — קוֹל וגו' horch! das Blut deines Bruders schreiet zu mir von der Erde. קוֹל Stimme von . . . d. i. horch! . . . , vgl. Jes. 13, 4. 52, 8. 66, 6. HL. 2, 8. 5, 2. E. § 286 f. 317 c. ³⁾ הָאֲדָמָה אָרַר — verflucht sollst du sein von dem Lande, d. i. aus dem Lande vertrieben (vgl. V. 14). — קָחָה Inf. v. לָקַח, § 62, Anm. 2. ⁴⁾ בָּחָה — לא es (das Land) soll nicht fortfahren zu geben, d. i. es soll nicht mehr geben seine Kraft, Früchte, vgl. V. 2 § 114, 2, Anm. 3. Über den Jussiv תִּסָּף im Nachsatze zu הָאֲדָמָה — פִּי s. § 109, 2 b. ⁵⁾ גָּדוֹל וגו' meine Schuld ist zu gross, zu schwer, als dass ich sie tragen könnte, vgl. § 114, 2. E. § 217 b, 1, a. ⁶⁾ V. 14: Siehe, du vertreibst mich heute aus dem Lande, und muss ich mich vor deinem Angesicht verbergen und unstät und flüchtig werden auf der Erde, so geschieht es, jeder, der mich findet, wird mich töten. Das Perf. גָּרַשְׁתָּ von der Zukunft, vgl. 1, 29. § 106, 3 b. — מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה aus dem Lande hinweg, eig. von auf dem L., § 119, 3. וּמִפְּנֵי וגו' ein durch ! eingeführter Bedingungssatz (ohne וְאִם), E. § 357, a. — Über die prophetische Formel וְהָיָה und es wird geschehen, s. § 112, 4, Anm. 1. ⁷⁾ לָכֵן — יָקָם aber doch, wenn irgend jemand den Kain tötet, so soll es

hinweggehen, יָשַׁב sich setzen, sich niederlassen, *seinen Wohnsitz nehmen*, קִדְמָת östlich von — (s. zu 2, 14) ¹⁾.

17. יָדַע erkennen, (s. zu 4, 1), הָרָה schwanger werden, בָּנָה bauen, עִיר Stadt. — 18. נִילָד geboren werden, יָלַד zeugen ²⁾. — 19 ³⁾. — 20. יָשַׁב m. dem Acc.: *bewohnen* u. *bei* etwas wohnen, אָהַל Zelt, מִקְנֶה Herde ⁴⁾. — 21. תָּפַשׁ ergreifen, etwas führen, *damit umgehen*, כְּנֹד Cithar, עֹנֵב Schalmey ⁵⁾. — 22. לָטַשׁ hämmern, חָרַשׁ schneiden, *Part. חָרֵשׁ als Neutr.: Schneidendes*, schneidendes Werkzeug, נְהִשֵּׁת Erz, בְּרוֹזַל Eisen, אָחוֹת Schwester ⁶⁾. — 23. הִאָּזִין (Q. u.) hören, vernehmen (eig. Ohren machen, die Ohren spitzen), m. d. Acc.; אָמַרְהָ Rede, פָּצַע (m. Suff. פָּצְעִי) Wunde, יָלַד puer, junger Mann, Jüngling, חֲבוּרָה Strieme ⁷⁾. — 24. שִׁבְעִים וְשִׁבְעָה sieben und siebzimal (E. § 269 b) ⁸⁾. — 25. וְעַד wiederum, wieder, שִׁית setzen, *geben*, וְרַע Same, Nachkommen, אֲחֵר ein anderer, תַּחַת an der Stelle, an-

siebenfältig, d. i. vielfältig (vgl. Ps. 12, 7. Spr. 24, 16) *gerochen werden*. כָּל-הָרֹג *jeder tödend*, d. i. wenn irgend jemand tötet, vgl. 1. Sam. 2, 13. § 143. E. § 341 e. — לְבַלְתִּי וְגו' *dass ihn niemand töten sollte, der ihn fände*. Über die seltene Wortstellung, dass nach dem Inf. das Objekt vor dem Subjekte steht, s. § 115, 3, Anm., und über כָּל mit der Negation vgl. 2, 5. 3, 1. § 152, 1. ¹⁾ מִלְּפָנֵי יְהוָה *vor dem Antlitze Jahve's hinweg*, s. zu V. 14. ²⁾ וַיֻּלַּד לְחֵנוֹךְ אֶת-יִרָד *und dem Henoch ward geboren Irad*, eig. *und man gebär dem Henoch den Irad*. Über das Passiv. mit dem Acc. s. § 121, 1. — מְחַיֶּה gleich darauf in מְחַיֶּה (Q'ri) contrahiert, E. § 54, d. ³⁾ לוֹ *sich (sibi)*, s. zu 3, 7. ⁴⁾ הוּא וְגו' *der wurde der Vater, Urheber derer, die in Zelten und bei Herden wohnen*. der Vater der Zeltbewohner und Hirten. ⁵⁾ הוּא וְגו' *der wurde der Vater, Urheber aller, die umgehen mit Cithar und Schalmeyen*, aller Cithar- und Schalmeyenspieler, d. i. der Erfinder des Cithar- und Schalmeyenspiels. ⁶⁾ וּבְרוֹזַל — כָּל- *welcher hämmerte allerlei Werkzeug von Erz und Eisen*. ⁷⁾ שְׁמַעְנָה f. שְׁמַעַן, § 46, Anm. 3. — לְפָצְעִי *ob meiner Wunde*, לְחַבְרָתִי *ob meiner Strieme*, E. § 217 d, c. ⁸⁾ V. 24: *Mag auch siebenfältig Kain gerochen werden, doch*

טוב *schön*, בָּחַר wählen, an etwas od. an jemandem Gefallen haben ¹⁾. — 3. דוֹן (*Impf.* יִדוֹן, § 72, Anm. 2) erniedrigt, unterwürfig sein, רוּחַ Geist, לְעֵלָם in Ewigkeit, auf ewig, שָׁגַג (s. v. a. שָׁגָה irren, *sich vergehen*, בָּשָׂר Fleisch ²⁾). — 4. נְפִילִים Riesen, אַחֲרֵיכֵן nachher, בּוֹא אֶל-אִשָּׁה kommen zu einem Weibe = *coire cum femina*, גִּבּוֹר Held, מְעוֹלָם von Ewigkeit, d. i. vor Alters, in der Vorzeit, אֲנָשֵׁי הַנָּשָׁם Männer des Namens, d. i. Männer, die sich einen Namen gemacht haben, Männer von Ruhm, berühmte Leute ³⁾. — 5. רַב (*f.* רַבָּה) viel, gross, רָעָה Bosheit, יָצַר Gebilde, מַחְשְׁבָה Gedanke, לֵב Herz, יָצַר מַחְשְׁבֹת לֵב *das Gebilde der Gedanken*, d. i. das Sinnen (Dichten) und Trachten seines Herzens, רַק nur, רָע böse, כָּל-הַיּוֹם *allexeit*. — 6. נָחַם (*Niph.* v. in *Q.* u. נָחַם) Reue empfinden, עָצַב betrüben, *Hithp.* הִתְעַצֵּב sich betrüben, אֶל-לֵבוֹ ה' *sich in sein Herz hinein*, sich im Herzen, herzlich und innig, betrüben. — 7. מָחָה vertilgen, בְּהֵמָה Vieh, רֶמֶשׂ Gewürm. — 8. מָצָא finden, חֵן Gnade ⁴⁾.

¹⁾ וַיֵּרְאוּ-הֵנָּה *Da sahen die Söhne Gottes die Töchter der Menschen, dass sie schön waren*, f. sie sahen, dass die Töchter der Menschen u. s. w., zu 1, 3. — לָהֶם *sich (sibi)*, s. zu 3, 7. ²⁾ V. 3: *Da sprach Jahve: Nicht soll mein Geist im Menschen unterwürfig sein*, d. i. mein Geist soll den nichtigen Bestrebungen des Menschen nicht unterthan sein, *wegen ihres Vergehens soll er Fleisch*, d. i. vergänglich (vgl. Jes. 31, 3. 40, 6. 7. Ps. 78, 39) sein, und seine Tage, d. i. seine Lebensdauer, sollen sein hundert und zwanzig Jahre. בְּשָׁנִים *Inf.* v. שָׁנָה (67, Anm. 3) m. *Suff.* u. בָּ. Das *Suff. Pl.* bezieht sich auf אָדָם als *coll.* — Über den *Sing.* שָׁנָה s. § 134, 2. — וְהָיָה *Perf. consec.*, § 112, 3, *b a.* ³⁾ V. 4: *Und die Riesen waren auf der Erde in diesen Tagen*, zu dieser Zeit, damals, und auch nachher, weil die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen kamen, und sie (die Töchter der Menschen) ihnen (den Söhnen Gottes), gebaren, näml. Söhne (vgl. 5, 3); sie (die Riesen) sind die Helden, welche vor Alters Männer von Ruhm gewesen sind. אָשָׁר *quod*, weil, E. § 353 a. — Das *Impf.* יָבֹאוּ *sie kamen*, d. i. sie pflegten zu kommen, § 107, 1, *b.* Hierauf folgt das *Perf. consec.* וַיֵּלְכוּ, vgl. 2, 6. § 112, 3, *a a.* ⁴⁾ V. 8: *Aber*

9. תולדות Familiengeschichte, צדיק gerecht, תמים unsträflich, Geschlecht, Menschenalter, הָאֵלֹהִים אֶת־הַתְּהִלָּה s. zu 5, 22 ¹⁾. — 11. נִשְׁחָתָה (Q. u.) [moralisch] verdorben sein, נִמְלָא erfüllt, voll sein, m. d. *Acc.* (§ 117, 4. 121, 2), חָמָס Gewaltthat, Unrecht ²⁾. — 12. הִשְׁחִית פֶּל־בֶּשֶׂר alles *Fleisch*, d. i. alle Menschen (s. dagegen V. 13), הִשְׁחִית דְּרָכּוֹ *seinen Weg* oder Wandel verderben, d. i. einen verderbten Wandel führen, verderbt, schlecht handeln ³⁾. — 13. קֵץ כָּל־בֶּשֶׂר *alles Fleisch*, d. i. alle lebende Wesen (vgl. V. 7. 9, 11. 15), מִלָּא voll sein, m. d. *Acc.* ⁴⁾. — 14. תֵּבָה (*st. estr.* תִּבְת) Kasten, Arche, *Pl.* עֵצִים *Holz* (als Stoff zum Gebrauch, hier vom Bauholz), גִּפְרֹה eine Art harziger Bäume (Tannen, Fichten u. dgl.); קֶן Nest, *Zelle*, כָּפַר bedecken, überziehen, בֵּית Haus, das Innere, מִבֵּית von innen, חוּץ Strasse, das Äussere, מִחוּץ von aussen, כָּפַר Pech ⁵⁾. — 15. אִמָּה (*f. v.* אִם) Mutter des Arms, Vorderarm, *Elle*, אֶרֶךְ Länge, רָחֵב Breite, קוֹמָה Höhe ⁶⁾. — 16. צִהָר Licht, *Fenster*, כָּלָה fertigen, verfertigen, מַעֲלָה מַעַל das Obere, [von עֲלָה] u. dem ה *locale*) aufwärts, מִלְמַעְלָה aus

Noah fand Gnade in den Augen Jahve's d. i. erlangte es, dass ihn Jahve gnädig ansah, ihm gnädig war. ¹⁾ בְּדִרְתָּיו *in seinen Menschenaltern*, d. i. unter seinen Zeitgenossen. ²⁾ לִפְנֵי אֱלֹהִים *vor Gott*, d. i. in Gottes Augen, nach Gottes Urteil (vgl. 7, 1. 10, 9). — גִּבּוֹר וְחִמְלָא *und voll war die Erde von Gewaltthat*. ³⁾ נִשְׁחָתָה 3 *Perf. f.* in *Pausa*. ⁴⁾ לִפְנֵי קֵץ *das Ende alles Fleisches ist vor mich gekommen*, d. i. ist von mir beschlossen worden. — מִפְּנֵיהֶם *von ihnen her*. — וְהִנֵּנִי וגו' *und siehe, ich will sie verderben mit*, samt der *Erde*. הִנֵּה mit dem *Part.* von der ganz nahen Zukunft, vgl. V. 17. § 112, 3 c. E. § 306 d. Die *Suff. Pl.* in מִפְּנֵיהֶם u. מִשְׁחִיתָם beziehen sich auf בֶּשֶׂר als *coll.* ⁵⁾ הִתְכַּהֵּה *zu Zellen mache den Kasten*, d. i. mit Zellen, zellenartig mache ihn, so dass er aus Zellen besteht. Über עָשָׂה m. dopp. *Acc.* vgl. V. 16. 2, 7. § 117, 5. — Über das *Perf. consec.* וְכִפְרִיתָ s. § 112, 3, b a, u. über den Ton desselben auf *ultima* s. zu 3, 18. ⁶⁾ וְהָאֵתָה — אִתָּה *und das (ist's), wie du ihn machen sollst*, d. i. also sollst du ihn machen.

הַמַּעֲלָה (מִן לְמַעַל) *desuper*, von oben her, פֶּתַח Thür, צֶדֶק (m. *Suff.* צָדִיק) Seite, שִׁים m. בָּ in etwas setzen, einsetzen, תַּחְתִּי der untere, תַּחְתִּים *die unteren*, d. i. die unteren Zimmer, שְׁנִים *die zweiten*, d. i. die Zimmer des zweiten Stockwerks, שְׁלִשִּׁים *die dritten*, d. i. die Z. des dritten od. obersten St.¹⁾. — 17. הביא bringen, מַבּוּל Flut, Wasserflut, שָׁחַת verderben, vertilgen, גָּוַע sterben, verscheiden²⁾. — 18. הָקִים aufrichten, errichten, בְּרִית Bund, בּוֹא eingehen, m. אֶל- zu (einem Ort) eingehen³⁾. — 19. הֵחִיָּה leben lassen, am Leben erhalten⁴⁾. — 20. מִין Art (vgl. 1, 9). — 21. מֵאֵכָל Speise, אָסַף sammeln, m. אֶל- zu jem. — 22. צִוָּה befehlen, m. dopp. *Acc. d. P. u. S.*

Cap. VII. 1. בֵּית Haus, Familie, צָדִיק gerecht, דֹּר Geschlecht. — 2. טָהוֹר rein⁵⁾. — 3. חָיָה am Leben erhalten, leben lassen, חָיָה וְרַע Samen erhalten. — 4. הַמָּטִיר regnen, מָחָה vertilgen, יָקוּם (v. קוּם) was (auf Erden) lebt und webt, Wesen⁶⁾. — 6. בֶּן-יָשָׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה ein Sohn von 600 Jahren,

¹⁾ מְלַמְעָלָה — צָהָר Ein Fenster mache dem Kasten und bis zu einer Elle fertige es von oben her, d. i. führe das Fenster so aus, dass es, von dem oberen Rande des Kastens herab gemessen, eine Elle gross oder hoch ist. — וְהָחִים וְגו' zu unteren, zweiten und dritten (Zimmern) mache ihn, d. i. mit drei Stockwerken, dreistöckig, baue ihn. — Über den dopp. *Acc. s.* zu V. 14. שְׁלִישִׁים für שְׁלִישִׁים.

²⁾ Über הִנֵּה mit dem *Part. s.* zu V. 14. — הַמַּבּוּל *die Flut Wasser*. Über den Artikel vor dem *Nomen regens s.* § 131, 2e Anm. 4.

³⁾ Die *Perff. cons.* וְהִקְמַתִּי u. וּבֵאתִי mit dem Tone auf *ultima*, vgl. V. 14 u. s. zu 3, 18. ⁴⁾ הֵחִיָּה s. § 35, 2, A, 1. — לְהַחֲיִיתָ *um*

(sie) *am Leben zu erhalten*, vgl. V. 20 u. 21, u. s. zu 2, 19.

⁵⁾ אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ je sieben, § 135, 5. Aus dem hinzugefügten וְאִשְׁתּוֹ ein Männchen und sein Weibchen geht hervor, dass mit dem „je sieben“

7 Paare gemeint sind. — וּמִן-הַבְּהֵמָה וְגו' und von den Tieren, welche nicht rein sind, zwei, ein Männchen und sein Weibchen. הָיָא (*K'thib*)

vertritt das Verbum *sein*, vgl. 17, 12. 31, 43. § 141, 3. ⁶⁾ לַיָּמִים

עוֹד שִׁבְעָה binnen noch sieben Tagen. לְ von der Zeit: bis gegen,

d. i. 600 Jahre alt § 106, 2, c) ¹⁾. — 7. ²⁾. — 8. קָרַע krie-
chen ³⁾. — 9. כָּאֲשֶׁר wie ⁴⁾. — 10 ⁵⁾.

11. חֹדֶשׁ Monat, בָּקַע spalten, *Niph.* sich spalten, *öffnen*,
aufthun, מַעֲיִן *denom.* v. עָיִן, § 86, no. 3.) *Pl.* מַעֲיָנִים u. מַעֲיָנוֹת
Quellort, Quelle, תְּהוֹם Flut, רַב gross, אֶרְבָּה Fenster, אֶרְבוֹת
הַשָּׁמַיִם Fenster od. Schleusen des Himmels, פָּתַח *öffnen*, *Niph.*
sich öffnen ⁶⁾. — 12. גֶּשֶׁם Regen. — 13. עָצָם Gebein, Körper,
für: *selbst*, *derselbe*, הַיּוֹם הַזֶּה בְּעָצָם an demselben Tage (vgl.
§ 139, Anm. 3) ⁷⁾. — 14. צִפּוֹר der kleinere Vogel, *coll.* die
kleineren Vögel, כָּל־כְּנָף *allerlei Geflügel*. — 15 ⁸⁾. — 16. סָגַר
zuschliessen, בָּעַד hinter. — 17. רָבָה sich mehrten, wachsen,
נָשָׂא heben, רוּם sich erheben, hoch werden ⁹⁾. — 18. גָּבַר stark
werden, zunehmen, מְאֹד sehr, הָלַךְ (*Impf.* יָלַךְ) gehen, fahren.
— 19. כָּסָה bedecken, *Pi.* כָּסָה bedecken, *Pu.* bedeckt werden,
הָרַר Berg, גְּבוּהָה hoch ¹⁰⁾. — 20. אָמָה Elle, מִלְמַעְלָה von oben her

binnen, E. § 217, d, b. — Das *Part.* מִמָּטִיר von der Zukunft, § 116, 5 c.
¹⁾ וְהַמַּבּוּל וגו' und die Flut von Wasser war, als die Wasserflut war,
auf der Erde. מִים durch ein Wort (הָיָה) von הַמַּבּוּל getrennt, vgl.
2. M. 22, 30. E. § 287 h. ²⁾ וַיָּבֵא Über den *Sing.* des Prädikats
vor mehreren durch und verbundenen Subjekten s. § 146, 2 b. —
'מִפְּנֵי וגו' vor, d. i. sich rettend vor der Wasserflut. ³⁾ אֲשֶׁר אֵינָנָה
מִהָרָה (von den Tieren) welche nicht rein sind, § 152, 1. ⁴⁾ שְׁנַיִם
לְשִׁבְעַת הַיָּמִים je zwei, paarweise vgl. V. 15 u. s. zu V. 2. ⁵⁾
eig. gegen das Tagsiebend, d. i. beim Ablauf der sieben Tage.
⁶⁾ בִּשְׁנַת — נַח im Jahre der sechshundert Jahre, d. i. im sechshundert-
sten Jahre des Lebens Noahs, § 134, 4. לְ für den Genitiv § 129, 1 d.
— בִּשְׁבַע־עָשָׂר יוֹם am siebzehnten Tage, § 134, 4. ⁷⁾ Über den
Sing. בָּא s. zu V. 7. — שָׁלַשַׁת vor dem Fem. vgl. Hiob 1, 4. § 97, 1
zu Ende. ⁸⁾ שְׁנַיִם שְׁנַיִם, s. zu V. 9. ⁹⁾ וַיָּשָׂא f. וַיָּשָׂאוּ (§ 20, 3, b)
v. נָשָׂא. — וַהֲרִם וגו' eig. und er (der Kasten) erhob sich von der Erde,
eig. er wurde hoch von auf der Erde, d. i. er erhob sich von dem
Boden, auf dem er stand. ¹⁰⁾ מְאֹד מְאֹד gar sehr, § 133, 3. Anm. 3.
— הָרָרִים, s. § 35, 2, B, 1.

(s. zu 6, 16) ¹⁾. — 21. גָּנַע sterben, verscheiden, יִשְׂרָץ Gewürm, שָׂרָץ kriechen ²⁾. — 22. נִשְׁמָה Hauch, Atem, אֶפֶס Nose (s. zu 2, 7), חֲרָבָה das Trockene, מוֹת (Perf. מָת) sterben ³⁾. — 23. יָקוּם Wesen, נִמְחָה vertilgt werden, יָשָׁר übrig sein, Niph. (pass. v. Hiph.) übrig bleiben, אָךְ nur ⁴⁾.

Cap. VIII. 1. זָכַר gedenken, m. d. Acc.; עָבַר übergehen, Hiph. über etwas gehen, streichen lassen, m. עָלָה; רוּחַ Wind, שָׁבַךְ sich setzen (vom Wasser). — 2. נִסְכָּר (Q. u.) verstopft, verschlossen werden, כָּלָא zurückhalten, hemmen, Niph. zurückgehalten, gehemmt werden, aufhören. — 3. שׁוּב zurückkehren, sich verlaufen (vom Wasser), m. מָעַל von — weg; חָסַר mangeln, fehlen, abnehmen, קֶצֶה Ende ⁵⁾. — 4. נִוַּח Impf. יָנוּחַ consec. (וַיָּנוּחַ) ruhen, חֹדֶשׁ Monat. — 5. נִרְאָה gesehen werden, erscheinen, רֹאשׁ Gipfel ⁶⁾. — 6. מָקַץ zu Ende, nach, פָּתַח öffnen, חֲלוּן Fenster. — 7. נִשְׁלַח entlassen, entsenden, עָרַב Rabe, יָבֵשׁ trocken werden, vertrocknen ⁷⁾. — 8. יוֹנָה Taube, קָלִיל gering

¹⁾ חַיִּים עֲשָׂה אֲמָה Acc. des Masses, § 118, 1 c. ²⁾ V. 21: Und es starb alles Fleisch, das sich reget auf Erden, an Vögeln und an Vieh und an Tieren und an allem Gewürm, das kriechet auf der Erde, und alle Menschen. בָּ beim kurzen Zusammenfassen des Ganzen nach seinem Inhalte, vgl. 8, 17, 9, 10. E. 217 f, 1, b. ³⁾ V. 22: Alles, in dessen Nase ein Odem des Lebens, alles was Lebensodem in sich hatte, alles was irgend auf dem Trocknen, Festlande war, starb. כָּל מִכֹּל alles was irgend, vgl. 9, 2. 10. 17, 12. E. § 278 c. ⁴⁾ וַיִּמָּח Impf. cons. Qal v. מָחָה: „und so vertilgte er (Gott) alle Wesen u. s. w.“ Einige Handschriften haben וַיִּמָּח mit Raphe über מ, um anzudeuten, dass kein Dag. f. darin stehen dürfe (vgl. § 14, 2. E. § 21 f.) וַיִּמָּח (wie andere Handschr. lesen) wäre Niph. mit dem Acc. (nach § 121, 1) verbunden. ⁵⁾ וַיִּשְׁבּוּ — וַיִּשְׁבּוּ und die Gewässer verliefen sich immer mehr, s. § 113, 3 b Anm. 2. — מָקַצָה (f. מִקְצָה, § 20, 3, b) zu Ende, nach, vgl. V. 6. ⁶⁾ וַיִּחַסְרוּ — וַיִּחַסְרוּ und die Gewässer nahmen immer mehr ab, s. zu V. 3. u. E. § 280 b. — בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ am ersten (Tage) des Monats § 134, 3, Anm. 3. ⁷⁾ אֶת־הָעֹרֵב den Raben, näml. welchen er in der Arche hatte. So

sein, vermindert werden¹⁾. — 9. מָצָא finden, מְנוּחַ (v. נָוַח) Ruhe, כַּף hohle Hand, Hand, כַּף רֶגֶל Fusssohle, יָד שָׁלַח die Hand ausstrecken. — 10. חָיַל (s. v. a. יָחַל) warten, עוֹד noch, אַחֵר ein anderer, יָסַף (V. 12) u. *Hiph.* הוֹסִיף hinzufügen, fortfahren²⁾. — 11. עֵת Zeit, עֵלָה Blatt, וֵיתֵן Olivenbaum, Olive, מָרָף frisch, *recens*, פֶּה Mund, *Schnabel*, יָדַע wahrnehmen, merken³⁾. — 12. יָחַל (*Q.* u.) *Niph.* נִחַל (*Impf.* וַיִּחַל, *cons.* וַיִּחַל) harren, warten. — 13. רִאשׁוֹן der erste, חָרַב trocknen, vertrocknet sein; סוּר weichen, *Hiph.* הִסִּיר *Impf.* יָסִיר *consec.* וַיִּסֶּר (וַיִּסֶּר) wegnehmen, מְכָסָה Decke⁴⁾. — 17⁵⁾. — 19. מִשְׁפָּחָה Geschlecht.

20. בָּנָה bauen, מוֹבֵחַ Altar, טָהוֹר rein, הָעֵלָה darbringen, opfern, עוֹלָה Brandopfer. — 21. הָרִיחַ *Hiph.* v. im *Q.* u. רוּחַ) riechen, רִיחַ Geruch, נִיחַח (v. נָוַח) Wohlgefallen, Annehmlichkeit, רִיחַ נִיחַח wohlgefälliger Geruch, אָמַר אֶל-לִבּוֹ *zu seinem Herzen sprechen*, d. i. bei sich denken, עוֹד לא nicht fürder, nicht mehr (wie bisher), קָלַל verfluchen, בַּעַבּוֹר wegen (s. zu 3, 17), יֶצֶר Gebilde, Sinnen (vgl. 6, 5), נְעוּרִים Jugend, הָפָה töten (s. zu 4, 15)⁶⁾. — 22. עוֹד (während) noch (ist), so lange als ist, עַד כָּל-יְמֵי הָאָרֶץ *so lange alle Tage der Erde sind*, d. i.

V. 7. „die Taube“ — וַיֵּצֵא וַיָּצֵא וְשׁוֹב *und er flog aus, ausfliegend und zurückkehrend*, d. i. er flog (wiederholt) ab und zu, hin und her, § 113, 3 b. — יִבְשֶׁת *Inf. Qal* v. יָבַשׁ mit der seltenen Femininendung, § 69, Anm. 1. ¹⁾ הָיָה in der *indirekten* Frage: ob, § 150, 2 c. ²⁾ וַיִּסַּף שָׁלַח *und er entsandte wieder*; vgl. V. 12. 4, 2, § 114, 1. ³⁾ לָעֵת עָרֵב *zur Abendzeit*, s. z. 3, 8. ⁴⁾ Über וַיְהִי s. zu 4, 8. — בְּרִאשׁוֹן *im ersten* (Monat), § 134, 3. Anm. 3. — בְּאַחֵר לְחֹדֶשׁ, s. zu V. 5. ⁵⁾ בָּ in בָּעוֹף וְגו': *an Vögeln* u. s. w., s. zu 7, 21. — הוֹצֵא Für das *K'thib* הוֹצֵא *lass herausgehen* liest das *Q'ri* הֵצֵא (*spr. haizē*), vgl. Ps. 5, 9. Spr. 4, 25. (E. § 122 e. 131 c). — וְשָׂרְצוּ וּפְרוּ וְרָבוּ *Perff. cons.* nach dem vorhergehenden *Imper.* הוֹצֵא: „Alle Tiere — *lass herausgehen*, mit dir, *dass sie sich regen* auf der Erde *und fruchtbar seien*, u. s. w.“, § 226, 6, c. ⁶⁾ לֹא אֶסְפָּר *nicht wieder werde ich fürder verfluchen*, s. zu 4, 2.

so lange die Erde dauert, d. h. in alle Ewigkeit; קָצִיר Ernte, קָר Kälte, חֶם Wärme, קִיץ Sommer, חֶרֶף Winter, שָׁבַת aufhören, ein Ende nehmen¹⁾).

Cap. IX. 2. מוֹרָא (v. יִרָא) Furcht, חַת (m. Suff. חֲתִכֶּם) Schrecken, Furcht, רָמַשׁ m. d. Acc.: von etwas wimmeln; דָּג Fisch, נָתַן (Niph. v. נָתַן) gegeben werden²⁾. — 3. רָמַשׁ was sich (auf Erden) regt, יֵרֶק עֵשֶׂב grünes Kraut³⁾. — 4. אָךְ nur, דָּם Blut⁴⁾. — 5. דָּרַשׁ fordern, אִישׁ jeder, ein jeder⁵⁾. — 6. שָׁפַךְ vergiessen, Niph. pass., צָלַם Bild⁶⁾.

¹⁾ Über das Qames unter ו in וְחַם u. s. w. vgl. 1, 2. § 104 zu Ende. ²⁾ V. 2: Und Furcht und Schrecken vor euch soll sein auf allen Tieren der Erde und auf allen Vögeln des Himmels und auf allem, wovon die Erde wimmelt und auf allen Fischen des Meeres; in eure Hand sind sie gegeben. מוֹרָאֵכֶם וְחֲתִכֶּם Furcht und Schrecken vor euch, § 135, 4. — Über ב in בְּכֹל s. zu 7, 21. ³⁾ אֲשֶׁר הוּא חַי was ist lebendig. Das Personalpron. nach אֲשֶׁר, vgl. 5. M. 20, 15. Ps. 16, 3. E. § 333 c. — נָתַתִּי ich gebe, s. zu 1, 29. — אֶת־כֹּל das alles, E. § 277 d. ⁴⁾ בְּנַפְשׁוֹ דָּמוֹ in seiner Seele, seinem Leben, seinem Blute, d. i. so lange es lebt und blutet (weil im Blute der Sitz des Lebens ist, vgl. 3. M. 17, 11. 14. 5. M. 12, 23). נַפְשׁוֹ wird durch die Apposition דָּמוֹ näher bestimmt und erklärt § 131, 2e. E. § 349 a. ⁵⁾ V. 5: Und nur euer Blut will ich für euer Leben, d. i. zum Besten, zur Erhaltung eures Lebens (vgl. 5. M. 4, 15. Jos. 23, 11) fordern, d. i. es zurückverlangen von dem, welcher es vergossen hat, es an dem Menschenmörder rächen, von der Hand jedes Tieres will ich es fordern, an jedem Tiere will ich es rächen, und von der Hand des Menschen, von der Hand des Bruders, Mitmenschen, eines jeden will ich fordern die Seele, das Leben des Menschen, d. i. an jedem Menschen, der einem Mitmenschen das Leben raubt, will ich die Blutschuld rächen. מִיַּד אִישׁ אֶחָיו von der Hand des Bruders eines jeden. Über das so vorangestellte אִישׁ vgl. 15, 10. 42, 25. 35. 4. M. 17, 17. E. § 278 b. ⁶⁾ V. 6: Wenn jemand Menschenblut vergießt, so soll durch Menschen sein Blut vergossen werden, denn nach dem Bilde Gottes machte er (Gott) ihn. שָׁפַךְ דָּם הָאָדָם vergiessend einer

8. — 9. **הָקִים** aufrichten, errichten, **בְּרִית** Bund ¹⁾. — 10. **יֵצֵא** m. d. *Acc.* herausgehen *aus* —, dah. *Part.* **יֵצְאוּ הַתֵּבָה** die *aus dem Kasten* gingen ²⁾. — 11. **כָּרַת** schneiden, abschneiden, ausrotten, *Niph.* ausgerottet, vertilgt werden, **מַבּוּל** Flut, **שָׁחַת** verderben, vertilgen ³⁾. — 12. **אֹת** Zeichen, **נָתַן בְּרִית** einen Bund *machen*, errichten, **לְדֹרֹת עוֹלָם** für *Menschenalter der Ewigkeit*, d. i. für ewige Zeiten ⁴⁾. — 13. **קִשֶׁת** (v. u. **קוֹשׁ**) Bogen, **עָנָן** Wolke. — 14. **עָנָן** (*Q. u.*) [*denom. v.* **עָנָן**] Wolken versammeln. — 15. **זָכַר** gedenken, m. d. *Acc.* ⁵⁾. — 16 ⁶⁾.

18. — 19. **נָפַץ** sich zerstreuen ⁷⁾. — 20. **הָחַל** *anfangen zu sein*, d. i. werden (*E. § 298 b*), **אִישׁ הָאֲדָמָה** ein Landmann (*§ 127, d Anm. 3.*), **נָטַע** pflanzen, **כָּרֶם** Weinberg. — 21. **שָׁחַתָּה**

Menschenblut, d. i. wenn jemand Menschenblut vergießt, vgl. 4, 15. *§ 159, 2, g.* ¹⁾ **הִנְנִי מָקִים**, siehe zu 6, 17. ²⁾ **נֶפֶשׁ הַחַיָּה**, s. zu 1, 21. — Über **בְּ** in **בְּעוֹף וּגְוִ' בְּ** s. zu 7, 21. — **יֵצְאוּ הַתֵּבָה** (mit) *allen welche irgend* aus dem Kasten gingen, vgl. 7, 22. *E. § 278 c.* — **לְכָל חַיַּת הָאָרֶץ** (überhaupt) *mit allen Tieren der Erde*, **לְכָל** *was betrifft alles* fasst nach Aufzählung des Einzelnen das Ganze zusammen, vgl. 23, 10. 2. M. 14, 28. 3. M. 11, 42. Ez. 44, 9. *E. § 310 a.* ³⁾ **מִמֵּי הַמַּבּוּל** — **וְלֹא-יִכָּרֶת** *dass fürder kein Fleisch soll ausgerottet werden durch die Gewässer der Flut.* Über **כָּל** vgl. 2, 5. 4, 15. *§ 152, 1.* — **מִמֵּי הַמַּבּוּל מִן** *durch*, vgl. Hiob 4, 9. 7, 14. ⁴⁾ **כָּל-נֶפֶשׁ חַיָּה** *alle lebenden Wesen*, *§ 127 d. Anm. 1.* ⁵⁾ V. 14. 15.: *Und es geschieht, wenn ich Wolken versammele und der Bogen erscheint in der Wolke: — So werde ich gedenken u. s. w.* **וְהָיָה**, s. zu 4, 14. — **עָנָנִי** (*Inf. Pi. m. Suff.*) f. **עָנָנִי** vgl. 2, 23. *§ 10, 2. Anm., a.* Der *Inf.* (**עָנָנִי**) ist in das *Verb. fin.* (**נִרְאָתָה**) übergegangen, 112, 4 a. Anm. 1. — **כָּל-נֶפֶשׁ חַיָּה בְּכָל-בָּשָׂר** *alle lebenden Wesen an allem Fleisch*, d. i. alles Lebendige, was es an lebendigen (sinnlichen) Wesen, an Arten derselben giebt, s. zu 7, 21. ⁶⁾ **וְהָיָה הַקִּשֶׁת וּגְוִ'** ein Bedingungssatz: *und ist, steht der Bogen in der Wolke, so schaue ich ihn u. s. w.*, vgl. 4, 14. *§ 112, 5 a s.* ⁷⁾ V. 19: *Das sind die drei Söhne Noahs, und von diesen aus zerstreute sich die ganze Erde*, d. i. zerstreuten sich die Völker der ganzen Erde, d. h. durch sie als Stammväter) wurde die ganze Erde bevölkert.

(*Impf. consec.* וַיִּשְׁתּוּ (trinken, יין Wein, שָׁכַר (*Impf.* יִשְׁכַּר) trunken werden, sich berauschen, גָּלָה entblößen, *Hithp.* sich entblößen, בָּתוֹךְ mitten in, אֶהָל Zelt¹⁾. — 22. עָרוּהָ Blösse, Scham, הָגִיד anzeigen, berichten, בַּחוּץ draussen (auf der Strasse)²⁾. — 23. שְׂמֹלֶה Kleid, Gewand, שָׁם legen, שֶׁכֶם Schulter, Nacken, אַחֲרֵינִי rückwärts, rücklings, כָּסָה bedecken³⁾. — 24. יָקָץ (*Impf.* יִקְצֶה, *consec.* וַיִּיקָץ § 70, 1) erwachen, יָדַע erfahren, יין Rausch, קָטָן klein, *jung*, בְּנוֹ הַקָּטָן sein jüngster Sohn (§ 133, 3)⁴⁾. — 25. אָרַר verfluchen, עֶבֶד Knecht⁵⁾. — 26. בָּרוּךְ (*Part. Qal* statt *Pu.*) gesegnet, *gepriesen*⁶⁾. — 27. פָּתָה offen stehen, *Hiph.* הִפְתָּה (*Jussiv* נִפְתָּה § 75, Anm. 16) mit לָ es jem. weit machen, d. i. ihn beglücken, שָׁכַן wohnen⁷⁾.

Cap. X. Die Japhetiten: 2. גָּמָר, d. i. die *Kimmerier*, (Κιμμεριοί), מְגוּג die (asiatischen) *Scythen*, מְדִי die *Mῆδοι*, *Medier*, יוֹן die *Jonier*, *Griechen*, תִּבְלִי die *Tibarener*, מֹשֶׁךְ die *Moscher*, תִּירָס die *Τυρσηνοί*. — 3. אֲשַׁכְנֶנּוּ ein nordasiatisches Volk in der Nähe Armeniens, רִיפָת vgl. die Πιναῖα ὄρη, *Riphaei montes*; תְּגֹרְמָה *Armenien*. — 4. אֶלִישָׁה vgl. *Elis*, od. *Hellas*; תַּרְשִׁישׁ *Tαρτησσός*, *Tartessus*, כְּתִימִים die *Citaei*, od. *Citienses* auf Cypern; für רִדְנִים ist zu lesen רֹדְנִים *Pόδοι*, *Rhodier*. — 5. נִפְרֹד sich verteilen, zerstreuen, אֵי (*Pl.* אֵיִים) Insel, Küstenland, גִּוִּי Volk, אֵיִי הַגִּוִּיִּם die *Inseln der Völker*, d. i. die Inseln

¹⁾ אֶהָלָה f. אֶהָלֵי vgl. 12, 8. 13, 3. 35, 21. § 91, 1. Anm. 2.

²⁾ וַיִּגִּד und er berichtete, näml. es, s. zu 2. 19. ³⁾ וַיִּקְחוּ — שְׂמֹלֶהם *Da nahmen Sem und Japhet das Gewand* (näml. des Vaters) und legten es (vgl. V. 22) auf die Schulter ihrer beider. Über den Sing. יָקָץ s. zu 7, 7. וַפְּנֵיהֶם אַחֲרֵינִי ein Zustandsatz: und ihr Gesicht war rückwärts (gewendet), d. i. indem ihr Gesicht abgewandt war, mit abgewandtem Gesicht, E. § 341 a. ⁴⁾ אֵת אֲשֶׁר-עָשָׂה das was er gethan, E. § 277 d. ⁵⁾ עֶבֶד עֲבָדִים *Knecht der Knechte*, d. i. niedrigster Knecht, § 119, 2. E. § 313 c. ⁶⁾ לָמוּ poet. f. לָהֶם § 103, 2, a.

⁷⁾ וַיִּשְׁכֵּן — שָׁם und er (Japhet) wohne in den Zellen Sems!

und Küstenländer am Mittelmeere, אֶרֶץ (*Pl.* אֶרְצוֹת) Land, אִישׁ jeder, לָשׁוֹן Zunge, Sprache, מִשְׁפָּחָה Geschlecht, Völkerstamm¹⁾).

Die Hamiten: 6. כּוּשׁ *Äthiopien*, und in weiterer Bedeutung die *Südländer* (vgl. 2, 13); מִצְרַיִם *Ägypten*, פּוֹט ein afrikanisches Volk, כְּנָעַן *Kanaan*, d. i. die Bewohner Phöniiciens, und die Inhaber des gelobten Landes (vgl. V. 15 ff.). — 7. סְבָא *Μερόη, Meroë*, חֻוִּילָה am besten die *Ἀβαλίται, Avalitae*, an der habessinischen Küste beim *Bab el-Mandeb* (vgl. 2, 11); סִבְתָּה *Σάββαδα*, eine alte arabische Handelsstadt, nach Andern *Σαβάτ* bei *Ptolemäus*, eine äthiop. Stadt; רַעְמָה *Ρέγμα*, eine Hafenstadt am arabischen Ufer des persischen Meerbusens, סִבְתָּא eine Gegend am persischen Meerbusen, שָׁבָא die *Sabäer*, דָּדֵן Volk und Gegend am persischen Meerbusen. — 8. הָחַל *zeugen*, יָלַד anfangen, גָּבוֹר stark, mächtig, ein Mächtiger, Machthaber²⁾. — 9. צִיד Jagd, צִיד גָּבוֹר ein *starker*, rüstiger Jäger (E. § 287 f.)³⁾. — 10. רֵאשִׁית Anfang, מַמְלָכָה (*st. estr.* מַמְלָכֶת, *m. Suff.* מַמְלָכְתּוֹ) Königtum, königliche Herrschaft, Herrschaft, בָּבֶל *Babel, Babylon*, אֶרֶץ viell. *Ἀρακκα* (bei Ptolem.), eine Stadt, auf der Grenze zwischen Babylonien und Susiana, אֶכַד bei den LXX *Ἀρακάδ*, eine babylon. Stadt (s. Wörterb.), בִּלְנָה (= בִּלְנָה Am. 6, 2,

¹⁾ V. 5: *Von diesen aus haben sich zerstreut die Inseln der Völker*, d. i. von diesen (näml. den genannten Söhnen und Enkeln Japhets) stammen ab und haben sich geschieden und verbreitet die Völker der Inseln und Küstenländer, *in ihren Ländern*, wie sie in ihren Ländern vorhanden sind, *ein jedes nach seiner Sprache, nach ihren Geschlechtern*, d. i. sich teilend nach ihren besonderen Sprachen und einzelnen Stammlinien, *an ihren Völkern*, d. i. so viel es an japhetitischen Völkern giebt (vgl. 20, 31. 32). Über בָּ in בְּגוֹיֵיהֶם s. 7, 21. ²⁾ הָיָה וגו' selbiger fing an zu sein, wurde ein Mächtiger, Machthaber im Lande, d. i. er fing an eine Herrschaft zu gründen. ³⁾ גָּבוֹר צִיד לְפָנֵי יְהוָה ein rüstiger Jäger vor Jahve, in den Augen Jahve's, d. i. ein so rüstiger Jäger, dass er auch von Jahve als ein solcher anerkannt wurde, vgl. 6, 11. 7, 1. — עַל-כֵּן יֵאָמַר *darum sagt man*, pflegt man zu sagen (im Sprichwort, sprichwörtlich).

בְּלִנִּי Jes. 10, 9, כְּנַה Ez. 27, 23) wahrscheinlich *Otesiphon* am Tigris; שִׁנְאָר *Sinear*, Gebiet von Babel. — 11. אֲשׁוּר *Assyrien*, בָּנָה *Ninive*, die Hauptstadt des assyrischen Reiches, רַחֲבַת עִיר (Strassenstadt) eine assyrische Stadt, viell. (= רַחֲבוֹת) 1. M. 36, 37, d. i. viell.) *Rahaba* am Euphrat, כָּלָה eine assyr. Stadt (s. Wörterb.)¹. — 12. עִיר רָסָן eine assyr. Stadt, גָּדוֹל gross. — 13. לְוִיִּם ein afrikanisches od. ägyptisches Volk, verschieden v. לֹדִי V. 22; עֲנָנִים ein afrik. od. ägypt. Volk, (לְוִיִּם = לֹבִיִּם, vgl. E. § 113 d) die *Lybier*, נִפְתָּחִים ein afrik. od. ägypt. V. s. Wörterb.). — 14. פְּתָרִים die Einwohner v. פְּתָרוֹס *Pathros*, *Oberägypten*, כְּסִלָּחִים die *Kolchier*, כְּפָתָרִים die Insel *Kreta* (כְּפָתָרוֹ das Vaterland der Philister) und die Bewohner derselben²). — 15. צִידוֹן *Sidon*, בְּכוֹר erstgeboren, הֵת der Stamm der *Hethiter* (הֵתִים). — 16. אֲמֹרִי *Amoriter* (eig. Bewohner der Berge, אֲמֹרִי v. אֲמִיר), גִּרְגָּשִׁי *Girgasiter* (eig. Bewohner des Thonbodens, vgl. chald. גִּרְגָּשָׁא Thon, Lehm). — 17. חֵוִי *Heviter* (eig. Bew. der Dörfer, v. חֵוָה = חוּהָ Dorf), עֲרָקִי *Arkiter*, Bewohner der Stadt Arke (Ἀρακη) am Fusse des Libanon, סִינִי *Siniter*, ein Volk in der Gegend des Libanon. — 18. אֲרָדִי *Arvaditer*, Ἀράδιοι (LXX), die Bewohner der Insel Aradus an der Nordküste von Phönicien, צִמְרִי *Simyra*, eine Stadt am Fusse des Libanon, חֲמָתִי die Bewohner von חֲמָת *Hamath*, Stadt an der nördlichen Grenze Palästinas gegen Damaskus hin, אַחֵר nacher, פּוּץ zerstreuen, sich zerstreuen, נִפְץ zerstreut werden, sich zerstreuen, מִשְׁפָּחָה Geschlecht, Völkerstamm, כְּנַעֲנִי *Kanaaniter*. — 19. גְּבוּל Grenze, Gebiet, גָּרַר Stadt in Philistää, עָזָה *Gaza*, Stadt an der Südgrenze von Palästina, eine der 5 Hauptstädte der Philister, לָשַׁע (nach

¹) אֲשׁוּר — מֵן Aus diesem Lande (*Sinear*) ging er (*Nimrod*) aus nach *Assur*, Assyrien. אֲשׁוּר *Acc.* nach einem Verb. der Bewegung, § 118, 2 a. ²) Der Zusatz — פְּלִשְׁתִּים אֲשֶׁר — woher ausgezogen, ausgewandert sind die Philistäer, bezieht sich nur auf die כְּסִלָּחִים.

Hieron.) *Callirrhoë*, Ortschaft im Osten des toten Meeres ¹⁾. — 20. לְשׁוֹן (Pl. לְשׁוֹנוֹת Zunge, Sprache, גֹּי Volk ²⁾).

Die Semiten: 21. עֵבֶר *Eber, Heber*, Stammvater der Hebräer, בְּנֵי עֵבֶר, *die Söhne Ebers*, d. i. die Hebräer, גְּדוּל *major natu* ³⁾. — 22. עֵילָם 'Ελυμαῖοι ('Ελαμίται Act. 2, 9), *Elamiter*, ein Volk im Osten von Babylonien jenseit des Tigris, אֲרַפְכְּשַׁד 'Αρφααχίτις im nördlichen Assyrien, לֵיד *Lydier*, אֲרָם 'Αραμαῖοι *Aramäer*, Bewohner von Syrien und Mesopotamien. — 23. עוּץ, nach den LXX 'Αυσίτις, 'Αυσίται, ein Volk an den Grenzen von Idumaea und Arabien. חוּל am wahrscheinlichsten (nach Rosenm.) der Distrikt *Hhûle* in der Nähe der Jordansquellen, גִּתֵּר ein unbestimmbarer aramäischer Landstrich, מַשׁ der Berg *Masius*, im nordöstlichen Mesopotamien. — 24. עֵבֶר Stammvater der Hebräer (s. zu V. 21). — 25. נִפְלָג (*Q. u.*) geteilt werden. — 26. אֶלְמוֹרָד wahrscheinl. verschrieben f. (אֶלְמוֹרָד) d. i. *Morad*, mit vorgesetzt. arab. Artikel *al*) *Morad*, ein Enkel Sabas, der mit seinem Stamm die Gebirge Jemens bewohnte, שְׂלָה Volk des glücklichen Arabien, wahrscheinl. die Σαλαπηνοί bei Ptolemäus, חֲצֵרְמוֹת eine Landschaft Arabiens am indischen Meere, die noch jetzt ihren alten Namen, arab. *Hadhramaut*, führt, יֶרַח eine Gegend in der Nähe von Hadhramaut, wo sich die *Mondküste* und das *Mondgebirge* (vgl. יֶרַח Mond) befinden. — 27. הַדּוּרַם eine arabische Völkerschaft, wahrscheinl. die 'Αδραμίται (bei Ptolemäus) u. *Atramitae* (bei Plinius) an der Seeküste von Arabien, אוּל der alte Name von *Sanaa*, der Hauptstadt von Jemen, דְּקֵלָה eine unbestimmbare Gegend Arabiens, wahrscheinl. eine palmenreiche (vgl. arab. دَقْل, aram. דְּקָלָא Palme). —

¹⁾ בְּאֶחָהּ = עַד בְּאֶחָהּ (vgl. 19, 22. 2. Sam. 25, 25) *bis zu deinem Kommen*, d. i. bis man kommt, d. h. hin bis zu, bis nach vgl. V. 19. 30. 30, 10. 25, 18. § 144, 3 c. E. § 294 b. ²⁾ V. 20, s. zu V. 5. ³⁾ V. 21: *Auch dem Sem wurden geboren*, näml. Söhne (vgl. 5, 3. 6, 4) *dem Vater*, Stammvater, *aller Söhne Ebers*, *dem älteren Bruder Japhets*. לְיִשָּׁם גַּם הוּא, s. zu 4, 26. — יָלַד eig. *man gebor*, vgl. V. 25. u. s. zu 4, 18.

28. עֹבָלִי und אַבִּימָאֵל unbek. Gegenden Arabiens, עֲבָא *Rabäer* (s. zu V. 7), hier von Joktän abgeleitet (während sie V. 7 von Kusch abstammen). — 29. אוֹפִיר *Ophir*, vorzüglich durch sein Gold berühmt, wahrscheinl. ein Handelsplatz an der Südküste Arabiens, חִוִּילָה (s. zu V. 7) wird hier von Joktan abgeleitet, während es V. 7 von kuschitischer Abkunft ist), יִבְבִּי ein arabisches Volk, nach *Bochart* die *Ἰωβαῖται* (viell. zu lesen *Ἰωβαῖται*) bei Ptolem. am sachalitischen Meerbusen. — 30. מוֹשָׁב Wohnung, Wohnsitz, מִשָּׂא *Mesene*, eine Insel an der nordwestlichen Spitze des persischen Meerbusens, סֶפֶר *Sephr*, eine Stadt an der südarab. Küste bei Mirbât, jetzt *Isfôr*, הַר הַקָּדָם *das östliche*, d. i. das arabische *Gebirge* ¹⁾. — 32. תּוֹלְדֹת Familien, Geschlechter, נִפְרָד sich zerstreuen ²⁾.

Cap XI. 1. שִׁפָּה Lippe, שֵׁנֶה Wort, דְּבָרִים *einzig* Worte, d. i. dieselben, gleiche Worte ³⁾. — 2. נָסַע herausreissen (die Zeltpflocke, dah.) aufbrechen, ziehen, מִקְדָּם gegen Osten, ostwärts, מָצָא finden, בְּקָעָה Thal, *Ebene*. — 3. אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ *der eine zum andern* (§ 139, 1 c), הָבָה *Pl.* הָבו (Impf. v. יָהַב, eig. gieb, gebt) f. *age, agite, wohlan!* (§ 105, 2), לָבֵן (*denom.* v. לָבַנָה) Backsteine verfertigen, לִבְנָה (*Pl.* לִבְנִים) Brandstein, Backstein, שָׂרַף brennen, שְׂרָפָה Brennen, Brand, אֶבֶן Stein, מֶחָרַר Asphalt, *Judenpech*, חֶמֶר Lehm, Cement, Mörtel, Kitt ⁴⁾. — 4. בָּנָה bauen, עִיר Stadt, מִגְדָּל Turm, רֹאשׁ *Spitze*, פּוֹץ sich zerstreuen, עַל־פָּנָי über die Oberfläche *hin* ⁵⁾. — 5. יָרַד hinabsteigen, niedersteigen, בָּנִי

¹⁾ בְּאֶחָה s. zu V. 19. ²⁾ V. 31 u. 32, s. zu V. 5. ³⁾ V. 1: Und es war die ganze Erde eine Sprache und dieselben Worte, d. i. die Menschheit auf der ganzen Erde, die ganze Erdbevölkerung (nach der Flut) hatte eine und dieselbe Sprache. ⁴⁾ וְנִשְׂרָפָה לְשִׂרָפָה und wir wollen sie (die Backsteine) brennen zum Brande, d. i. zu gebrannten Steinen, Brandsteinen. — וַתְּהִי וָגו' und es dienten ihnen die Backsteine zu Mauersteinen, zu Mauermaterial, und der Asphalt diente ihnen — Mörtel. ⁵⁾ V. 4: Und sie sprachen: Wohlan! wir wollen

הָאָדָם *die Söhne des Menschen*, d. i. die Menschen. — 6. עַם Volk, הָחָל anfangen, beginnen, וְעַתָּה und nun, nun also, daher, בָּצַר abschneiden, *Niph.* abgeschnitten, verwehrt werden, m. מָן; מִם ersinnen ¹⁾. — 7. בָּלַל vermischen, verwirren, שָׁמַע *vernehmen, verstehen* ²⁾. — 8. הִפִּיץ zerstreuen, חָדַל u. חָדַל aufhören, ablassen von etwas, m. ל vor dem *Inf.* — 9. ³⁾.

10 — 27. — 28. עַל־פָּנָי vor (zeitlich), מוֹלֶדֶת (v. יָלַד) Geburt, Abkunft, אֶרֶץ מוֹלֶדֶת Geburts-, Vaterland (u. ohne אֶרֶץ, vgl. 12, 1), אֹר כַּשְׂדִּים *Ur der Chaldäer*, Gegend od. Stadt in der Nähe der Quellen des Tigris. — 29. ⁴⁾. — 30. עֵקֶר unfruchtbar, וֹלֵד Kind. — 31. כְּלָה Schwiegertochter, חָרָן *Haran*, d. i. die Stadt *Kāḫḫai Carrae*, in Mesopotamien ⁵⁾.

uns eine Stadt bauen und einen Turm, dessen Spitze bis in den Himmel reicht, und wir wollen uns einen Namen machen, d. i. uns berühmt machen und uns einen Nachruhm erwerben (vgl. Jes. 63, 12. 14. Jer. 32, 20) *damit wir nicht zerstreut werden über die ganze Erde.* נִבְנָה Cohortativ, s. zu 1, 26. — וְרָאִשוּ בַשָּׁמַיִם eig. ein Zustandssatz: *indem seine Spitze im Himmel ist*, d. i. bis in den Himmel reicht, vgl. 9, 23. E. § 341 a. ¹⁾ הֵן וְגו' *da ist ein Volk, und eine Sprache haben sie alle, und dies ist der Anfang ihres Handelns, und nun wird ihnen nichts verwehrt*, zu schwer sein, was sie ersinnen zu thun. הֵן עַם אֶחָד *da ist od. es ist ein Volk*, E. § 299 a. — הָחָלַם לַעֲשׂוֹת eig.: *ihr Anfangen zu thun.* הָחָלַם (f. הִחָלַם, vgl. Jes. 9, 3. E. § 199 a) *Inf. Hiph. v. חָלַל m. Suff.* — לֹא כָל nichts, § 152, 1. — יִזְמוּ f. יִזְמוּ § 67, Anm. 11. ²⁾ נִבְנָה f. נִבְנָה, s. zu V. 6. — וְאִשֶּׁר לֹא יִדְעוּ *dass sie nicht verstehen einer die Sprache des andern*, damit niemand die Sprache des andern verstehen könne. אִשֶּׁר לֹא *dass nicht, damit nicht*, m. dem *Impf.*, E. § 337 b. ³⁾ קָרָא *man nannte*, § 144, 3 a. ⁴⁾ לָהֶם *sich (sibi)*, s. zu 3, 7. ⁵⁾ וַיִּצְאוּ אֹתָם *und sie (näml. die nicht mit Namen genannten Familienglieder) zogen mit ihnen aus.* — אֶרֶץ כְּנָעַן *in das Land Kanaan.* Das ה־ locale am Stat. cstr. vor einem Genitiv, § 90, 2, a. Das Dagesch im Anfangskonsonanten von כְּנָעַן ist das *Dag. conjunct.*, § 20, 2, a.

Cap. XII. 1. 'ארץ פ' *das Land jem.*, d. i. sein Vaterland, מולדת *Geburtsort* (s. zu 11, 28), הראה jemanden etwas sehen lassen, ihm es zeigen, m. dopp. *Acc.*¹⁾. — 2. גוי Volk, גדול gross, גדל gross machen, ברכה Segen²⁾. — 3. קלל schmähen, verfluchen, ארר verfluchen, נברך sich segnen³⁾. — 4. דבר reden (in *Qal* nur *Part.* (דבר), *Pi.* דבר reden. — 5. רכוש Habe, Güter, רכש sammeln, erwerben, נפש *coll. Seelen*, d. i. Sklaven, עשה erwerben. — 6. עבר durchgehen, durchziehen, m. ב durch (einen Ort), מקום Ort, שכם die Stadt *Sichem*, (jetzt *Nablus*), אלון Eiche, אז damals. — 7. מזבח Altar. — 8. עתק fortrücken (*intr.*); *Hiph.* (das Zelt) versetzen, aufbrechen, ל מקדם östlich von —, נטה (*Impf.* יטה, *cons.* ויט) ausstrecken, ausspannen (ein Zelt), aufschlagen, אהל Zelt, ים Meer, Mittelmeer, *Westen*, מים gegen od. im Westen, מקדם gegen, od. im Osten, יהוה בשם יורה den Namen Jahve's anrufen (s. zu 4, 26)⁴⁾. — 9. נסע ziehen, reisen (s. zu 11, 2), נגב Mittagsgegend, Süden, m. ה *locale* הנגבה nach dem Süden zu⁵⁾.

10. רעב Hunger, Hungersnot, ירד hinabziehen, גור wohnen, sich aufhalten, כבד schwer, drückend sein. — 11. באשר (zeitlich) wie, als קרב u. קרב nahen, sich nähern, *Hiph.* m. ק u. folg. *Inf.*, nahe daran sein etwas zu thun, לבוא ה' nahe daran sein zu kommen, d. i. sich nähern (§ 114, 2 Anm. 3), יפה (*f.* יפה)

¹⁾ לך-לך *gehe* mit pleonast. Dativ, § 119, 3 c. ²⁾ יהיה ברכה *Der Imperat.* mit ׀ *consecut.* drückt die sichere Folge aus: *und sei*, d. i. dass du dann (gewiss) seiest (E. § 347 a) *ein Segen*, d. i. Beispiel und Werkzeug des Segens (E. § 296 b). ³⁾ Der *Pl.* (מברכה) ist in den *Sing.* (מקללה) übergegangen, E. § 319 a. — ונברכו וגו' *und es werden sich mit dir segnen*, d. i. sich ein Glück wie das deinige anwünschen *alle Geschlechter der Erde*. ⁴⁾ יהיה ה' nach dem Gebirge *h in*, § 90, 2 a. — אהל s. zu 9, 21. — מקדם — בית אל ein Zustandssatz: *Bethel im Westen und Ai im Osten*, d. i. so dass er Bethel im Westen und Ai im Osten hatte, E. § 341 b. ⁵⁾ ויסע א' *Und Abraham zog allmählich*, nach und nach *immer weiter*, s. zu 8, 3.

schön, מראה Ansehen, Gestalt¹⁾. — 12. כִּי wann, wenn, הָרַג töten, חָיָה leben lassen, am Leben erhalten²⁾. — 13. לְמַעַן auf dass, damit, יָטֵב gut sein, יֵיטֵב es geht mir wohl, בְּעִבּוֹר wegen, um — willen, בְּגִלָּל (nur m. dem Gen., m. Suff. בְּגִלְלָהּ) wegen, halben³⁾.

14. מִצְרֵי Ägypter⁴⁾. — 15. פַּרְעֹה Oberster, שַׂר Pharaon (s. Wörterb.), הִלָּל glänzen, הִלֵּל (eig. glänzend machen, dah.) rühmen, loben, preisen, m. אֶל- gegen jem.⁵⁾. — 16. הַטִּיב jem. Gutes thun, ihm wohlthun, m. לְ; צֶאֱן kleines Vieh, Schafe, בָּרָר Rinder, חֲמֹר Esel, עֶבֶד Knecht, שִׁפְחָה Magd, אֶתֹן Eselin, גַּמֵּל (Pl. גַּמְלִים) Kamel⁶⁾. — 17. נָגַע schlagen, נִגַּע Schlag, Plage, עַל-דִּבָּר wegen der Sache = wegen⁷⁾. — 18. הִגִּיד anzeigen, sagen⁸⁾. — 20. צָוָה entbieten, abordnen, עַל wegen, שָׁלַח geleiten.

Cap. XIII. 1. עָלָה heraufziehen. — 2. כָּבֵד reich begütert, reich, מִקְנֶה Vieh, כֶּסֶף Silber, זָהָב Gold⁹⁾. — 3. מִסַּע das Aufbrechen, Zug, Reise, Reisestation, מָקוֹם Ort, תְּחִלָּה Anfang, בְּתַחֲלָה im Anfang, d. i. vorher, vordem¹⁰⁾. — 4. מוֹזֶבֶחַ Altar, בְּרִאשֹׁנָה zuvor, früher. — 5¹¹⁾. — 6. נָשָׂא tragen, יָחַד (eig.

¹⁾ יָדַעְתִּי ich weiss, vgl. 4, 9. § 106, 2 a. — ²⁾ יִהְיֶה — וְאָמְרוּ וגו' Und es wird geschehen, wenn, so werden sie sagen u. s. w., § 112, 4, Anm. 1.

³⁾ אָמְרִינָא sage doch! Über die dem Imperat. beigefügte Part. נָא age! s. § 110, 1 c. Anm. 1. — אֶתְּ אֶחָתִי אֵת eine oratio obliqua: „sage doch, du seiest meine Schwester“, vgl. 41, 45. Ps. 9, 2. אֵת in Pausa für אֵת.

⁴⁾ Über die Konstruktion der Worte וַיֵּרְאוּ וגו' da sahen die Ägypter das Weib, dass u. s. w., s. zu 1, 4. ⁵⁾ בֵּית פַּרְעֹה Acc.: in das Haus Pharaos, § 118, 2 a.

⁶⁾ וַיְהִי-לּוֹ und es ward ihm, d. i. es ward ihm zu teil, er erhielt. ⁷⁾ נִגַּע — נִגַּעִים גְּדִלִים Aber Jahre schlug Pharaon mit grossen Schlägen, Plagen, § 117, 2, Anm. a.

⁸⁾ מַה- וְאֵת s. zu 3, 13. ⁹⁾ V. 2: Und Abraham war sehr reich an Vieh u. s. w. בְּמִקְנֶה וגו' mit dem Art. eig.: an dem Vieh u. s. w., § 126, 3 b. ¹⁰⁾ לְמַסְעָיו nach seinen Zügen, Stationen, d. i. stationsweise, vgl. E. § 217 d.

¹¹⁾ אֵתֶּלֶם Pl. v. אֵתֶּלֶם, § 93, 6, 3.

sie zusammen) zusammen, bei-, mit einander, רָכוּשׁ Habe, רַב gross, יָכֹל können¹⁾. — 7. רִיב Streit, רָעָה Hirt. — 8. אַל nicht, מָה, ne, מְרִיבָה Zank, Hader²⁾. — 9. נִפְרָד sich trennen, m. מַעַל (u. m. מָעַם V. 14) von jem.; שְׂמָאל die linke Seite, הַשְׂמָאל (als *Acc.*) zur Linken hin, הַשְׂמָאִיל (*denom.* v. שְׂמָאל, § 56) sich zur Linken wenden; יָמִין die rechte Seite, הַיָּמִין (als *Acc.*) zur rechten hin, הַיָּמִין (*denom.* v. יָמִין) sich zur Rechten wenden³⁾.

10. נָשָׂא erheben, כְּכַר *f.* Kreis, Umkreis, יַרְדֵּן *Jordan*, מִשְׁקָה bewässerte Gegend, לִפְנֵי vor dem *Inf.* bevor, ehe, שָׁחַת verderben, גֶּן Garten⁴⁾. — 11. בָּחַר wählen, נָסַע ziehen, מִקְדָּם gegen, nach Osten, אֶחָד *m.* אֶחָד der eine, der andere (vgl. 11, 3)⁵⁾. — 12. עִיר (*Pl.* עָרִים) Stadt, אָחַל (*Impf.* יֹאחֲלֵה) Zelte aufschlagen, zelten. — 13. חָטָא Sünder⁶⁾.

14. צָפוֹן Norden, *m.* dem ה *locale* צָפוֹנָה nach Norden, נָגַב Süden, נֹגְבָה nach Süden; קָדָם Osten, קִדְמָה nach Osten, יָם Meer, *Westen*, יִפְּהָה nach Westen. — 15. עוֹלָם Ewigkeit. — 16. שָׁיַם *machen*, עָפָר Staub, יָכֹל *Impf.* *Hoph.* v. יָכֹל (eig. er

¹⁾ V. 6: *Und das Land trug sie nicht, zusammen zu wohnen*, d. i. das Land litt es nicht, dass sie beide hätten bei einander bleiben können. ²⁾ אָחִים אֲנָשִׁים *Leute-Brüder*, Bruderleute, d. i. nahe Verwandte, Vettern, vgl. 29, 11. ³⁾ V. 9: *Ist, liegt nicht das ganze Land vor dir?* d. i. steht es dir nicht offen? *Trenne dich doch von mir! Wenn zur Linken* (näml. du dich trennest), *so will ich mich zur Rechten wenden, und wenn zur Rechten, so will ich mich zur Linken wenden.*

⁴⁾ מִשְׁקָה — וַיֵּרָא und er sah den ganzen *Jordankreis*, dass er ganz bewässert war, s. zu 1, 4. — עֲמָרָה — לִפְנֵי שָׁחַת — עֲמָרָה bevor *Jahve Sodom und Gomorra zerstörte*, § 115, 3. — בְּאֶחָה צֶעַר bis *Zoar*, s. zu 10, 19. ⁵⁾ וַיִּפְרְדּוּ וְגו' und sie trennten sich der eine von dem andern, d. i. von einander, vgl. 11, 3. § 139, 1 c. Über מַעַל s. zu 25, 6. ⁶⁾ V. 13: *Aber die Leute von Sodom, die Sodomiten, waren böse, und Sünder dem Jahve*, d. i. sie waren Sünder in den Augen *Jahve's*, sie galten ihm als solche, vgl. 6, 11.

7, 1. 10, 9.

wird in Stand gesetzt) *er kann*, f. das fehlende *Impf. Qal* (§ 78, Anm. 1), *איש jemand*, *מנה* zählen, *Niph. pass.* ¹⁾. — 17. *קום* sich aufmachen, *התהלך* umherziehen, *ארה* Länge, *רחב* Breite ²⁾. — 18. *מוֹזֵבֶחַ* Altar.

Cap. XIV. 1. *מֶלֶךְ* König. — 2. *מִלְחָמָה* Krieg, *עָשָׂה מ'* Krieg führen, m. *את* mit jem. ³⁾. — 3. *חֵבֶר* verbunden, verbündet sein, *עִמָּךְ* Thal, *מֶלַח* Salz, *יַם־הַמֶּלַח* das Salzmeer ⁴⁾. — 4. *עָבַד* dienen, m. d. *Acc. d. P.*; *מָרַד* sich empören ⁵⁾. — 5. *הָבָה* schlagen, *שָׁוִה* Ebene ⁶⁾. — *הָר* Berg, Gebirge, *אֵיל* Terebinthe, *עַל an*, *מִדְבָּר* Wüste ⁷⁾. — *שׁוּב* sich wenden, *עֵינַי מִשְׁפָּט* (Quelle des Gerichts) *N. pr.*; *שָׂדֶה* *ager*, Gebiet, Land.

8. *עָרַךְ* rüsten, ordnen, *עָרַךְ מִלְחָמָה* die Schlacht ordnen, d. i. sich in Schlachtordnung stellen, m. *אֵת* gegen jem. — 10. *בְּאֵר* (*Pl. cstr.* *בְּאֵרוֹת*) Brunnen, Quelle, *חֶמֶר* Asphalt, Erdharz, *נוֹס* fliehen, *נָפַל* fallen, *שָׁמָּה* daselbst, *נִשְׁאַר* übrig bleiben (s. zu 7, 23) ⁸⁾. — 11. *רָכִישׁ* Habe, *אָכַל* Speise, *הָלַךְ* hinweg gehen, davon ziehen.

¹⁾ *אֲשֶׁר וגו'* so dass, wenn jemand kann den Staub der Erde zählen, auch dein Same wird gezählt werden, wird zählbar sein. *אֲשֶׁר* so dass, vgl. 22, 14. ²⁾ *וַיִּהְיֶה — וַיִּהְיֶה* ziehe im Lande umher nach seiner Länge und nach seiner Breite. ³⁾ V. 1 u. 2: Und es geschah in den Tagen, zur Zeit Aramphels, des Königs von Sinear, Ariochs, u. s. w. —: da führten sie, (näml. die vier in V. 1 genannten Könige, Aramphel u. s. w.) Krieg mit Bera, dem König von Sodom, u. s. w. — *הָיָא* das ist, E. § 297 b. ⁴⁾ *חֵבֶר וְאֵלֶּי* prägn.: „Alle diese zogen verbündet zum Thale Siddim“, § 119, 4. *הָיָא* das ist, vgl. V. 7. 8. 17. ⁵⁾ *עָשָׂה וגו' — וַיִּשְׁלַח* und das dreizehnte Jahr (hindurch) [§ 120, 4. E. § 287 k. 300 a] hatten sie sich empört. ⁶⁾ *בְּאַרְבַּע עָשָׂה שָׁנָה* im vierzehnten Jahre, s. zu V. 4. ⁷⁾ *הָרִים* (mit aufgelöster Verdoppelung vor dem *Suff.*, vgl. Hiob 40, 22. E. § 252 b, ihr Gebirge. ⁸⁾ *וְעִמָּךְ הַשָּׂדִים — חֶמֶר* Und das Thal Siddim war, bestand aus lauter Quellen von Erdharz. *בְּאֵרוֹת בְּאֵרוֹת* lauter Quellen, § 123, d 3. — *הָרָה* f. *הָרָה*, E. § 71, vgl. 70 a) ist *הָר* m. dem *ה* locale: nach dem Gebirge § 90, 2, a.

13. **פְּלוֹט** Entkommener, Flüchtling, **הַגִּיד** melden, berichten, **עֲבָרִי** Hebräer, **שָׁכֵן** wohnen, **אֵלֹן** Eiche, **בַּעַל** Herr, **בְּעָלִי** *Herren des Bundes*, d. i. Verbündete¹⁾. — 14. **שָׁבָה** gefangen wegführen, *Niph. pass.*; **הָרִיק** (*Hiph. v. im Q. u. Ruk* leer sein) ausleeren, ausgiessen, (Krieger zum Kampfe) *hin-ausführen*, **חֲנִיָּה** (eig. eingeweiht, dah.) erfahren, bewährt, *ge-übt*, **וְלִיד** *natus*, Sohn, **וְלִידֵי בֵיתוֹ** *seine Hausgeborenen*, d. i. in seinem Hause von Leibeigenen geborenen Sklaven, **רָדַף** nachsetzen, nachjagen, verfolgen²⁾. — 15. **חָלַק** teilen, *Niph.* sich teilen; **עֶבֶד** Knecht, **שְׂמָאל** Norden, Nordseite, **לְ** *nördlich von*, **דַּמָּשֶׁק** Damaskus³⁾. — 16. **הָשִׁיב** zurückbringen, **עַם** Volk. — 17. **לִקְרָאתוֹ** (*v. קָרָא, m. Suff.*) entgegen, **שָׁוֶה** *N. pr.*⁴⁾. — 18. **הוֹצִיא** herausbringen, **לֶחֶם** Brot, **יַיִן** Wein, **כֹּהֵן** Priester, **אֵל** Gott, **עֲלִיוֹן** der Höchste⁵⁾. — 19. **בָּרוּךְ** gesegnet, **קָנָה** schaffen⁶⁾. — 20. **מָגֵן** (*Q. u.*) geben, übergeben, **צָר** Dränger, Feind, **מַעֲשֵׂר** (*denom. v. עָשָׂר*) der Zehnte. — 21. **נַפְשׁ** *coll. Seelen*, Leute. — 22. **הָרִים** erheben⁷⁾. — 23. **אִם** nicht! § 149, Anm.), **חוּט** Faden, **שָׂרוּךְ** Riemen, **נֶעַל** Schuh, **עֲשֵׂר** reich sein, *Hiph.* reich machen, bereichern⁸⁾. — 24. **בְּלֹעְדִי** eig. *non*

¹⁾ **הַפְּלִיט** *der Flüchtling*. Ueber den Art. vergl. 2. Sam. 15, 13. § 126, 3. E. § 227 a. — **וַיִּגֵּד** und er berichtete, nämlich es, vgl. 9, 22 u. s. zu 2, 19. ²⁾ **אָחִיו** sein Bruder, d. i. sein Verwandter, Vetter, vgl. V. 16. 13, 8. 29, 11. ³⁾ **וַיַּחֲלֹק עֲלֵיהֶם** prägn.: und er teilte sich und fiel über sie her, geteilt, mit geteilten Haufen überfiel er sie, s. zu V. 3. ⁴⁾ **אַחֲרַי — בְּדֶרֶךְ עָמָר** nachdem er zurückgekehrt war vom Schlagen den Kedorlaomer, d. i. von der Niederlage des Kedorlaomer, vom Siege über ihn. ⁵⁾ **מֶלֶכִּי-צֶדֶק** (d. i. König der Gerechtigkeit, vgl. Hebr. 7, 2), s. § 90, 3, a. — **כֹּהֵן גָּדוֹל** ein Priester des höchsten Gottes, § 129, 1. ⁶⁾ **לְאַל בָּרוּךְ** gesegnet sei Abram von Gott! § 121, 3. ⁷⁾ Das Perf. **הִרְמִיתִי** von der Gegenwart: ich erhebe, § 106, 2, b. ⁸⁾ V. 23: Nicht vom Faden bis zum Schuhriemen, d. i. nichts von den wertlosesten Dingen (deines Eigentums), und nicht, nichts von allem, was dein ist, werde ich nehmen, damit du nicht sagest: Ich habe Abram reich gemacht. **מִחוּט** § 102, 1. Anm.

ad, בִּלְעָדַי nichts (komme) an mich, כִּן nur, נָעַר Knappe, Knecht, חֶלֶק Teil, Anteil¹⁾.

Cap. XV. 1. אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה Wort, Sache, Ding, מִחֲוָה (חֲוָה v.) Gesicht, Vision, nach diesen Dingen, d. i. hierauf, יִרָא sich fürchten, מִגֵּן (גִּנֵּן v.) Schild, שָׂכָר Lohn, הִרְבָּה (Inf. abs. Hiph. v. רָבָה als Adv.) viel, הִרְבָּה מְאֹד sehr viel²⁾. — 2. אֲדֹנָי Herr, אֲדֹנִים Herren (als Pl. mit Singularbedeutung, § 124, 1, c) Herr, אֲדֹנִי (eig. mein Herr, dann von Gott gebraucht [§ 136, 5, Anm. 3]:) der Herr, הָלַךְ weggehen, dahin gehen, d. i. sterben, עָרִירִי einsam, verlassen, kinderlos, מִשְׁקָא Besitz, מִשְׁקָא בֶן־Sohn des Besitzes, d. i. Besitzer, Erbe (§ 128, 2, Anm. 2.), מִשְׁקָא דַּמַּשְׁקִי der Damascener³⁾. — בֶּן־בֵּיתִי der Sohn meines Hauses, d. i. der in meinem Hause Geborene, יָרַשׁ (Impf. יִרְשׁ) in Besitz nehmen, erben, m. d. Acc. d. P. beerben. — 4. כִּי־אֵם sondern (§ 163, 1.), מַעֲיָם Eingeweide, יָצָא מִמֵּעֵי פ' prodire e visceribus alicujus, d. i. von jem. abstammen. — 5. חוּץ Strasse, m. Art. u. ה locale, הַחוּצָה hinaus, הָבִיט (Hiph. v. im Q. u. נָבַט) blicken, schauen, סָפַר zählen, כּוֹכַב Stern, יָכַל können (s. zu 13, 16), כֹּה so⁴⁾. — 6. אָמֵן stützen, gestützt, fest sein, Hiph. הֵאֱמִין sich auf etwas verlassen, darauf trauen, m. ב; הֵאֱמִין בַּיהוָה auf Jahve vertrauen, ihm glauben, חָשַׁב denken, für etwas rechnen, halten, als etwas zurechnen, m. ל d. P. u. Acc. d. S.; צְדָקָה Gerechtigkeit. — 7. יָרַשׁ (Inf. רָשָׁה) besitzen. — 8. יָדַע m. בָּ woran erkennen, בְּמָה woran? — 9. עֶגְלָה junge Kuh, שִׁלַּשׁ (denom. v. שָׁלַשׁ) in drei Teile teilen, zum dritten

E. § 242. ¹⁾ בִּלְעָדַי nichts komme ■■ mich, d. i. nichts (von deinem Eigentume) soll mir gehören. 'הֵם וגו' cass. absoluti, und 'וְגו' der Nachsatz dazu, § 143. ²⁾ שְׂכָרְךָ וגו' dein Lohn ist sehr viel, sehr gross. ³⁾ [אֲדֹנִי יְהוָה] Wo אֲדֹנִי יְהוָה im Texte steht, schreibt der Jude אֲדֹנִי יְהוָה u. liest אֱלֹהִים. — וְאֲנִי וגו' da ich doch dahingehe, kinderlos u. s. w., vgl. 18, 13. § 141, 2, Anm. 2. ⁴⁾ הִבְטִינָא schaue doch! s. zu 12, 13.

Male thun, *Part. Pu.* מִשְׁלֵשׁ (f. מִשְׁלֵשֶׁת *dreijährig*, עֵז Ziege, אִיל Widder, תֹּר Turteltaube, גִּזְלִי junge Taube¹⁾). — 10. בָּתַר teilen, *Pi.* זֶרְעוּתֵן, zerschneiden (E. § 120 b), מִתֵּן Mitte, נָתַן legen, אִישׁ jeder, לְקִרְאָתָא *gegenüber*, רָע (in Verbindung mit אִישׁ) der andere, בָּתַר (m. *Suff.* בָּתְרוֹ Teil, Stück), צִפּוֹר *coll.* Vögel²⁾. — 11. יִרַד herabkommen, sich niederlassen, עֵיט Raubvogel, *coll.* Raubvögel, פָּגַר Leichnam, נִשַּׁב wehen, *Hiph.* wehen lassen, (eig. hinwegwehen, dah.) *verscheuchen*.

12. תִּרְדָּמָה Sonne, בּוֹא untergehen (von der Sonne), תִּרְדָּמָה tiefer Schlaf, נָפַל fallen, אִימָה Schrecken, חִשְׁכָּה Finsternis³⁾. — 13. גֵּר Fremdling, עָבַד dienen, עָנָה gebeugt sein, *Pi.* עָנָה drücken, bedrücken⁴⁾. — 14. דִּין (Part. דָּן) richten, strafen, אַחֲרֵיכֶן darauf, darnach, nachher, רְכוּשׁ Habe⁵⁾. — 15. שָׁלוֹם Frieden, קָבַר begraben, *Niph. pass.*; שֵׁיבָה graues Haar, Greisenalter, מִזְבָּח שׁ' *glückliches* Greisenalter. — 16. דּוֹר Geschlecht, הֵנָּה hierher, שָׁלֵם voll, עוֹן Sünde, Schuld, עַד־הֵנָּה bis hierher, bis jetzt⁶⁾. — 17. עֲלֻמָּה dichte Finsternis, תֵּנוּר Ofen, עָשָׂן

¹⁾ קָחָה verlängerter *Imperat.* v. לָקַח. ²⁾ וַיִּתֵּן — רָעוּהוּ *und er legte eines jeden Stück gegenüber dem andern*, d. i. er legte bei jedem Tiere die eine Hälfte der andern gegenüber. אִישׁ בָּתְרוֹ *eines jeden Stück*, s. zu 9, 5. ³⁾ וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ לָבוֹא *und die Sonne war im Begriff unterzugehen*, wollte untergehen, § 114, 2, Anm. 2. — ⁴⁾ וַיִּהְיֶה גֵרָה Über הֵנָּה vor dem *Part.* (נִפְלֵת) s. § 112, 3 c ε. Das *Part.* von der Vergangenheit, § 107, 1, a, Anm. 2. ⁵⁾ יָרַע הַדָּע וְגו' *Wissen musst du, dass Fremdlinge sein werden deine Nachkommen in einem Lande, das nicht ihnen ist*, ihnen nicht gehört, d. i. in einem fremden Lande, *und sie werden ihnen* (den Bewohnern des fremden Landes den Ägyptern) *dienen, und sie, jene* (die Ägypter) *werden sie bedrücken* u. s. w. יָרַע הַדָּע vgl. 2, 16 f., § 113, 3, a. — ⁶⁾ בְּאֶרֶץ לֹא לָהֶם *in einem Lande* (das) *nicht ihnen* (ist, gehört), § 155, 2, a. ⁵⁾ V. 14 : *Aber auch das Volk, welchem sie dienen werden, will ich richten*, strafen, *und darnach sollen sie ausziehen mit grosser Habe.* ⁶⁾ V. 16 : *Und im vierten Geschlecht, Zeitalter, werden sie hierher zurückkehren, denn nicht ist voll die Schuld*, d. i. das Mass der Sünden der Amo-

Rauch, 'ע' rauchender Ofen, לִפִּיד Fackel, אֵשׁ Feuer, ל' אֵשׁ Feuerfackel, Feuerflamme, עָבַר hindurchgehen, גִּזַּר (abgeschnittenes Stück)¹⁾.

18. בָּרַת בְּרִית einen Bund schliessen, נָהַר Strom²⁾.

Cap. XVI. 1. מִצְרַיִם מִצְרַיִם Magd, מִצְרַיִם f. v. מִצְרַיִם Ägypter, מִצְרַיִם מִצְרַיִם eine ägyptische Magd. — 2. עָצַר verschliessen, אֲוִלִי vielleicht, מִן נִבְנָה מִן erbaut werden von —, d. i. Nachkommenschaft erhalten durch —³⁾. — 3. שָׁמַע לְקוֹל פ' auf die Stimme jemandes hören, ihr gehorchen (vgl. 3, 17), מִקֵּץ zu Ende, nach Verlauf⁴⁾. — הָרָה schwanger werden, קָלִל (Impf. וְקָל § 67, Anm. 3) leicht sein; gering, niedrig, verachtet sein, גִּבְרַת (m. Suff. גִּבְרַת Gebieterin, Herrin⁵⁾). — 5. חָמַס Unrecht, חֵיק Busen, נָתַן בְּחֵיק פ' an den Busen jem. legen, שָׁפַט richten⁶⁾. — 6. טוֹב בְּעֵינֵי פ' (das) was gut ist in den Augen jem., d. i. was ihm gefällt, עָנָה demütigen, בָּרַח fliehen, m. מִפְּנֵי vor jem.

riter, d. i. Kanaaniter überhaupt, bis hierher, bis jetzt. דּוֹר h. s. v. a. seculum, Jahrhundert, vgl. V. 13. 2. M. 12, 40. דּוֹר רַבִּיעִי Acc., § 118, 3, a. ¹⁾ V. 17: Und die Sonne war untergegangen, und Finsternis war es geworden, als die Sonne untergegangen und es finster geworden war, da war ein rauchender Ofen u. s. w. הָיָה impersonell: es war geworden, § 145, 7 b, Anm. 3, ²⁾ נָתַתִּי ich geb e, s. zu 1, 29. ³⁾ „Jahve hat mich verschlossen, מִלֵּד so dass ich nicht gebäre“, vgl. 23, 6. 27, 1. § 119, 3, d. ⁴⁾ — מִקֵּץ nach Verlauf von zehn Jahren des Wohnens Abrahams, d. i. seitdem Abraham wohnte. ל' bezeichnet den Genit., vgl. 1. Kön. 3, 18. 1. M. 7, 11. § 129, 1, d. ל' ohne Qames im Vorton, § 102, 2 c, aa. ⁵⁾ הָרָה 3. Perf. f. v. הָרָה in Pausa. — וְחָקַל Impf. cons. v. קָלִל m. dem Tone auf ultima, E. § 232, c. ⁶⁾ חָמַס עָלַי mein Unrecht, d. i. das Unrecht, gegen mich, das Unrecht, das ich erleide (vgl. 9, 1. 27, 13. § 135, 4.) kommt auf dich, muss auf dich kommen!, vgl. 27, 13. — בִּינְיָה m. Pluralsuff. (f. בִּינְיָה 17, 2. 7. 31, 50), § 104, 3.

7. מַלְאָךְ Bote, Engel, עַל an, עֵין Quelle, מִדְבָּר Wüste, דֶּרֶךְ Weg¹⁾. — 8. אֵי-מֶה woher? אָנָּה wohin?²⁾. — 9. הִתְעַנָּה sich demütigen. — 10. הִרְבָּה mehrten, נִסְפָּר gezählt werden, רַב Menge³⁾. — 11. הָרָה nur f. הָרָה schwanger, עָנִי Leiden, Elend⁴⁾. — 12. פָּרָא wilder Esel, Waldesel, עַל-פָּנָי östlich von, יָשָׁן wohnen⁵⁾. — 13. דָּבַר (s. zu 12, 4) reden, אֵל Gott, רָאִי das Sehen, Schauen, הֵלֵם hier⁶⁾. — 14. בְּאֵר Brunnen, רָאִי Brunnen des Lebens, des Schauens, d. i. wo man Gott schaute und dennoch lebt) *N. pr.* eines Brunnens (vgl. 24, 62. 25, 11)⁷⁾.

Cap. XVII. 1. הִתְחַלֵּךְ לִפְנֵי אֱלֹהִים Allmächtiger, נִשְׁדִּי vor Gott wandeln, d. i. ihm wohlgefällig leben, תָּמִים unsträflich, fromm. — 2. נָתַן בְּרִית einen Bund machen, schliessen, בְּמָאד gar sehr. — 3. נָפַל fallen, niederfallen, sich niederwerfen,

¹⁾ עַל-עֵין הַמַּיִם an einer Wasserquelle, vgl. 9, 20, § 127 d, Anm. 1 u. 3 E. § 290 a. — דֶּרֶךְ שׁוּר auf dem Wege nach Schur, s. zu 3, 24.
²⁾ בְּרַחַת Part. f. v. בָּרַח. Das Part. von der Gegenwart, s. zu 3, 5.
³⁾ הִרְבָּה, s. zu 3, 16. — וְלֹא וְגו' dass er nicht gezählt werde vor Menge. ⁴⁾ הִנֵּה וְגו' siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären u. s. w., § 112, 3 c. e. יִלְדֶּת f. יִלְדָּת, vgl. Richt. 13, 5. 7. § 94, Anm. 1. ⁵⁾ וְהוּא — בּו' und er (Ismael) wird ein Waldesel von Mensch, d. i. ein sehr wilder Mensch sein, und seine Hand gegen alle und die Hand aller gegen ihn, d. h. alle greift er an und wird von allen angegriffen, lebt mit allen in beständiger Fehde. פָּרָא אָהֶם ein Waldesel von Mensch, vgl. Jes. 9, 5. E. § 287 g.
⁶⁾ אָתָּה אֵל רָאִי du bist der Gott des Schauens, d. i. der Gott, der sich schauen lässt, der erscheint. — הֵנָּה וְגו' „siehe ich hier nach dem Schauen?“ d. i. lebe ich hier denn wirklich noch, nachdem ich ein göttliches Wesen geschaut habe? (vgl. 32, 31. Richt. 6, 22. 12, 22. Jes. 6, 5). הֵלֵם wird durch das vorhergehende נָם mit Nachdruck hervorgehoben, vgl. 20, 4. 29, 30. Hiob 2, 10. E. § 311 a. רָאָה sehen (vollständiger אָרָה אֵל Ps. 49, 20. הִשְׁמַשׁ Qoh. 6, 5. 7, 11. 11, 7) ist st. הָיָה leben, wegen des Wortspiels mit רָאִי gewählt. Für רָאִי ist רָאִי, die Pausalform, von רָאִי (vgl. Hiob 33, 21), zu lesen.
⁷⁾ קָרָא man nannte, s. zu 11, 9.

דִּבֶּר reden. — 4. הַמּוֹן Menge, Schar¹⁾. — 5. לֹא עוֹר nicht fürder²⁾. — 6. הַפְּרָה fruchtbar machen, לְ גִתָּן zu etwas machen. — 7.³⁾. — 8. מְגֻרִים Aufenthalt in der Fremde, Wanderschaft, אֲחֻזָּה Besitz. — 9. שָׁמַר beobachten, halten. — 10. מוֹל beschneiden, *Niph.* נִמּוֹל [§ 72, Anm. 9] (*Inf.* הַמּוֹל *pass.*, וְכָל-כָּל-זָכָר alles Männliche⁴⁾). — 11. נִמַּל *Niph.* v. מָלַל = מוֹל (vgl. § 72, Anm. 8. E. § 234 c), בָּשָׂר Fleisch, עֲרֻלָּה Vorhaut, אוֹת Zeichen⁵⁾. — 12. בֶּן-שְׁמֹנֶת יָמִים Sohn von acht Tagen, d. i. acht Tage alt, בֵּית יֶלֶד ein im Hause geborener (Sklave), מְקֻנָּה Kauf, מְקֻנַּת כֶּסֶף ein um Geld gekaufter Sklave, נָכַר die Fremde, בֶּן-נָכַר Sohn der Fremde, Fremder⁶⁾. — 14. עָרַל unbeschnitten, נִכְרַת ausgerottet werden, עַם Volk, *Pl.* עַמִּים Volk, (das aus Familien, Geschlechtern, Stämmen besteht), הִפֵּר (*Hiph.* v. im *Q.* u. פָּרַר) brechen⁷⁾.

¹⁾ אֲנִי ist absolut vorangestellt: „ich, was mich betrifft — siehe, ich habe meinen Bund mit dir“, vgl. 6, 17. 9, 9. 24, 27. § 143. Der *st. constr.* אֲבִי f. אָבִי ist durch אֲבִרְהָם veranlasst, kommt aber auch sonst noch in *Nomm. proppr.* vor, z. B. אֲבִי שְׁלוֹם neben אֲבִי שְׁלוֹם. ²⁾ וְלֹא-יִקְרָא — אֲבִרְהָם und nicht soll man fürder deinen Namen Abram nennen, s. zu 4, 18. ³⁾ לְדֹרֹתָם nach ihren Geschlechtern, d. i. nach den einzelnen auf einander folgenden Generationen deiner Nachkommen. — לְהֵיוֹת וגו' zu sein dir zum Gott und deinem Samen nach dir, d. i. dass ich dir und deinen Nachkommen Gott sei. ⁴⁾ הַמּוֹל וגו' es soll euch, von euch beschnitten werden alles Männliche. Der vorangestellte *Inf. absol.* drückt einen nachdrücklichen Befehl aus, § 113, 4, b. E. § 328 c. ⁵⁾ וְנִמְלְתֶם — עֲרֻלְתֶּם und ihr sollt beschnitten werden an dem Fleische eurer Vorhaut. נִמְלְתֶם f. נִמְלְתֶם, § 67, Anm. 11. Der *Inf. absol.* הַמּוֹל (V. 10) ist ins *Verb. finit.* übergegangen, (vgl. § 112, 4, a, Anm. 1) und da derselbe die Bedeutung eines Imperativs hat, so folgt wie auf einen Imperat. das *Perf. cons.* וְנִמְלְתֶם, § 111. Der *Acc.* אֶת בָּשָׂר ע' bezeichnet das Objekt des Teils, vgl. V. 14. 24. 25. 3, 15. § 121, 2, Anm. 2. E. § 284 c. — וְהָיָה וגו' und es, das soll sein, dienen zum Zeichen meines Bundes u. s. w. ⁶⁾ מִכָּל וגו' alle welche irgend (vgl. 7, 22. 9, 10. E. § 278 c) Fremde sind, wer nicht von deinem Samen ist. ⁷⁾ וְעָרַל וגו' ein *cas.*

15.¹⁾. — 16.²⁾. — 17. צָחַק lachen³⁾. — 18. לֹא *o si! o wenn doch!* m. dem *Impf.* (§ 151, 2. E. § 329 b)⁴⁾. — 19. אָבֵל gewiss! — 20. נָשִׂיא Fürst⁵⁾. — 21. מוֹעֵד bestimmte Zeit, Zeitpunkt, אַחֵר (f. אַחֲרֵת) eig. der folgende, zweite, *alter*, בִּשְׁנָה בְּאַחֲרֵת im folgenden Jahre⁶⁾. — 22. כָּלָה m. לֵךְ vor dem *Inf.*: vollenden, aufhören, etwas zu thun⁷⁾.

23. בַּעֲצַם הַיּוֹם הַזֶּה an demselben Tage (s. zu 7, 13)⁸⁾. — 27.⁹⁾.

Cap. XVIII. 1. פֶּתַח Thür, אֹהֶל Zelt, חֶם Wärme, Hitze, כָּחֶם הַיּוֹם *um die Hitze des Tages*, d. i. am Mittage, um Mittag,

absol.: und ein unbeschnittener Mann, was einen unbeschn. Mann betrifft . . . —, *es soll ausgerottet werden*, d. i. es soll sterben (vgl. 2. M. 31, 14) *selbige Seele aus ihrem Volke* u. s. w., vgl. § 143. — הָפַר Pausalform f. הִפִּיר, § 29, 4, Anm. E. § 93 a. ¹⁾ שָׂרִי *cas. absol.*, s. zu V. 14. — כִּי nach einer Negat.: *sondern*, s. zu 3, 5. ²⁾ מִלְכֵי וְגו' *Könige von Völkern sollen aus ihr sein*, aus ihr kommen, von ihr abstammen. ³⁾ יוֹלֵד — הָלָבֵן wird *wohl einem Hundertjährigen geboren?* näml. ein Sohn, vgl. 5, 3. 6, 4. 19, 21. Über das ה *interrog.* mit *Pat.* mit folgend. *Dag. forte* vgl. 18, 21. 37, 32. § 100, 4 und über וְאִם — הִיא in der *disjunct.* Frage s. § 150, 2. — 'וְהַבְתִּית' Vor 'בְּתִית', als dem hauptsächlichsten Worte der Frage, ist הִיא nach וְאִם wiederholt worden, vgl. Ps. 94, 9. 10. E. § 324 c. ⁴⁾ לֹא וְגו' *o wenn doch Ismael vor dir lebte*, d. i. möchte nur Ismael dir wohlgefällig sein! ⁵⁾ V. 20: *Und in Betreff Isaels erhöre ich dich, siehe ich segne ihn und mache ihn fruchtbar* u. s. w. לְ (in וְשִׁמְעָתִי) *in Hinsicht, in Betreff*, § 119, 3 c. שְׁמָעָתִי *ich erhöre dich*, § 106, 2, b. — בִּרְכָתִי *ich segne*, s. zu 1, 29. Auf dieses *Perf.* mit der Bedeutung des *Futur.* folgen *Perff. consecut.*, E. § 342 c. לְמוֹעֵד הַזֶּה *gegen diese Zeit*, zu dieser Zeit, od. um diese Zeit, s. zu 3, 8. ⁷⁾ מֵעַל אֲבְרָהָם *von Abraham*, eig. *von bei Abraham*, d. i. von Abraham, bei dem er war. ⁸⁾ כָּל־זָכָר — אֲבָרָהָם *alles Männliche an den Leuten des Hauses Abrahams*, d. i. was Abraham nur Männliches an Leuten, Sklaven hatte, s. zu 7, 21. ⁹⁾ מֵאֵת בְּנֵי־נֹכַח *von den Fremden*, eig. *von bei den Fremden*, s. zu V. 22.

(E § 221 a.) ¹⁾. — 2. נִצַּב (*Niph.* v. im *Q.* u. יָצַב) gestellt sein, stehen, m. עַל bei jem.; רוּץ laufen, לִקְרֹאת entgegen, שָׁחָה sich bücken, *Hithp.* הִשְׁתַּחֲוָה (*Impf. consec.* וַיִּשְׁתַּחֲוֶה, § 75, Anm. 18) sich beugen, niederwerfen, אָרְצָה zur Erde. — 3. אֲדֹנָי Herr, (s. zu 15, 2), חֵן Gnade, עָבַר vorübergehen m. מֵעַל bei od. vor jem., עֶבֶד Knecht). — 4. לָקַח bringen (V. 5), *Hoph. pass.*; מְעַט ein wenig, רָחַץ waschen, רָגַל Fuss, נִשְׁעָן (*Q.* u.) sich stützen, lehnen, sich niederlegen (mit aufgestütztem Arme) niederlehnen ³⁾. — 5. פָּת Bissen, לֶחֶם Brot, סָעַד stützen, לֵב סָעַד das Herz stärken, erquicken, אַחֲרָהּ hernach, עָבַר weiter gehen, כִּי-עַל-בֶּן (eig. weil — darob), *quandoquidem*, da doch einmal, dieweil einmal (E. § 353 a), עָבַר (beim Vorübergehen) zu jem. kommen, m. עַל.

6. מָהֵר (*Q.* u.) eilen, m. d. *Acc.* eilends bringen; סָאָה (*Pl.* סָאִים Mass, ein bestimmtes Getreidemass, קָמַח Mehl, סִלַּת feinstes Mehl, קָמַח סִלַּת Weissmehl, לֹוֶשׁ kneten, עָגָה u. עֻגָה Brotkuchen, (der unter der heissen Asche gebacken wird), עָשָׂה Kuchen backen ⁴⁾. — 7. בָּקָר Rinder, בֶּן-בָּקָר junges Rind, Kalb, רַךְ zart, נָעַר Knappe, Knecht, עָשָׂה zurechtmachen, bereiten, zubereiten ⁵⁾. — 8. חֲמָאָה dicke, geronnene Milch, Rahm, Sahne, חָלָב Milch, נָתַן לִפְנֵי vorlegen, vorsetzen, עָמַד stehen ⁶⁾.

9. אֵינָהּ wo? ⁷⁾. — 10. כָּעֵת הַזֶּה eig. um die wiederauflebende Zeit (E. § 336 c, a, vgl. 221 a) d. i. im nächsten Jahre

¹⁾ וְהוּא יֹשֵׁב ein Zustandssatz: und er sitzend, d. i. während er sass, E. § 341 a. — פָּתַח הָאֵהֶל an der Thür des Zelte, vgl. V. 10, § 118, 2 b.

²⁾ Abraham richtete seine Rede an die Hauptperson, an Gott, der mit אֲדֹנָי Herr gemeint ist. ³⁾ יָקַח מְעַט-מַיִם man bringe doch ein wenig Wasser, vgl. 4, 18. 17, 5. § 143, 1, a. E 295 b.

⁴⁾ הָאֵהֶלָה nach dem Zelte hin. אֵהֶל m. dem ה locale behält das Cholem, § 94, 6, 3. — קָמַח ס' *Acc.* des Inhalts, § 118, 3. E. § 287 i.

⁵⁾ וַיִּמְהַר וַיַּעַבְדֵהוּ und er (der Knecht) eilte es zuzubereiten, d. i. er bereitete es eiligst zu, § 114, 2, Anm. 3. ⁶⁾ וְהוּא עָלֵיהֶם und er (Abraham) stand bei, vor ihnen, d. i. er bediente sie (vgl. 1. Kön. 10, 8.)

⁷⁾ הִנֵּה בָאֵהֶל da ist sie im Zelte, vgl. 11, 6. E. § 299 a.

od. vielmehr *im nächsten Frühjahr*¹⁾. — 11. וְקָן alt, Alter, Greis, בּוֹא בַיָּמִים in die Jahre kommen, חָדַל auflösen, אָרַח Weg, Art und Weise, לְשָׂרָה אָרַח בְּנָשִׁים es hat aufgehört, der Sara zu gehen nach der Weiber Weise = *desiit Sara menstrua pati*. — 12. צָחַק lachen, קָרַב das Innere, בָּלָה abfallen, verwelken, verblühen, עֲדָנָה Wollust, אָדוֹן Herr, Eheherr, Ehemann²⁾. — 13. אַף auch אָמַנָּם Adv. wirklich, וְקָן alt sein³⁾. — 14. נִפְלָא (Q. u.) ausserordentlich, gross sein, schwer zu vollbringen sein, מִן: zu schwer, unmöglich sein für jem.; דָּבָר Sache, מוֹעֵד bestimmte Zeit⁴⁾. — 15. כִּחַשׁ leugnen, יָרָא sich fürchten⁵⁾.

16. קוּם sich erheben, sich aufmachen, הִשְׁקִיף (Q. u.) nach etwas hinsehen, מ. עַל-פָּנָי auf etwas hinschauen, שָׁלַח geleiten. — 17. כָּסָה verbergen, מ. מִן vor jem.⁶⁾. — 18. עָצוּם stark, mächtig, נִבְרַךְ sich segnen (vgl. 12, 3)⁷⁾. — 19. יִרְעֵה ausersiehen, erwählen, לִמְעַן אֲשֶׁר auf dass, צִוָּה befehlen, gebieten, שָׁמַר beobachten, halten, דֶּרֶךְ Weg, צְדָקָה Gerechtigkeit, מִשְׁפָּט Recht, דָּבָר m. עַל etwas aussprechen über jem., es ihm *verheissen*. — 20. זָעָקָה Geschrei, כִּי ja! רַב gross, חַטָּאת Sünde, כָּבֵד schwer

1) וְשָׂרָה וגו' und Sara hörte es an der Thür (s. zu V. 1) des Zelttes, an der Thür im Zelte, und sie (die Zeltthür) war hinter ihm, (näml. hinter Jahve). 2) אַחֲרֵי וגו' nachdem ich verwelkt bin, soll mir Wollust geworden sein? d. i. soll ich noch Wollust fühlen, der Wollust pflegen? und mein Herr, Ehemann ist alt. Die Frage äussert hier einen Zweifel, E. § 324 b. Vor הִיחָה fehlt הָ was bisweilen bei Wörtern die (wie hier הִיחָה) mit einem Guttural anfangen, der Fall ist, E. § 324 b, (vgl. 70 c). 3) לָמָּה זֶה warum denn?, § 136, Anm. 2. — וְאֲנִי וְקָנָתִי ein Zustandssatz: und ich bin alt, d. i. da ich alt bin, E. § 341 a. 4) לְמוֹעֵד um diese Zeit, (= לְמוֹעֵד הַזֶּה 17, 21). Der Artikel hat hier demonstrative Kraft, § 126, E. § 277 a. 5) לֹא כִי צָחַקְתָּ nein! du hast gelacht, vgl. 19, 2. 42, 12. 1. Kön. 11, 22. 6) הַמְכַסֶּה וגו' soll ich verbergen vor Abraham, was ich thun werde? Das Part. עֹשֶׂה von der Zukunft, § 116, 5 c. 7) הָיָה f. הָיָה, § 75, Anm. 2.

sein¹⁾. — 21. ירד hinabgehen, צעקה Geschrei, פֶּלֶה Vollendung, als *Adv.* ganz, gänzlich²⁾. — 22. פָּנָה sich wenden³⁾.

23. נָגַשׁ hinzutreten, sich nähern, סָפָה hinwegnehmen, wegraffen, צָדִיק gerecht, רָשָׁע frevelhaft, gottlos. — 24. אוֹלִי vielleicht, יֵשׁ es ist da, vorhanden, es giebt, נָשָׂא vergeben, m. לִי d. P.; לְמַעַן wegen, um — willen, בִּקְרֵב mitten in, in⁴⁾. — 25. הָלִילָה לִי m. מִן vor dem *Inf.* (des Abgewehrten): *zum Unheiligen* sei es *mir* zu — , d. i. fern sei es von mir zu; כְּדָבָר הַזֶּה wie diese Sache, d. i. solches, dergleichen, הַמִּית (Hiph. v. מוֹת) töten, שָׁפַט richten, *Part.* שֹׁפֵט Richter, עָשָׂה מִשְׁפָּט Recht üben⁵⁾. — 26. בְּעִבּוֹר wegen. — 27. עָנָה antworten, הוֹאִיל (*Q. u.*) unternehmen, wagen, עָפָר Staub, אָפֶר Asche⁶⁾. — 28. חָסַר etwas entbehren, daran Mangel haben, m. d. *Acc.*; הִשְׁחִית ver- derben⁷⁾. — 29. הוֹסִיף fortfahren, עוֹד wieder, abermals, noch

¹⁾ וַעֲקַת גּוֹי' das Geschrei über Sodom und Gomorrha — ja! es ist gross, und ihre Sünde — ja! sie ist schwer. וַעֲקַת סֹדִם das Geschrei über Sodom, vgl. 9, 2. 16, 5. § 128, 2 b. כִּי ja!, vgl. Ps. 118, 10 — 12. 128, 2. E. § 330 b. ²⁾ הַבְּצַעֲקָתָהּ גּוֹי' ob gemäß dem Geschrei über sie (die Städte), das zu mir gekommen ist, sie (die Städte oder ihre Einwohner) ganz gethan haben, oder ob nicht, will ich wissen. Über das ה interrog. mit Pat. und folg. *Dag. f.* s. zu 17, 17. — וְאִם — הָ in der disjunct. indirekten Frage: ob — oder § 150, 2. — Das Fem. Sing. des Suff. in בְּצַעֲקָתָהּ bezieht sich auf einen Pl., näml. die Städte Sodom und Gomorrha, § 122. — הַבָּאָה 3. Perf. f., mit vorgesetztem Artikel, welcher für das Pron. relativ. steht, vgl. Hiob 2, 11. § 138, 3 b. ³⁾ וְאַבְרָהָם עוֹדֵנּוּ גּוֹי' und Abraham war noch stehen bleibend, d. i. Abraham blieb noch stehen, § 100, 5. E. § 262 e, 337 c, b. ⁴⁾ הַמַּשִּׁים הַצְדִּיקִים Der Artikel nach dem Zahlworte, auch wenn dasselbe nicht im *st. constr.* steht, E. § 290 f. ⁵⁾ וְהִיא כְּצָדִיק dass wie der Gerechte, so der Frevler sei, d. i. dass der Gerechte wie der Frevler (von dir) behandelt werde. כִּי — כֵּן wie — so, § 161, 2, Anm. ⁶⁾ וְאִנֹּכִי גּוֹי' ein Zustandssatz: und ich bin Staub und Asche, d. i. obschon ich Staub und Asche bin, E. § 341 a. ⁷⁾ הַמִּשָּׂה אוֹלִי — חָסַר vielleicht fehlt es den fünfzig Gerechten an fünf

weiter, נמצא gefunden werden ¹⁾. — 30. חָרָה לוֹ er wird zornig, er zürnt (s. zu 4, 5). — 32. אַךְ nur פֶּעַם einmal (vgl. 2, 23) ²⁾. — 33. כָּלָה m. לֹ vor dem *Inf.* aufhören etwas zu thun.

Cap. XIX. 1. מְלֹאָהּ Engel, יֹשֵׁב sitzen, שַׁעַר das Thor, לִקְרֹאת entgegen, הִשְׁתַּחֲוָה sich beugen, אַפִּים *Angesicht* (vgl. 3, 19) ³⁾. — 2. אֲדֹנָי Herr, סוֹר *einkehren*, עֶבֶד Knecht, לָיו übernachten, רָחַץ waschen, רֶגֶל Fuss, הִשְׁכִּים (*Q. u.*) früh aufstehen, הָלַךְ seines Weges gehen, רְחוֹב Strasse ⁴⁾. — 3. פָּצַר in jem. dringen (mit Bitten), m. בָּ; מִשְׁתֵּה *συμπόσιον, convivium*, Gastmahl, מֶצֶה ungesäuertes Brot, אָפָה backen. — 4. מָרָם noch nicht, שָׁכַב sich legen, niederlegen, schlafen legen, נָסַב (*Niph. v. סָבַב*) umgeben, m. עָלַ (feindlich) umringen, נָעַר Knabe, זָקֵן Greis, עַם (m. d. Art. הָעַם, E. § 149 g.) Volk, קֶצֶה Ende ⁵⁾. — 5. אֵינָה wo? יָדַע *erkennen* (vom unnatürlichen *coitus*) ⁶⁾. — 6. הִפְתַּחְהָ vor die Thür, דָּלַת (*Femininform v. דָּל*) Thür, סָגַר zuschliessen. — 7. רָעַע (*Impf. יָרַע*) böse sein, *Hiph. הָרַע* übel thun. — 8. יָדַע אִישׁ (vom Weibe) einen Mann *erkennen*, *virum cognoscere, rem habere cum viro*, כָּמוֹב בְּעֵינַי פִּי wie (das) *was gut ist in den Augen jem.*, d. i. wie es jem. gut dünkt, es ihm wohlgefällt, רַק nur, הָאֵל (f. הָאֵלָה § 34) diese, דָּבָר m. vorgesetzter Negation: *nicht etwas*, d. i. nichts, כִּי־עַל־כֵּן *quando-*

d. i. vielleicht fehlen an den fünfzig Gerechten noch fünf. יַחֲסִינוּ Pluralform mit der vollständigen Endung, יֵן, vgl. V. 29—32, § 47, Anm. 4. — בְּחַמְשָׁה *wegen der fünf*. ¹⁾ לֹא אֶעֱשֶׂה ich *will es nicht thun*, vgl. 9, 22. ²⁾ אַךְ־הַפֶּעַם *nur noch dieses Mal*, s. zu 2, 23. ³⁾ וְלוֹט יֹשֵׁב ein Zustandssatz: *während Lot sass*, s. zu 18, 1. ⁴⁾ הִנֵּה הִנֵּה verkürzt in הִנֵּה vor נָא mit *Dag. forte conjunct.*, E. § 91 d, h. — לֹא כִי וְגו' *nein! auf der Strasse wollen wir übernachten*. Über כִּי s. zu 18, 15. ⁵⁾ V. 4: *Noch hatten sie sich nicht gelegt, da umgaben die Männer der Stadt u. s. w.* Über מָרָם mit dem *Impf.* s. zu 2, 5. — כָּל־הָעַם מְקֻצָּה *das ganze Volk vom Ende her*, d. i. das ganze Volk von allen Orten und Enden, das ganze Volk zusammen, vgl. 47, 2. Jer. 51, 31. ⁶⁾ הַלַּיְלָה *diese Nacht*, vgl. V. 34, 2, 23. § 126.

quidem, dieweil, (s. zu 18, 5), צֶל Schatten, קוֹרָה v. קָרָה Balken ¹⁾. — 9. נָגַשׁ *zurücktreten*, הִלָּאָה (spr. hā-le'a) dorthin weiter, גַּשְׁ-הִלָּאָה *tritt weiter zurück*, d. i. zurück da! zurück fort! גּוֹר als Fremdling irgendwo wohnen, sich aufhalten, פָּצַח richten, פָּצַח m. בָּ: in jem. dringen, (mit Gewalt) auf ihn ein dringen, נָגַשׁ sich nähern, שָׁבַר zerbrechen, erbrechen, au brechen ²⁾. — 10. יָד שָׁלַח die Hand ausstrecken, הֵבִיא herein ziehen ³⁾. — 11. הָכָה schlagen, סַנְגִּירִים Pl. Blindheit, קָטַן klein, לָאָה ermüden, m. לָ vor dem *Inf.*: sich (vergeblich) abmühen zu — ⁴⁾.

12. עוֹד noch, פֹּה hier, חָתָן Eidam, Schwiegersohn ⁵⁾. — 13. הִשְׁחִית *verderben*, גָּדַל gross sein, צַעֲקָה Geschrei, תִּפְנִי *vor*, שָׁלַח *senden*, שָׁחַת *verderben* ⁶⁾. — 14. צַחֵק scherzen ⁷⁾. — 15. בָּמוֹ (s. v. a. בָּ) wie, als, da, *ut* (zeitlich), שָׁחַר Morgenröte

¹⁾ כִּי-עָלֶיךָ וְגו' *dieweil sie gekommen sind in den Schatten meine Balken*, d. i. sich in den Schutz meines Hauses begeben haben. ²⁾ נָגַשׁ Imp. v. נָגַשׁ vor Maqqeph, § 66, 1. — הָאֶחָד *de eine ist gekommen als Fremdling, und richtet* (dennoch) *immer fort*, und will (dennoch) stets den Richter spielen. Das Impf. *con.* וְיִשְׁפֹּט von einer zwar schon fertigen und vorliegenden, aber noch in die Gegenwart hineinreichenden Handlung, § 111, 4. E. § 342 a. Über den *Inf.* absolut. nach dem *Verb. fin.* vgl. Jes. 6, 9 u. s. 113, 3, b. — עָתָה — מֵאָנִי *nun werden wir dir übel thun vor ihnen* d. i. es ärger mit dir machen, als mit ihnen, dich schlimmer als sie behandeln. ³⁾ אֶלֵיהֶם *zu sich*, s. zu 3, 7. ⁴⁾ פֶּתַח הַבַּיִת *an vor der Thür des Hauses*, s. zu 18, 1. ⁵⁾ עַד — פֹּה *wen du nun noch hier hast*. מִי *wer nur*, vgl. Spr. 9, 8. E. § 331 b, 2. ⁶⁾ מִשְׁחָתֵימֵינוּ *wir werden verderben*, vgl. V. 14. § 116, 5, c. — צַעֲקָתָם *das Geschrei über sie*, s. zu 18, 20. — לְשַׁחֲתָהּ *ihn* (den Ort) *zu verderben*. מְקוֹם hier Fem., vgl. Iliob 20, 9. § 122, 3, b. ⁷⁾ חֲתָנָיו *seine Schwiegersöhne, die seine Töchter nehmen sollten* vgl. 2 M. 11, 5. E. § 335 b. — קוֹמוֹ צֹאוּ *Das Dagesch forte in* *ist das Dag. forte conjunct.*, § 20, 2, a. — וַיְהִי כְמִצַּחֵק *und er war wie scherzend*, d. i. er schien zu scherzen, vgl. 17, 22. 40, 10.

עָלָה aufgehen, אוֹץ drängen, *Hiph.* in jem. dringen, ihn drängen, m. בָּ; מַלְאָךְ Engel, נִמְצָא *vorhanden sein*, da sein, נִסְפָּה weggerafft werden, עוֹן Sünde, Missethat¹⁾. — 16. הִתְמַהֵּמָה *Hithp.* v. im Q. u. (מָהָה) zögern, zaudern, הוֹק fest sein, *Hiph.* חָמַל (fest verbinden mit etwas, dah.) ergreifen, m. בָּ; *Inf.* תַּמְלָה, § 45, 1. Anm. b) schonen, m. עַל; הִנִּיחַ lassen, zurücklassen (s. zu 2, 15), לְ מִחוּץ לְ ausserhalb²⁾.

17. הִתְרוּצָה hinaus, נִמְלֹט (Q. u.) sich retten, עַל *wegen*, *Inf.* מִן — *willen*, הִבִּיט schauen, עָמַד stehen bleiben, כָּכָר Kreis, הִתְרַחֵץ auf das Gebirge³⁾. — 19. הֵן Gnade, הִגְדִּיל gross machen, חֶסֶד Liebe, Huld, Gnade, חֶסְדוֹ הִגְדִּיל *seine Liebe gross machen gegen jem., d. i. ihm grosse Liebe erweisen*, הִחִיָּה נֶפֶשׁ das Leben jem. erhalten, יָכַל können, דָּבַק anhängen, עָרַיְכָם erreichen, m. d. *Acc.* רָעָה Böses, Unglück, Verderben⁴⁾. — 20. קָרוֹב nahe, נוֹס fliehen, מִצָּעַר etwas Kleines, Unbedeutendes⁵⁾. — 21. נָשָׂא פָנָי פִּי auf jem. Rücksicht nehmen, לְבַלְתִּי (vor dem *Inf.*) nicht zu —, dass nicht, הִפָּךְ umkehren, zerstören (eine Stadt), *evertere*, דִּבֶּר von etwas reden, m. d. *Acc.*⁶⁾. — 22. מָהָר eilen, לֹא דָבָר nichts (vgl. 19, 8)⁷⁾.

¹⁾ בְּחַמְלָתוֹ עָלָיו durch die Missethat der Stadt. ²⁾ וְכַדְמֵי יָמָיו *in dem Jahre seiner schonte*, d. i. weil Jahve seiner schonen wollte. ³⁾ V. 17: Und als sie (die Engel) sie (Lot und die Seinigen) hinausgeführt hatten, sprach (einer von ihnen, den Engeln [zu Lot]): „Rette dich um deines Lebens willen, d. i. um dein Leben zu erhalten, stehe nicht hinter dich und bleibe nicht stehen u. s. w. אֶל-תָּבִיט Der *Impf.* h. mit unverkürzter Form, E. § 224 b. ⁴⁾ פֶּן-תִּדְבַּקְנִי וְגו' (ich fürchte) es möchte mich das Verderben erreichen und ich sterben, E. zu 3, 22. [תִּדְבַּקְנִי Über das *Suff.* mit dem Bindevokal a am *Impf.* E. § 60, Anm. 2. ⁵⁾ וְהוּא מִצָּעַר und sie ist, sie ist ja ein kleiner Ort, dahin möchte ich mich retten — ist sie nicht ein kleiner Ort? — *Impf.* וְגו' ⁶⁾ הִנֵּה וְגו' siehe ich nehme Rücksicht auf dich auch in Betreff dieser Sache, auch in diesem Stücke, dass ich nicht zerstöre u. s. w. ⁷⁾ מָהָר הִמְלֵט eile, rette dich, d. i. rette dich eilends, § 120, 1. — קָרָא man nannte, s. zu 11, 9.

23. שֶׁמֶשׁ Sonne, יָצָא aufgehen (von der Sonne). — 24. הַטָּמִיר regnen, regnen lassen, גַּפְרִית Schwefel, אֵשׁ Feuer ¹⁾. — 25. הָאֵל s. zu V. 8, יָשָׁב (*Part.* v. יֹשֵׁב) Bewohner, צֶמַח Spross Gewächs. — 26. נָצִיב (s. v. a. מַצִּבָּה) Säule, מֶלֶח Salz säule ²⁾. — 27. הַשָּׁמַיִם früh aufstehen, עָמַד stehen, אֶת־פָּנָי vor (vgl. V. 13). — 28. הַשְׁקִיף עַל־פָּנָי auf etwas hinschauen (s. zu 18, 16), עָלָה aufsteigen, קִיטָר Rauch, כִּבְשָׁן Ofen. — 19. זָכַר gedenken, שָׁלַח geleiten, מִתּוֹךְ (eig. mitten heraus, dann:) aus, הִפְכָּה Umkehrung, Zerstörung, Untergang.

30. עָלָה hinaufziehen, הָרָה (m. d. Art. הָהָר, s. zu V. 4) Gebirge, יָרָא m. לָ (statt des gewöhnlichen מֶן) vor dem *Inf.* (vgl. 26, 7) sich fürchten etwas zu thun, מָעְרָה (v. עוֹר) Höhle. — 31. בְּכִירָה *Adj. f.* die Erstgeborene, Älteste, צָעִיר klein, jünger, *minor natu*, זָקֵן alt, בּוֹא אֶל = בּוֹא אֶל־, s. zu 6, 4; דֶּרֶךְ *Weise*, כְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ nach der Weise aller Welt. — 32. לָכֵה, *Pl.* לָכוּ (*Imp.* v. הָלַךְ, eig. gehe, gehet) *f. age, agite, wohlan!* vgl. 11, 3. § 105, 2), הִשְׁקָה jem. etwas trinken lassen, mit etwas tränken, m. dopp. *Acc.* יוֹן Wein, שָׁכַב m. עִם u. אֵת bei jem. liegen, sich zu ihm legen, (vom Weibe) = *concumbere cum aliquo*, הִיָּה זֶרַע Samen erwecken ³⁾. — 33. יָדַע m. בָּ um etwas wissen ⁴⁾. — 34. מִמָּחָרֶת *f.* die morgende Zeit, מִמָּחָרֶת am folgenden Tage, אָמֵשׁ vorige Nacht ⁵⁾.

Cap. XX. 1. נָסַע aufbrechen, נָגַב Süden, גִּוַר sich aufhalten ⁶⁾. — אָמַר אֶל־ (wie אָ' V. 13) sagen, über, von — ,

¹⁾ מֵאֵת יְהוָה וגו' von Jahve herab, vom Himmel. ²⁾ V. 26: Und sein Weib blickte hinter ihm (d. i. Lot, dem sie folgte) weg, sah sich hinter ihm um, und wurde eine Salzsäule. ³⁾ וַיְהִי וגו' dass wir von unserem Vater Samen erwecken, d. i. durch ihn das Geschlecht fortpflanzen. ⁴⁾ וַתִּשְׁקֵינָה f. וַתִּשְׁקֵינִי vgl. V. 35 f. § 47, Anm. 3. — וְלֹא־יָדַע וגו' in derselben Nacht, § 126, 5. Anm. 1, b. — וְלֹא־יָדַע וגו' und er wusste nicht um ihr Niederlegen und Aufstehen, d. i. er bemerkte es nicht, als sie sich niederlegte und als sie aufstand, vgl. V. 35. ⁵⁾ הַלֵּילָה s. zu V. 5. ⁶⁾ אֶרֶצָה הַנִּגְבִּיב in das Südländ. Der *stat. constr.*

שֶׁלַח senden, schicken, לָקַח holen, *holen lassen*. — 3. הַלֹּם Traum, עַל wegen, בָּעַל beherrschen, *zur Frau nehmen*, heiraten, בָּעַל Herr, Eheherr, Gemahl, בְּעֻלַּת בָּעַל eine Verheiratete¹⁾. — 4. אֶל-אִשָּׁה קָרַב einem Weibe nahen (zum Beischlaf), גֹּי Volk, *Leute*, Menschen, צָדִיק gerecht, הָרַג töten²⁾. — 5. תָּם Unschuld, לֵבָב Herz, נְקִיוֹן Reinheit, כַּף Hand, כְּפִי *Reinheit meiner Hände*, d. i. meine Unschuld. — 6. חָשַׁךְ zurückhalten, m. מִן vor dem *Inf.*: hindern zu —, חָטָא sündigen, m. לֵב gegen jem.; נָתַן zugeben, zulassen, gestatten, m. d. *Acc.* d. P. u. לֵב vor dem *Inf.*; נָגַע berühren, m. אֶל-; אֶל-אִשָּׁה; נָגַע *ein Weib berühren*, d. i. ihr beiwohnen³⁾. — 7. הָשִׁיב zurückgeben, נָבִיא Prophet, הִתְפַּלֵּל (*Q. u.*) beten, בָּעַד für, zum Besten⁴⁾.

8. בָּרִאשִׁית הַשָּׁחִים früh aufstehen, אָזֶן Ohr, דְּבַר בְּאָזְנִי פֶ' vor jemandes Ohren, in jem. Gegenwart reden. — 9. מַמְלָכָה (s. zu 10, 10) Königreich, Reich, חַטָּאָה Sünde, מַעֲשֵׂה That, עֲשֵׂה m. עַם an jem. etwas thun⁵⁾. — 10⁶⁾. — 11. אָמַר *denken*, רַק nicht anders als, *gewiss*, יִרְאָה Furcht, יִרְאַת אֱלֹהִים Gottesfurcht, עַל-דִּבָּר wegen (s. zu 12, 17)⁷⁾. — 12. אֱמֻנָה Wahrheit,

mit dem ה *locale*, s. zu 11, 31. ¹⁾ הִנֵּה מָת *siehe, du musst sterben*, du bist des Todes. מָת *Part. v.* מוֹת. — וְהָיָה וגו' ein Zustandsatz: *da sie doch verheiratet ist*. ²⁾ „Und Abimelech אֶלֶיָּה קָרַב „Und Abimelech willst du gerechte Leute töten. גַּם hebt das folgende צָדִיק mit Nachdruck hervor, vgl. V. 5 f., 16, 13. E. § 311 a. ³⁾ חָטָא f. חָטָא, § 75, Anm. 21, c. ⁴⁾ וַיִּתְפַּלֵּל *damit er für dich bete und du dann lebest*. Über den Imper. consec. וַיִּתְפַּלֵּל vgl. 12, 2. E. § 235 a. 347 a. — וְאִם-אֵינָהּ מְשִׁיב *wenn du aber sie nicht zurückgiebst*, vgl. 43, 45. § 116, 5, a. ⁵⁾ מָה

m. Segol vor einem Guttural m. Qames, vgl. 4, 10. § 37, 1, c. — אֲשֶׁר לֹא-יַעֲשֶׂה (Thaten) *welche nicht gethan werden dürfen od. sollten*, § 108, 4, b. ⁶⁾ מָה רָאִיתָ וגו' *was hast du gesehen*, d. i. beabsichtigt od. gedacht, *dass du solches gethan?* ⁷⁾ וַיֹּאמֶר א' כִּי אֲמַרְתִּי *Und Abraham sprach: ich dachte*. כִּי vor der direkten Rede, wie griech. οὕτως, vgl. 22, 16. 29, 33. § 157, b. — וְהָרְגִנִּי Perf.

nur *Adv.* in Wahrheit, wahrhaftig, אֵךְ nur. — 13. כַּאֲשֶׁר wie, als, *ut* (zeitlich), תָּעָה herumirren, *Hiph.* herumirren, herum-schweifen lassen; חֶסֶד Liebe, אֶל- *an*, אֶל-כָּל-הַמָּקוֹם *an* jedem Orte, לֵאמֹר sagen *von* — (vgl. V. 2.) ¹⁾.

14. טוֹב צֹאן Schafe, בָּקָר Rinder, שִׁפְחָה Magd. — 15. טוֹב אֶלָּף כֶּסֶף (das) was jem. gefällt (s. zu 16, 6) ²⁾. — 16. כֶּסֶף כֶּסֶף tausend (Sekel) Silbers (§ 134, 3, Anm. 3), כֶּסֶף כֶּסֶף Decke, עֵינִים *Augendecke*, d. i. Sühngeschenk, נֹכַח (*Niph.* v. im *Q.* u. *pass.* v. הוֹכִיחַ richten, Recht schaffen) Recht erhalten ³⁾. — 17. רָפָא heilen, אִמָּה (*Pl.* אִמָּהוֹת, § 96, 2) Magd. — 18. עָצַר verschliessen, m. בָּעַד; רָחַם Mutterleib ⁴⁾.

Cap. XXI. 1. פָּקַד ansehen, *auf* jem. sehen, sich seiner annehmen ⁵⁾. — 2. וְקִנְיָם Greisenalter, מוֹעֵד bestimmte Zeit ⁶⁾. — 3. ⁷⁾. — 4. מוֹלֵל beschneiden, בֶּן-שִׁמְנֵת יָמִים acht Tage alt (s. zu 17, 12). — 5. ⁸⁾. — 6. צָחַק Lachen, Gelächter, עָשָׂה be-reiten, לֵצָחֶךָ über jem. lachen ⁹⁾. — 7. מָלַל (im *Q.* nur *Part.*

consec.: „gewiss ist keine Gottesfurcht an diesem Orte *und so* (da das so ist), und darum *werden sie mich töten*,“ § 112, 5, *c.* E. § 342 *c.* ¹⁾ אֱלֹהִים אֱלֹהִים wird mit dem *Pl.* verbunden, wo zu Heiden oder von Heiden gesprochen wird, vgl. 1. Sam. 4, 8. § 145, 3, Anm. E. § 318 *a.* ²⁾ אֶרְצִי לְפָנֶיךָ *mein Land ist vor dir*, d. i. steht dir offen, vgl. 13, 9. ³⁾ הִנֵּה הוּא-לְךָ וְגו' *siehe dieses sei dir ein Sühngeschenk für alles was mit dir und mit allen* (Betheiligten) vorangegangen ist, *damit dir dein Recht geschehe.* הוּא *dieses* s. zu 2, 19. נָכַח 2 *Perf. f.* st. נִכְחַח, E. § 195, *b.* ⁴⁾ בֶּל-רָחַם *jeder Mutterleib des Hauses Abimelechs*, im Hause Abimelechs, § 129, 1. ⁵⁾ דָּבָר *Das Perf. Pi. v. דָּבַר ist דָּבָר, aber in Pausa דָּבַר, § 52, Anm. 1.* ⁶⁾ לְמוֹעֵד s. zu 18, 14. — אֲשֶׁר *ist mit אֵת zu verbinden: „die Zeit, welche Gott gesagt hatte,“* § 138, 1. ⁷⁾ הַנּוֹלֵד *Perf. Niph.* mit vorgesetztem Artikel, welcher für das *Pron. relat.* steht, s. zu 18, 21. ⁸⁾ לֹא אֵת *]*בהוֹלֵד לוֹ אֵת *]* ⁹⁾ יִצְחָק *f. יִצְחָק-לִי*, E. § 31 *b.* 68 *b.*

מִלַּל reden, *Pi.* מִלַּל dass.; יָנַק saugen, *Hiph.* הֵינִיק säugen¹⁾.
— 8. גָּדַל gross werden, heranwachsen, יָלַד Knabe, גָּמַל *ent-*
wöhnen, *Niph. pass.*; מִשְׁתָּה Gastmahl, Mahl²⁾).

9. צָחַק spielen, scherzen. — 10. גָּרַשׁ wegtreiben, austreiben, יָרַשׁ erben. — 11. רָעַע (*Impf.* יָרַע) böse sein, יָרַע בְּעֵינַי es missfällt mir, אֲדוֹת *Pl.* Umstände, Ursache, עַל אֲדוֹת (s. v. a. עַל דָּבָר) wegen. — 12. עָל wegen, um — willen, נָעַר Knabe, שָׁמַע בקול פ' der Stimme jem gehorchen³⁾. — 13. עָשָׂה zu etwas machen.⁴⁾

14. הֶשְׁכִּים früh aufstehen, לָחֵם Brot, חָמַת (*st. cstr.* חֶמֶת) Schlauch, נָתַן geben, מ. אֶל d. P.; שָׁכַם legen, שֵׁכָם Schulter, שָׁלַח fortschicken, תָּעָה umherirren, מְדָבָר Wüste⁵⁾. — 15. בָּלָה aufgezehrt, ausgegangen, all sein, מִן in (eig. aus) etwas; הִשְׁלִיךְ (*Q. u.*) werfen, שִׁיחַ Gesträuch. — 16. יָשַׁב sich setzen, מִנְּגֵד *Adv.* gegenüber, רָחַק sich entfernen, fern sein, *Hiph.* entfernen, *Inf.* הִרְחַק als *Adv.*: entfernt, fern, weit, טָחַה (*Pil. v.* im *Q. u.* טָחָה, § 75, Anm. 18. E. § 121 c.) werfen, *schliessen*, Part. מִטָּחִים die Schiessenden, קִשְׁת׃ מִטָּחִי׃ die Bogenschützen, רָאָה

¹⁾ V. 7: *Wer hat dem Abraham gesagt: es säuget Kinder Sara*, d. i. niemand hätte dem Abraham vorher gesagt, dass (die bis in ihr hohes Alter unfruchtbare) Sara noch Kinder säugen werde, *denn geboren habe ich einen Sohn seinem Alter.* ²⁾ וַיִּגְמַל *Impf. cons. Niph. in Pausa*, § 51, Anm. 2. — וַיִּגְמַל אֶת־יִצְחָק vgl. V. 5. u. s. zu 4, 18. ³⁾ כָּל אֲשֶׁר וָגו' *alles was*, was nur Sara dir sagt, *gehörche ihrer Stimme, denn als Isaak*, oder „Isaak“ soll dir genannt werden ein Nachkomme. בִּיִצְחָק als Isaak, E. § 217 f, 1, b. 299 b. ⁴⁾ וְגַם — אֲשִׁימֵנו Der *Acc.* des Objekts vorangestellt und als *Suff.* wiederholt: *und auch den Sohn der Magd, zu einem Volke will ich ihn machen*, § 143. ⁵⁾ וַיִּתֵּן — הַיֶּלֶד *und gab es* (näml. das Brot und den Schlauch Wasser) der Hagar, *indem sie es auf ihre Schulter legte, und* (übergab ihr) den Knaben. שָׁם עַל־שֵׁכָמָה ein ohne Copula hinzugefügter Nebensatz, vgl. 1. Sam. 6, 12. E. § 346 a. שָׁם ist *Perf.* — וַיִּתְּנָה *Impf. consec. f. Qal v.* תָּעָה, § 75, Anm. 3, b.

m. בִּי ansehn, anschauen, mit freudiger od. schmerzlicher Teilnahme auf etwas sehen (§ 119, 3, b, 2. E. § 217 f, 2, γ), בָּכָה weinen ¹).

17. מִלְאָךְ Engel, יִרָא sich fürchten, שָׁם an (dem Orte) wo. — 18. נָשָׂא nehmen, הִחִיךְ יָדוֹ בִּי seine Hand mit jem. verbinden, d. i. ihn mit der Hand ergreifen (s. zu 19, 16). — 19. פָּקַח öffnen, aufthun, בְּאֵר Brunnen, מָלֵא füllen, m. dopp. Acc.; הִשְׁקָה tränken. — 20. רָבָה heranwachsen, קִשֵּׁת Bogenschütz ²).

22. צָבָא Zeit, בְּעֵת הַהוּא zu dieser Zeit, שָׂר Oberster, צָבָא Heer, שָׂר צָבָא Heeresoberster, Feldherr. — 23. נִשְׁבַּע schwören, m. בֵּי bei jem.; הִנֵּה hier, אִם nicht! (s. zu 14, 23), שָׁקַר lügen, m. לֵי jem. täuschen; נֵין Geschlecht, Nachkommen, נָכַד dass., beide Wörter stets verbunden: Sprössling und Stamm, *Spross*, und *Schoss*, Kinder und Enkel, חֶסֶד Liebe, עָשָׂה עִם an jem. etwas thun, גּוֹר sich aufhalten. — 25. הוֹכִיחַ tadeln, גָּזַל weg-reissen, (mit Gewalt) wegnehmen. — 26. הִגִּיד berichten, בְּלִתי ausser, הַיּוֹם heute. — 27. צֹאן Schafe, בָּקָר Rinder, פָּרַת בְּרִית einen Bund schliessen. — 28. הִצִּיב (*Hiph.* v. im Q. u. יָצַב, vgl. 18, 2) stellen, כְּבִשָּׁה und כְּבִשָּׁה (*Pl.* כְּבִשּׁוֹת) weibliches Schaflamm, לָבַד (s. zu 2, 18) besonders ³). — 29. ⁴). — 30. בְּעֵבוֹר auf dass, damit, m. d. *Impf.*; יָעִד (v. עוֹד) Zeugnis,

¹) וַיִּשָּׁב לָהּ und sie setzte sich. לָהּ pleonast. Dativ, s. zu 12, 1. — הִרְחִיק מִמֶּטְחֵי קִשֵּׁת einen Bogenschuss weit, eig. weit wie die Bogenschützen, näml. zu schiessen pflegen. — אֶל-אֶרְצָהּ בְּמוֹת הַיָּלָד ich könnte, möchte den Tod des Knaben nicht mit ansehen, könnte ihn nicht sterben sehen. אֶל mit dem *Impf.* bei subjektiver Verneinung (gleich dem griech. *μή*), § 108, 1 a. ²) וַיְהִי רָבָה קִשֵּׁת und er wurde, als er heranwuchs, ein Bogenschütz. ³) לְבִדְהוֹ (= לְבִדְהָה V. 29) f. לְבִדְהוֹ, E. § 247 d, 4. ⁴) הָאֵלֶּה — הָאֵלֶּה was sind, d. i. sollen bedeuten diese sieben Lämmer? Über הִנֵּה vgl. 41, 26 u. s. zu 7, 2. לְבִדְהוֹ f. לְבִדְהוֹ, § 49, 1, Anm. 2.

graben¹⁾). — 31.²⁾. — 33. נָטַע pflanzen, אֶשֶׁל Tamariske, אל עולם der ewige Gott, רַב viel.

Cap. XXII. 1. נָסָה (*Q. u.*) versuchen³⁾. — יָחִיד einzig, אָהַב lieben, הֶעֱלָה opfern, עֹלָה Brandopfer⁴⁾. — 3. הָשָׁמוּס früh aufstehen, חָבַשׁ satteln, חֲמֹר Esel, נָעַר Knecht, Diener, *puer*, בָּקַע spalten, *Pl.* עֲצִים Holzstücke, Holz⁵⁾. — 4. רָחוֹק fern, מִרְחוֹק von ferne⁶⁾. — 5. יָשַׁב *bleiben*, פֹּה hier, כֹּה *hier*, עַד-כֹּה *dorthin*, הִשְׁתַּחֲוָה sich (vor Gott) niederwerfen, anbeten⁷⁾. — 6. אֵשׁ Feuer, מִאֲכָלֶת Messer (eig. Werkzeug, womit man isst), יָחַד zusammen, mit einander⁸⁾. — 7. אַיָּה wo? שָׂה Schaf. — 8. רָאָה *ersehen*, ausersiehen⁹⁾.

9. מִזְבֵּחַ Altar, עָרַךְ ordnen, zurechtlegen, עָבַד binden, לְמַעַל oberhalb einer Sache, auf, über etwas. — 10. שָׁלַח יָד die Hand ausstrecken, שָׁחַט schlachten. — 11. מַלְאָךְ Engel. — 12. נָעַר Knabe, מִאֲוָמָה zusammenges. aus וָמָה *quidquam*,

¹⁾ בָּעֵבוֹר וגו' כִּי vor der direkten Rede, s. zu 20, 11. — *damit es*, näml. die Annahme der sieben Lämmer, *mir zum Zeugnis sei, dass u. s. w.* Das Fem. הָדָה als *Neutr.*: vgl. Hiob 4, 5. § 144, 2.

²⁾ קָרָא *man nannte*, s. zu 11, 9. ³⁾ הִנֵּנִי in *Pausa* הִנֵּנִי u. (wie V. 7) הִנֵּנִי *siehe mich, ecce me* (§ 33, 2 c. 100, 5), d. i. hier bin ich. ⁴⁾ אָהַבְתָּ du liebst, *hast lieb*, § 106, 2, a. — לֵךְ-לְךָ *gehe*,

ziehe hin. לְךָ pleonast. Dativ, vgl. 21, 16 u. s. zu 12, 1. — הַמֶּרְיָה *in das Land des Moria*, d. i. in die Gegend des Berges Moria in Jerusalem, auf welchem späterhin der Salomonische Tempel erbaut wurde, לְעֹלָה *zum Brandopfer*, als Brandopfer. ⁵⁾ אֶת-שְׁנֵי נָעָרָיו

(und er nahm) *zwei seiner Knechte*, vgl. § 126. — אִתּוֹ *mit sich*, s. zu 3, 7. ⁶⁾ Das *Impf. consec.* וַיֵּשֶׁא nach einer absoluten Zeitbestimmung: „am dritten Tage, *da erhob* Abraham seine Augen“

u. s. w., vgl. 3, 5. § 111, 1, Anm. 1. E. § 344 b, 2. ⁷⁾ שְׁבוּ-לָכֶם *bleibet*, s. zu V. 2. — Über den *Cohortativ* הִשְׁתַּחֲוָה ohne die Endung הָ s. zu 1, 26. ⁸⁾ אֶת-הָאֵשׁ *das Feuer*, näml. das zum Opfer nötige. Ebenso: „*das* Messer“ u. V. 9: „*den* Altar.“ שְׁנֵיהֶם *sie beide*, vgl. § 97, Anm. 2, u. s. zu 2, 25. ⁹⁾ יִרְאֶה-לּוֹ *Gott wird sich (sibi)*,

s. zu 3, 5) *ersehen*.

irgend etwas, יִרָא fürchtend, יִרָא אֱלֹהִים gottesfürchtig, מִשֶּׁךְ m. ¹⁾ ²⁾ ³⁾ ⁴⁾ ⁵⁾ ⁶⁾ ⁷⁾ ⁸⁾ ⁹⁾ ¹⁰⁾ ¹¹⁾ ¹²⁾ ¹³⁾ ¹⁴⁾ ¹⁵⁾ ¹⁶⁾ ¹⁷⁾ ¹⁸⁾ ¹⁹⁾ ²⁰⁾ ²¹⁾ ²²⁾ ²³⁾ ²⁴⁾ ²⁵⁾ ²⁶⁾ ²⁷⁾ ²⁸⁾ ²⁹⁾ ³⁰⁾ ³¹⁾ ³²⁾ ³³⁾ ³⁴⁾ ³⁵⁾ ³⁶⁾ ³⁷⁾ ³⁸⁾ ³⁹⁾ ⁴⁰⁾ ⁴¹⁾ ⁴²⁾ ⁴³⁾ ⁴⁴⁾ ⁴⁵⁾ ⁴⁶⁾ ⁴⁷⁾ ⁴⁸⁾ ⁴⁹⁾ ⁵⁰⁾ ⁵¹⁾ ⁵²⁾ ⁵³⁾ ⁵⁴⁾ ⁵⁵⁾ ⁵⁶⁾ ⁵⁷⁾ ⁵⁸⁾ ⁵⁹⁾ ⁶⁰⁾ ⁶¹⁾ ⁶²⁾ ⁶³⁾ ⁶⁴⁾ ⁶⁵⁾ ⁶⁶⁾ ⁶⁷⁾ ⁶⁸⁾ ⁶⁹⁾ ⁷⁰⁾ ⁷¹⁾ ⁷²⁾ ⁷³⁾ ⁷⁴⁾ ⁷⁵⁾ ⁷⁶⁾ ⁷⁷⁾ ⁷⁸⁾ ⁷⁹⁾ ⁸⁰⁾ ⁸¹⁾ ⁸²⁾ ⁸³⁾ ⁸⁴⁾ ⁸⁵⁾ ⁸⁶⁾ ⁸⁷⁾ ⁸⁸⁾ ⁸⁹⁾ ⁹⁰⁾ ⁹¹⁾ ⁹²⁾ ⁹³⁾ ⁹⁴⁾ ⁹⁵⁾ ⁹⁶⁾ ⁹⁷⁾ ⁹⁸⁾ ⁹⁹⁾ ¹⁰⁰⁾ ¹⁰¹⁾ ¹⁰²⁾ ¹⁰³⁾ ¹⁰⁴⁾ ¹⁰⁵⁾ ¹⁰⁶⁾ ¹⁰⁷⁾ ¹⁰⁸⁾ ¹⁰⁹⁾ ¹¹⁰⁾ ¹¹¹⁾ ¹¹²⁾ ¹¹³⁾ ¹¹⁴⁾ ¹¹⁵⁾ ¹¹⁶⁾ ¹¹⁷⁾ ¹¹⁸⁾ ¹¹⁹⁾ ¹²⁰⁾ ¹²¹⁾ ¹²²⁾ ¹²³⁾ ¹²⁴⁾ ¹²⁵⁾ ¹²⁶⁾ ¹²⁷⁾ ¹²⁸⁾ ¹²⁹⁾ ¹³⁰⁾ ¹³¹⁾ ¹³²⁾ ¹³³⁾ ¹³⁴⁾ ¹³⁵⁾ ¹³⁶⁾ ¹³⁷⁾ ¹³⁸⁾ ¹³⁹⁾ ¹⁴⁰⁾ ¹⁴¹⁾ ¹⁴²⁾ ¹⁴³⁾ ¹⁴⁴⁾ ¹⁴⁵⁾ ¹⁴⁶⁾ ¹⁴⁷⁾ ¹⁴⁸⁾ ¹⁴⁹⁾ ¹⁵⁰⁾ ¹⁵¹⁾ ¹⁵²⁾ ¹⁵³⁾ ¹⁵⁴⁾ ¹⁵⁵⁾ ¹⁵⁶⁾ ¹⁵⁷⁾ ¹⁵⁸⁾ ¹⁵⁹⁾ ¹⁶⁰⁾ ¹⁶¹⁾ ¹⁶²⁾ ¹⁶³⁾ ¹⁶⁴⁾ ¹⁶⁵⁾ ¹⁶⁶⁾ ¹⁶⁷⁾ ¹⁶⁸⁾ ¹⁶⁹⁾ ¹⁷⁰⁾ ¹⁷¹⁾ ¹⁷²⁾ ¹⁷³⁾ ¹⁷⁴⁾ ¹⁷⁵⁾ ¹⁷⁶⁾ ¹⁷⁷⁾ ¹⁷⁸⁾ ¹⁷⁹⁾ ¹⁸⁰⁾ ¹⁸¹⁾ ¹⁸²⁾ ¹⁸³⁾ ¹⁸⁴⁾ ¹⁸⁵⁾ ¹⁸⁶⁾ ¹⁸⁷⁾ ¹⁸⁸⁾ ¹⁸⁹⁾ ¹⁹⁰⁾ ¹⁹¹⁾ ¹⁹²⁾ ¹⁹³⁾ ¹⁹⁴⁾ ¹⁹⁵⁾ ¹⁹⁶⁾ ¹⁹⁷⁾ ¹⁹⁸⁾ ¹⁹⁹⁾ ²⁰⁰⁾ ²⁰¹⁾ ²⁰²⁾ ²⁰³⁾ ²⁰⁴⁾ ²⁰⁵⁾ ²⁰⁶⁾ ²⁰⁷⁾ ²⁰⁸⁾ ²⁰⁹⁾ ²¹⁰⁾ ²¹¹⁾ ²¹²⁾ ²¹³⁾ ²¹⁴⁾ ²¹⁵⁾ ²¹⁶⁾ ²¹⁷⁾ ²¹⁸⁾ ²¹⁹⁾ ²²⁰⁾ ²²¹⁾ ²²²⁾ ²²³⁾ ²²⁴⁾ ²²⁵⁾ ²²⁶⁾ ²²⁷⁾ ²²⁸⁾ ²²⁹⁾ ²³⁰⁾ ²³¹⁾ ²³²⁾ ²³³⁾ ²³⁴⁾ ²³⁵⁾ ²³⁶⁾ ²³⁷⁾ ²³⁸⁾ ²³⁹⁾ ²⁴⁰⁾ ²⁴¹⁾ ²⁴²⁾ ²⁴³⁾ ²⁴⁴⁾ ²⁴⁵⁾ ²⁴⁶⁾ ²⁴⁷⁾ ²⁴⁸⁾ ²⁴⁹⁾ ²⁵⁰⁾ ²⁵¹⁾ ²⁵²⁾ ²⁵³⁾ ²⁵⁴⁾ ²⁵⁵⁾ ²⁵⁶⁾ ²⁵⁷⁾ ²⁵⁸⁾ ²⁵⁹⁾ ²⁶⁰⁾ ²⁶¹⁾ ²⁶²⁾ ²⁶³⁾ ²⁶⁴⁾ ²⁶⁵⁾ ²⁶⁶⁾ ²⁶⁷⁾ ²⁶⁸⁾ ²⁶⁹⁾ ²⁷⁰⁾ ²⁷¹⁾ ²⁷²⁾ ²⁷³⁾ ²⁷⁴⁾ ²⁷⁵⁾ ²⁷⁶⁾ ²⁷⁷⁾ ²⁷⁸⁾ ²⁷⁹⁾ ²⁸⁰⁾ ²⁸¹⁾ ²⁸²⁾ ²⁸³⁾ ²⁸⁴⁾ ²⁸⁵⁾ ²⁸⁶⁾ ²⁸⁷⁾ ²⁸⁸⁾ ²⁸⁹⁾ ²⁹⁰⁾ ²⁹¹⁾ ²⁹²⁾ ²⁹³⁾ ²⁹⁴⁾ ²⁹⁵⁾ ²⁹⁶⁾ ²⁹⁷⁾ ²⁹⁸⁾ ²⁹⁹⁾ ³⁰⁰⁾ ³⁰¹⁾ ³⁰²⁾ ³⁰³⁾ ³⁰⁴⁾ ³⁰⁵⁾ ³⁰⁶⁾ ³⁰⁷⁾ ³⁰⁸⁾ ³⁰⁹⁾ ³¹⁰⁾ ³¹¹⁾ ³¹²⁾ ³¹³⁾ ³¹⁴⁾ ³¹⁵⁾ ³¹⁶⁾ ³¹⁷⁾ ³¹⁸⁾ ³¹⁹⁾ ³²⁰⁾ ³²¹⁾ ³²²⁾ ³²³⁾ ³²⁴⁾ ³²⁵⁾ ³²⁶⁾ ³²⁷⁾ ³²⁸⁾ ³²⁹⁾ ³³⁰⁾ ³³¹⁾ ³³²⁾ ³³³⁾ ³³⁴⁾ ³³⁵⁾ ³³⁶⁾ ³³⁷⁾ ³³⁸⁾ ³³⁹⁾ ³⁴⁰⁾ ³⁴¹⁾ ³⁴²⁾ ³⁴³⁾ ³⁴⁴⁾ ³⁴⁵⁾ ³⁴⁶⁾ ³⁴⁷⁾ ³⁴⁸⁾ ³⁴⁹⁾ ³⁵⁰⁾ ³⁵¹⁾ ³⁵²⁾ ³⁵³⁾ ³⁵⁴⁾ ³⁵⁵⁾ ³⁵⁶⁾ ³⁵⁷⁾ ³⁵⁸⁾ ³⁵⁹⁾ ³⁶⁰⁾ ³⁶¹⁾ ³⁶²⁾ ³⁶³⁾ ³⁶⁴⁾ ³⁶⁵⁾ ³⁶⁶⁾ ³⁶⁷⁾ ³⁶⁸⁾ ³⁶⁹⁾ ³⁷⁰⁾ ³⁷¹⁾ ³⁷²⁾ ³⁷³⁾ ³⁷⁴⁾ ³⁷⁵⁾ ³⁷⁶⁾ ³⁷⁷⁾ ³⁷⁸⁾ ³⁷⁹⁾ ³⁸⁰⁾ ³⁸¹⁾ ³⁸²⁾ ³⁸³⁾ ³⁸⁴⁾ ³⁸⁵⁾ ³⁸⁶⁾ ³⁸⁷⁾ ³⁸⁸⁾ ³⁸⁹⁾ ³⁹⁰⁾ ³⁹¹⁾ ³⁹²⁾ ³⁹³⁾ ³⁹⁴⁾ ³⁹⁵⁾ ³⁹⁶⁾ ³⁹⁷⁾ ³⁹⁸⁾ ³⁹⁹⁾ ⁴⁰⁰⁾ ⁴⁰¹⁾ ⁴⁰²⁾ ⁴⁰³⁾ ⁴⁰⁴⁾ ⁴⁰⁵⁾ ⁴⁰⁶⁾ ⁴⁰⁷⁾ ⁴⁰⁸⁾ ⁴⁰⁹⁾ ⁴¹⁰⁾ ⁴¹¹⁾ ⁴¹²⁾ ⁴¹³⁾ ⁴¹⁴⁾ ⁴¹⁵⁾ ⁴¹⁶⁾ ⁴¹⁷⁾ ⁴¹⁸⁾ ⁴¹⁹⁾ ⁴²⁰⁾ ⁴²¹⁾ ⁴²²⁾ ⁴²³⁾ ⁴²⁴⁾ ⁴²⁵⁾ ⁴²⁶⁾ ⁴²⁷⁾ ⁴²⁸⁾ ⁴²⁹⁾ ⁴³⁰⁾ ⁴³¹⁾ ⁴³²⁾ ⁴³³⁾ ⁴³⁴⁾ ⁴³⁵⁾ ⁴³⁶⁾ ⁴³⁷⁾ ⁴³⁸⁾ ⁴³⁹⁾ ⁴⁴⁰⁾ ⁴⁴¹⁾ ⁴⁴²⁾ ⁴⁴³⁾ ⁴⁴⁴⁾ ⁴⁴⁵⁾ ⁴⁴⁶⁾ ⁴⁴⁷⁾ ⁴⁴⁸⁾ ⁴⁴⁹⁾ ⁴⁵⁰⁾ ⁴⁵¹⁾ ⁴⁵²⁾ ⁴⁵³⁾ ⁴⁵⁴⁾ ⁴⁵⁵⁾ ⁴⁵⁶⁾ ⁴⁵⁷⁾ ⁴⁵⁸⁾ ⁴⁵⁹⁾ ⁴⁶⁰⁾ ⁴⁶¹⁾ ⁴⁶²⁾ ⁴⁶³⁾ ⁴⁶⁴⁾ ⁴⁶⁵⁾ ⁴⁶⁶⁾ ⁴⁶⁷⁾ ⁴⁶⁸⁾ ⁴⁶⁹⁾ ⁴⁷⁰⁾ ⁴⁷¹⁾ ⁴⁷²⁾ ⁴⁷³⁾ ⁴⁷⁴⁾ ⁴⁷⁵⁾ ⁴⁷⁶⁾ ⁴⁷⁷⁾ ⁴⁷⁸⁾ ⁴⁷⁹⁾ ⁴⁸⁰⁾ ⁴⁸¹⁾ ⁴⁸²⁾ ⁴⁸³⁾ ⁴⁸⁴⁾ ⁴⁸⁵⁾ ⁴⁸⁶⁾ ⁴⁸⁷⁾ ⁴⁸⁸⁾ ⁴⁸⁹⁾ ⁴⁹⁰⁾ ⁴⁹¹⁾ ⁴⁹²⁾ ⁴⁹³⁾ ⁴⁹⁴⁾ ⁴⁹⁵⁾ ⁴⁹⁶⁾ ⁴⁹⁷⁾ ⁴⁹⁸⁾ ⁴⁹⁹⁾ ⁵⁰⁰⁾ ⁵⁰¹⁾ ⁵⁰²⁾ ⁵⁰³⁾ ⁵⁰⁴⁾ ⁵⁰⁵⁾ ⁵⁰⁶⁾ ⁵⁰⁷⁾ ⁵⁰⁸⁾ ⁵⁰⁹⁾ ⁵¹⁰⁾ ⁵¹¹⁾ ⁵¹²⁾ ⁵¹³⁾ ⁵¹⁴⁾ ⁵¹⁵⁾ ⁵¹⁶⁾ ⁵¹⁷⁾ ⁵¹⁸⁾ ⁵¹⁹⁾ ⁵²⁰⁾ ⁵²¹⁾ ⁵²²⁾ ⁵²³⁾ ⁵²⁴⁾ ⁵²⁵⁾ ⁵²⁶⁾ ⁵²⁷⁾ ⁵²⁸⁾ ⁵²⁹⁾ ⁵³⁰⁾ ⁵³¹⁾ ⁵³²⁾ ⁵³³⁾ ⁵³⁴⁾ ⁵³⁵⁾ ⁵³⁶⁾ ⁵³⁷⁾ ⁵³⁸⁾ ⁵³⁹⁾ ⁵⁴⁰⁾ ⁵⁴¹⁾ ⁵⁴²⁾ ⁵⁴³⁾ ⁵⁴⁴⁾ ⁵⁴⁵⁾ ⁵⁴⁶⁾ ⁵⁴⁷⁾ ⁵⁴⁸⁾ ⁵⁴⁹⁾ ⁵⁵⁰⁾ ⁵⁵¹⁾ ⁵⁵²⁾ ⁵⁵³⁾ ⁵⁵⁴⁾ ⁵⁵⁵⁾ ⁵⁵⁶⁾ ⁵⁵⁷⁾ ⁵⁵⁸⁾ ⁵⁵⁹⁾ ⁵⁶⁰⁾ ⁵⁶¹⁾ ⁵⁶²⁾ ⁵⁶³⁾ ⁵⁶⁴⁾ ⁵⁶⁵⁾ ⁵⁶⁶⁾ ⁵⁶⁷⁾ ⁵⁶⁸⁾ ⁵⁶⁹⁾ ⁵⁷⁰⁾ ⁵⁷¹⁾ ⁵⁷²⁾ ⁵⁷³⁾ ⁵⁷⁴⁾ ⁵⁷⁵⁾ ⁵⁷⁶⁾ ⁵⁷⁷⁾ ⁵⁷⁸⁾ ⁵⁷⁹⁾ ⁵⁸⁰⁾ ⁵⁸¹⁾ ⁵⁸²⁾ ⁵⁸³⁾ ⁵⁸⁴⁾ ⁵⁸⁵⁾ ⁵⁸⁶⁾ ⁵⁸⁷⁾ ⁵⁸⁸⁾ ⁵⁸⁹⁾ ⁵⁹⁰⁾ ⁵⁹¹⁾ ⁵⁹²⁾ ⁵⁹³⁾ ⁵⁹⁴⁾ ⁵⁹⁵⁾ ⁵⁹⁶⁾ ⁵⁹⁷⁾ ⁵⁹⁸⁾ ⁵⁹⁹⁾ ⁶⁰⁰⁾ ⁶⁰¹⁾ ⁶⁰²⁾ ⁶⁰³⁾ ⁶⁰⁴⁾ ⁶⁰⁵⁾ ⁶⁰⁶⁾ ⁶⁰⁷⁾ ⁶⁰⁸⁾ ⁶⁰⁹⁾ ⁶¹⁰⁾ ⁶¹¹⁾ ⁶¹²⁾ ⁶¹³⁾ ⁶¹⁴⁾ ⁶¹⁵⁾ ⁶¹⁶⁾ ⁶¹⁷⁾ ⁶¹⁸⁾ ⁶¹⁹⁾ ⁶²⁰⁾ ⁶²¹⁾ ⁶²²⁾ ⁶²³⁾ ⁶²⁴⁾ ⁶²⁵⁾ ⁶²⁶⁾ ⁶²⁷⁾ ⁶²⁸⁾ ⁶²⁹⁾ ⁶³⁰⁾ ⁶³¹⁾ ⁶³²⁾ ⁶³³⁾ ⁶³⁴⁾ ⁶³⁵⁾ ⁶³⁶⁾ ⁶³⁷⁾ ⁶³⁸⁾ ⁶³⁹⁾ ⁶⁴⁰⁾ ⁶⁴¹⁾ ⁶⁴²⁾ ⁶⁴³⁾ ⁶⁴⁴⁾ ⁶⁴⁵⁾ ⁶⁴⁶⁾ ⁶⁴⁷⁾ ⁶⁴⁸⁾ ⁶⁴⁹⁾ ⁶⁵⁰⁾ ⁶⁵¹⁾ ⁶⁵²⁾ ⁶⁵³⁾ ⁶⁵⁴⁾ ⁶⁵⁵⁾ ⁶⁵⁶⁾ ⁶⁵⁷⁾ ⁶⁵⁸⁾ ⁶⁵⁹⁾ ⁶⁶⁰⁾ ⁶⁶¹⁾ ⁶⁶²⁾ ⁶⁶³⁾ ⁶⁶⁴⁾ ⁶⁶⁵⁾ ⁶⁶⁶⁾ ⁶⁶⁷⁾ ⁶⁶⁸⁾ ⁶⁶⁹⁾ ⁶⁷⁰⁾ ⁶⁷¹⁾ ⁶⁷²⁾ ⁶⁷³⁾ ⁶⁷⁴⁾ ⁶⁷⁵⁾ ⁶⁷⁶⁾ ⁶⁷⁷⁾ ⁶⁷⁸⁾ ⁶⁷⁹⁾ ⁶⁸⁰⁾ ⁶⁸¹⁾ ⁶⁸²⁾ ⁶⁸³⁾ ⁶⁸⁴⁾ ⁶⁸⁵⁾ ⁶⁸⁶⁾ ⁶⁸⁷⁾ ⁶⁸⁸⁾ ⁶⁸⁹⁾ ⁶⁹⁰⁾ ⁶⁹¹⁾ ⁶⁹²⁾ ⁶⁹³⁾ ⁶⁹⁴⁾ ⁶⁹⁵⁾ ⁶⁹⁶⁾ ⁶⁹⁷⁾ ⁶⁹⁸⁾ ⁶⁹⁹⁾ ⁷⁰⁰⁾ ⁷⁰¹⁾ ⁷⁰²⁾ ⁷⁰³⁾ ⁷⁰⁴⁾ ⁷⁰⁵⁾ ⁷⁰⁶⁾ ⁷⁰⁷⁾ ⁷⁰⁸⁾ ⁷⁰⁹⁾ ⁷¹⁰⁾ ⁷¹¹⁾ ⁷¹²⁾ ⁷¹³⁾ ⁷¹⁴⁾ ⁷¹⁵⁾ ⁷¹⁶⁾ ⁷¹⁷⁾ ⁷¹⁸⁾ ⁷¹⁹⁾ ⁷²⁰⁾ ⁷²¹⁾ ⁷²²⁾ ⁷²³⁾ ⁷²⁴⁾ ⁷²⁵⁾ ⁷²⁶⁾ ⁷²⁷⁾ ⁷²⁸⁾ ⁷²⁹⁾ ⁷³⁰⁾ ⁷³¹⁾ ⁷³²⁾ ⁷³³⁾ ⁷³⁴⁾ ⁷³⁵⁾ ⁷³⁶⁾ ⁷³⁷⁾ ⁷³⁸⁾ ⁷³⁹⁾ ⁷⁴⁰⁾ ⁷⁴¹⁾ ⁷⁴²⁾ ⁷⁴³⁾ ⁷⁴⁴⁾ ⁷⁴⁵⁾ ⁷⁴⁶⁾ ⁷⁴⁷⁾ ⁷⁴⁸⁾ ⁷⁴⁹⁾ ⁷⁵⁰⁾ ⁷⁵¹⁾ ⁷⁵²⁾ ⁷⁵³⁾ ⁷⁵⁴⁾ ⁷⁵⁵⁾ ⁷⁵⁶⁾ ⁷⁵⁷⁾ ⁷⁵⁸⁾ ⁷⁵⁹⁾ ⁷⁶⁰⁾ ⁷⁶¹⁾ ⁷⁶²⁾ ⁷⁶³⁾ ⁷⁶⁴⁾ ⁷⁶⁵⁾ ⁷⁶⁶⁾ ⁷⁶⁷⁾ ⁷⁶⁸⁾ ⁷⁶⁹⁾ ⁷⁷⁰⁾ ⁷⁷¹⁾ ⁷⁷²⁾ ⁷⁷³⁾ ⁷⁷⁴⁾ ⁷⁷⁵⁾ ⁷⁷⁶⁾ ⁷⁷⁷⁾ ⁷⁷⁸⁾ ⁷⁷⁹⁾ ⁷⁸⁰⁾ ⁷⁸¹⁾ ⁷⁸²⁾ ⁷⁸³⁾ ⁷⁸⁴⁾ ⁷⁸⁵⁾ ⁷⁸⁶⁾ ⁷⁸⁷⁾ ⁷⁸⁸⁾ ⁷⁸⁹⁾ ⁷⁹⁰⁾ ⁷⁹¹⁾ ⁷⁹²⁾ ⁷⁹³⁾ ⁷⁹⁴⁾ ⁷⁹⁵⁾ ⁷⁹⁶⁾ ⁷⁹⁷⁾ ⁷⁹⁸⁾ ⁷⁹⁹⁾ ⁸⁰⁰⁾ ⁸⁰¹⁾ ⁸⁰²⁾ ⁸⁰³⁾ ⁸⁰⁴⁾ ⁸⁰⁵⁾ ⁸⁰⁶⁾ ⁸⁰⁷⁾ ⁸⁰⁸⁾ ⁸⁰⁹⁾ ⁸¹⁰⁾ ⁸¹¹⁾ ⁸¹²⁾ ⁸¹³⁾ ⁸¹⁴⁾ ⁸¹⁵⁾ ⁸¹⁶⁾ ⁸¹⁷⁾ ⁸¹⁸⁾ ⁸¹⁹⁾ ⁸²⁰⁾ ⁸²¹⁾ ⁸²²⁾ ⁸²³⁾ ⁸²⁴⁾ ⁸²⁵⁾ ⁸²⁶⁾ ⁸²⁷⁾ ⁸²⁸⁾ ⁸²⁹⁾ ⁸³⁰⁾ ⁸³¹⁾ ⁸³²⁾ ⁸³³⁾ ⁸³⁴⁾ ⁸³⁵⁾ ⁸³⁶⁾ ⁸³⁷⁾ ⁸³⁸⁾ ⁸³⁹⁾ ⁸⁴⁰⁾ ⁸⁴¹⁾ ⁸⁴²⁾ ⁸⁴³⁾ ⁸⁴⁴⁾ ⁸⁴⁵⁾ ⁸⁴⁶⁾ ⁸⁴⁷⁾ ⁸⁴⁸⁾ ⁸⁴⁹⁾ ⁸⁵⁰⁾ ⁸⁵¹⁾ ⁸⁵²⁾ ⁸⁵³⁾ ⁸⁵⁴⁾ ⁸⁵⁵⁾ ⁸⁵⁶⁾ ⁸⁵⁷⁾ ⁸⁵⁸⁾ ⁸⁵⁹⁾ ⁸⁶⁰⁾ ⁸⁶¹⁾ ⁸⁶²⁾ ⁸⁶³⁾ ⁸⁶⁴⁾ ⁸⁶⁵⁾ ⁸⁶⁶⁾ ⁸⁶⁷⁾ ⁸⁶⁸⁾ ⁸⁶⁹⁾ ⁸⁷⁰⁾ ⁸⁷¹⁾ ⁸⁷²⁾ ⁸⁷³⁾ ⁸⁷⁴⁾ ⁸⁷⁵⁾ ⁸⁷⁶⁾ ⁸⁷⁷⁾ ⁸⁷⁸⁾ ⁸⁷⁹⁾ ⁸⁸⁰⁾ ⁸⁸¹⁾ ⁸⁸²⁾ ⁸⁸³⁾ ⁸⁸⁴⁾ ⁸⁸⁵⁾ ⁸⁸⁶⁾ ⁸⁸⁷⁾ ⁸⁸⁸⁾ ⁸⁸⁹⁾ ⁸⁹⁰⁾ ⁸⁹¹⁾ ⁸⁹²⁾ ⁸⁹³⁾ ⁸⁹⁴⁾ ⁸⁹⁵⁾ ⁸⁹⁶⁾ ⁸⁹⁷⁾ ⁸⁹⁸⁾ ⁸⁹⁹⁾ ⁹⁰⁰⁾ ⁹⁰¹⁾ ⁹⁰²⁾ ⁹⁰³⁾ ⁹⁰⁴⁾ ⁹⁰⁵⁾ ⁹⁰⁶⁾ ⁹⁰⁷⁾ ⁹⁰⁸⁾ ⁹⁰⁹⁾ ⁹¹⁰⁾ ⁹¹¹⁾ ⁹¹²⁾ ⁹¹³⁾ ⁹¹⁴⁾ ⁹¹⁵⁾ ⁹¹⁶⁾ ⁹¹⁷⁾ ⁹¹⁸⁾ ⁹¹⁹⁾ ⁹²⁰⁾ ⁹²¹⁾ ⁹²²⁾ ⁹²³⁾ ⁹²⁴⁾ ⁹²⁵⁾ ⁹²⁶⁾ ⁹²⁷⁾ ⁹²⁸⁾ ⁹²⁹⁾ ⁹³⁰⁾ ⁹³¹⁾ ⁹³²⁾ ⁹³³⁾ ⁹³⁴⁾ ⁹³⁵⁾ ⁹³⁶⁾ ⁹³⁷⁾ ⁹³⁸⁾ ⁹³⁹⁾ ⁹⁴⁰⁾ ⁹⁴¹⁾ ⁹⁴²⁾ ⁹⁴³⁾ ⁹⁴⁴⁾ ⁹⁴⁵⁾ ⁹⁴⁶⁾ ⁹⁴⁷⁾ ⁹⁴⁸⁾ ⁹⁴⁹⁾ ⁹⁵⁰⁾ ⁹⁵¹⁾ ⁹⁵²⁾ ⁹⁵³⁾ ⁹⁵⁴⁾ ⁹⁵⁵⁾ ⁹⁵⁶⁾ ⁹⁵⁷⁾ ⁹⁵⁸⁾ ⁹⁵⁹⁾ ⁹⁶⁰⁾ ⁹⁶¹⁾ ⁹⁶²⁾ ⁹⁶³⁾ ⁹⁶⁴⁾ ⁹⁶⁵⁾ ⁹⁶⁶⁾ ⁹⁶⁷⁾ ⁹⁶⁸⁾ ⁹⁶⁹⁾ ⁹⁷⁰⁾ ⁹⁷¹⁾ ⁹⁷²⁾ ⁹⁷³⁾ ⁹⁷⁴⁾ ⁹⁷⁵⁾ ⁹⁷⁶⁾ ⁹⁷⁷⁾ ⁹⁷⁸⁾ ⁹⁷⁹⁾ ⁹⁸⁰⁾ ⁹⁸¹⁾ ⁹⁸²⁾ ⁹⁸³⁾ ⁹⁸⁴⁾ ⁹⁸⁵⁾ ⁹⁸⁶⁾ ⁹⁸⁷⁾ ⁹⁸⁸⁾ ⁹⁸⁹⁾ ⁹⁹⁰⁾ ⁹⁹¹⁾ ⁹⁹²⁾ ⁹⁹³⁾ ⁹⁹⁴⁾ ⁹⁹⁵⁾ ⁹⁹⁶⁾ ⁹⁹⁷⁾ ⁹⁹⁸⁾ ⁹⁹⁹⁾ ¹⁰⁰⁰⁾

יָלַד *zeugen*, das zweite: *gebären*. — 24. פִּלְגֵּשׁ u. פִּלְגֵּשִׁ Kebsweib, *πάλλαξ*, *pellex*¹⁾.

Cap. XXIII. 2. סָפַד klagen, trauern, *beklagen*, m. לָ; בָּכָה beweinen²⁾. — 3. מֵת (*Part. v. מוֹת*) ein Toter, als *epicoen*. auch ein weiblicher Leichnam (§ 122, 2.)³⁾. — 4. גֵּר Fremdling, תּוֹשֵׁב (*v. יָשַׁב*) *inquilinus*, Beisass, אֲחֻזָּה Besitz, קֶבֶר Grab, אֲחֻזַּת קֶבֶר *Grabbesitz*, Grabeigentum, d. i. ein eigenes erbliches Grab, Erbbegräbnis, קָבַר begraben⁴⁾. — 5. עָנָה antworten, m. d. *Acc.* — 6. אָדוֹן Herr, נָשִׂיא Fürst, בְּתוֹךְ mitten unter, unter, מִבְּחָר Auswahl, das Auserlesene, Beste, אִישׁ mit der Negat.: keiner, כָּלָא zurückhalten, m. מִן der P.: etwas vor jem. zurückhalten, es ihm versagen⁵⁾. — 7. הִשְׁתַּחֲוָה sich beugen, niederwerfen, m. לָ vor jem.; עַם Volk. — 8. אָם־כֵּם אֶת־נַפְשְׁכֶם יֵשׁ *wenn es bei eurer Seele ist*, d. i. wenn es euer Wille ist, ihr willens seid, פָּגַע stossen, m. בָּ auf jem. stossen, ihn *bittend angehen*, bitten, m. לָ der P., für welche man bittet⁶⁾.

¹⁾ וּפִלְגֵּשׁוֹ — וַתֵּלֶד גַּם־הִוא Und sein Kebsweib, und ihr Name Reuma, was sein Kebsweib Namens Reuma betrifft — so *gebar auch sie*, vgl. 1. Kön. 12, 17. § 111, 2, Anm. 2; vgl. § 147, 3, Anm. 2. E. § 344 b, 2. ²⁾ [לְבַכְתָּהּ] Das *Chirek* beim לָ vor dem *Inf.* steht in enggeschlossener Silbe, vgl. V. 8. 4. M. 14, 3. § 28, 1. E. § 245 a. ³⁾ מֵעַל פְּנֵי יָתוֹ וַאֲקַבְרָהּ וגו' *von seiner Leiche weg*, eig. *von vor*, od. *bei seiner Leiche*. ⁴⁾ וַאֲקַבְרָהּ וגו' *damit ich meine Leiche begrabe von mir weg*, d. i. meine Leiche begraben und sie so von mir thun kann. ⁵⁾ לֹא לֵאמֹר לוֹ V. 5 u. 14 ist gegen den herrschenden Gebrauch; daher ist für לוֹ zu lesen לֹא *wenn, wenn doch*, und dieses, wie V. 14., mit dem folgenden *Imper.*, wie V. 13. zu verbinden. Demnach לֹא שְׁמַעְנוּ: *wenn du doch uns hörtest!* möchtest du uns hören! o höre uns! vgl. 17, 18. 30, 34. § 110, 1, c. Anm. 2. 151, 2. E. § 329 b. — בְּמִבְּחָר קֶבְרֵינוּ *in der Auswahl unsrer Gräber*, d. i. in dem besten, vorzüglichsten unserer Gräber, vgl. Jes. 22, 7. E. § 313 c. — אִישׁ נֹגֵ' *keiner von uns wird sein Grab versagen*, so dass du deine Leiche nicht begrabest. יָכֹלָה f. יָכֹלָא, § 75, Anm. 21, c. מִקְבֵּר s. zu 16, 2. ⁶⁾ מִלִּפְנֵי לִקְבֹּר — *zu begraben meine Leiche von mir weg*, d. i. dass ich begrabe meine Leiche (näml.

9. מְעָרָה Höhle, מַכְפֵּלָה *N. pr.* einer Gegend bei Hebron, קֶצֶה Ende, שָׂדֶה Feld, מָלֵא בְּכֶסֶף volles Geld ¹⁾. — 10. בּוֹא eingehen, m. d. *Acc.*, dah. das *Part.* m. d. Genit.: בָּאֵי הַשְּׁעָרַיִם die in das Thor eingingen, (§ 116, 3, Anm.), עִיר Stadt ²⁾. — 11. ³⁾ — 13. אֶרֶץ nur, לוֹ wenn (§ 159, 3, Anm. c, 1.), שָׁמָּה dahin, dorthin ⁴⁾. — 14. ⁵⁾. — 15. שָׁקָל eig. Gewicht, dann ein bestimmtes Gewicht, *Sekel*, בְּכֶסֶף Silber ⁶⁾. — 16. שָׁמַע m. אֶל- gehorchen, שָׁקָל wägen, dar- wägen, דָּבַר von etwas reden, m. d. *Acc.*; עִבֵּר (*Part.* v. עִבֵּר) durchgehend, *gangbar*, סָחַר umherziehen, insbes. in Handels- geschäften, *Part.* סוֹחֵר Handelsmann, Kaufmann, עִבֵּר לְסוֹחֵר *gangbar* beim Kaufmann ⁷⁾.

17. קוּם bestätigt werden, לְפָנַי östlich von, גְּבוּל Gebiet, סָבִיב ringsum. — 18. מְקַנָּה Besitz, Eigentum ⁸⁾. — 19. עַל-פָּנַי (= לְפָנַי V. 18) östlich von. — 20. ⁹⁾.

bei euch) und sie so von mir thue, vgl. V. 4. וַיִּתֵּן-לִי — אֶשֶׁר-לוֹ ¹⁾ dass er mir gebe die Höhle von Machpela, welche sein ist, od. seine Höhle von Machpela (§ 135, 4, Anm. 3). — מָלֵא בְּכֶסֶף für, um volles Geld (nach dem ganzen Werte der Höhle). בָּ vor dem Preise: für, um, E. § 217 f, 3. ²⁾ בְּאָזְנֵי וְגו' vor den Ohren, in Gegenwart der Söhne Heths, aller die u. s. w. Über לְכָל s. zu 9, 10. ³⁾ וְנָתַתִּי ich gebe, vgl. V. 13. 1, 29. 15, 18. 17, 20. § 106, 3, b. ⁴⁾ אֵךְ אִם אָתָּה לוֹ אם אַתָּה לוֹ ⁵⁾ wenn nur du wolltest, wenn du doch mich hörtest! d. i. wenn du mich doch hören wolltest! s. zu V. 6. — בְּכֶסֶף הַשְּׂדֶה das Geld für das Feld, vgl. 18, 20. § 128, 2, b. ⁶⁾ לֵאמֹר לוֹ s. zu V. 5 f. ⁷⁾ אֶרֶץ וְגו' ein Land, Landstück, Grundstück, von vierhundert Sekel Silbers, was ist es zwischen mir und dir? d. i. ein Grundstück von dem geringen Werte von 400 Sekel Silbers kann kein Gegenstand langer Verhandlung zwischen mir und dir sein. So begrabe deine Leiche. ⁸⁾ עִבֵּר לְסוֹחֵר *gangbar*, coursierend, Cours habend beim Kaufmann, nach dem im Handelsverkehr bestimmten Gewicht, in vollwich- tigen Stücken, wie sie beim Kaufmann Cours haben. ⁹⁾ V. 17 f.: Und so ward bestätigt das Feld Ephrons . . . : — (V. 18) dem Abraham als Eigentum vor den Augen der Söhne Heths, vor allen, die in das Thor seiner Stadt eingingen. Über בָּ vor כָּל s. zu 7, 21. ¹⁰⁾ קָבַר — וַיִּקְמָם s. zu V. 17 f. — מֵאֵת בְּנֵי-חֵת von Seiten der Söhne Heths.

Cap. XXIV. 1. **זָקֵן** alt, **בּוֹא בַיָּמִים** in die Jahre kommen ¹⁾. — 2. **מִשָּׁל** herrschen, *die Aufsicht haben* über etwas, einer Sache vorstehen, m. **בְּ**; **שָׁמוּ** legen, **יָרָה** (*st. estr. יָרָה*) Lende ²⁾. 3. **הַשְׁבִּיעַ** schwören lassen, m. **בְּ** *bei jem.*; **בְּקֶרֶב** mitten in, unter ³⁾. — 4. **כִּי** *sondern*, **אֶרֶץ פִּי** *das Land* jemandes, d. i. sein Vaterland (vgl. 12, 1), **מִוֹלֶדֶת** Vaterland, Heimat. — 5. **אוֹלֵי** vielleicht, **אָבָה** (*Impf. יֹאבָה*) wollen (immer m. der Negat., m. Ausnahme von Jes. 1, 19. Hiob 39, 9), m. dem folgenden *Inf.* m. **לְ** **הָלַךְ אַחֲרַי** nachgehen, folgen ⁴⁾. — 6. **נִשְׁמַר** sich hüten, **לְ** m. **פֶּן** m. folg. *Impf.* — 7. **נִשְׁבַּע** schwören, **מַלְאָךְ** Engel ⁵⁾. — 8. **נָקָה** rein sein, *Niph.* **נָקָה** rein, *frei* sein; **שְׁבוּעָה** Schwur, Eid, **רַק** nur ⁶⁾. — 9. **דָּבָר** Sache ⁷⁾.

10. **גָּמַל** Kamel, **טוֹב** Güte, Güter, *Kostbarkeiten*, **אֶרֶם נְהָרִים** *Syrien der beiden Flüsse*, d. i. Mesopotamien ⁸⁾. — 11. **בָּרָךְ** die Knie beugen, *Hiph.* die Knie beugen lassen (die Kamele, um auszuruhen), sich lagern lassen, **מִחוּץ לְ** ausserhalb, **אֶל־** *an*, *bei* (§ 119, 3, a), **בְּאֵר** Brunnen, **עַתָּה** Zeit, **שָׁאֵב** schöpfen ⁹⁾. — 12. **קָרָה** begegnen, *Hiph.* entgegen kommen lassen, m. **לִפְנֵי**; **עָשָׂה** **חֶסֶד עִם** Liebe thun, üben *an jem.* ¹⁰⁾. — 13. **נָצַב** (s. zu 18, 2)

¹⁾ **וַיְבָרֶךְ** וגו' und *Jahve* hatte den Abraham gesegnet in allem.

²⁾ *Der Alte seines Hauses*, d. i. der Älteste seines Hauses, § 133, 3. E. § 313 c. ³⁾ **אֲשֶׁר** וגו' (damit ich dich schwören lasse —) *dass*

du kein Weib nimmst u. s. w., vgl. 1. Kön. 22, 16. § 165, 2.

⁴⁾ **הָשִׁיב** וגו' **אֲשִׁיב** *soll ich dann zurückführen* u. s. w.? Das *interrog.* mit *Segol*, § 100, 4. — Über den *Inf. absol.*, s. zu 2, 17. ⁵⁾ **לִפְנֵיךָ** **הוּא** *der wird senden seinen Engel vor dir her*

(der dich behüten und sicher zum Ziele führen wird, vgl. V. 27), vgl. 2. M. 23, 20. 32, 34. ⁶⁾ **שָׁבַעְתִּי וְאֵת** s. § 126, 5, Anm. 1, b. —

אֲדֹנָי *du sollst nicht zurückführen*, § 109, 1, b, Anm. 1. ⁷⁾ **אֲדֹנָי** *sein Herr*, § 124, 1. ⁸⁾ **כָּל־טוֹב** *allerlei Kostbarkeiten* s. zu 2, 9.

⁹⁾ **לְעֵת עָרֵב** וגו' *zur Abendzeit* (vgl. 8, 11 u. s. zu 3, 8), *zur Zeit da die Wassers schöpferinnen herauskommen.* *Inf. v.* **יָצָא**, § 76, 2, d.

¹⁰⁾ **הִקְרַהֲנָא** **לִפְנֵי** *lass es mir doch entgegenkommen*, näml. das, was ich haben will, den Gegenstand meiner Sendung, vgl. 27, 20.

stehen, עין Quelle, על *an*. — 14. נַעַר (*K'thib*) Mädchen, Dirne, (§ 122, 2.); הָטָה (*Hiph.* v. נָטָה) neigen, (niederwärts), כַּד *cadus*, *cadus*, Eimer, שָׁתָה trinken, הִשְׁקָה tranken, הוֹכִיחַ (*Hiph.* v. im *Q.* u. יָכָה) richten, m. לֵ: *adjudicare alicui*, für jemanden bestimmen¹⁾. — 15. טָרַם noch nicht, m. folg. *Perf.*; כָּלָה m. לֵ vor dem *Inf.* vollenden, aufhören, etwas zu thun; שָׁכַם Schulter²⁾. — 16. טוֹב schön, מֵרָאָה Ansehen, בתולה Jungfrau, מָלֵא füllen³⁾. — 17. רוּץ laufen, לִקְרָאת entgegen, הִגְמִיָּא (*Q.* u.) trinken lassen, מָעַט ein wenig. — 18. מָהָר eilen, הוֹרִיד herunternehmen⁴⁾. — 19. עַד אִם bis wenn, *bis dass* (vgl. V. 33). — 20. עָרָה (*Q.* u.) ausleeren, ausgiessen, שָׁקַת Tränke⁵⁾. — 21. הִשְׁתַּאֲחָה (*Hithp.* v. im *Q.* u. שָׁאָה = שָׁעָה) ansehen, anstaunen, m. לֵ; חָרַשׁ (*Impf.* וַיַּחֲרֹשׁ) schweigen, *Hiph.* dass.; צָלַח gedeihen, *Hiph.* gedeihen machen, beglücken⁶⁾. — 22. בָּאֶשֶׁר wie, als, נֶזֶם Nasenring, זָהָב Gold, בָּקַע halber Sekel, מִשְׁקָל Gewicht, צָמִיד Armband⁷⁾. — 23. לָיוּן und לָיוּן übernachten⁸⁾. — 25. גַּם — גַּם *et — et*, sowohl — als auch (E. § 359 a), תֵּבֶן Stroh, מִסְפּוֹא Futter, מָקוֹם Ort, Raum. — 26. קָנַד (*Impf.* וַיִּקַּד) sich beugen, sich verneigen, לֵ הִשְׁתַּחֲוָה sich vor jem. beugen.

¹⁾ וְכֵן אֵדַע כִּי וְגו' *und daran werde ich erkennen, dass u. s. w.* Das *Suff. f.* in בָּהּ (= בּוֹאֵת 42, 33. Ps. 41, 12) als *Neutr.* ²⁾ וַיְדַבֵּר *Und es geschah, noch nicht hatte er aufgehört zu reden, aus- geredet, seine Rede beendet.* ³⁾ טֹב מֵרָאָה schön von Ansehen, s. zu 12, 11. ⁴⁾ וַתִּמְהַר וַתֵּרֵד *und sie eilte und nahm herunter,* d. i. sie nahm eilends herunter, vgl. V. 19. 19, 46. § 120, 2, a. ⁵⁾ וַתֵּעַר *Impf. consec. f. Pi. v. עָרָה.* ⁶⁾ V. 21: *Und der Mann staunte sie während dessen an schweigend, um zu erkennen, die Gewissheit zu haben, ob Jahve seinen Weg beglücke oder nicht.* — וְהָאִישׁ מִתְרִישׁ ein Zustandssatz, vgl. 18, 1. E. § 341 a. c. לֵה [מִשְׁתַּאֲחָה לֵה] Der *stat. cstr.* vor einer *Praep.*, vgl. Ps. 64, 9. Jes. 9, 1. § 130, 1. ⁷⁾ שְׁנֵי צָמִידִים עַל-יָדֶיהָ *zwei Armbänder an ihre Arme.* — Zu עָשָׂה ist שָׁקַל zu ergänzen, s. zu 20, 16. ⁸⁾ בְּתַמִּי אַתָּה *wessen Tochter bist du?* vgl. 1. Sam. 17, 58. § 137. — בֵּית אָבִיו *Acc.: im Hause deines Vaters,* vgl. 38, 11. § 118, 2, b.

— 27. עֹבַד חֶסֶד *gepriesen*, עֹבַד *unterlassen*, חֶסֶד Gnade, עֹבַד חֶסֶד *seine Gnade unterlassen von jem. weg*, d. i. jem. seine Gnade entziehen, אָמַת (v. אָמַן, m. *Suff.* אָמַתּוּ) Treue, נָחָה *führen*¹⁾. — 28. ²⁾.

29. הֲחוּצָה hinaus, (s. zu 15, 5.) — 30. עֹמֵד stehen³⁾. — 31. בָּרוּךְ gesegnet, בַּחוּץ draussen, פָּנָה wegschaffen, *aufräumen*⁴⁾. — 32. פָּתַח lösen, *absatteln*, רָחַץ waschen. — 33. יֵשָׁם gesetzt werden⁵⁾. — 35. גָּדַל gross, reich werden, צֶאן Schafe, בָּקָר Rinder, שִׁפְחָה Magd, חֲמֹר Esel. — 36. זְקֵנָה Greisenalter⁶⁾. 37. הִשְׁבִּיעַ schwören lassen. — 38. מִשְׁפָּחָה Geschlecht⁷⁾. — 39. אוֹלִי u. אֲלִי vielleicht, אַחֲרֵי אַחֲרֵי nachgehen, folgen. — 40. הִתְהַלֵּךְ wandeln. — 41. אָז dann, alsdann, (von der Zukunft), נָקָה frei sein (s. zu V. 8), אָלָה Eid, כִּי wann, wenn, נָקִי frei (von Verantwortung, Verpflichtung), m. מִן. — 42. ⁸⁾. — 43. נִצַּב stehen, עֲלָמָה (mannbares) Mädchen, (mannbare) Dirne, שָׁאֵב schöpfen, הִשְׁקָה trinken lassen, מְעַט ein wenig, כֵּד Eimer. — 44. שָׁתָה trinken, הוֹכִיתָ bestimmen (s. zu V. 14). — 45. דִּבֶּר. אֶל-לְבֹבוֹ *bei sich* reden, טָרַם noch nicht, כָּלָה vollenden, aufhören (s. zu V. 15), שָׁכַם Schulter⁹⁾. — 46. מָהֵר eilen, הוֹרִיד herunternehmen¹⁰⁾. — 47. שָׁאַל fragen, עַל יָדֶי פ' *an* od. *in* die Nase, *an* die Hände jem. thun od. stecken, נָזַם Nasen-

¹⁾ אָנֹכִי absolut vorangestellt, § 143, b. — 'בֵּית וגו' *zum Hause der Brüder*, Verwandten, *meines Herrn*, § 118, 2, a. ²⁾ בְּדָבָרִים הָאֵלֶּה *wie diese Dinge*, d. i. solche Dinge, diese Dinge. ³⁾ הָיָה עֹמֵד *siehe*, er *stand*, vgl. Jes. 29, 8. Anm. 7, 1. E. § 306 d. ⁴⁾ בָּרוּךְ יְהוָה *ein Gesegneter Jahve's*, d. i. ein von Jahve Gesegneter. ⁵⁾ וַיֵּשָׁם (K'thib) *Impf. consec.* vom intransit. (aus הוֹשֵׁם, *Hoph.* v. שָׁוַם, gebildet, vgl. E. § 131 d) *Qal* יֵשָׁם, vgl. 50, 26. § 70, 1. E. § 232 b. Das Q'ri liest וַיִּשָּׁם. ⁶⁾ אַחֲרֵי זְקֵנָתָה *nach ihrem Alter*, d. i. nachdem sie alt geworden war. ⁷⁾ לֹא אִם h. nach einem negativen Satze (לֹא-תִקַּח וגו') *sondern, vielmehr*, vgl. Ps. 131, 2. ⁸⁾ אִם — דְּרָכֵי *wenn du meinen Weg beglücken willst*. אִם mit dem *Part.* von einer nahen Zukunft, vgl. V. 49. Richt. 6, 36. E. § 355 b, 1. ⁹⁾ Über טָרַם mit dem *Impf.* s. zu 2, 5. ¹⁰⁾ מֵעַלֶּיהָ eig. *von auf sich*, d. i.

ring, צֶמֶד Armband¹⁾. — 48. קָדַר sich beugen, sich verneigen, בָּרַךְ preisen, הִנְחָה führen, אֱמֶת Treue, Wahrheit, אֶתְּ הַדֶּרֶךְ der *wahre*, rechte Weg. — 49. עָשָׂה חֶסֶד וְאֱמֶת אֶת־פ' Liebe und Treue *an* jem. thun, üben, פָּנָה sich wenden, m. עַל יְמִין die rechte Seite, עַל־יְמִין nach der Rechten hin, zur Rechten, אוֹ oder, עַל־שְׂמָאל die linke Seite, עַל־שְׂמָאל nach der Linken hin, zur Linken²⁾.

50. עָנָה antworten, יָכַל können³⁾. — 51⁴⁾. — 53. הוֹצִיא hervorholen, herausziehen, כֵּלִי (Pl. כֵּלִים, *st. cstr.* כֵּלִי) Gefäß, Gerät, בִּגְד מְגִדְנוֹת Kostbarkeiten. — 55. לָיו übernachten, עָשׂוֹר entlassen. — 55. יָשָׁב *bleiben*, יָמִים *einige Tage*, עָשׂוֹר *decas*, Zehnzahl, ein *Tagzehnt*, אַחֵר hernach⁵⁾. — 56. אַחֵר zögern, *Pi.* אַחֵר zögern, *aufhalten*⁶⁾. — 57.⁷⁾. — 59. מִיִּנְקָתָה (Part. f. v. הֵינִיקָה, m. Suff. מִנְקָתָה) Säugamme. — 60. אֶלְפֵי רִבְבָּה tausendmal zehntausend, יָרַשׁ in Besitz nehmen, besitzen, שָׂעַר das Thor, שָׂנֵא hassen, Part. שֹׂנֵא Hasser, Feind⁸⁾.

von ihrer Schulter (vgl. V. 15). — הִשְׁקָתָה 3. Perf. f. von הִשָּׁקָה in Pausa. אִם־יִשְׁכַּם 1. Impf. consec. v. שָׁם, E. § 332 g.) ואִשָּׁם¹⁾ עֲשִׂים s. zu V. 42.) לא נֹכַל וגו' *wir können dir nicht sagen*, erwidern, *Gutes oder Böses*, d. i. gar nichts (da Gott geredet hat), vgl. 31, 24. 29. 4. M. 24, 13. 2. Sam. 13, 22.) הִנְהִיר' *siehe! Rebekka ist vor dir*, d. i. du magst sie nehmen und wegführen, vgl. 13, 9. 34, 10.) הִנְעַר וגו' *die Dirne bleibe bei uns einige Tage*, ein paar Tage, *oder vielmehr zehn Tage*, hernach magst du gehen, ziehen. אוֹ oder vielmehr, vgl. Richt. 18, 19. 1. Sam. 29, 3. E. § 352 a.) וַיְהִיָּה — דִּרְבִּי *da Jahve meinen Weg beglückt hat*, s. zu 22, 12.) נִקְרָא וגו' *wir wollen die Dirne rufen und ihren Mund fragen*, d. i. sie selbst fragen, damit sie mit ihrem Munde ihre Willensmeinung sage (also es auf ihren Ausspruch²⁾ ankommen lassen) נִקְרָא *wir wollen rufen*. Bei den Verbis לֵא wird, (wie bei den Verb. לֵא s. zu 1, 26) der *Cohortativ* gewöhnlich nicht durch die Endung הֵ— ausgedrückt, E. § 228 c.) אֲחֻתִּנוּ — רִבְבָּה *du, unsere Schwester*, d. i. unsere Verwandte und Angehörige (vgl. Hiob 42, 11), *werde du tausendmal zehntausend*, d. i. werde die Mutter

61. נַעֲרָה Mädchen, Dirne, רָכַב (*Impf.* יִרְכַּב reiten, m. עָל. — 62. נָגַב Süden¹⁾). — 63. שׁוּחַ (s. v. a. שׁוּחַ nachsinnen, פָּנָה sich herzuwenden, annahen, לְפָנֹת עָרַב beim Annahen des Abends, gegen Abend. — 64. נָפַל sich herabwerfen, schnell herabspringen. — 65. הַלָּזָה dieser (§ 34, Anm. 1), צָעִיף Schleier, הִתְכַּסָּה sich verhüllen. — 66. סִפֵּר erzählen. — 67. אָהַל Zelt, אָהַב lieben, נָחַם (*Niph.* v. im *Q.* u. נָחַם) sich trösten, m. אֶחָרִי sich über den Verlust jemandes trösten²⁾).

Cap. XXV. 1. הוֹסִיף hinzufügen³⁾. — 2. זָמְרָן *Simran*, ein arabisches Volk, viell. *Zabram* zwischen Mecca und Medina, יִקְשָׁן viell. = יִקְטָן 10, 26, מֶדֶן und מִדְיָן vermutlich verschiedene Formen desselben Namens, mit dem das Volk der *Midianiter* bezeichnet wird, יִשְׁבָּק ist unbekannt, שׁוּחַ ein arab. Völkerstamm und Stammland Bildads (Hiob 2, 11) in der Nähe (nordöstlich) von עוּץ (vgl. *Saxxala* Ptolem. 5, 15), östlich von Batanäa. — 3. יִלְדָּה *zeugen*, שָׁבָא (nach 10, 7 Enkel des כּוֹשׁ nach 10, 28 Sohn des יִקְטָן) die *Sabäer*. דָּדָן s. zu 10, 7, wo, wie hier, דָּדָן neben שָׁבָא vorkommt; אֲשֻׁרִים nicht die *Assyrer* (10, 11. 22), sondern ein unbekannter arab. Völkerstamm; die לְטוֹשֵׁם sind ebenfalls unbekannt; zu den לְאֻמִּים hat man die Ἀλλογενεῖς (bei Ptolem. 6, 7) verglichen. — 4. עֵיפָה wird

von tausendmal zehntausend Nachkommen, von unzähligen Nachkommen. הָיִי Der *Imper.* von הָיָה ist הָיָה, das *Fem.* aber הָיָה. E. § 227 d. — Zu וַיֵּרָשׁ וְגו' vgl. 22, 17. ¹⁾ V. 62: Und Isaak kam vom Kommen zum Brunnen Lachai-Roi, d. i. er kam eben zurück vom Brunnen Lachai-Roi, wohin er sich begeben hatte, denn er wohnte (damals) im Südlände (wo auch jener Brunnen liegt). בָּאָר ל' ר' s. zu 16, 14) *Acc.*, § 118, 2, a. — וְהָיָה וְגו' ein Zustandssatz, s. zu 18, 1. — נָגַב in *Pausa* ebenfalls נָגַב, § 93, 6, 1. ²⁾ שָׂרָה אָהַל in das Zelt Sara's. Der *stat. constr.* mit dem ה *locale* (s. zu 11, 31) u. dem Artikel (E. § 290, d); doch könnte שָׂרָה אָהַל auch erst später eingeflickt sein, vgl. § 127, Anm. 4, a. ³⁾ וַיֵּקַח א' וַיֵּקַח Und Abraham fuhr fort und nahm, d. i. er nahm abermals, wieder § 120, 2, a.

Jes. 60, 6 als ein an Kamelen reicher und gemeinschaftlich mit den Midianitern Karawanenhandel mit den Sabäern treibender Völkerstamm genannt; die übrigen vier Abkömmlinge Midians: עֶפֶר u. s. w. sind unbekannt. — 6. פִּילְגֶשֶׁשׁ Kebsweib, מַתָּנָה (v. נָתַן) Geschenk, שְׁלַח wegschicken, wegziehen lassen, בְּעוֹד während noch (ist), חַי lebend, קֶדֶם u. קֶדְמָה Osten, קֶדְמָה gen Osten¹⁾. — 7. חַי leben (s. zu 3, 22). — 8. גָּנַע sterben, verscheiden, טוֹבָה שְׂיֻבָּה glückliches Greisenalter, זָקֵן alt, שָׂבַע (= 35, 29) שְׂבַע יָמִים lebenssatt, נֶאֱסַף אֶל-עַמּוּוֹ zu seinem Volke versammelt werden f. sterben und sich bei den Vorfahren im Schattenreiche versammeln²⁾. — 9. מְעָרָה קָבַר begraben, Höhle, עַל-פְּנֵי östlich von. — 10. קָנָה קָבַר kaufen, begraben werden. — 11. עִם dicht bei (E. § 217 h).

12. תּוֹלְדוֹת Geschlechter (V. 13), *Geschichte* (s. zu 2, 4). — 13. בְּבֹרָה erstgeboren, נַבְּתִיּוֹת, die Nabathäer, קֶדְרִי Kedarener, *Cedrei* (bei Plin. 5, 11), אֲדִבְאֵל u. מְבַשֵּׁם sind unbekannt³⁾. — 14. מְשַׁמֵּעַ ist unbekannt; דְּוָמָה ein arab. Stamm an der Grenze v. Syrien und Irak (Δούμαθα) bei Ptolem. 19, 7. 8, 22. 23, *Domata* bei Plin. 6, 32), מִשָּׂא viell. die *Maasavoi* (bei Ptolem. 5, 19, 2. — 15. חֲדָד ist unbekannt, תִּימָא ein Handel treibender Stamm im Norden des wüsten Arabiens an den Grenzen der syrischen Wüste, יְטוּרָא Ituraea (nordöstlich von Palästina) und der Stamm der Ituräer, נַפְיִשׁ ein Stamm, welcher 1. Chron. 5, 19. 20 neben den Hagarenern und Ituräern als Krieg führend mit den Stämmen Ruben, Gad und Manasse vorkommt; קֶדְמָה ist unbekannt. — 16. הָצֵר Gehöft, Dorf, Zelt-

¹⁾ וְאֵשֶׁר לִּי וְלִבְנֵי פִילְגֶשֶׁשׁ אֲשֶׁר לְאֶבְרָהָם umschreibt den Genitiv, § 129, 2. — מֵעַל יִצְחָק von Isaak weg, eig. von Isaak, auf dem sie (die Söhne der Kebsweiber) waren, d. i. dem sie lästig waren, vgl. 13, 11. § 119, 2. בְּעוֹדָו חַי während er noch lebte, E. § 262 e (vgl. G. § 100, 5). ²⁾ וַיֵּאָסֶף Impf. consec. Niph. v. אָסַף, vgl. V. 17, § 51, Anm. 3. ³⁾ בְּשֵׁמֹתָם לְתוֹלְדֹתָם mit ihren Namen, nach ihren Geschlechtern.

dorf, מִידָּה Dorf, Zeltdorf, נֶשֶׁא Fürst, אֲמָה Volk, nur im Pl. אֲמוֹת¹⁾. — 18. שָׁכַן wohnen, עַל־פָּנָי s. zu V. 9, נָפַל sich niederlassen, wohnen²⁾.

19.—20. אֲרָמִי Aramäer (vom Mesopotamier), פֶּדֶן אֲרָם Gefilde Syriens, d. i. Mesopotamien. — עָתָר beten, מ. לִ; Niph. m. לִ sich von jem. erbitten lassen, d. i. ihn erhören, נֹכַח gegenüber, לְנֹכַח vor, fִּיר, עָקָר unfruchtbar. — 22. רָצַץ stossen, zerstossen, zerbrechen, Hithpo. הִתְרוֹצֵץ sich stossen, קֶרֶב Bauch, Leib, Mutterleib, דָּרַשׁ suchen, fragen, befragen³⁾. — 23. גֹּי Volk, Nation, בֶּטֶן (m. Suff. בִּטְנִי) Leib, Bauch, לֶאֱם (Pl. לְאֻמִּים) Volk, Nation, מְעֵים Eingeweide, der innere Leib, Mutterleib, נִפְרַד sich trennen, scheiden, אָמִץ (Impf. יֵאָמֵץ) fest, stark sein, m. מֵן stärker sein als jem., ihn überwältigen; רַב gross, major natu, älter, צָעִיר klein, minor natu, jünger⁴⁾. — 24. מָלֵא voll, um sein (von der Zeit), תָּאוֹם Zwilling, nur Pl. תְּאֻמִּים u. zsgz. (תּוֹמִם⁵⁾). — 25. רִאשׁוֹן der erste, אֲדָמוֹנִי rot, אֲדָרֶת Mantel, שֵׁעָר Haar, א' שֵׁעָר haariger Mantel⁶⁾. — 26. אָחַז ergreifen, halten, m. בָּ; עָקַב (st. cstr. עָקַב) Ferse⁷⁾.

¹⁾ אֱלֹהֵי הֵם „das sind die Söhne Ismaels u. s. w.“ § 141, 3. E. § 297 b. — שְׁנֵים עָשָׂר zwölz Fürsten ihrer Völker, Stämme, § 129, 1, d. ²⁾ בָּאֲבָהָה, s. zu 10, 19. ³⁾ [יִתְרָצְצוּ] Über das Chateph-Patach unter צ s. zu 2, 12, u. vgl. E. § 31 b, c. — אָנֹכִי — אִם wenn es also, wozu bin ich doch! d. i. wenn ich zu solchem Ungemach (dass ich Söhne zum Bruderzwist gebären soll) bestimmt bin, warum bin, lebe ich? (lieber möchte ich gar nicht, als zu solchem Unheil leben), vgl. 27, 46. לְמָה זֶה s. zu 18, 13. ⁴⁾ וְשְׁנֵי גֹי וְשְׁנֵי גֹי und zwei Völker scheiden sich aus, hervorgehend aus deinem Leibe, d. i. schon bei ihrer Geburt sind sie zwieträftig, und Volk überwältigt Volk, d. i. das eine Volk überwältigt das andere (vgl. Richt. 15, 4. Ps. 19, 3. E. § 360 c.) und der grössere, ältere wird dem kleineren, jüngerem dienen. מְלֵאָם f. מְלֵאָם, vgl. 27, 28. 39, § 20, 3, b. ⁵⁾ לְלֶדֶת — יִמְלְאוּ Und um waren ihre Tage zu gebären, d. i. die Zeit ihrer Schwangerschaft war abgelaufen (vgl. 29, 21. 50, 3), so dass sie gebar. ⁶⁾ שֵׁעָר — כֻּלּוֹ er ganz E. § 266 b) wie ein haariger Mantel, d. i. am ganzen Leibe mit Haaren bedeckt. ⁷⁾ וַיִּקְרָא und man nannte,

27. נָדַל gross werden, heranwachsen, נַעַר Knabe, צִיד Jagd, Wildbret (V. 28), צִיד יָדַע jagdkundig, אִישׁ שָׂדֶה ein Mann des Feldes, d. i. ein auf dem Felde lebender Mann, תָּם fromm, sittsam, יָשָׁב bleiben, m. d. Acc. (vgl. 4, 20)¹⁾. — 28. אָהַב lieben²⁾. — 29. נָוִד kochen, sieden, Hiph. הָוִיד kochen, durch Kochen bereiten, נָוִיד (zum Substant. gewordenes Part. Niph. v. נָוַד, dah. נָוִיד aus נָוִיד, E. § 149 e, 169 b) etwas Gekochtes, ein Gericht, עָיָה müde, ermattet. — 30. הִלְעִיט (Q. u.) essen lassen, אָדָם rot³⁾. — 31. מָכַר verkaufen, כִּיּוֹם diesen Tag, jetzt, (in Bezug auf eine bevorstehende Handlung: zuvor vgl. V. 33), בְּכוֹרָה Erstgeburt, Erstgeburtsrecht⁴⁾. — 32.⁵⁾. — 33. נִשְׁבַּע schwören. — 34. לֶחֶם Brot, עֲדָשׁ od. עֲדָשׁ nur im Pl. עֲדָשִׁים Linsen, נָוִיד עֲדָשִׁים Linsengericht, בֹּזָה geringschätzen, verachten.

Cap. XXVI. 1. רָעַב Hunger, Hungersnot, מִלְבָּד (aus מִן u. לִבֵּד) ausser. — 2. שָׁכַן wohnen. — 3. גֹּר sich aufhalten, שְׁבַעָה (s. zu 19, 8) diese, הָקִים eintreffen lassen, erfüllen, הָאֵל Schwur, Eid. — 4. הִתְבָּרַךְ sich segnen, גֹּי Volk⁶⁾. — 5. עָקַב אשר dafür dass, weil, שָׁמַע בְּקוֹל פ' der Stimme jem. gehorchen, שָׁמַר beobachten, מִשְׁמֶרֶת was man beobachtet, Gesetz, Befehl, Gebrauch, מִצְוָה Befehl, Gebot, חֻקָּה Gesetz, Satzung, תּוֹרָה Gesetz. — 6. יָשָׁב bleiben.

s. zu 11, 9. — בָּלְדָה אֹתָם als man sie gebar (vgl. Ps. 66, 10. E. § 304 a), als sie geboren wurden. ¹⁾ יָשָׁב אֶהְיֶה der in den Zelten d. i. daheim blieb. ²⁾ בִּפְּיוֹ in, für seinen Mund, d. i. nach seinem Geschmack. ³⁾ הָיָה — הִלְעִיטֵנִי lass mich doch essen, kosten von dem Roten, dem Roten da! — קָרָא, s. zu V. 26. ⁴⁾ מְכַרָּה verläng. Imper. v. מָכַר, vgl. § 48, 5. E. § 228 b. ⁵⁾ לָמוּת — הִנֵּה siehe ich gehe zu sterben, gehe dem Tode entgegen, d. i. meine Lebensweise führt mich täglich den Todesgefahren entgegen, welchen ich doch früher oder später erliegen muss, wozu mir die Erstgeburt? d. i. was nützt mir die Erstgeburt (deren Rechte und Vorteile ich doch nicht lange geniessen kann)? לָמַחֲוָה, vgl. V. 23. ⁶⁾ וְהִתְבָּרַכְתִּי וגו' vgl. 22, 18. 18, 18. u. s. zu 12, 3.

7. שָׁאַל fragen, m. לַ nach etwas; הָרַג töten, ermorden, על wegen, um — willen (vgl. V. 8), טוֹב schön, מְרֹאָה Ansehen¹⁾. — 8. אָרַךְ lang werden, הִשְׁקִיף nach etwas hinsehen, בָּעַר durch, חִלּוֹן (v. חָלַל) Fenster, הִשְׁקִיף בָּעַר הַחִלּוֹן durch das Fenster heraussehen, צַחַק scherzen, liebkosten, tändeln (mit einem Weibe), m. אֵת mit²⁾. — 9. אָךְ gewiss! אֵיךְ wie?, אָמַר denken³⁾. — 10. כְּמַעֲט beinahe (eig. um ein wenig, wenig fehlte), שָׁכַב liegen, concumbere, m. אֵת; אָשָׁם Schuld⁴⁾. — 11. נָגַע anrühren, antasten, mit בּ.

12. זָרַע säen, מָצָא erreichen, שָׁעַר Wert, Maas, מֵאָה שְׁעָרִים hundred Werte, d. i. hundertfältig⁵⁾. — 13. גָּדַל gross, reich werden⁶⁾. — 14. מְקִנָּה Besitz (von Vieh), מִקְנֵה Schafvieh, בָּקָר מ' Rindvieh, עֲבָדָה Dienerschaft, Gesinde, צֹאן צֹאָן (Q. u.) neidisch sein auf jem., ihn beneiden, m. d. Acc. — 15. בְּאֵר Brunnen, חָפַר graben, סָתַם verstopfen, Pi. dass.; עָפַר (trockene) Erde⁷⁾. — 16. עָצַם stark, mächtig sein⁸⁾. — 17. חָנָה (Impf. יִחַנֶּה, cons. וַיִּחַן) § 75, Anm. 3, d, sich niederlassen, das Zelt aufschlagen, נָחַל Bach, Thal (mit einem Bache).

¹⁾ הַמָּקוֹם damit nicht die Leute des Orts ihn ermordeten, eig.: (denkend, fürchtend): „es möchten mich die Leute des Orts ermorden.“ — מְרֹאָה טוֹב schön von Ansehen, s. zu 12, 11. ²⁾ V. 8: Und es geschah, als ihm die Tage daselbst lang wurden, d. i. als er sich daselbst längere Zeit aufgehalten hatte, da blickte Abimelech u. s. w. ³⁾ בִּי אָמַרְתִּי וגו' ich dachte, fürchtete, ich möchte sterben müssen um ihre Willen. בִּי vor der direkten Rede, s. zu 20, 11. — Über פֶּן s. § 152, 1, i. ⁴⁾ כְּמַעֲט שָׁכַב וגו' beinahe hätte gelegen einer aus dem Volke u. s. w., E. § 136 d. ⁵⁾ וַיִּמְצָא — שְׁעָרִים und er erhielt, erntete in selbigem Jahre hundertfältig. ⁶⁾ V. 13: Und der Mann ward gross, reich und mächtig, und er ward allmächtig immer grösser, bis dass er sehr gross ward. Über וַיִּגְדַּל vgl. 8, 3. § 112, 3, b. Anm. 2. גָּדַל ist das Part., welches sich an den Inf. absol. הִלָּךְ anschliesst, E. § 280 b. ⁷⁾ כָּל־הַבְּאֵרֹת cas. absol., s. zu 21, 13. ⁸⁾ בִּי וגו' denn mächtig bist du vor uns sehr, d. i. viel (od. weit) mächtiger bist du als wir,

18.¹⁾. — 19. מַיִם חַיִּים *lebendiges*, d. i. fließendes *Wasser*. — 20. רִיב *hadern*, streiten, m. עָם; רָעָה *Hirt*, הִתְעַשֵּׂק (*Q. u.*) *hadern*, streiten. — 21. אֲחֵר *ein anderer*, שִׁטְנָה (*Streit*) *N. pr.* eines Brunnen. — 22. הִעֲתִיק *aufbrechen*, (s. zu 12, 8), רַחְבוֹת (*Räume*) *N. pr.* eines Brunnen, רָחַב *weit*, geräumig sein, *Hiph.* *weit machen*, m. לְ der P.: *es weit machen um* jem., d. i. ihm Raum, Platz machen, פָּרָה *fruchtbar sein*, wachsen²⁾. — 23.³⁾. — 25. נָטָה *aufschlagen* (s. zu 12, 8), בָּרָה *graben*.

26. מֵרֵעַ (s. v. a. רֵעַ, nur m. *Suff.* מֵרֵעֶךָ u. מֵרֵעֵהוּ *Freund*, שַׂר צָבָא *Heeresoberster*, *Feldherr*. — 27. מִדּוֹעַ (*contr.* aus מִהַיָּדוֹעַ *wie belehrt?*, vgl. *τί μαθών*;) *warum?* שָׂנָא *hassen*, שָׁלַח *vertreiben*, verstossen⁴⁾. — 28. אֵלֶּה *Eid*, (eidlich bekräftigtes) *Bündnis*, בָּרַת *einen Bund schliessen*⁵⁾. — 29. אִם *nicht!* (s. zu 14, 23), עָשָׂה *an* jem. etwas thun, רָעָה *Böses*, Übles, נָנַע *antasten*, שָׁלַח *ziehen lassen*, שָׁלוֹם *Friede*⁶⁾. — 30. מִשְׁתָּה *Gastmahl*. — 31. הִשְׁכִּימוּ *früh aufstehen*, נִשְׁבַּע *schwören*, לְאָחִיו *der eine dem andern* (§ 124, Anm.), שָׁלַח *entlassen*. — 32. עַל-אֲדוֹת *wegen*, *von* (s. zu 21, 11).

34.—35. מָרָה *Kummer*, מַרְתַּ רּוּחַ *Herzeleid*⁷⁾.

Cap. XXVII. 1. וַיִּקֶּן *alt werden*, פָּתָה *trübe*, blöde werden (von den Augen), גְּדוֹל *major natu*, älter⁸⁾. — 3. נִשָּׂא

vgl. 3, 1. § 133, 1. 2. ¹⁾ וַיִּשָּׁב יִיחִזְכָּר *Und Isaak wiederholte und grub*, d. i. er grub wieder, § 120, 2, a. — וַיִּסְתַּמּוּ f. וַיִּסְתַּמּוּן § 135, 5, Anm. 1. ²⁾ כִּי vor der direkten Rede, s. zu 20, 11. — רָבוּ *Perf. Pl.* v. רִיב mit dem Tone auf *ultima*, vgl. 40, 15. E. § 193 b. ³⁾ בְּאֵר שֶׁבַע *Acc.: nach Beerseba*, § 118, 2, a. ⁴⁾ וְאַתֶּם וגו' *da ihr doch mich hasset*, u. s. w., s. zu 22, 12. ⁵⁾ רָאוּ רְאִינוּ *gesehen haben wir*, vgl. 113, 3, a. E. § 312 a, d. — רָאוּ f. רָאָה, § 75, Anm. 2. ⁶⁾ תַּעֲשֶׂה h. nach der verneinenden Schwurpartikel אִם, wie nach אֵל, vgl. 2. Sam. 13, 12. Jer. 17, 17. § 75, Anm. 17. E. § 224 c. — נִגְעָנוּךְ 1. *Perf. Pl.* m. *Suff.* vgl. Ps. 44, 18. 132, 6. § 65, 2. ⁷⁾ וַתִּהְיֶינָה f. וַתִּהְיֶינָה, s. zu 19, 33. ⁸⁾ מֵרָאָה *so dass er nicht sehen konnte*, vgl. 23, 6 u. s. zu 16, 2.

nehmen, כְּלִי Gerät, Kriegsgerät, Jagdgerät, תֵּלִי (v. תֵּלָה) Köcher, קֶשֶׁת Bogen, צוּד nachstellen, (Wild) jagen, fangen, צִידָה *K'thib* (*nomen unitatis* v. צִיד, § 122, 4, d.) ein Stück Wildbret¹⁾. — 4. מְטַעֲמִים *Pl.* Leckerbissen, Leckergerichte, אָהֵב u. אָהֵב (vgl. V. 14) lieben, בַּעֲבוּר (vollst. ב' אֲשֶׁר, vgl. V. 10) auf dass, damit, m. dem *Impf.*; בְּטָרֵם ehe, bevor. — 5. שָׁמַע ב' etwas mit an- hören, Ohrenzeuge davon sein, צִיד Wildbret. — 8.²⁾. — 9. צֹאן Herde (von kleinem Vieh, von Schafen und Ziegen), לָקַח holen, גְּדִי (*Pl.* גְּדִיִּים, *st. constr.* גְּדִי) Böckchen, עֹז (*Pl.* עֹזִים) Ziege, גְּדִי עֹזִים Ziegenböckchen³⁾. — 10. בַּעֲבוּר אֲשֶׁר (s. zu V. 4) auf dass, damit. — 11. שְׁעִיר behaart, haarig, rauh, חֶלֶק glatt, unbehaart. — 12. אֲוִלִי vielleicht, מִשֵּׁשׁ betasten, תַּעֲתַע (*Pilp.* v. im *Q.* u. תַּעַע) spotten, *Part.* מִתַּעֲתַע Spötter, קִלְלָה Fluch, בְּרָכָה Segen⁴⁾. — 13⁵⁾. — 15. בִּגְדֵי Kleid, חֲמֹדוֹת u. חֲמֹדוֹת Kostbarkeiten, הַלְבִּישׁ bekleiden, קָטָן *minor natu*, jünger⁶⁾. — 16. עוֹר Fell, הַלְבִּישׁ m. עַל anziehen, ziehen über —, חֲלָקָה Glätte, צוֹאֵר Hals, *Pl.* צוֹאֲרִים h. mit Singularbedeutung (§ 108, 2, a).

18.⁷⁾. — 19. בְּכוֹר erstgeboren, יָשַׁב sich setzen⁸⁾. — 20. מַה־זֶּה wie denn? wie doch?, מַה־רָּקָה eilen, הִקְרָה entgegen-

¹⁾ הַצִּידָה *Acc.*: auf's Feld, vgl. V. 5, § 118, 2, a. — Für צִידָה liest das *Q'ri* (weil צִידָה Reisekost gewöhnlich bedeutet, vgl. 42, 25. 45, 21) h. unnötig צִיד. ²⁾ לְאֲשֶׁר וגו' in Beziehung auf das, was ich dir gebiete, § 138, 2. ³⁾ וְאֵעֲשֶׂה אִתָּם וגו' מְטַעֲמִים dass ich sie zubereite zu einem Leckergericht. Über den *Cohortativ* s. § 108, 2. u. s. zu 1, 26, und über den dopp. *Acc.* s. § 117, 5, c. ⁴⁾ בְּמִתַּעֲתַע — וְהִיִּיתִי (vielleicht wird mich mein Vater betasten) und ich werde sein in seinen Augen wie ein Spötter, d. i. ich werde in seinen Augen scheinen mit ihm meinen Spott zu treiben, vgl. 19, 14. ⁵⁾ קִלְלָתְךָ auf mich kommt der Fluch, der dich trifft, s. zu 16, 5. ⁶⁾ הַחֲמֹדָה — בְּגָדֵי die Kleider Esau's, ihres älteren Sohnes, die Kostbarkeiten, d. i. die kostbaren Kleider Esau's u. s. w. ⁷⁾ הַנְּגִי s. zu 22, 1. 7. ⁸⁾ תְּבָרַכְנִי § 58, 4. E. § 250 a.

kommen lassen, m. לִפְנֵי ¹⁾. — 21. מוֹשׁ הֵנִיחַ hinzu-, herzutreten, (s. v. a. מוֹשֵׁשׁ betasten ²⁾). — 23. הִכִּיר (Q. u.) erkennen. — 24 ³⁾. — 25. הֵבִיאוּ herbeibringen, hinbringen, לְמַעַן auf dass, damit, mit dem *Impf.*; יַיִן Wein, שָׁתָה trinken. — 26. נָשַׁק küssen, m. לִ ⁴⁾. — 27. רָיַח riechen, רִיחַ Geruch. — 28. טַל Tau, שְׁמָנִים *Pl.* Fett, Fettigkeit (des Bodens), רַב Menge, Fülle, דָּגָן Getreide, תִּירַשׁ Most ⁵⁾. — 29. לְאָם Volk, Nation, הָוָה (nur poetisch und archaistisch) = הָיָה גִבּוֹר, Herr, Herrscher, אָרְרָה die Söhne deiner Mutter poet. f. deine Brüder, אָרַר verfluchen ⁶⁾.

30. אֵךְ nur so eben, kaum, *tantum quod*, 'את פָּנֶי פ' vor jem., צִיד Jagd, Wildbret, (V. 31) ⁷⁾. — 31. ⁸⁾. — 33. חָרַד erschrecken, חָרְדָה Schrecken, חָרַד חָרְדָה גְּדֹלָה sehr erschrecken, אֶדְ-מָא bis zur Heftigkeit, d. i. sehr, אָפּוֹא gebraucht zur Hervorhebung der Frage, wie ποτέ, tandem, nun, denn, (E. § 105d) ⁹⁾.

¹⁾ מַה־הָיָה מְהֵרָה לְמַצֵּא wie denn eiltest du, es zu finden, d. i. hast du es schnell gefunden? § 114, 2, Anm. 3. ²⁾ הֲאֵתָהּ וְגו' ob du da seiest, mein Sohn Esau, oder nicht. ³⁾ אַתָּה — עָשׂוּ bist du da, mein Sohn Esau? Über die Frage ohne Fragepartikel s. § 150, 1. ⁴⁾ וַיִּשָּׁקָהּ, vgl. 2, 12. § 10, 2, Anm. ⁵⁾ V. 28: Es gebe dir Gott von dem Tau des Himmels und von der Fettigkeit, Fruchtbarkeit der Erde und Fülle von Getreide und Most. מִשְׁמָנֵי f. מִשְׁמָנֵי s. zu 25, 23. ⁶⁾ וַיִּשְׁתַּחֲוֶה defective geschrieben f. וַיִּשְׁתַּחֲוֶה, vgl. 43, 28. § 8, 4. E. § 17b. — וְגו' אֲרִירְךָ wer dich verflucht, sei verflucht und wer dich segnet, sei gesegnet! (vgl. 4. M. 24, 9). Über die Konstruktion des Plur. mit dem Sing. s. § 145, 5. ⁷⁾ וַיְהִי אֵךְ וְגו' und kaum war Jakob herausgegangen von Isaak, seinem Vater, so kam Esau, sein Bruder, von einer Jagd. Über den Inf. abs. nach אֵךְ u. רַךְ vgl. 44, 28. Richt. 7, 19. E. § 312 a, b. — מֵאֵת פָּנֵי יִצְחָק eig. von vor Isaak. ⁸⁾ יָקָם seltene Form des Jussiv (f. יָקָם), vgl. Richt. 6, 18. § 72, Anm. 4. E. § 224 b. ⁹⁾ מִי־אָפּוֹא הוּא wer ist denn der, welcher ein Wildbret jagte und es mir brachte. Das Part. (הָצֵד) ist in das Verb. fn. גַּם־בְּרוּךְ יִהְיֶה übergegangen, vgl. 35, 3. § 116, 5, Anm. 7. — גַּם־בְּרוּךְ יִהְיֶה ein Gesegneter wird er sein, bleiben, d. i. den ihm verliehenen

— 34. צַעַק schreien, צַעַקָה Geschrei, צַעַק צַעַקָה ein Geschrei erheben, מָר (*f.* מָרָה) bitter, bitterlich ¹⁾. — 35. מָרָמָה Trug, לָקַח *wegnehmen*. — 36. עָקַב (*denom.* v. עָקַב) jem. die Ferse halten, ihn hinterlistig betrügen, פַּעַם einmal (*s.* zu 2, 23), פַּעַמִּים zweimal, בְּכוֹרָה Erstgeburt, Erstgeburtsrecht, אָצַל zur Seite legen, *m.* לְ aufbehalten *für* ²⁾. — 37. עָנָה antworten, שִׁים *zu etwas machen*, *m.* dopp. *Acc.*; לְ נָתַן *zu etwas machen*, סָמָךְ stützen, unterstützen, *m.* dopp. *Acc.* jem. *mit* etwas unterstützen, versehen, ihm etwas verleihen, schenken ³⁾. — 38. בָּכָה weinen ⁴⁾. — 39. מוֹשֵׁב Wohnung, Wohnsitz, מֵעַל von oben ⁵⁾. — 40. חָרַב Schwert, רוּד umherschweifen, *Hiph.* dass., פָּרַק abbrechen, abreissen, *m.* מֵעַל; עַל Joch, צִוָּאר Hals ⁶⁾.

41. שָׂטַם anfeinden, feindlich verfolgen, בָּרַךְ *m.* dopp. *Acc.* *mit* etwas segnen, קָרַב nahen, sich nähern, אָבֵל Trauer, Klage,

Segen wird er behalten. Über גַּם vgl. 16, 13. 20, 4. § 153. E. § 311 a. ¹⁾ בָּרַכְנִי גַם אֲנִי *segne mich, auch mich!* d. i. segne auch mich, vgl. V. 38. § 135, 2. E. § 311 a. ²⁾ הָכִי — וַיַּעֲקֹבֵנִי *hat man nicht seinen Namen Jakob* (Fersenhalter, vgl. 25, 26) *genannt? Und so hat er mir die Ferse gehalten*, d. i. mich hinterlistet, mich hinterlistig betrogen. הָכִי *ist es dass — ? ist es der Fall dass — ?*, — u. (wo, wie hier, eine bejahende Antwort erwartet wird) *ist es nicht wahr dass — ?*, vgl. 29, 15. — וְהָפַעַמִּים *schon zweimal*, vgl. 4. M. 14, 22, § 136, Anm. 3. ³⁾ וְלָכָה וגו' *und was kann ich dir denn thun, mein Sohn?* לָכָה *f.* לָךְ § 103, 2, a. Über אָפֹא הַבְּרָכָה *hast du nur einen Segen?* ⁴⁾ לָךְ *ist* בְּרָכָה *mit dem ה interrogat.* (*f.* הַבְּרָכָה), E. § 31 b. 68 b. — בָּרַכְנִי *s.* zu V. 33. ⁵⁾ מִשְׁמֵנִי הָאָרֶץ *ohne Fett*, Fruchtbarkeit der Erde, מִטַּל הַשָּׁמַיִם *ohne Tau des Himmels*, vgl. Hiob, 11, 15. 19, 26. 21, 9. מִשְׁמֵנִי *f.* מִשְׁמֵנִי, vgl. V. 28. ⁶⁾ עַל־חַרְבֶּךָ תְּחִיָּה *auf deinem Schwerte*, d. i. von deinem Schwerte, oder durch dein Schwert, *wirst du leben*, vgl. 5. M. 8, 3. Jes. 38, 16 (vgl. ζῆν ἐπ' ἄρκω Matth. 4, 4) E. § 317 i, a. — וְהָיָה וגו' *aber es wird geschehen, wenn du frei umherschweifst, so wirst du sein Joch abbrechen, abschütteln von deinem Halse.*

הָרַג töten¹⁾. — 42. הָגִד berichtet werden, הִתְנַחַם Rache nehmen²⁾. — 43. בָּרַח fliehen³⁾. — 44. יָשָׁב bleiben, אֲחָדִים (Pl. v. אחד) einige, יָמִים אֲחָדִים einige Zeit, שָׁוָה nachlassen, sich legen (vom Zorne), חֲמָה (v. יָחַם) Glut, Zorn, Grimm. — 45. שָׁב אָפוֹ sein Zorn lässt ab von jem., שָׁכַח vergessen, שָׁכַל (Impf. יִשְׁכַּל) kinderlos werden, m. d. Acc. (Kinder) verlieren⁴⁾.

46. קִוֵּץ sich ekeln vor etwas, einer Sache überdrüssig sein, m, בָּ; מִפְּנֵי wegen⁵⁾.

Cap. XXVIII. 2. פִּדְי־אָרֶם Gefilde Syriens, d. i. Mesopotamien, m. dem ה locale (§ 90, 2, a) פִּדְיָנָה אָרֶם, vgl. V. 5—7 (E. § 216 c, vgl. § 63 c. 91 e)⁶⁾. — 3. שָׂדֵי קָהֵל Allmächtiger, קָהֵל Versammlung, קָהֵל עַמִּים ein Haufen Völker. — 4. יָרַשׁ besitzen, מְגוּרִים Aufenthalt (in der Fremde). — 6. שְׁלַח schicken⁷⁾. — 7. שָׂמַע אֵל־ jem. gehorchen. — רָע בְּעֵינֵי פ' böse in den Augen jem., jem. missfallend, missfällig. — 9.⁸⁾.

¹⁾ אָבִיו — עַל wegen des Segens, mit dem ihn sein Vater gesegnet hatte. — יִקְרְבוּ וְגו' es nahen die Tage der Trauer um meinen Vater und ich will ermorden, d. i. bald wird mein Vater sterben, und gleich nach dem Tode desselben, noch während der üblichen Trauerzeit (vgl. 24, 67) will ich ermorden Jakob, meinen Bruder. אֵבֶל אָבִי die Trauer um meinen Vater, vgl. 18, 20. § 128, 2, b. אֶהְרֶגה (Cohortativ) v. אָהַרַג E. § 228 b. ²⁾ עָשָׂו — וַיִּגֵּד da berichtete man der Rebekka die Worte Esau's, s. zu 4, 18. — הִנֵּה וְגו' siehe Esau, dein Bruder, wird Rache an dir nehmen, dich zu töten. ³⁾ בָּרַח־לֶךְ, vgl. 22, 2 u. s. zu 12, 1. ⁴⁾ לָמָּה וְגו' warum soll ich euch beide verlieren an einem Tage, d. i. in derselben Zeit, (Esau nämlich als Mörder durch die Blutrache). גַּם hebt das folgende שְׁנִיכֶם mit Nachdruck hervor, s. zu 16, 13. ⁵⁾ לָמָּה לִּי חַיִּים wozu mir, was nützt mir das Leben?, vgl. 25, 22. ⁶⁾ בֵּיתָה בְּחַיֵּאל in das Haus Bethuels. Der stat. cstr. mit ה locale, s. zu 11, 31. ⁷⁾ Die Worte V. 6 f.

אָרֶם — פִּדְיָנָה sind ein eingeschobener Satz, nach welchem die den Hauptsatz beginnenden Worte עָשָׂו וַיִּרְא V. 8 wiederholt werden. — בָּרַכְו וְגו' indem er ihn segnete und ihm gebot u. s. w. Über den Übergang des Inf. (בָּרַכְו) in's Verb. fin. (וַיְבָרֶכְהוּ) s. zu 9, 15. ⁸⁾ עַל־נִשְׁוֵי

10.—11. פָּגַע auf jem. oder etwas stossen, m. לֵין; über-
nachten, בּוֹא untergehen, שֶׁמֶשׁ Sonne, אֶבֶן Stein, מִרְאֲשׁוֹת Ge-
gend des Kopfes; der *Acc.* als *Praep.*: zu den Häupten, d. i.
unter (od. neben) dem Kopfe jemandes, מִרְאֲשֵׁתוֹ zu seinen
Häupten, *unter* sein Haupt (vgl. 1. Sam. 19, 13), שָׁכַב sich
schlafen legen¹⁾. — 12. חָלַם träumen, סֵלֶם (סָלַל) Leiter,
Stiege, הֵצִיב (*Hiph.* v. *im Q.* u. נָצַב) stellen, *Hoph.* הֵצֵב gestellt
sein, שִׁטְצָה *Spitze*, הִגִּיעַ an etwas reichen, m. d. *Acc.* m. הַ *locale*:
הִגִּיעַ הַשְׁמִימָה an den Himmel reichen, rühren²⁾. — 13. נָצַב
stehen, שָׁכַב liegen, schlafen³⁾. — 14. פָּרַץ *intrans.* sich zer-
streuen, ausbreiten, וָמָה nach Westen, קִדְמָה nach Osten, צִפְנָה
nach Norden, נִגְבָּה nach Süden, (s. 13, 15), מִשְׁפָּחָה Geschlecht⁴⁾.
— 15. שָׁמַר bewahren, behüten, שָׁמַר lassen, verlassen⁵⁾.
— 16. יָקַץ (*Impf.* יִיקֶץ) erwachen, שָׁנָה (וַיִּשָּׁן) Schlaf, אֶבֶן
fürwahr! gewiss!⁶⁾. — 17. נִירָא (*Part. Niph.* v. יָרָא) furchtbar,
ehrwürdig, schauerlich, שָׁעַר das Thor⁷⁾. — 18. מִצְבֵּה etwas
Aufgerichtetes, aufgerichteter Stein, Säule, Mal, *cippus*, יָצַק
(*Impf.* יִצֹק) giessen, שָׁמֵן Öl, ראש das Oberste von einer Sache⁸⁾.
— 19. אִוֵּלם u. וְאִוֵּלם aber, לְרִשְׁנָה zuvor, früherhin. — 20. נָדַר
(*Impf.* וַיִּדֹּר *consec.* וַיִּדֹּר) geloben, נֶדֶר Gelübde, בִּגְדִי Kleid, *coll.*
Kleider, לָבַשׁ anziehen. — 21. שָׁלוֹם Friede⁹⁾. — 22. עָשָׂר ver-

zu seinen Weibern hinzu, vgl. 30, 40. 31, 50 § 119, 3, e. ¹⁾ וַיָּקַח
מֵאֲבְנֵי הַמָּקוֹם und er nahm von den Steinen, d. i. einen von den
Steinen des Orts. מִן partitiv, vgl. Hiob 27, 6. 1. M. 27, 28. § 128, 2.
²⁾ הִגִּיעַ — וַהֲיָה und siehe, eine Leiter war gestellt auf die Erde
und ihre Spitze reichte an den Himmel. ³⁾ נָצַב עָלָיו (Jahve) stand
bei, neben ihm, vgl. 18, 2. — הָאָרֶץ *cas. absol.*, § 143. ⁴⁾ וַיִּבְרָכֵהוּ בָּהּ
s. zu 12, 3. ⁵⁾ עַד אֲשֶׁר אִם bis dass wenn, bis dass, f. אֲשֶׁר
oder אִם, vgl. 4. M. 32, 17. Jes. 6, 11. ⁶⁾ וַיִּיקֶץ *Impf. consec.*
m. dem Tone auf *ultima*, vgl. 1. Sam. 18, 30. E. § 232 b. ⁷⁾ וְהָ
אלהים dies ist nichts anders als Gottes Haus. אִם als (nach einer
Negation), vgl. 39, 9. § 163, 1. ⁸⁾ וַיִּשֶׂם וְגו' und er stellte ihn
(den Stein) als Mal, Denkmal auf, und goss Öl oben darauf. ⁹⁾ Mit
אִם וַהֲיָה beginnt der Nachsatz von den Worten in V. 20. f. וַהֲיָה

zehnten, den Zehnten geben, m. d. *Acc.* d. Sache u. m. d. *Dat.* d. P., welcher man den Zehnten giebt¹⁾).

Cap. XXIX. 1. בְּנֵי־קָדֶם *Söhne des Ostens*, Morgenlandes, d. i. die Morgenländer, h. die Transeuphratenser²⁾. — 2. בְּאֵר Brunnen, עֵדֶר Herde, רֶבֶץ liegen, gelagert sein, מִּפֶּה *Mündung*, Öffnung³⁾. — 3. נֶאֱסַף versammelt, zusammengetrieben werden, גָּלַל wälzen⁴⁾. — 4. מֵאֵין woher? — 5. יָדַע kennen⁵⁾. — 6. שְׁלוֹם Heil, Wohlbefinden, לֵּי הַשְׁלוֹם geht es wohl dem —? — 7. עוֹד הַיּוֹם גָּדוֹל noch ist es *hoch am Tage* (vgl. das franz. *grand jour*), עַת Zeit, מִקְנֶה Vieh, רָעָה weiden⁶⁾.

9. רָעָה Hirt, f. רֵעָה Hirtin⁷⁾. — 10. הִגֵּל hinzutreten, גָּלַל (Hiph. v. גָּלַל) wälzen, אֶבֶן Stein. — 11. נָשַׁק küssen, m. לֵּי בָכָה weinen. — 12. אָח *Vetter*, Verwandter, רוּץ laufen. — 13. שָׁמַע Kunde, חָבַק umarmen, *Pi.* dass., m. לֵּי נִשְׁרָךְ küssen, m. לֵּי סִפֵּר erzählen⁸⁾. — 14. אָרְךָ *fürwahr! wahrlich! ja!*, עֵצֶם Gebein, Bein, בֶּשֶׂר Fleisch, יָשַׁב *bleiben*, חֹדֶשׁ Monat, חֹדֶשׁ יָמִים *ein Monat*, *Tage*, Zeit, d. i. einen Monat lang⁹⁾.

וַיֵּשֶׂא — ¹⁾ בָּל *cas. absol.*, vgl. V. 13. § 143. וַיִּשְׁבְּתִי — אֲבִי וַיִּגְלוּ *und Jakob erhob seine Füße*, d. i. er setzte sie in Bewegung, machte sich auf den Weg, trat seine Reise an. — אֶרְצָה וְגו' s. zu 11, 31. ²⁾ וַיִּשְׁקוּ *sie tränkten*, d. i. sie pflegten zu tränken, § 107, 1. — וְהָאֶבֶן וְגו' *und der Stein war gross auf der Mündung des Brunnens*, f. der Stein auf der Mündung des Brunnens war gross. ³⁾ גָּלְלוּ f. גָּלְלוּ, vgl. V. 8, 9, 14, 25, 22. E. § 31 b, c. 192 b. Über die nicht contrahierte Form גָּלְלוּ s. § 67, Anm. 10. ⁴⁾ הִידְעֵתֶם *kennt ihr?* Das ה *interrogat.* mit *Pat.*, vgl. 30, 15. § 100, 4. ⁵⁾ עַת ⁶⁾ הֵצֵאן אֲשֶׁר לְאֲבִיהָ *die Schafe, welche ihrem Vater waren, zugehörten*, d. i. die Schafe ihres Vaters, vgl. 31, 19. 47, 4. § 129, 2. ⁷⁾ בֶּשֶׂמַע — יַעֲקֹב *als Laban die Kunde von, über Jakob* (vgl. Jes. 23, 5. § 128, 2, b), d. i. die Kunde von der Ankunft Jakobs hörte. ⁸⁾ עֲצָמִי וּבֶשְׁרִי *mein Bein und Fleisch*, d. i. mein Blutsverwandter, vgl. 2, 23. Richt. 9, 2.

15. חָנָם (חָן mit der Adverbialendung ם—) umsonst, ohne Entgelt, unentgeltlich, מִשְׁכָּרֶת Lohn¹⁾. — 16. גְּדוֹל major natu, älter, קָטָן (f. קִטְנָה) minor natu, jünger²⁾. — 17. רַךְ schwach, עֵינַיִם schwache, blöde Augen, יָפָה schön, תֶּאֱרָ Gestalt, מֵרָאָה Ansehen³⁾. — 18. אָהָב lieben⁴⁾. — 19. אֲחֵר ein anderer⁵⁾. — 20. יָמִים אַחֲדִים einige, einzelne, wenige Tage, אֶהְבָּה Liebe⁶⁾.

21. יָהָב geben, bloss im Imp. הָבֵה, הָבֵה gieb (vgl. 11, 3), מָלָא um sein, abgelaufen sein (vgl. 25, 24), בּוֹא אֶל— s. 6, 4. — 22. אָסַף versammeln, מִשְׁתֵּה Gastmahl. — 24. שִׁפְחָה Magd⁷⁾. — 25. רָמָה werfen, פִּי רָמָה täuschen, betrügen (urspr. zu Falle bringen, vgl. σπάλλω, fallo), עָבַד m. עִם bei einem (Herrn) dienen (vgl. V. 30). — 26. נִעְשָׂה (Niph. v. עָשָׂה) geschehen, צָעִיר minor natu, jünger, בְּכִירָה die Erstgeborene, Älteste⁸⁾. — 27. מָלָא (eine Zeit) erfüllen, bis zu Ende bringen, aus- halten, שְׁבוּעַ Tagstebent, Woche, ἑβδομάς, septimana, עֲבָדָה Dienst⁹⁾. — 30.¹⁰⁾.

¹⁾ חָנָם — הָכִי bist du nicht mein Verwandter, und du solltest mir umsonst dienen? Über הָכִי s. zu 27, 36. ²⁾ הַגְּדֹלָה die ältere, הַקִּטְנָה die jüngere, vgl. V. 26. 19, 31. 34 f. 38, u. s. zu 1, 16. ³⁾ יָפָה schön von Gestalt und schön von Ansehen, vgl. 39, 6 u. s. zu 12, 11. ⁴⁾ בְּרַחֵל für, um Rahel. בָּ für, pro, vom Preise, vgl. 23, 9. Jes. 7, 23. E. § 217 f, 3. ⁵⁾ טוֹב וגו' es ist besser, dass ich sie dir gebe, als dass ich sie einem andern Manne gebe: bleibe bei mir! יִתְּנִי Inf. v. נָתַן m. Suff. — מִן in מִתְּנִי ist comparativ, § 133, 1. 2. ⁶⁾ בָּאֶהְבָּתוֹ אֶתָּה weil er sie liebte. Das nomen verbale mit dem Acc., § 115, 1, Anm. 3. ⁷⁾ „Und Laban gab ihr Silpa . . . , שִׁפְחָה zur Magd,“ § 117, 5, b. ⁸⁾ לֹא-יִעָשֶׂה כֵּן so geschieht es nicht, d. i. so ist es nicht Sitte, vgl. 34, 7. ⁹⁾ V. 27: Erfülle die Woche dieser, d. i. halte die Woche (d. h. die siebentägige Hochzeitsfeier, vgl. Richt. 14, 12) mit dieser (der Lea) aus, dann wollen wir, (d. i. ich und die Meinigen) dir auch jene (die Rahel) geben, für, um den Dienst, den du bei mir noch dienen sollst andere sieben Jahre. ¹⁰⁾ מִלְאָה — וַיֹּאֲהָבֵהּ und er liebte Rahel mehr als Lea. Über das zweite גַּם in V. 30 vgl. 16, 13, 20, 4. u. s. zu 27, 33, und über

31. עָקַר *hassen*, פָּתַח *öffnen*, aufthun, רָחַם Mutterleib, unfruchtbar. — 32. רָאָה *etwas ansehen* (um zu helfen), m. בָּ; עָנִי *Leiden*, Elend¹⁾. — 34. פָּעַם *einmal*, לָוָה *sich an jem. hängen*, נִיפָה *sich an jem. anschliessen*, m. אֶל²⁾. — 35. יָדָה *werfen*, הוֹדָה (eig. hervorwerfen, vorbringen) *loben*, preisen, עָמַד *vor dem Inf.: stillstehen*, d. i. aufhören, etwas zu thun, mit etwas innehalten.

Cap. XXX. 1. קָנָא *eifersüchtig sein auf jem.*, m. בָּ; וְאִם-אֵין (eig. und wenn es nicht ist) *wo nicht*³⁾. — 2. חָרָה *sein Zorn entbrannte*, m. בָּ *gegen jem.*; תַּתָּה *an jemandes Statt*, מָנַע *zurückhalten*, m. d. Acc. d. S. und מִן d. P. *etwas zurückhalten vor jem.*, es ihm vorenthalten, versagen, פָּרִי בֶטֶן *Leibesfrucht*⁴⁾. — 3. אָמָה *Magd*, בָּרַךְ *Knie*, Du. בְּרִיכִים *Knie*, Schoss, מִן נִבְנָה *erbaut werden von* —, d. i. Nachkommenschaft erhalten durch —⁵⁾. — 6. דִּין *richten*, Recht verschaffen⁶⁾. — 8. נִפְתּוּלִים *Kämpfe*, נִפְתַּל (Q. u.) *ringen*, kämpfen, יָכַל *ob-*
siegen.

9. — 11. גָּד *Glück*⁸⁾. — 13. אִשֶּׁר *Glück*, Glückseligkeit, אִשֶּׁר (*denom.* v. אִשֶּׁר) *glücklich preisen*⁹⁾.

מִן in מִלָּאָה s. zu V. 19. ¹⁾ Über das zweite פִּי in V. 32 (vor רָאָה) vgl. V. 33 u. s. zu 20, 11. — וְאִם-אֵין Über das Suff. m. dem Bindevokal *a* am Impf. s. zu 19, 19. ²⁾ הַפֶּעַם *dieses Mal*, endlich einmal, vgl. V. 35 u. s. zu 2, 23. ³⁾ וְאִם-אֵין וגו' *wo nicht, so sterbe ich!* מִתָּה Part. f. v. מוֹת. ⁴⁾ בִּינִי אֱלֹהִים אֲנִי *bin ich denn an Gottes Statt?* d. i. bin ich denn allmächtig, dass ich dir Kinder schenken könnte, (die dir Gott versagt hat)? vgl. 50, 19. ⁵⁾ וְתֵלַד עָלַי בְּרָכִי *damit sie gebäre auf meinem Schosse*, d. i. damit ich die Kinder, die sie gebiert, auf meinen Schoss nehme, und sie als die meinigen behandle (vgl. 50, 23). ⁶⁾ דָּנַנִי אֱלֹהִים *Gott hat mir Recht verschafft*. דָּנַנִי Perf. m. Suff. m. dem beim Perf. sehr selten vorkommenden *Nun* epenth., vgl. Ps. 118, 18. E. § 250 c. ⁷⁾ נִפְתּוּלֵי בִנְךָ *Kämpfe Gottes*, d. i. Kämpfe um Gott und seine Gnade ⁸⁾ בְּגֹד *mit Glück! Glück zu!* (s. v. a. בְּאִשְׁרֵי V. 13). בָּ m. Qames vor der Pausa, vgl. § 102, 2 c. Das Q'ri liest בָּא גָד *es kommt Glück*. ⁹⁾ בְּאִשְׁרֵי

14. קָצִיר Ernte, חָטָה (Pl. חֲטִים) Weizen, דּוֹדָאִים (v. דּוֹדִי) Liebesäpfel. — 15. מְעַט *zu wenig*, שָׁכַב *concupere*, m. עָם; תָּחַת *für* beim Tauschen, Wiedervergelten¹⁾. — 16. שָׂכָר um Lohn dinge, (für einen Preis) *erkaufen*²⁾. — 17. שָׁמַע *erhören*, m. אֶל-. — 18. שָׂכָר Lohn³⁾. — 20. זָבַד schenken, זָבַד Geschenk, טוֹב schön, זָבַל wohnen m. d. *Acc.*: *bei* jem. wohnen (vgl. 4, 20)⁴⁾. — 21. אַחֲרֵי hernach. — 22. זָכַר gedenken. — 23. אָסַף *wegnehmen*, חָרַפָּה Schmach. — 24. הוֹסִיף hinzufügen⁵⁾.

25. שָׁלַח entlassen⁶⁾. — 26. יָלַד Kind, עָבָדָה Dienst, עָבַד עָבָדָה Dienst thun. — 27. חֵן Gnade, נָחַשׁ (Q. u.), Zauberei, Wahrsagerei treiben, *ahnen*, merken, vermuten, בגָּלַל (s. zu 12, 13) wegen, um — willen⁷⁾. — 28. נָקַב bestimmen⁸⁾. — 29. מִקְנֶה Herde⁹⁾. — 30. מְעַט wenig, פָּרַץ sich ausbreiten, sich vermehren, רַב Menge, לָרַב in Menge, viel, sehr, מָתַי wann?

zu meiner Glückseligkeit! ¹⁾ חָטָה — בְּנִי *ist es noch zu wenig*, noch nicht genug, dass du mir meinen Mann genommen hast und willst auch die Liebesäpfel meines Sohnes nehmen? וְלָקַחְתָּ *ist Perf.*, vgl. 20, 16. E. § 195 b. — הַלַּיְלָה — לָכֵן *darum möge er bei dir liegen diese Nacht* (s. zu 19, 5), die nächste Nacht. ²⁾ בְּדוֹדָאִי בְנִי *für*, um die Liebesäpfel meines Sohnes, s. zu 29, 18. בַּלַּיְלָה הוּא *in derselben Nacht*, vgl. 32, 23 u. s. zu 19, 33. ³⁾ אֲשֶׁר (= אֲשֶׁר) *darum dass, quod, weil*, vgl. 6, 4. 31, 49. 34, 13. 27. E. § 353 a. ⁴⁾ הַפֶּעַם — אִישִׁי — וּבְדִנִּי, vgl. 12, 17. § 117, 5, b. — וּבְדִנִּי טוֹב *dieses Mal*, d. i. nun wird mein Mann bei mir wohnen. ⁵⁾ יִסַּף וְגו' *Jahre füge mir hinzu einen andern Sohn!* ⁶⁾ לְאַרְצִי *nach meinem Lande*, in mein Land, vgl. 31, 3. ⁷⁾ עֵינַיִךָ — אִם-נָא *wenn ich Gnade gefunden habe in deinen Augen* — —. Die hier unvollendete Rede (Aposiopesis) ist in Gedanken zu ergänzen etwa durch: „so gehe doch nicht von mir“ (vgl. 18, 3), od.: „so bleibe doch bei mir“ (vgl. 24, 55). — נִחַשְׁתִּי וְגו' *ich ahne, und Jahre segnet mich*, d. i. ich ahne, dass mich Jahve segnet um deinetwillen. ⁸⁾ נָקַבָּה שָׂכָרָה עָלַי *bestimme mir deinen Lohn.* ⁹⁾ עָבַד [אֶת] אֲשֶׁר עָבַדְתִּיךָ *m. dopp. Acc.*: „du weißt was ich dir gedient, was für Dienste ich dir geleistet habe. — וְגו' *und (du weißt) was deine Herde bei mir, unter*

עָשָׂה thätig sein, schaffen¹⁾. — 31. מְאוֹמָה mit einer Negat.; nichts, gar nichts, רָעָה weiden, שָׁמַר hüten²⁾. — 32. עָבַר durchgehen, הִסִּיר absondern, שָׂה ein Stück kleines Vieh (s. zu 22, 7), נָקַד (Pl. נִקְדִּים) punktiert, gesprenkelt, טָלָא (eig. bestreuen, *spargere*, dah.) bunt machen, Part. טְלוּא gefleckt, bunt (vgl. *sparsus*), חוּם schwarz, כֶּבֶשׂ Lamm, Schaflamm, Schaf, עֵז Ziege³⁾. — 33. עֵנָה m. בִּי Zeugnis ablegen, zeugen für jem., צִדְקָה Gerechtigkeit, מָחָר morgen, in der Zukunft, מִיּוֹם מָחָר dass. כִּי wann, wenn, גָּנַב stehlen⁴⁾. — 34. לוֹ o si! o wenn doch! o dass!⁵⁾. — 35. תִּישׁ (Pl. תִּישִׁים) Bock, עָקַד (Pl. עֲקָדִים) gestreift, geringelt, bunt, לָבֵן weiss⁶⁾. — 36. שִׁים festsetzen, anordnen, דָּרַךְ יוֹם דֶּרֶךְ eine Tagereise, שְׁלֹשֶׁת יָמִים

meiner Obhut geworden ist. ¹⁾ לְגִנְלִי auf meinem Fusse, d. i. auf jedem meiner Schritte, vgl. Jes. 41, 2. — וְעַתָּה וגו' und nun wann soll ich thätig sein, schaffen auch für mein Haus, d. i. auch für meine Familie einen Besitz erwerben? ²⁾ אִם-תַּעֲשֶׂה וגו' wenn du mir diese Sache, dieses, Folgendes, thun willst, so will ich wieder deine Schafe weiden und hüten. — אֲשׁוּבָה אֲרָעָה ich will zurückkehren, weiden d. i. ich will wieder weiden, § 120, 1, b. ³⁾ V. 32: Ich will heute durch deine ganze Herde gehen, sondernd daraus jedes gesprenkelte und gefleckte Stück und jedes schwarze Stück unter den Schafen und das gesprenkelte und gefleckte, weissgefleckte unter den Ziegen, und das, d. i. das Ausgeschiedene soll mein Lohn sein. הִסִּיר ist Inf. absol., § 113, 2. E. § 280 a. ⁴⁾ כִּי-תָבוֹא וגו' wann du kommen wirst zu meinem Lohne, d. i. zu dem Vieh, das mir als Lohn zugefallen ist vor dir, welcher dir ja zugänglich ist (vgl. 13, 9), (um ihn zu besehen): alles was nicht gesprenkelt und gefleckt unter den Ziegen und was nicht schwarz ist unter den Schafen, das soll gestohlen sein, d. i. als gestohlen betrachtet werden bei mir. ⁵⁾ לוֹ וגו' o dass es sei nach deinem Worte, d. i. wie du es sagst!, vgl. 23, 5. § 109, 1. E. § 329 b. ⁶⁾ כָּל וגו' (und er, näml. Laban, sonderte aus —) alle, an denen Weisses, etwas Weisses war, und alles Schwarze unter den Schafen, und gab sie (die ausgesonderten Tiere) in die Hand, übergab sie der Aufsicht seiner Söhne.

drei Tagereisen, יתר übrig bleiben, *Niph.* dass., *Part.*, נותר übrig geblieben, übrig¹⁾.

37. מקל (*st. cstr.* מַקֵּל u. מִקֵּל) Zweig, Rute, לְבֵנָה *styrax*, die Storaxstaude, לֶחַ *recens*, frisch, לוֹז Mandelbaum, עֲרֻמוֹן Ahorn, פֶּצֶל (*Q. u.*) abschälen, פִּצְלוֹת abgeschälte Stellen, Streifen, מִחֲשַׁף das Abschälen, Entblössen²⁾. — 38. הִצִּיג (*Hiph.* v. im *Q. u.* יָצַג hinstellen, legen, רֶהַט (*Pl.* רֶהֱטִים) Wasserrinne, שִׁקֵּת *Pl. cstr.* שִׁקְתוֹת Tränkrinne, Tränke, לִנְכָה *vor*, חָמַם (*Impf.* יָחַם u. יָחַם warm, brünstig werden, empfangen³⁾). — 39⁴⁾. — 40. הִפְרִיד trennen, scheiden, שִׁית anlegen, bilden, machen, עֵדֶר Herde, שִׁית m. עַל: *hinzusetzen*, hinzuthun, beifügen (s. zu 28, 9)⁵⁾. — 41. יָחַם (*Pi.* v. יָחַם = חָמַם s. zu V. 38) brünstig werden, sich begatten, קָשַׁר binden, *Pi.* dass., *Part.*

1) V. 36: Und er setzte fest drei Tagereisen, eine Entfernung, einen Zwischenraum von drei Tagen zwischen sich und Jakob, und Jakob weidete die übrige Herde, d. i. die nach vorgenommener Sonderung übrig gebliebenen weissen Schafe und schwarzen Ziegen, Labans. Der *Pl.* הַנוֹתֶרֶת bezieht sich auf צֹאן als *coll.* vgl. V. 41. 43. 1. Sam. 13, 15. § 132, 1. Anm. 5. 2) וַיִּפְצֹל וגו' und er schälte an ihnen (den Stäben) weisse Streifen, durch Entblössung des Weissen, entblössend das Weisse an den Stäben, d. i. er schälte die dunkle Rinde von den Stäben streifenweise ab, so dass jeder Stab theils dunkelfarbig, theils weiss, mithin bunt war, מִחֲשַׁף adverbialer *Acc.*: durch Entblössung, vgl. § 118, 5. 3) אֲשֶׁר חָבְאוּ הַצֹּאן wohin die Schafe kamen. חָבְאוּ f. חָבֵאוּ, vgl. V. 39 u. s. zu 19, 33. — לִנְכָה הַצֹּאן (Und er legte die Stäbe — in die Rinnen —) vor die Schafe hin. — חָמַם f. וַיִּחַם *Impf.* v. חָמַם § 47, Anm. 3. 4) וַיִּחַמוּ f. וַיִּחַמוּ *Impf.* v. חָמַם, E. § 70 a. 193 a. — צֹאן steht hier als *Masc.* von den Widdern: וַיִּחַמוּ הַצֹּאן und die Widder wurden brünstig, als *Fem.* von den Schafen: וַיִּחַמוּ הַצֹּאן und die Schafe gebaren. 5) V. 40: Und die (bunten) Lämmer trennte Jakob, und richtete das Gesicht der Schafe auf die bunten und alle schwarzen in der Herde Labans und legte sich an, bildete sich Herden besonders, besondere, eigene Herden, und that sie nicht zu den Herden Labans.

Pu. מְקָשָׁר (eig. gebunden, dah.) stark ¹⁾. — 42. עָטַף ver-
schmachten, *Part.* עָטוּף schwach, schwächlich, *Hiph.* הֶעֱטִיף
schwächlich sein, קָשָׁר (eig. gebunden, dah.) stark (s. zu V.
41) ²⁾. — 45. פָּרַץ sich ausbreiten, wachsen, חֲמֹר Esel.

Cap. XXXI. 1. עָשָׂה erarbeiten, *sich erwerben*, כְּבוֹד
Reichtum. — 2. תָּמוּל gestern, שְׁלֹשֹׁם vor drei Tagen, ehe-
gestern, תָּמוּל שְׁלֹשֹׁם *gestern* (und) *ehegestern*, d. i. vordem ³⁾.
— 3. מוֹלַדְתָּ Heimat. — 4. ⁴⁾. — 5. ⁵⁾. — 6. כֹּחַ Kraft ⁶⁾. —
7. תָּלַל schweben, erheben, *Hiph.* תָּלַל täuschen, betrügen, m.
בָּ; חָלַף vorübergehen, *Hiph.* אֲבַדְנָה מְשַׁכְּנָה Lohn, מְנָה nur
Pl. מְנִים Teile, *Male, vices*, נָתַן zugeben, zulassen, gestatten, m.
d. *Acc.*: u. לִּי d. *P.* vor dem *Inf.*; הָרַע u. הָרַע (*Hiph.* v. רָעַע)
jemanden übel thun, ihm schaden, m. עָם. — כֹּה so, נָקַד ge-
sprenkelt, שָׁכַר Lohn, עָקַד geringelt, gestreift, bunt ⁷⁾. — 9.
הִצִּיל *entreissen*, entwenden, מִקְנֵה Vieh ⁸⁾. — 10. חֲלוֹם Traum,
עֲתוֹד Bock, עָלָה *bespringen*, m. עָל בָּרֹד (*Pl.* בָּרָדִים) gesprenkelt,

¹⁾ בְּכָל־יָחַם הַצֹּאן הַמְּקָשָׁרוֹת *bei allem Sichbegatten der starken Schafe*,
d. i. so oft als sich die starken Schafe begatteten. — לִיחֲמֹנָה וגו' *damit sie sich begatteten bei den Stäben*. יִחְמֹנָה (besser יִחְמֹנָה nach
einigen Handschr.) f. יִחְמֹן (*Inf. Pi. m. Suff. 3. Pl. f.*), E. § 247 d.
²⁾ יָשִׁים — וּבְהֶעֱטִיף *aber wenn die Schafe schwächlich waren, legte er*
sie (die Stäbe) nicht hin. ³⁾ עִמּוֹ mit ihm, d. i. gegen ihn, vgl.
Ps. 18, 24. 26 f. ⁴⁾ הִשָּׂדָה *auf das Feld*, § 118, 2, a. ⁵⁾ אֵלַי
gegen mich. אֵל־ h. = עָם — וְאֵלֹהֵי וגו' *und doch ist der Gott*
meines Vaters mit mir gewesen, d. i. und doch hat Jahve mir geholfen
und meinen Dienst mit Erfolg gesegnet (dadurch also den Laban zu
grossem Reichtum gelangen lassen). ⁶⁾ Über אֲתָנָה s. § 32,
Anm. 5. ⁷⁾ V. 8: *Wenn er so sprach: Die gesprenkelten sollen*
dein Lohn sein, so gebär die ganze Herde geprenkelte u. s. w.
⁸⁾ אֲבִיכֶם f. אֲבִיכֶן, vgl. 26, 18, 32, 16. 41, 23. § 135, 5, Anm. 1.

gefleckt, bunt¹⁾. — 12²⁾. — 13. מָשַׁח salben, מַצְבֵּה Säule, Mal, נָדַר geloben, נִדְרָה Gelübde³⁾.

14. עָנָה antworten, חֶלֶק Teil, Anteil, נַחֲלָה Besitz, Erbe. 15. נָכְרִי (f. נִכְרִיָּה) fremd, נִחְשָׁב geachtet, angesehen werden für etwas, von jem., m. d. *Nom.* u. לָ; מָכַר verkaufen, אָכַל verzehren, verbrauchen, פָּסַף Geld⁴⁾. — 16. עֵשֶׂר Reichtum, הִצִּיל entreißen (vgl. V. 9), m. מֶן. — 17. נִשָּׂא hinaufheben, auf etwas aufladen, m. עַל. — 18. נָהַג treiben, רָכַשׁ Habe, רָכַשׁ erwerben, קָנִין Erwerb⁵⁾. — 19. גָּזַז scheren, גָּנַב stehlen, תְּרָפִים die *Teraphim*, eine Art Hausgötter od. Penaten⁶⁾. — 20. גָּנַב täuschen, bes. mit לָב den *Sinn* jem. täuschen (vgl. κλέπτειν νόον Hom. Jl. 14, 217), d. i. ihn täuschen, בָּלִי nicht, בָּלִי על בָּלִי weil nicht (E. § 322 a), בָּרַח fliehen⁷⁾. — 21. עָבַר übergehen (über einen Fluss), m. d. *Acc.*; הַנָּהָר der *Strom*, d. i. der Euphrat, שֵׁים פָּנָיו sein Gesicht od. seinen Blick wohin richten (bes. um dorthin zu reisen), m. d. *Acc.*

22. — 23. רָדַף nachsetzen, nachjagen, m. אַחֲרָי; רָדַף sieben Tagereisen, הִדְבִּיק einholen, erreichen. —

¹⁾ בָּעַת יָחַם הַצֹּאן zur Zeit, wenn die Schafe sich begatteten. — וְהָיָה וגו' und siehe, die Böcke, welche die Schafe besprangen, waren bunt u. s. w. ²⁾ כָּל הָעֹתִידִים וגו' alle Böcke — sind bunt —, denn ich habe alles gesehen, was Laban dir thut. ³⁾ הָאֵל בֵּית־אֵל der Gott von Bethel. Über den Art. vor dem Nomen regens s. § 127, Anm. 4, a. ⁴⁾ V. 15: Wurden wir nicht für Fremde von ihm geachtet, wie Fremde von ihm behandelt, so dass er uns verkauft hat und noch immer fort unser Geld, d. i. die Reichtümer, die er durch uns (d. h. durch den Dienst um uns gewonnen hat), verzehrt. כִּי dass drückt (besonders in Fragen) eine Folgerung aus, vgl. Hiob 7, 12. 10, 6. 13, 20. E. § 337 a. — וַיֹּאכַל Impf. cons. mit dem Tone auf penultima und bleibendem Pat. in ultima, § 68, 1. E. § 232 b. — Über das Impf. cons. u. den Inf. absol. s. zu 19, 9. ⁵⁾ מִקְנֵה קִנְיָנוּ das Vieh seines Erwerbs, sein von ihm erworbenes und ihm angehörendes Vieh. לָגֹז ⁶⁾ f. לָגַז (38, 13), vgl. 4. M. 21, 4. § 67, Anm. 10. E. § 238 b. — עַל-בָּלִי ⁷⁾ die *Teraphim* ihres Vaters, s. zu 28, 9. וגו' weil er ihm nicht anzeigte, dass er fliehen würde.

24. נִשְׁמַר sich hüten, m. פֶּן m. folg. *Impf.*; עַד — מִן m. der (Negat.: *weder — noch* (vgl. 14, 23)¹). — 25. הַשִּׁיג (*Hiph.* v. im Q. u. נִשֵּׁג) erreichen, תָּקַע schlagen, einschlagen, אָהַל ein Zelt aufschlagen²). — 26. נָהַג *wegführen*, שָׁבָה gefangen *wegführen*, חֶרֶב Schwert³). — 27. נִחְבֵּא verborgen sein, sich verbergen, שִׂמְחָה Freude, שִׁיר Gesang, Lied, תָּפ Pauke, כִּנּוֹר Cithar⁴). — 28. נָמַשׁ lassen, jem. etwas thun lassen, m. d. *Acc.* d. P. u. לִי m. d. *Inf.*; נָשַׁק küssen, m. לִי (Q. u.) eig. thöricht machen, m. עָשָׂו (*Inf.* v. עָשָׂה, § 75, Anm. 2) thöricht handeln. — 29. אֵל *Stärke, Gewalt*, יֵשׁ לְאֵל יָדִי *es steht in der Gewalt meiner Hand*, d. i. in meiner Macht, עָשָׂה רָע עִם böse mit (gegen) jem. verfahren, אִמֵּשׁ vorige Nacht, נִשְׁמַר m. sich *vor* etwas hüten⁵). — 30. כָּסַף sich nach etwas sehnen, *Niph.* dass., m. לִי אֱלֹהִים Götter⁶). — 31. אָמַר *denken*, גָּזַל *wegreissen, entreissen, wegnehmen*, m. מֵעַם⁷). — 32. נָגַד *vor*, *coram*, הִבִּיר *ansehen, untersuchen*⁸).

¹) הִשְׁמַר לָךְ וְגו' *hüte dich, dass du mit Jakob redest weder Gutes noch Böses*, d. i. dass du nichts Böses zu ihm redest und ihm sonst nichts zu leide thust, vgl. V. 29. Dem *Imper.* הִשְׁמַר folgt öfter, wie hier, ein pleonast. Dat., vgl. V. 29. 24, 6. הִשְׁמַר m. dem Tone auf *penultima*, § 51, Anm. 3. ²) וַיַּעַקֵּב וְגו' *Jakob aber halte sein Zelt aufgeschlagen auf dem Gebirge, und Laban schlug es auch auf mit seinen Brüdern u. s. w.* ³) כְּשִׁבְיוֹת חֶרֶב *wie durch das Schwert Gefangene*, wie Kriegsgefangene, § 116, 4. ⁴) לְמָה נִחְבַּאת לְבָרְךָ *warum bist du heimlich geflohen?* § 114, 2, Anm. 3. — וַאֲשַׁחֲךָ *so dass ich dich (beim Scheiden feierlich) geleitet hätte in Freuden, mit Liedern mit Gesang, mit Pauken und Cithern.* ⁵) הִשְׁמַר לָךְ מִדַּבֵּר *hüte dich, dass du nicht redest.* ⁶) וַיִּכְסֹף נִכְסֶפְתָּהּ *Der Inf. absol. Niph.* wird gewöhnlich nach dem *Perf.* des *Niph.* gebildet, wenn er, wie hier, vor dem *Perf.* desselben Verbalstammes steht, vgl. 1. Sam. 2, 27. 2. Sam. 1, 6. E. § 240 c. ⁷) כִּי יִרְאֵתִי כִי אֶמְרֵתִי פֶן וְגו' *ich fürchtete mich, weil ich dachte, fürchtete, du möchtest deine Töchter mir wegnehmen.* Über das erste *כִּי* s. zu 20, 11, u. über *פֶּן* s. § 152, 1, i., E. § 337 b. ⁸) V. 32; *Bei wem du deine*

33. אָמָה Magd. — 34. כַּר הַגָּמֶל Kamelsattel, מִשֵּׁשׁ durch-
tasten, durchsuchen¹⁾. — 35. חָרָה בְּעֵינַי פ' *es entbrannte in*
den Augen jem., d. i. seine Augen erglüheten vor Zorn, דָּרָךְ
Weise, חָפֵשׁ suchen, erforschen, *Pi.* suchen²⁾. — 36. חָרָה לוֹ
es entbrannte ihm, d. i. er ward zornig, רִיב hadern, streiten,
m. בָּ mit jem.; עָנָה *anheben* zu reden, פִּשַׁע (m. *Suff.* פִּשְׁעִי)
Verbrechen, Vergehen, חַטָּאת Sünde, דָּלֵק brennen, m. אַחֲרֵי
hitzig, heftig, verfolgen³⁾. — 37. כְּלִי Gerät, כֹּה *hierher*, הוֹכִיחַ
m. Schiedsrichter sein zwischen⁴⁾. — 38. רָחַל Mutterschaf,
עֵז Ziege, שִׁבַּל *eine Fehlgeburt (abortus) haben*, verwerfen, אֵיל
Widder⁵⁾. — 39. מִרְפָּה etwas (von wilden Tieren) Zerrissenes,
חַטָּא Strafe tragen, etwas büssen, m. d. *Acc.*; בִּקֵּשׁ (*Q. u.*) for-
dern, verlangen⁶⁾. — 40. אָכַל verzehren, aufreiben, herunter-
bringen, חֶרֶב Hitze, קָרָה Kälte, נָדָד (*Impf.* יָדָד u. יִדָד) fliehen,
שָׁנָה (v. יָשָׁן Schlaf⁷⁾). — 41. חָלַף an die Stelle treten (vgl.
חָלַף anstatt, u. s. Wörterb.) *Hiph.* הִחֲלִיף abändern, מִשְׁכָּרַת
Lohn, מָנִים Male (s. zu 31, 6). — 42. לֹאֵל u. לֹאֵלִי wenn nicht,
פָּחַד Furcht, Gegenstand der Furcht, Verehrung, יִצְחָק

Götter finden wirst, der soll nicht leben, d. i. er soll sterben! *Vor*
unseren Brüdern untersuche, was bei mir ist und nimm sie dir u. s. w.
עִם אֲשֶׁר, s. zu 138, 1. ¹⁾ V. 34: *Rahel aber hatte die Teraphim*

genommen und sie unter einen Kamelsattel gelegt u. s. w. ²⁾ — אֱלֹהֵי
לִי *mein Herr, werde nicht zornig, dass ich nicht vor dir aufstehen*
kann; denn es gehet mir nach der Weiber Weise (s. zu 18, 11).

³⁾ V. 36 f.: *dass*, vgl. Hiob 3, 12. 7, 17. 15, 14., u. s. zu V. 15.

⁴⁾ V. 37: *lege es hierher vor meine und deine Brüder, dass sie*
Schiedsrichter seien zwischen uns beiden. ⁵⁾ וְהָעֵשָׂרִים שָׁנָה *schon*

zwanzig Jahre, vgl. V. 29 s. zu 27, 36. ⁶⁾ אֶחָטְנָה וְגו' *ich will es*

büssen, ersetzen, von meiner Hand sollst du es fordern (vgl. Jes.

1, 12), *Gestohlenes des Tages*, bei Tage und *Gestohlenes der Nacht*,

bei Nacht, d. i. es mag bei Tage oder in der Nacht gestohlen wor-

den sein. אֶחָטְנָה f. אֶחָטְנָה, § 74, Anm. 4. — גָּנַבְתִּי *Part. pass. f.*

mit der alten Endung des *st. constr.* גָּנַבְתִּי, vgl. 49, 11. § 90, 3.

⁷⁾ בְּלֵילָה — הָיִיתִי *ich war* — *am Tage verzehrte mich Hitze und Kälte*

in der Nacht, d. i. ich wurde am Tage von der Hitze und in der

der, den Isaak fürchtet, der Gott Isaaks, רִיק (m. der Adverbialendung ם—) leer, שָׁלַח ziehen lassen, יָגִיעַ Elend, יָגִיעַ Arbeit, Mühe, כַּף Hand, רָאָה ansehen, beachten, הוֹכִיחַ richten, אָמַשׁ vorige Nacht¹⁾. — 43. אוּ oder²⁾. — 44. כָּרַת בְּרִית einen Bund schliessen, עַד Zeuge³⁾.

45. אָבֵן Stein, הָרִים aufrichten, מַצֵּבָה Denkstein, Mal⁴⁾. — 46. לָקַט sammeln, אָלַץ Steinhäufen. — 47. יָגֵר chald. Hügel, Steinhäufen, שֶׁהָדוּחָא chald. st. emphat. Zeugnis. — 49. צָפָה umherschauen, נִסְתֵּר genau beobachten, spähen, (Q. u.) verborgen sein⁵⁾. — 50. עָנָה drücken, bedrücken⁶⁾. — 51. יָרָה werfen, den Grund legen, gründen, aufstellen. — 52. עָרָה Zeugin, עָבַר übergehen, überschreiten⁷⁾. — 53. שָׁפַט richten, פָּחַד s. zu V. 42. — 54. וָבַח schlachten, וָבַח ein Schlachten,

Nacht von der Kälte verzehrt, aufgerieben, vgl. E. § 128 a. — שְׁנַתִּי mein Schlaf, d. i. der mir gehörende, zukommende Schlaf, vgl. Jes. 21, 14. ¹⁾ שְׁלַחְתָּנִי כִּי — Nachsatz zum Vorhergehenden: ja! dann hättest du mich leer ziehen lassen, vgl. Hiob 8, 6. Jes. 7, 9. כִּי ja! s. zu 18, 20. ²⁾ הַיּוֹם — ולבנותי und meinen Töchtern — was kann ich diesen thun, zu leide thun, (vgl. 22, 11) heute, jetzt? ³⁾ V. 44: Und nun wohl! lasst uns einen Bund schliessen, ich und du, dass er zum Zeugen werde zwischen mir und dir! — Über לָכֵה s. zu 19, 32. ⁴⁾ וַיִּרְמֶה מַצֵּבָה und er richtete ihn (den Stein) auf als Mal. ⁵⁾ Und Mizpa [Spähort, Warte] (nannte Laban den Ort) weil er sagte: Jahve spähe zwischen mir und dir, d. i. sei Wächter zwischen uns, d. h. überwache den zwischen uns beiden bestehenden Bund (und sehe darauf, dass jeder seine Bundespflichten erfülle), wenn wir verborgen sind einer vom andern, d. i. getrennt, einer dem Blicke des andern entzogen sind (und daher selbst uns einander nicht überwachen können). ⁶⁾ V. 50: dass du nicht meine Tochter drückest und nimmst noch Weiber zu meinen Töchtern u. s. w. Über אִם h. u. V. 52 s. zu 14, 23. — עַל-בְּנֹתַי zu meinen Töchtern, s. zu 28, 9. ⁷⁾ אִם-אֲנִי וְגַ' dass ich nicht schreite über diesen Haufen zu dir, und dass du nicht schreitest u. s. w. — לָרָעָה zum Bösen, d. i. in feindlicher Absicht.

זָבַח וְזָבַח *eine Schlachtung halten*, d. i. Vieh schlachten; אָכַל *Brot essen*, d. i. ein Gastmahl halten, לָיַן übernachten.

Cap. XXXII. 1. נִשֵּׁק küssen. — 2. הָלַךְ לְדַרְכּוֹ seines Weges gehen, פָּגַע auf jem. stossen, ihm begegnen, m. ב. — 3. מַחֲנֶה (*Pl. מַחֲנִים u. מַחֲנוֹת* Lager, מַחֲנִים (Doppellager) *N. pr.* einer Stadt (s. Wörterb.).

4. מְלָאךְ Bote, שָׂדֶה *Land*, Gebiet. — 5. גּוֹר sich aufhalten, אָחַר (in *Qal* nur 1. *Impf.* אֶחָר) zögern, verweilen, עַד עַתָּה bis jetzt, bis auf den heutigen Tag (vgl. 46, 34)¹). — 6. שׂוֹר Rind, חֲמֹר Esel, חֵן Gnade²). — 7. יָצַר (nur im *Impf.* יִצַּר) beengt sein, וַיֵּצֶר לוֹ und es ward ihm angst, bange, חֶצֶה (in zwei Teile) teilen, m. לִי teilen in. — 8. הִכָּה schlagen, נִשְׁאַר übrig bleiben, פְּלִיטָה Rettung, לְפָלִיטָה הָיָה zu einer Rettung, zu einem Geretteten werden, d. i. gerettet werden, entkommen, entrinnen³). — 9. הֵיטִיב jem. wohlthun, m. עָם. — 10. קָטַן klein, gering sein, חֲסִדִּים Gnadenerweisungen, אֱמֶת Treue, עָשָׂה m. אֵת mit: etwas thun an jem., מַקֵּל Stab, יַרְדֵּן *Jordan*⁴). — 11. הִצִּיל retten, befreien, m. מִיַּד aus der Hand, Gewalt jem., יִרָא פָּנֶיךָ timere ne, fürchten, dass (vgl. 31, 31)⁵). — 12. שָׂם שָׂוִים machen wie, חֹל Sand, נִסְפָּר gezählt werden, רַב Menge.

¹) עַתָּה in *Pausa* עֵתָה, § 29, 4 c. ²) וְאֶשְׁלַח — לְאֶדְנִי und ich sende, es meinem Herrn zu berichten. וְאֶשְׁלַח 1. *Impf. cons. m.* der Cohortativform, § 49, 2. ³) מַחֲנֶה נִשְׁאַר מִמֶּנֶּה הָאֶחָת h. u. Ps. 27, 3 *Fem.*, § 122, 3, b. — וְהָיָה וְגו' (wenn —) so wird das übrig gebliebene (hintere) Lager gerettet werden, sich (durch die Flucht) retten, entrinnen können. ⁴) V. 11: Ich bin zu gering für alle Gnade und Treue, welche du an deinem Knecht gethan, deinem Knecht erwiesen hast, denn (nur) mit meinem Stabe, Wanderstabe ging ich über diesen Jordan, und nun bin ich geworden zu zwei Lagern, und jetzt besitze ich zwei Lager. קָטַנְתִּי ich bin gering, § 106, 2, a. — מִן comparativ: „ich bin geringer als alle Gnade, d. i. ich bin zu gering für alle Gnade“, vgl. 4, 13. 18, 14. E. § 217 b, 1, a. בְּמַקְלִי mit meinem Stabe, § 119, 3, b. ⁵) פִּי יִרָא וְגו' denn ich

14. מִנְחָה Geschenk¹⁾. — 15. תִּישׁ Bock, Ziegenbock, רֶחֶל Mutterschaf, אֵיל Widder. — 16. הַיִּנִּיק säugen, בֵּן Junges, Füllen, פָּרָה Kuh, פֶּת Stier, אֶתוֹן Eselin, עִיר (עִירִים Pl.) Esel²⁾. — 17. עֵדֶר Herde, עָבַר לִפְנֵי vor jem. *einherziehen*, רוֹחַ Weite, Raum, שִׁים רוֹחַ Raum lassen³⁾. — 18. כִּי wann, wenn, פָּגַשׁ jem. begegnen, m. d. Acc.; שָׁאַל fragen, אָנָּה wohin?⁴⁾. — 20. אַחֲרֵי הָלַךְ nachgehen, folgen⁵⁾. — 21. כָּפַר פָּנָיו פ' *das Angesicht jem. bedecken*, d. i. ihn versöhnen, נִשָּׂא פָנָיו פ' *die Person jem. annehmen*, d. i. ihn gnädig aufnehmen. — 22. עָבַר עַל-פָּנָיו vor jem. hergehen (vgl. V. 17).

23. יוֹלֵד Kind, מַעְבָּר Ort des Übergangs (über einen Fluss), Furth⁶⁾. — 24. הֶעֱבִיר *überführen, übersetzen* (über einen Fluss), m. dopp. Acc. der P. und des Flusses, נָחַל Bach. — 25. נֹתֵר übrig bleiben, נֶאָבֵק (Q. u.) ringen, m. עָלָה; עָלָה aufgehen, שַׁחַר Morgenröte⁷⁾. — 26. יָכַל m. ל d. P.: jemandes mächtig werden, ihn besiegen, überwinden, נָגַע schlagen, m. בָּ auf etwas; כַּף הַיָּרֵךְ die Hüftpfanne, יָקַע (Impf. יִקַּע) sich

fürchte ihn, von ihm, dass er komme und mich schlage, die Mutter über den Kindern (vgl. Hos. 10, 14). Über das Perf. cons. s. zu 3, 22. — עַל [עַל-הַבָּנִים] über mit Beziehung auf die Mutter, welche sich schützend über ihre Kinder beugt (vgl. Ruth 3, 9). מִן¹⁾ הָבֵא בְיָדוֹ von dem, was in seine Hand gekommen war, d. i. was ihm zugekommen war, was er erworben hatte und also besass. בְּנֵיהֶם²⁾ f. בְּנֵיהֶן, s. zu 31, 9. — וְעִירִים f. וְעִירִים. Die Aussprache eines Gutturals mit einfachem Sch'wa (statt m. Sch'wa comp.) nach וְ ist sehr selten, E. § 245 b, vgl. 60, a. עֵדֶר לְבָדוֹ³⁾ jede Herde, je eine Herde (§ 123, d, 3.) besonders, gesondert. — בֵּין עֵדֶר וּגְו' zwischen Herde und Herde, d. i. zwischen einer Herde und der andern, s. zu 25, 23. יִפְגֹּשֶׁה⁴⁾ liest man besser ohne ein Metheg nach — vgl. (וְהַפָּגַשׁ), als mit demselben: יִפְגֹּשֶׁה, so dass das — wie ein ā zu lesen wäre, E. § 251 b. מִצְאָכֶם f. מִצְאָכֶם, Inf. v. מָצָא m. Suff., E. § 63 a. בְּלִילָה הוּא⁵⁾, vgl. 30, 16 u. s. zu 19, 33. וַיֵּאבֶק⁶⁾ h. m. dem Tone auf ultima, vgl. § 51, Anm. 3. E. § 232 a.

verrenken. — 27. שָׁלַח lassen; loslassen¹⁾. — 28.²⁾. — 29. כִּי אִם *genannt* werden, לֹא עוֹד nicht fürder, nicht mehr, אֲנָשִׁים *Menschen*, וַיִּכַּל *obsiegen*. — 30. שָׁאַל fragen, מִלְּנָח etwas³⁾. — 31. פָּנִים אֶל־פָּנִים von Angesicht zu Angesicht, נִצַּל gerettet werden⁴⁾. — 32. זָרַח aufgehen, שָׁמֶשׁ Sonne, עָבַר vorübergehen, vorbeigehen, m. d. *Acc.* (*praetergredi aliquid*); צָלַע hinken⁵⁾. — 33. בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל die Söhne Israels, d. i. die Israeliten, גִּיד נֶרֶב *Nerv der Hüftgegend*, der *nervus ischiaticus*⁶⁾.

Cap. XXXIII. 1. חָצָה teilen⁷⁾. — 2. רִאשֹׁנָה zuerst, voran, אַחֲרָיו der hintere, folgende⁸⁾. — 3. עָבַר לִפְנֵי vor jem. hergehen, ihm vorangehen, פָּעַם einmal, נִגַּשׁ sich nähern, m. עַד. — 4. רוּץ laufen, חָבַק umarmen, נָפַל עַל־צוּאָרָיו *jem. um den Hals fallen*, נָשַׁק küssen, בָּכָה weinen⁹⁾. — 5. חָנַן *jem. (aus Gnade) etwas schenken*, m. dopp. *Acc.*¹⁰⁾. — 7. אַחֲרֵי her-

¹⁾ לא אֲשַׁלְּחָה וגו' *ich lasse dich nicht los, ausser wenn*, es sei denn, dass *du mich gesegnet hast*. כִּי אִם *ausser wenn*, vgl. § 163, 2. E. § 356 b. ²⁾ מַה שְּׁמֶךָ *welches ist dein Name? was für einen Namen hast du?* ³⁾ לְמַה זֶה *s. zu 18, 13.* ⁴⁾ כִּי־רָאִיתִי וגו' „denn“, näml. *sagte er (vgl. 41, 51f.) „gesehen habe ich Gott von Angesicht zu Angesicht und meine Seele, mein Leben ward gerettet, ich kam nicht ums Leben“ (s. zu 16, 13).* ⁵⁾ וְהָיָא וגו' *er aber hinkte an seiner Hüfte.* ⁶⁾ עַל־פִּי וגו' *darum pflegen die Söhne Israels nicht zu essen u. s. w.* ⁷⁾ וַיַּחֲצֵן וגו' *und er (Jakob) teilte die Kinder zu Lea und zu Rahel, verteilte die Kinder an Lea, und an Rahel, u. s. w.* ⁸⁾ וְאֶת־לֵאָה וגו' *und (er stellte) Lea und ihre Kinder hintenhin, und Rahel und Joseph hintenhin, d. i. Lea und ihre Kinder hernach, und Rahel und Joseph zuletzt. Das Adj. אַחֲרָנִים ist zweites Objekt oder Prädikatsaccusativ zu וַיֹּשֶׁם: als hintere, vgl. Hiob 39, 5. E. § 284 a.* ⁹⁾ Über die *puncta extraordinaria* bei וַיִּשְׁקֶהוּ vgl. Ps. 28, 30. E. § 19 d. ¹⁰⁾ מִי־אֵלֶּה לָּהּ *wer sind dir diese? wen hast du da?* מִי bezieht sich auf einen *Plur.*, § 137. — [חָנַן] *Perf. m. regelmässiger Form*, § 67, Anm. 10.

nach. — 8. מַחֲנֶה Lager, פָּגַשׁ begegnen, m. d. *Acc.*¹⁾. — 9. רַב *genug*²⁾. — 10. מִנְחָה Geschenk, כִּי עַל־כֵּן *da doch einmal* (s. zu 18, 5), רָצָה Wohlgefallen haben an jem., ihm *gnädig sein*, ihn gnädig aufnehmen³⁾. — 11. בְּרֵכָה Geschenk, הוּבָא gebracht werden, חָנַן jem. gnädig sein, m. d. *Acc.*; פָּצַר in jem. dringen, m. d. בָּ⁴⁾. — 12. נָסַע aufbrechen, לִנְגֹד vor. — 13. רָךְ zart, עָוָה Milch geben, milchen, säugen, דָּפַק schlagen, stossen, *zu heftig antreiben*, übertreiben⁵⁾. — 14. נָהַל (*Q. u.*) führen, *Hithp.* הִתְנַהֵּל einhergehen, אַט das leise oder langsame Gehen, לְאָמִי nach meiner Gemächlichkeit, רֵגֶל *Schritt*, Gang, מִלָּאכָה *Vieh*, לְרֵגֶל הַמִּלָּאכָה *nach dem Schritte des Viehes*, d. i. je nachdem das Vieh gehen kann. — 15. הֵצִיג stehen lassen, *zurücklassen*⁶⁾.

17. מִקְנֶה Vieh, סִכָּה Hütte⁷⁾. — 18. שָׁלֵם *integer*, unverehrt, wohlbehalten, חָנָה ein Lager aufschlagen, sich lagern, אֶת־פָּנָי *vor*⁸⁾. — 19. קָנָה kaufen, חֶלְקָה *Teil*, שָׂדֶה *Stück* Feld, Land, נָטָה aufschlagen, קְשִׁיטָה *Kesita*, ein Geldstück

¹⁾ הֵיָה מִי — *wer ist dir das ganze Lager da?* d. i. was willst du mit dem ganzen Lager da? מִי geht auf die Menschen und das sonst noch Lebende (das Vieh) im Lager. מִי näml. bezieht sich auch auf Sachen, doch nur wenn diesen der Begriff der Person zu Grunde liegt, vgl. Richt. 9, 28. § 137. ²⁾ יֵשְׁלִי וגו' *ich habe genug, mein Bruder! behalte was dein ist, was du hast!* ³⁾ כָּרָאת פָּנָי אֱלֹהִים *wie man das Angesicht Gottes schaut*, d. i. Gnade von Gott erfährt. כָּרָאת *wie man schaut*, s. zu 25, 26. ⁴⁾ הִבָּאת f. הוּבָא, § 74, Anm. 1. — וְכִי — *weil* — *und weil*: „weil mir Gott gnädig gewesen ist, und weil ich alles habe, vgl. Richt. 6, 30. § 158. ⁵⁾ וַדָּפְקוּם וגו' *und übertreibt man sie nur einen Tag, so stirbt die ganze Herde.* Über die Bedingungssätze ohne Conditionalpartikel vgl. 42, 38 u. s. § 112, 5, a, e. ⁶⁾ מִן־הָעָם *von dem Volke*, den Leuten, d. i. ein Teil von den Leuten, § 119, 3, d. — אֶמְצָא חֵן *möchte ich Gnade finden!* ⁷⁾ קָרָא *man nannte*, s. zu 11, 9. ⁸⁾ עִיר שָׁכֶם *nach der Stadt Sichem*, § 118, 2, a.

(eig. etwas Gewogenes), ein dargewogenes Stück¹⁾. — 20. הָצִיב hinstellen, errichten.

Cap. XXXIV. 1. רָאָה *ansehen*, nach etwas sehen, m. ב²⁾. — 2. נָשִׂיא Fürst, שָׁכַב m. d. *Acc.*: *concumbere cum aliqua* (ein Weib) beschlafen (vgl. V. 7), עָנָה אִשָּׁה *comprimere feminam*, ein Weib schwächen. — 3. דָּבַק anhängen, m. ב; נָעַר (*K'thib*) Mädchen, Dirne (s. zu 24, 14), דָּבַר עַל-לֵב פ' *ans Herz* jemandes reden, d. i. ihm freundlich zureden, Trost einsprechen. — 4. יָלְדָה Mädchen. — 5. טָמֵא unrein sein, *Pi.* verunreinigen (eine Jungfrau), *schänden*, הִחֲרִישׁ schweigen. — 7. הִתְעַצֵּב sich betrüben, נִבְלָה Thorheit, *Schandthat*³⁾. — 8. חָשַׁק sich an jem. hängen, m. ב⁴⁾. — 9. חָתַן verloben, *Hithp.* sich verschwägern *mit* jem., m. d. *Acc.* (eig. sich einen verschwägern.) — 10. מָחַר m. d. *Acc.* (ein Land) durchziehen, נָאַחוּ Besitz nehmen⁵⁾. — 11.⁶⁾. — 12. הָרְבָה m. עַל: jem. *viel auflegen* (zu geben), מוֹהַר Kaufpreis, מָתָן Gabe, Geschenk. — 13. מְרֻמָּה Trug⁷⁾. — 14. עָרְלָה Vorhaut, חֲרָפָה Schmach, Schande⁸⁾. — 15. אוֹת od. אוֹת (Q. u.) *Niph.* nur *Impf.* יֹאוֹת

¹⁾ לְרֹאוֹת וגו' בְּמֵאָה קְשִׁיטָה für *hundert Kesita*, s. zu 23, 9. ²⁾ לְרֹאוֹת וגו' *anzusehen die Töchter des Landes*, d. i. sich unter den Töchtern des Landes umzusehen, und mit ihnen Bekanntschaft zu machen. ³⁾ יַעֲקֹב — כִּי — יַעֲקֹב *denn eine Schandthat hatte er* (Sichem) *gethan*, verübt *in Israel*, *indem er die Tochter Jakobs beschlief*. שָׁכַב *Inf.*, vgl. 39, 10. § 45, 1, a. לְשָׁכַב *concumbendo*, vgl. Ps. 63, 3. § 45, 2. E. § 280 d. — וְכֵן לֹא יֵעָשֶׂה *also darf oder sollte nicht geschehen*, s. zu 20, 9. ⁴⁾ שָׁכַם בְּנִי *cas. absol.*, § 143. ⁵⁾ הָאָרֶץ תִּהְיֶה לְפָנֵיכֶם *das Land wird vor euch sein*, d. i. euch offen stehen, vgl. 13, 9. 20, 15. ⁶⁾ אֶמְצָא חֵן *möchte ich Gnade finden!* vgl. 33, 15. ⁷⁾ V. 13: *Da antworteten die Söhne Jakobs dem Sichem und Hemor mit Trug*, d. i. da gaben die Söhne Jakobs dem Sichem und Hemor eine trügerische Antwort *und sie redeten*, unterredeten, besprachen sich, *weil er Dina, ihre Schwester, geschändet hatte*. אָשַׁר *weil*, vgl. V. 27 u. s. zu 30, 18. ⁸⁾ כִּי וגו' *denn eine Schande wäre das für uns*.

jemandem willfahren, נָמוֹל (*Niph.* v. מוֹל) beschnitten werden, כָּל-יֹכֵר alles Männliche¹⁾. — 17. הָלַךְ *weggehen*, *wegziehen*.

18. יִיטֵב בְּעֵינָיו פ' *es ist gut in den Augen jemandes*, d. i. es gefällt ihm. — 19. אָחַר zögern, säumen, m. ל' vor d. *Inf.*; נֶעַר Jüngling, חָפֵץ Gefallen haben an jem., ihn lieben, m. ב'; כָּבֵד schwer sein, von Gewicht, geehrt sein, *Niph.* geehrt sein²⁾. — 21: שָׁלֵם in Friede und Freundschaft lebend, befreundet, רָחַב רֵיחַ *weit nach beiden Seiten*, d. i. weit und breit. — 23. מִקְנֶה Herde, קָנִין Besitz, Eigentum, בְּהֵמָה Vieh. — 24. יֵצְאוּ הַשְׁעָר *die aus dem Thor herausgingen* (vgl. 23, 10. 16. § 116, 3, Anm.).

25. כָּאֵב Schmerz empfinden, אִישׁ *jeder*, חֶרֶב Schwert, בּוֹא m. עַל über jem. kommen, ihn überfallen (vgl. V. 26), בְּטַח Vertrauen, als *Adv.* vertrauensvoll, *kecklich*. — 26. פָּה Schärfe, חָרַג לְפִי חֶרֶב *mit der Schärfe des Schwertes erwürgen*, יָצָא *davongehen*. — 27. חָלַל erschlagen, getötet, בָּזוּ plündern, m. d. *Acc.* des Ortes, ihn ausplündern³⁾. — 29. חֵיל Kraft, *Ver-*
mögen, Habe, טַף *coll.* die Kleinen, Kinder, שָׁבָה gefangen weg-
führen, בָּזוּ m. d. *Acc.* der Sache, etwas erbeuten. — 30. עָבַר in Unordnung bringen, *ins Unglück bringen*, בָּאֵשׁ schlecht rie-
chen, stinken, *Hiph.* *stinkend machen*, d. i. in übelen Geruch
bringen, verhasst machen, m. ב' *bei* jem.; יֹשֵׁב Einwohner, מְתִים
Männer, מִסְפָּר Zahl, מְתֵי מִסְפָּר *Leute von Zahl*, d. i. zählbare,
wenige Leute (vgl. Ps. 105, 12), נֶאֱסַף sich versammeln, m. עַל
gegen, נִשְׁמַד (*Q. u.*) vertilgt werden (*pass.* v. הַשְׁמִיד⁴⁾). —

¹⁾ V. 15: *Nur unter dieser Bedingung wollen wir euch willfahren, wenn ihr werdet wie wir, dass euch, von euch alles Männliche beschnitten werde* (vgl. 17, 10). בְּזֹאת *bei dem*, d. i. unter dieser Bedingung, vgl. V. 24. 1. Sam. 11, 2. ²⁾ וְהוּא וגו' *und er war geehrt vor dem ganzen Hause seines Vaters*, d. i. er war angesehenener als die übrigen Kinder und Angehörigen seines Vaters. Über מִן נִבְדָּר s. § 133, 1. ³⁾ בְּנֵי יַעֲקֹב *die Söhne Jakobs*, d. i. Simeon und Levi, vgl. V. 25. — אֶשֶׁר *weil*, vgl. V. 13. ⁴⁾ עֲבַרְתָּם וגו' *ihr bringt mich ins Unglück, indem ihr mich stinkend, verhasst machet*

31. וְנָה huren, *Part. f.* וְנָה Hure, Buhlerin, אֶת עָשָׂה *thun mit*, d. i. verfahren mit¹⁾).

Cap. XXXV. 1. בָּרַח fliehen, m. מִפָּנַי vor jem.²⁾. — 2. אֱלֹהֵי הַנֹּכַר wegschaffen, entfernen, נֹכַר die Fremde, הַנֹּכַר die fremden Götter. בְּתוֹךְ mitten unter, טָהָר rein sein, *Pi.* reinigen, *Hithp.* הִטָּהַר sich reinigen, הִחָלִיף wechseln, שִׁמְלָה Kleid. — 3. עָנָה erhören, צָרָה Bedrängnis, *Not.*³⁾. — 4. נֹם Ring, טָמַן verbergen, *vergraben*, אֵלֶּה Terebinthe⁴⁾. — 5. חָתַה Schrecken, סְבִיבוֹת die umliegenden Gegenden, im *st. constr.* und vor *Suff.* als *Praep.* ringsum, רָדַף nachjagen, m. אַחֲרַי⁵⁾. — 7. גָּלָה entblößen, eröffnen, offenbaren, *Niph.* enthüllt werden, sich zeigen, *erscheinen*, m. אֶל⁶⁾. — 8. מִיִּנְקַת (s. zu 24, 59)

bei den Einwohnern des Landes, den Kanaanitern und Pheresitern; aber ich, d. i. ich mit den Meinigen, sind wenige Leute, und sie werden sich versammeln gegen mich und mich schlagen, und ich werde vertilgt werden, ich und mein Haus, ich mit meinem Hause! לְהִבְאִישָׁנִי, s. zu V. 7. ¹⁾ הַכּוֹנֵה וְגו' darf man wie mit einer Hure mit unserer Schwester verfahren? darf man mit unserer Schwester verfahren, wie man es mit einer Hure macht? darf man sie wie eine Hure behandeln? כּוֹנֵה wie mit einer Hure, § 118, 6, b. — יַעֲשֶׂה man darf verfahren, § 144, 3, a. § 107, 4, b. ²⁾ בֵּית-אֵל nach Bethel, § 118, 2, a. ³⁾ לְאֵל וְגו' dem Gott, der mich erhört hat am Tage meiner Not und mit mir gewesen ist auf dem Wege, den ich gezogen bin. Das *Part.* (עָנָה) ist ins *Verb. finit.* (וָיָה) übergegangen, s. z. 27, 33. ⁴⁾ אֲשֶׁר בְּיָדָם (alle fremden Götter) welche in ihrer Hand waren, d. i. welche sie bei sich hatten, vgl. 32, 14. 43, 12. ⁵⁾ וָיָה חָתַת וְגו' und es kam der Schrecken Gottes über die Städte rings um sie her, d. i. es befahl sie eine von Gott über sie verhängte Furcht, die sie verzagt machte (vgl. 2. M. 23, 27), so dass sie nicht nachjagten den Söhnen Jakobs. ⁶⁾ הָאֱלֹהִים — כִּי denn daselbst war ihm Gott erschienen. אֱלֹהִים wird mit dem *Plur.* verbunden, wo die Engel zugleich verstanden werden können, § 145, 3, Anm. und 124, 1. E. § 318a.

Säugamme, נָקֵבֶר begraben werden, לַ מתחת unterhalb einer Sache, אֵלֹן Eiche, בָּכוֹת Weinen, בָּכוֹת Klageeiche.

9.—10. אִם sondern. — 11. אֱלֹהֵי Allmächtiger, קָהָל ein Haufen Völker, חֵלֶץ nur *Du*. חֲלָצִים Hüften, Lenden¹⁾. — 13. עָלָה aufsteigen²⁾. — 14. מִצְבֵּה aufrichten, מִצְבֵּה (*st. cstr.* מִצְבֵּת u. מִצְבֵּת) Säule, נָסַךְ giessen, *Hiph.* הִסִּיךְ (Trankopfer) ausgiessen, spenden, נָסַךְ Trankopfer, Spende, יָצַק giessen, שָׁמֶן Öl.

16. כְּבֶרֶךְ (eig. Grösse, Länge), כְּבֶרֶךְ הָאָרֶץ *Länge Landes*, d. i. Strecke Weges, אֶפְרַתָּה ist עֶפְרַת (*N. pr.* einer Stadt) m. dem *h* *parag.*, קָשָׁה hart, schwer sein, *Pi.* קָשָׁה u. *Hiph.* הִקְשָׁה (*V. 17*), *schwer thun*, d. i. Arbeit, Mühe, *Schwierigkeiten* haben, *laborare* (*E. § 120 c*)³⁾. — 17. יָלַד gebären helfen, *Part. f.* מִוִּלְדָּת Geburtshelferin, Wehemutter, Hebeamme. — 18. אֹן (*m. Suff.* אוֹנִי) Mühsal, Not, בֶּן-אוֹנִי *Sohn meiner Not*, mein Schmerzenssohn⁴⁾. — 19.⁵⁾. — 20. קְבוּרָה Grab. — 21. נָטָה aufschlagen, לַ מִּהְלָאָה jenseits von, מִגְדֵּל-עֵדֶר Turm, מִגְדֵּל-עֵדֶר (Herdenturm) *N. pr.* einer Ortschaft in Bethlehem. — 22. פִּילֶגֶשׁ Keksweib.

23. בְּכוֹר erstgeboren. — 26.⁶⁾. — 27. קְרִית הָאֶרֶבֶעַ (Stadt des Arba) *N. pr.* einer Stadt⁷⁾. — 29. גָּוַע sterben, verscheiden,

¹⁾ גֵּוֹ וְגוֹ' ein Volk und ein Haufe Völker soll aus dir kommen, und Könige sollen hervorgehen aus deinen Lenden, d. i. von dir abstammen, vgl. 46, 26.

²⁾ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר an dem Orte, wo, vgl. V. 14. *E. § 331 c*, 3.

³⁾ אֶפְרַתָּה — וַיְהִי und es war eine Strecke Weges zu kommen nach Ephrat, d. i. eine Strecke Weges bis nach Ephrat.

אֶפְרַתָּה *Acc.*: nach Ephrat, § 118, 2. — וַתִּקַּשׁ בְּלִדְתָּהּ und sie hatte Schwierigkeiten bei ihrem Gebären, d. i. sie hatte eine schwere Geburt.

וַתִּקַּשׁ *Impf. cons. f. Pi.* ⁴⁾ וַיְהִי גֵוֹ' Und es geschah, als ihr die Seele ausging, dass, so dass sie starb, da nannte sie u. s. w. ⁵⁾ בְּדֶרֶךְ

אֶפְרַתָּה auf dem Wege nach Ephrat, s. zu 3, 24. ⁶⁾ אֲשֶׁר יָלַדְלוֹ

(die Söhne Jakobs) welche ihm geboren wurden, eig. welche man ihm gebar, vgl. 10, 21. 25 u. s. zu 4, 18. ⁷⁾ מַמְרָא nach Mamre,

s. zu V. 16.

נֶאֱסַף אֶל־עַמּוֹ zu seinem Volke versammelt werden f. sterben und sich bei den Vorfahren im Schattenreiche versammeln, *lebenssatt*, קָבַר begraben.

Cap. XXXVI. 6. מִקְנֶה Herde, בְּהֵמָה Vieh, קָנִין Eigentum, Habe, רָכַשׁ erwerben, מִפְּנֵי *weg von*¹⁾. — 7. רְכוּשׁ Habe, יָחָד *bei einander* (vgl. 13, 6), מְגוּרִים Aufenthalt, מִפְּנֵי *wegen*²⁾. 9. — 10. — 11. תֵּימָן Stadt, Distrikt und Volk im Osten von Idumäa. — 12. עַמְלֵק, die *Amalekiter* im Südwesten von Palästina.

15. אֱלוֹף Stammhaupt, Stammfürst, Häuptling. — 19³⁾. — 24. יָמִים warme Quellen, מִדְבָּר Wüste, רָעָה weiden⁴⁾. — 30.⁵⁾.

31. מָלַךְ herrschen, König sein, לָפְנֵי vor dem *Inf.* bevor, ehe⁶⁾. — 33. תַּחַת *an* jemandes *Statt*. — 35. הָכָה schlagen, שָׂדֵה *Gebiet*, Land. — 37. רַחְבוֹת הַנָּהָר (Rechoboth des Flusses = des Euphrat) die Stadt *Rahaba*, am Euphrat, viell. = רַחְבוֹת עִיר 10, 11. (s. zu 10, 11).

40. מִשְׁפָּחָה Geschlecht, Stamm⁷⁾. — 43. מוֹשָׁב Wohnsitz, Wohnplatz, אֶחָזָה Besetzung, אֶרֶץ אֲחֻזָּתָם *das Land ihrer Besetzung*, d. i. das Land, das sie besitzen⁸⁾.

¹⁾ וַיֵּלֶךְ וְגו' *und er zog in ein (andres) Land weg von Jakob.*

²⁾ יָחָד — כִּי *denn ihre Habe war zu gross, als dass sie hätten bei einander wohnen können*, s. zu 4, 13. — Zu V. 7 vgl. 13, 6.

³⁾ הוּא אֵדָם *das* (näml. die Nachkommen Esau's, die Esaviten) *ist Edom*, das sind die Edomiter. הוּא, vgl. V. 24, 43, s. zu 14. 4.

⁴⁾ הַחֲמֹרִים לְצִבְעוֹן *die Esel Zibeons*, § 129, 1. ⁵⁾ אֵלֶּה וְגו' *das sind die Stammfürsten der Horiter, nach ihren Stammfürsten*, d. i. einzeln der Reihe nach aufgeführt (vgl. 10, 5. 20, 31 f.) *im Lande Seir*.

⁶⁾ לָפְנֵי וְגו' *ehe noch ein König war den Söhnen Israels*, d. i. ehe noch die Israeliten einen König hatten. ⁷⁾ לְמִקְמָתָם בְּשִׁמְתָּם *nach ihren Orten mit ihren Namen*, d. i. nach ihren einzelnen mit Namen genannten Orten (d. i. Hauptörtern).

⁸⁾ הוּא וְגו' *das ist Esau der Vater*, Stammvater der Edomiter.

Cap. XXXVII. 2. רָעָה weiden, m. בָּ; רָבָה Verleumdung, übele Nachrede¹⁾. — 3. וְקָנִים Greisenalter, בֶּן־וְקָנִים Sohn des Alters, d. i. ein im Alter erzeugter Sohn, פֶּס Handwurzel und Ferse (eig. Extremität v. פָּסס auflören, כְּתַנֵּת פָּסִים Rock, der bis zur Handwurzel und Ferse reicht, also Ärmel hat und lang herabhängt, *Ärmelrock*²⁾). — 4. שָׂנֵא hassen, דָּבַר m. d. *Acc.*: von jem. reden (E. § 282a, 2)³⁾.

5. חָלַם träumen, חֲלוֹם Traum⁴⁾. — 7. אָלַם (*Q. u.*) binden, אֶלְמָה (*Pl. אֶלְמִים u. וֹת*)— Bund, Getreide, Garbe, בְּתוֹךְ mitten auf, auf, נָצַב stehen, סָבַב umgeben⁵⁾. — 8. מָשַׁל herrschen, m. בָּ über jem.; עַל wegen⁶⁾. — 9. סִפֵּר erzählen, שֶׁמֶשׁ Sonne, יָרַח Mond, כּוֹכַב Stern. — 10. גָּעַר hart anfahren, schelten, m. בָּ⁷⁾. — 11. קָנֵא eifersüchtig, neidisch sein auf jem., m. d. *Acc.*: bewahren, d. i. im Gedächtnisse behalten.

12. -- 13.⁸⁾. — 14. יָשַׁב דְּבַר, הָיָה שְׁלוֹם Wohlbefinden, דָּבַר הָיָה Antwort bringen, m. d. *Acc. d. P.*; עָמַק Thal⁹⁾. — 15. תָּעָה herum-

¹⁾ בָּצֵאן — הָיָה er weidete, hütete mit seinen Brüdern die Schafe. הָיָה רָעָה er weidete, pascebat, § 141, 3, b. — אֶת־בְּנֵי בְלָהָה bei den Söhnen der Bilha. — רָעָה הָיָה üble Nachrede über sie, § 135, 4. Vor dem *Adj.* רָעָה fehlt der Art., § 126, 5, Anm. 1, b. ²⁾ מִן [מִפְּלִיבָנִי] מִן comparativ: „er liebte den Joseph mehr als alle seine (andern) Söhne“, § 133, 1. ³⁾ וְלֹא וְגו' und sie konnten nicht von ihm reden zum Frieden, d. i. so von ihm reden, dass sie sein Wohl wollten. ⁴⁾ — יוֹסֵפוֹ וְגו' und sie hassten ihn noch mehr, § 114, 3. ⁵⁾ Das *Part.* מֵאֶלְמִים von der Vergangenheit, § 141, 3. — נָצַבָה *Perf. Niph. f.* in *Pausa*. — וְהָיָה חֲסִבְיָהּ וְגו' und siehe, es umgaben eure Garben und neigten sich vor meiner Garbe, d. i. eure Garben neigten sich ringsumher vor meiner Garbe, § 114, 3. ⁶⁾ Über die *Inff. absol.* (מִשּׁוֹל u. מִלֵּךְ) s. § 113, 3, a. ⁷⁾ מָה [מָה] הָיָה לָלוֹם m. *Qames* vor ה in loserer Verbindung (mit einem *accent. distinct.*), vgl. Jos. 4, 6. 21, 1. Kön. 9, 13. — הָיָה נָבוֹא s. zu V. 8. ⁸⁾ הָיָה לֹא nonne? ist's nicht so? s. v. a. הָיָה siehe! s. § 150, 2. — Das *Part.* רָעִים von der Gegenwart, § 116, 5, a. — לָכֵה wohlan! s. zu 19, 32. ⁹⁾ — רָאָה

irren, שָׁאַל fragen, בִּקֵּשׁ suchen¹⁾. — 16. אִיפֹה (*comp.* aus אִי und פֹּה) wo? — 17. מִזֶּה von hier, דִּתֵּן u. דָּתֵן (2. Kön. 6, 13) *N. pr.* einer Stadt im Norden von Samaria²⁾. — 18. מִרְחוֹק von ferne, בִּטְרָם bevor, ehe, קָרֵב nahen, sich nähern, m. אֶל-; נָכַל arglistig handeln, *Hithp.* zu überlisten suchen (E. § 124 a), m. d. *Acc.* (117, 4, Anm. 2)³⁾. — 19. בַּעַל הַחֲלֻמוֹת Herr, בַּעַל Herr der Träume, d. i. Träumer (§ 129, 2, Anm. 2)⁴⁾. — 20. הַשְׁלִיךְ (*Q. u.*) werfen, בּוֹר (*Pl.* בְּרוֹת) Grube, Cisterne, חִיָּה Tier⁵⁾. — 21. הִכָּה פ' נָפַשׁ m. מִיַּד aus der Hand, Gewalt jem. retten, גַּם נָפַשׁ jem. *am Leben schlagen*, d. i. ihn tot schlagen, töten, (§ 117, 5, c.)⁶⁾. — 22. שָׁפַךְ vergiessen, דָּם Blut, מִדְּבָר Wüste, שָׁלַח יָד Hand *an* jem. legen, m. בָּ; לַמַּעַן m. d. *Inf.* in der Absicht, um (etwas zu thun)⁷⁾. — 23. כָּאֲשֶׁר wie, als, פָּשַׁט ausziehen, *Hiph.* jem. etwas ausziehen lassen, jemandem etwas ausziehen, m. dopp. *Acc.* d. P. u. S.; כְּתֹנֶת (st. *estr.* כְּתֹנֶת Rock, פָּסִים, כְּתֹנֶת Ärmelrock (s. zu V. 3)⁸⁾. — 24. רִיק und רָק leer.

25. אָכַל לֶחֶם *Brot essen*, d. i. eine Mahlzeit halten (vgl. 31, 54), אָרְחָה (*f. v.* אֲרִיחַ) Reisegesellschaft, Karawane (§ 122, 4, c.) נָשָׂא tragen, נִכְאָת (*v.* נָכָה = נִכְאָת) eig. Zerschlagenes, Zersto-

דָּבָר siehe nach dem Befinden deiner Brüder und nach dem Befinden der Herden, und bringe mir Antwort. ¹⁾ וְהָיָה הָעֵתָה בַּשָּׂדֶה und siehe

er (Joseph) irrte herum, d. i. während er umherirrte auf dem Felde.

²⁾ בִּטְרָם m. אֲמַרְמִים ich hörte sie (s. zu, 2, 19) sagen. ³⁾ dem *Impf.*, § 152, 1, d.

⁴⁾ אִישׁ אֶל-אָחִיו der eine zum andern, zu einander, s. zu 13, 11. — בַּעַל הַחֲלֻמָּה 'הַזֶּה dieser Träumer da, iste somniator. ⁵⁾ וְעַתָּה לָבוֹ וְעַתָּה לָבוֹ und nun wohlan! vgl. V. 13 u. s. zu

19, 32. — וְאַחֲרָיו Nach dem *consec. Perf.* wird in der 1. *Pl.* der

Ton nicht fortgerückt, vgl. V. 26. 34, 16. § 49, 3, a. — אָכַלְתָּהוּ 3. *Perf. f. m. Suff.* in *Pausa.* — וְנִרְאָה וְנִרְאָה וגו' und so wollen wir sehen,

was seine Träume sein, d. i. wie sich erfüllen werden. ⁶⁾ וַיַּצִּילְהוּ

und er rettete ihn aus ihrer Hand, d. i. verhinderte, dass sie ihn

mordeten. ⁷⁾ לַמַּעַן וגו' (so sprach er) um ihn zu retten aus ihrer

Hand u. s. w. ⁸⁾ אֲשֶׁר עָלָיו (seinen Rock—) der auf od. an ihm

war, d. i. den er anhatte, den er trug.

nes, dah. Gewürzpulver, Spezerei, **צָרִי** m. *copul.* וְצָרִי Bal-
sam, **לָט** Ladanum, *λῆδανον*, ein wohlriechendes Harz, הוֹרִיר
hinabbringen. — 26. **בָּצַע** Gewinn, **כָּסָה** bedecken, *verhehlen*,
verheimlichen¹⁾. — 27. **מָכַר** verkaufen, **שָׁמַע** *gehorschen*²⁾. —
28. **עָבַר** vorüberziehen, **סָתַר** Kaufmann (s. zu 23, 16), **מָשַׁךְ**
ziehen, herausziehen, m. **מֵן**³⁾. — 29. **קָרַע** zerreißen, **בָּגַד**
Kleid⁴⁾. — 30. **יָלַד** Knabe, **אָנָּה** wohin?⁵⁾.

31. **שָׁחַט** schlachten, **שָׁעִיר** haarig, Bock, **עֵזִים** Ziegen-
bock, **מָבַל** eintauchen, m. d. *Acc.* d. S. u. **בְּ** in etwas. — 32.
שָׁלַח hinsenden, **הִכִּיר** erkennen⁶⁾. — 33. **טָרַף** zerreißen, *Pu.*
טָרַף zerrissen werden⁷⁾. — 34. **שִׁמְלָה** Kleid, **שִׁים** m. **בְּ** *an*
od. um etwas legen, **שָׁק** Sacktuch, **מִתְנִים** *Du.* die Hüften, **אָבַל**
trauern, *Hithp.* **הִתְאַבֵּל** (eig. sich traurig beweisen) trauern, m.
עַל *um* jem. — 35. **נָחַם** trösten, *Hithp.* sich trösten, sich trösten
lassen, **מָאֵן** (*Q. u.*) sich weigern, **אָבַל** trauernd, **שְׂאוֹל** die
Unterwelt, **בָּכָה** m. d. *Acc.* beweinen⁸⁾. — 36. **מִדְּנִים** *contr.* aus
מִדְּנִים (V. 28) die Midianiter, **סָרִיס** Verschnittener, Hämmling,

¹⁾ **מֵה־בָּצַע** *was von Gewinn*, d. i. welcher Gewinn. — **כִּי** *dass*, vgl. 31, 36 f. u. s. zu 31, 15. ²⁾ **לָכֵן**, s. zu V. 20. — **וְיָדְנוּ — בּוֹ** *aber unsere Hand sei, komme nicht an ihn*, d. i. werde nicht an ihn gelegt, vgl. 1. Sam. 18, 17. 21. 2. Sam. 24, 17. — **כִּי — הוּא** *denn er ist unser Bruder, unser Fleisch.* **בְּשָׂרֵנוּ** Apposition zu **אָחִינוּ** vgl. V. 28 u. s. zu 9, 4. ³⁾ **בְּכֶסֶף** *für zwanzig (Sekel) Silbers*, s. zu 20, 16. **בְּ** vom Preise: *für, um*, s. zu 23, 9. ⁴⁾ **אִין־יוֹסֵף** *Joseph war nicht in der Grube*, vgl. 152, 1. ⁵⁾ **הַיָּלֵד אִיןֵנוּ** *der Knabe ist nicht mehr da.* — **וְאֵנִי וְגו'** *aber ich, wohin soll ich gehen?* **אֵנִי** vorangestellt und an der der Satzverbindung angemessenen Stelle wiederholt, um es mit Nachdruck hervorzuheben, vgl. § 143. Das *Part.* von der Zukunft, § 116, 5, c. ⁶⁾ **הִכִּיר־נָא וְגו'** *erkenne doch, ob es der Rock deines Sohnes ist, oder nicht?* **הִכִּיר־נָא** Über das *interr.* m. *Pat.* u. folgend. *Dag. forte*, vgl. 18, 21 u. s. zu 17, 17. **אִם — הִיא — אוֹדֶר**, § 150, 2. ⁷⁾ **מִטָּרַף טָרַף** *Der Inf. absol. Qal vor Pu.*, § 113, 3, b, Anm. 4. ⁸⁾ **כִּי**, s. zu 20, 11. — **וַיִּבְרָךְ** *Impf. cons. v.* **בָּכָה**, § 75, Anm. 3, c.

Höfning, טַבַּח (eig. Schlächter, dah.) Scharfrichter, *Leibwächter*, עֶזְרַת הַטַּבָּחִים Oberster der Leibwache¹⁾.

Cap. XXXVIII. 1. נָטָה sich wenden, m. עַד zu jem. — 5.²⁾ — 6. בְּכוֹר erstgeboren. — 7. רָע בְּעֵינֵי פ' böse in den Augen jem., d. i. jem. missfällig. — 8. יָבֵם (*denom.* v. יָבַם Schwager) die Schwagerpflicht erfüllen, die Pflicht- oder Leviratsehe vollziehen, m. d. *Acc.* d. P., an welcher dieses geschieht, לְיָרֵעַ הָקִים jemandem eine Nachkommenschaft erwecken, d. i. durch die Leviratsehe sein Geschlecht fortpflanzen. — 9. שָׁחַת אֶרֶצָה zur Erde verderben, d. i. nutzlos zu Boden fallen lassen, לְבִלְתִּי (vor dem *Inf.*), um nicht zu, auf dass nicht³⁾. -- 10. יָרֵעַ בְּעֵינֵי פ' es missfällt jemandem. — 11. כָּלָה אֶלְמָנָה Witwe, גָּדַל gross werden, heranwachsen, אָמַר denken⁴⁾.

12. יָרְבוּ הַיָּמִים es werden die Tage viel, d. i. es vergeht viel Zeit, נָחַם sich trösten, עָלָה hinaufgehen zu —, גָּזַז scheren, רֵעַ Freund. — 13. חָם Schwiegervater (s. § 96, 2). — 14. הִסִּיר ablegen, בָּגַד Kleid, אֶלְמָנוּת Witwenschaft, כָּסָה sich bedecken, verhüllen, צָעִיף Schleier, הִתְעַלָּף (*Q.* u.) sich verhüllen, פָּתַח das Thor, עֵינַיִם (*Doppelquell*) *N. pr.* eines Ortes im Stamme Juda, wahrscheinl. = עֵינָם Jos. 15, 34)⁵⁾. — 15. חָשַׁב für etwas halten, achten, m. לְ; זֹנָה Hure, כָּסָה bedecken, verhüllen. — 16. נָטָה sich wenden, m. אֶל- zu jem.; הָבָה wohl-an! (s. zu 11, 3). — 17. עֲרִבּוֹן זִיגְיֵי עֲזִים Ziegenböckchen, עֲרִבּוֹן Unter-

¹⁾ אֶל-מִצְרַיִם nach Ägypten. ²⁾ וַתֵּסֶף עוֹד וַתֵּלֶד und sie fuhr wieder fort und gebar, d. i. sie gebar abermals, s. zu 25, 1. ³⁾ וְ — יָרֵעַ und es geschah wenn, wann, so oft als, — so vgl. 4. M. 21, 9. E. § 355b. — Die Form des *Inf.* נָתַן kommt nur hier und 4. M. 20, 21 vor. ⁴⁾ בֵּית אָבִיךָ im Hause deines Vaters, § 118, 2, b. — אָמַר — הוּא er (Juda) dachte, fürchtete, er (Sela) möchte auch sterben, s. zu 26, 9. ⁵⁾ וַתִּתְעַלֵּף *Impf. cons. f. Hithp.* in Pausa, § 54, Anm.

pfand. — 18. הוֹתֵם Siegel, Siegelring, פֶּתִיל Faden, Schnur, מִטָּה (v. נִמְה) Stab, הָרָה m. לְ von jem. schwanger werden. — 19. לִבֵּשׁ (Impf. יִלְבֹּשׁ) anziehen. — 20. בִּיד durch. — 21. שָׁאַל fragen, אֲנָשִׁים Leute, אַיָּה wo? קִדְשָׁה (eig. Geweihte) öffentliche Buhlerin, בְּנֶה an diesem (sc. Orte) hier¹⁾. — 24. לָקַח לוֹ für sich nehmen, *behalten*, בּוּז Gespött²⁾.

24. הַחֹדֶשׁ Monat, זִנָּה huren, הָרָה nur f. הָרָה schwanger (vgl. 16, 11), זְנוּנִים Buhlerei, Hurerei, נִשְׂרָף verbannt werden³⁾. — 25. הוּצָא hinausgeführt werden, הָרָה לְ schwanger von jem., הָכִיר erkennen, הִתְנַחַם (f. v. הוֹתֵם) Siegel, Siegelring⁴⁾. — 26. צָדִיק gerecht sein, Recht haben, בִּי-עַל-כֵּן da doch einmal (s. zu 18, 5)⁵⁾. — 27. תְּאוֹמִים Zwillinge, (s. zu 25, 24), בֶּטֶן Leib, Bauch. — 28. יָד נָתַן die Hand *ausstrecken*, מִוֹלְדֶּת (s. zu 35, 17) Wehmutter, Hebeamme, קָשָׁר binden, m. עַל an etwas; יָשַׁנִּי (v. שָׁנָה) die Carmesinfarbe, und damit gefärbte Zeuge oder Fäden, *Carmesinfaden*, רָאשֶׁנָּה zuerst⁶⁾. — 29. הָשִׁיב יָד die Hand zurückziehen, פָּרַץ reißen, brechen, פָּרַץ Riss, Bruch⁷⁾. — 30. אַחֵר hernach.

Cap. XXXIX. 1. הוֹרִיד hinabführen, hinabbringen, *Hoph. pass.*, קָנָה kaufen, מְרִים Hämmling, Höfling, שֵׁר הַטְּבָחִים Ober-

תָּקַח לָהּ ²⁾ m. *Qames*, im *Vorton*, § 102, 2, c, bb. ¹⁾ *sie mag es (das Pfand) behalten.* ³⁾ בְּמִשְׁלַשׁ חֳדָשִׁים *nach ungeführ drei Monaten*, § 118, 6. מִשְׁלַשׁ f. מִשְׁלַשׁ vgl. 25, 23. § 20, 3 b. — *הָרָה לְזִנּוּנִים schwanger von Hurerei.* ⁴⁾ שָׁלַח הָיָה *während sie aber hinausgeführt wurde, da schickte sie*, § 142, 1, Anm. 2. E. § 341 d. — מוּצָאת *Part. f. Hoph. v. יָצָא.* ⁵⁾ מִן [צָדִיקָה מִמֶּנִּי] *comparativ, s. 37, 3. — וְלֹא יָסַף וְגו'* und er erkannte sie nicht mehr, vgl. 8, 21 u. s. zu 4, 2. ⁶⁾ וַיְהִי — יָד *und es geschah, als sie gehar, da streckte einer, der eine von ihnen, die Hand aus.* ⁷⁾ בְּמִשְׁבֵּי יָדוֹ *als er seine Hand zurückzog.* בִּי wird sehr selten verbunden mit dem *Part.*, das eine in der Vergangenheit dauernde Handlung bezeichnet, E. § 337 c, a. — פָּרַץ — מָה *was brichst du*, näml. den Mutterschoss, was drängst du dich hervor (während doch dein Bruder,

ster der Leibwache. — 2. הַצְלִיחַ *Glück haben*¹⁾. — 3. הַצְלִיחַ Gedeihen geben, gelingen lassen²⁾. — 4. שָׂרַת (*Q. u.*) dienen, bedienen, m. d. *Acc.*; הִפְקִיד zur Aufsicht (als Vorgesetzten) jem. bestellen, setzen, m. עַל od. בְּ (V. 5) *über* etwas³⁾. — 5. מָאָז (*f.* מָאָז אֲשֶׁר, § 164, 2) seitdem dass, seitdem, m. d. *Verb. finit.*, בְּגִלַּל wegen, בְּרָכָה Segen⁴⁾. — 6. עֹב בְּיַד פ' jem. etwas überlassen, יָפָה schön, תָּאֵר Gestalt, מְרָאָה Ansehen⁵⁾.

7.⁶⁾. — 8. מָאֵן sich weigern, מָה *irgend etwas, quidquam*, (§ 137)⁷⁾. — 9. חָשָׁה versagen, m. מִן (*s. zu 22, 12*); אִיךָ wie? רָעָה Sünde, Unrecht, חָטָא sündigen, m. לָ *gegen* jem.⁸⁾. — 10. שָׁמַע m. אֶל- *gehören*, אֶצֶל zur Seite, neben, bei⁹⁾. — 11. מְלָאכָה Geschäft, Verrichtung, עָשָׂה מ' ein Geschäft verrichten¹⁰⁾. — 12. תִּפְּשׂ ergreifen, עֹב lassen, zurücklassen, נֹם

der zuerst zum Vorschein gekommen ist, dir vorangehen soll)? *über dich* komme der Bruch, d. i. dich treffe die Schuld des Bruches, die Strafe für denselben! vgl. 16, 5. 27, 13. [פָּרַץ] Das *Dag.* in פ' ist das *Dag. conjunct.*, § 20, 2, a. ¹⁾ אֲדֹנָיו *sein Herr*, s. zu 24, 9.

²⁾ Das Objekt כָּל ist vorangestellt, vgl. V. 22 f. § 143. Die *Part.* עָשָׂה u. מַצְלִיחַ von der Vergangenheit, § 116, 5. ³⁾ כָּל-יְשָׁלוּ *f.*

כָּל-אֲשֶׁר יִשְׁלֹו, vgl. V. 5. ⁴⁾ וַיְהִי בְרָכָתוֹ וְגו' *und der Segen Jahve's war*, ruhte auf allem, was sein war, was er hatte, im Hause und auf dem Felde. ⁵⁾ אֹכֵל — וְלֹא יָדַע *und er wusste*, bekümmerte sich bei ihm, d. i. da er ihn (den Joseph) hatte (vgl. V. 8), um nichts als um die Speise, die er ass. וַיִּפְה־תָּאֵר וְגו' vgl. 29, 17 u. s. zu 12, 11.

⁶⁾ שָׁכְבָה verlängert *Imp.* § 48, 5. ⁷⁾ בֵּית — לֹא-יָדַע *er weiss*, bekümmert sich bei mir, d. i. da er mich hat (vgl. V. 6), um nichts im Hause. ⁸⁾ אֵינֶנּוּ גָדוֹל מִמֶּנִּי *nichts ist grösser als ich*, d. i. zu gross, wichtig für mich, vgl. 18, 14. Jes. 7, 13. E. § 217 b, 1, a. — בְּאֲשֶׁר *weil*, E. § 222 a. 337 c, b. — אִיךָ אֶעֱשֶׂה *wie sollte*, od.

könnte ich thun, § 107, 4, b, 1. — וַחֲטָאתִי *Perf. cons.* (§ 126, 6) mit dem Tone auf *penultima*, § 49, 3. ⁹⁾ יוֹם יוֹם *Tag für Tag, alle Tage*, § 123, d, 3. — Der *Inf.* (בְּרָכָה) ist ins *Vérb. fin.* (שָׁמַע) übergegangen, § 114, 3. Über den *Inf.* שָׁכַב s. zu 34, 7.

¹⁰⁾ בְּהַיּוֹם הַזֶּה *zu dieser Zeit, damals*. כִּי ist hier Zeitpartikel, vgl. 18, 1. Jes. 18, 4. Über בְּהַיּוֹם m. bleibendem ה nach כִּי s. § 35.

fliehen, הִחוּצָה hinaus¹⁾). — 14. עָבְרִי hebräisch, צַחַק m. בַּ auf jem. spotten, ihn verspotten, verhöhnen, גָּדוֹל (von der Stimme) laut²⁾). — 15. הָרִים erheben. — 16. הִנִּיחַ (s. zu 2, 15) legen, niederlegen³⁾).

19. תָּרָה sein Zorn entbrannte. — 20. נָתַן setzen, סֶחֶר Schloss, Vestē, בֵּית הַסֶּחֶר Haus der Veste, d. i. Zwinger, Gefängnis, אָסִיר Q'ri Gefangener, אָסַר binden, fesseln, gefangen setzen, Part. אָסוּר (§ 84, I, 5) gefangen⁴⁾). — 21. נָטָה wohin wenden, נָטָה חֶסֶד אֶל-פ' jem. Gunst zuwenden, ihn Gunst finden lassen, חֵן Gunst, Gnade⁵⁾). — 22.⁶⁾. — 23. רָאָה nach etwas sehen, sich um etwas kümmern⁷⁾).

Cap. XL. 1. מִשְׁקָה (Part. v. הִשְׁקָה) Mundschenk, אָפֶה (Part. v. אָפָה) Bäcker⁸⁾). — 2. קָצַף in Zorn, Wut ausbrechen, m. עַל über jem. — 3. נָתַן setzen, מִשְׁמֶר Wache, Gewahrsam,

Anm. 2. ¹⁾ וַתִּפְּשֵׁהוּ בְּבִגְדוֹ und sie ergriff ihn bei seinem Kleide. בַּ in בְּבִגְדוֹ m. Dag. lene nach einem *accent. conjunct.*, um eine zu grosse Häufung von Aspiraten zu vermeiden, vgl. 2. M. 14, 4. 17. E. § 48 c. בְּבִגְדוֹ ohne Dag. lene im ב, vgl. V. 13. 15. § 93, 6, 1. ²⁾ הֵבִיא er, d. i. mein Mann (od. man, § 144, 3, a.) hat gebracht. ³⁾ וַחֲנִיחַ Impf. cons. f. v. הִנִּיחַ. ⁴⁾ אֲדֹנִי יוֹסֵף der Herr Josephs, vgl. 42, 30. § 124, 1, c. — מְקוֹם מְקוֹם אֲשֶׁר st. cstr. u. Acc. vor אֲשֶׁר welchen Ortes, d. i. woselbst, vgl. 40, 3. § 130, 3. 118, 2, b. E. § 332 c. — Statt des K'thib אָסִירִי liest das Q'ri richtig אֲסִירִי. ⁵⁾ וַיַּט Impf. cons. v. נָטָה § 76, 2, b. — וַיִּתֵּן וְגו' und er bewirkte Gunst gegen ihn, in den Augen des Obersten des Gefängnisses, d. i. er verschaffte ihm die Gunst des Obersten des Gefängnisses, vgl. 2. M. 3, 21. 11, 3. חֵנוּ Gunst gegen ihn, § 135, 4. ⁶⁾ וְאֵת כָּל-וְגו' und alles, was sie daselbst thaten, d. i. was man daselbst that (§ 144, 3, b), was daselbst vorging, das that er, das ging durch seine Hand. ⁷⁾ בִּידוֹ — אֵין Der Oberste des Gefängnisses sah nach, kümmerte sich um nichts, was in seiner Hand war, was er unter seiner Hand hatte. בְּאֶשֶׁר, s. zu V. 9. ⁸⁾ אֲדֹנֵיהֶם ihr Herr, § 124, 1, c.

Gefängnis¹⁾. — 4. פָּקַד *beiordnen*, m. אֶת (mit); יָמִים *einige Tage*, einige Zeit.

5. חָלַם träumen, חֲלוֹם Traum, אִישׁ *jeder*, פִּתְרוֹן Deutung²⁾. — 6. זָעַף verdriesslich, traurig sein, aussehen. — 7. מָדוּעַ (s. zu 26, 27) warum? רָע *bös*, verdriesslich *aussehend*. — 8. פָּתַר auslegen, deuten, סִפֵּר erzählen³⁾. — 9. גִּפֶּן *comm.* (selten *m.*) Weinstock⁴⁾. — 10. שְׂרִיגִים (§ 93, 3) *Pl.* Weinranken, פָּרַח sprossen, עָלָה aufschießen, aufwachsen, נֵץ Blume, Blüte, בָּשַׁל kochen, im Kochen sein, reif werden, *Hiph.* mit inchoativer Bedeutung: *maurescere*, reif werden, reifen (§ 53, 2, Bemerk. E. § 122 c.), אֶשְׁכָּל (*Pl. cstr.* u. *m. Suff.* אֶשְׁכָּלוֹת u. אֶשְׁכָּלוֹת) *racemus*, Traubenkamm, Kamm der Weintraube, עֵנָב Weintraube⁵⁾. — 11. כּוֹס Becher, שָׁחַט ausdrücken, auspressen, בָּרַח Hand⁶⁾. — 12⁷⁾. — 13. בְּעוֹד (eig. in noch), innerhalb, binnen, הִשִּׁיב wieder setzen, כֵּן (*m. Suff.* כִּנִּי) Stelle, מִשְׁפָּט *Art und Weise*, רָאשׁוֹן der *frühere*, vorige⁸⁾. — 14. זָכַר gedenken,

¹⁾ מְקוֹם אֲשֶׁר s. zu 39, 20. ²⁾ אִישׁ בְּפִתְרוֹן חֲלוֹמוֹ *jeder nach der Bedeutung seines Traumes*, d. i. so dass der Traum eines jeden eine besondere (sich auf ihn beziehende) Bedeutung hatte, vgl. 41, 11. — ³⁾ הַמִּשְׁקָה וְהָאֶפֶה אֲשֶׁר לְמֶלֶךְ מִ' *der Mundschenk und der Bäcker des Königs von Ägypten*, vgl. 29, 9. § 129, 2. ⁴⁾ הֲלוֹא לֵאלֹהִים פִּתְרָנִים? *gehören nicht Gott die Deutungen?*, d. i. kommen sie nicht von Gott? Ist nicht die Fähigkeit, Träume richtig auszulegen, eine von Gott verliehene Gabe (Prophetengabe)? vgl. 41, 16. ⁵⁾ בְּחֻלּוֹמִי ist absolut vorangestellt und ׀ führt den Nachsatz ein: *in meinem Traume*, *da* u. s. w., vgl. 2, 4 u. s. § 112, 5, c u. § 143, b, Anm. 2. ⁶⁾ וְהוּא פָּרַחַת *und er (der Weinstock) war wie sprossend*, d. i. er schien zu sprossen, vgl. 19, 14. 27, 12. — ⁷⁾ הַבְּשִׁילִי וְגו' *es reiften seine Kämme zu Trauben*. ⁸⁾ עֲנָבִים ist ein *Acc.*, welcher die *letzte Wirkung und Folge* der Handlung ausdrückt, vgl. 2. M. 16, 20. E. § 251 d. ⁹⁾ וְאֶתָּן וְגו' *und ich gab den Becher auf*, d. i. in die Hand Pharaos. ¹⁰⁾ הֵם *sie sind*, vgl. V. 18. 7, 2. 17, 12. 31, 43. § 141, 3. ¹¹⁾ יֵשָׁא — רָאשֶׁה *(innerhalb drei Tagen) wird Pharaos dein Haupt erheben*, d. i. dich aus deinem Kerker herausholen lassen, dich daraus befreien, vgl.

Hiph. ins Andenken, in Erinnerung bringen, m. אֶל- *bei* jem.; לִי es geht mir wohl ¹⁾. — 15. גָּנַב gestohlen werden, עֲבָרִי Hebräer, פֶּה hier, בּוֹר *Gefängnis*, Kerker ²⁾. — 16. סֶל (*Pl.* סֶלִים) Korb, חֲרִי (v. חֲרֹר) Weissbrot ³⁾. — 17. עֲלִיוֹן der obere, מֵאֵכֶל Speise, Essware, מַעֲשֵׂה אֶפֶה Bäckerarbeit, Bäckerware, Backwerk. — 18. ⁴⁾. — 19. תָּלָה aufhängen, תָּלָה עַל-עֵץ an einen Baum (Pfahl) aufhängen ⁵⁾.

20. מִשְׁתֶּה Gastmahl, בְּתוֹךְ mitten unter, unter ⁶⁾. — 21. מִשְׁקֶה *Getränk* ⁷⁾. — 23. שָׁכַח vergessen.

Cap. XLI. 1. מָקֵץ *zu* Ende, nach, יָאֵר Fluss, der Nilstrom, Nil ⁸⁾. — 2. פָּרָה Kuh, יָפָה schön, בָּרִיא fett, רָעָה weiden, אָחוּ Nilgras, Riedgras. — 3. רָע hässlich, דָּק dünn, dürr, mager, עָמַד treten, אֵצֶל neben, שָׁפָה Ufer. — 4. יָקִץ erwachen. — 5. יָשָׁן einschlafen, שְׁנִיטָה *zum zweiten Mal* (§ 134, 6), נִשְׁבַּלְתָּ (*Pl.* נִשְׁבָּלִים) Ähre, קִנָּה Rohr, *Stengel* (des Getreides), טוֹב schön. —

V. 20. 2. Kön. 25, 27. — אֲשֶׁר בְּמִשְׁפַּט ה' אֲשֶׁר *nach der vorigen Weise, da* —, E. § 331, 3. ¹⁾ V. 14: *Nur gedenke mein bei dir, wenn es dir wohl gehet, und übe doch an mir Liebe* u. s. w., vgl. § 163, 2, Anm. אִם m. dem *Perf.* (ohne vorhergehende Verneinung) h.: *nur*, vgl. Hiob 42, 8. E. § 356 b. ²⁾ גָּנַב, גָּנַבְתִּי § 113, 3, a. — שָׁמוּ *Perf.* *Pl.* v. שִׁים m. dem Tone auf *ultima*, vgl. 26, 22. E. § 193 b. ³⁾ פָּתַר כִּי טוֹב פָּתַר *dass er Gutes, Günstiges gedeutet hatte.* Das *Masc.* טוב als *Neutr.*: *Gutes*, vgl. 2, 19. 20, 16. § 80, 1. E. § 172 b. — אֲנִי absolut vorangestellt, § 143. — Über י in וַיְהִי s. zu V. 9. ⁴⁾ הָם s. zu V. 12. ⁵⁾ מַעֲלִיָּה יֵשָׁא — *Pharao wird dein Haupt von dir nehmen*, d. i. dich enthaupten lassen. ⁶⁾ הִלְדָּת *Inf. Hoph.* v. יָלַד mit der Femininendung. יוֹם הִלְדָּת אֶת-פָּרָעָה *der Tag, wo man den Pharao gebar* (§ 121, 1), d. i. der Geburtstag Pharaos. — נִשָּׂא רֹאשׁ in V. 20 doppelsinnig zusammengestellt, vgl. V. 13 u. 19. ⁷⁾ מִשְׁקֶהוּ — וַיָּשֶׁב *er setzte den Obersten der Mundschenken wieder über sein Getränk.* — עַל-כֵּן s. zu V. 11. ⁸⁾ שְׁנַתִּים יָמִים *zwei Jahr Zeit*, § 131, 2, c.

6. **שָׂרַף** versengen, **קָדִים** Ostwind, **צִמָּח** sprossen¹⁾. — 7. **בָּלַע** verschlingen, **מָלֵא** voll. — 8. **פָּעַם** stossen, *Niph.* umhergestossen, *beunruhigt* werden, **חֲרָטִים** *Pl.* heilige Schreiber, Bilderschriftkenner, Zeichendeuter, **חָכֵם** weise²⁾. — 9. **חַטָּא** (*Pl.* **חַטָּאִים**) Sünde, **חֻזְבִּיר** (s. v. a. *Qal*) *gedenken*³⁾. — 10. **קָצַף** in Zorn ausbrechen, zürnen, **מוֹשָׁמֵר** Gewahrsam, Gefängnis, **יֶשֶׁר הַטִּבְחִים** Oberster der Leibwache. — 11.⁴⁾. — 12.⁵⁾. — 13.⁶⁾.

14. **הֵרִיץ** schnell herholen, eilig bringen, **גָּלָח** (*Q.* u.) *sich* scheren, **חָלַף** wechseln, **שִׁמְלָה** Kleid⁷⁾. — 15.⁸⁾. — 16. **בְּלַעְדִּי** (eig. *non ad me* [pertinet]) nicht steht es mir zu (vgl. 14, 24), **עָנָה** (als Orakel) *verkündigen*⁹⁾. — 18. **תָּאֵר** Gestalt. — 19. **דָּל** dürr, mager, **דָּק** dünn, dürr, mager, **רָע** Schlechtigkeit, Hässlichkeit¹⁰⁾. — 21. **קֶרֶב** Inneres, Bauch, **נֹדַע** (*Niph.* v. **יָדַע**) gewusst, gemerkt, bemerkt werden, **בְּתִחְלָה** *im Anfang*, d. i. vorher, vordem¹¹⁾. — 23. **צָנֵם** hart sein, nur *Part.* **צָנוּם** hart, dürr¹²⁾. — 24. **הִגִּיד** *anzeigen*, d. i. deuten.

¹⁾ וְאֵין וְגו' ²⁾ וְאֵין וְגו' *om Ostwinde versengt*, § 116, 4. Anm. und niemand deutete ihn, konnte ihn deuten, dem Pharaos. **אֹתָם** eig. sie, d. i. die beiden Träume, aus denen Pharaos Traumgesicht bestand. ³⁾ **אֶחָד־פָּרַעַה** (Und der Oberste der Mundschenken redete mit, zu Pharaos, vgl. 23, 8. 42, 30. — **אֶחָד־חַטָּאִי** vorangestelltes Objekt, § 143. ⁴⁾ וְנִחְלָמָה 1. *Impf. cons. Pl. m.* der Cohortativform, vgl. 32, 6. § 49, 2. — **אִישׁ כ' חֲלָמוֹ** s. zu 40, 5. ⁵⁾ **עֶבֶד** **לְיֶשֶׁר הַטִּבְחִים** ein Knecht des Obersten der Leibwache, vgl. 14, 18. § 129, 1. — **אִישׁ וְגו'** nach dem Traume eines jeden deutete er. Über **אִישׁ** vgl. 15, 10 u. s. zu 9, 5. ⁶⁾ Das Subjekt zu **הִשְׁיב** u. **תָּלָה** ist Pharaos. ⁷⁾ וַיִּרְצָהוּ und man holte ihn eilig, § 144, 3, b. ⁸⁾ **תִּשְׁמַע וְגו'** eine *oratio obliqua*, „ich hörte über dich (od. von dir) sagen: du hörst einen Traum, um ihn (sogleich) zu deuten,“ vgl. 12, 13. § 157 a. ⁹⁾ **אֱלֹהִים וְגו'** Gott wird verkünden das Heil Pharaos, vgl. 40, 8. ¹⁰⁾ **כְּהִנָּה לָרַע** wie sie, d. i. solche (vgl. Hiob 23, 14) an Schlechtigkeit, üblem Aussehen, d. i. so schlechte hässliche. ¹¹⁾ **קֶרְבָּנָה** f. **קֶרְבָּן** § 91, 1, Anm. 2. — **מִרְאִיוֹ** ist *Sing. m. Suff.:* ihr Ansehen, § 93, 9. ¹²⁾ **אֶחָד־הֵיָם** f. **אֶחָד־הֵיָהוּ**, § 135, 5, Anm. 1.

25.¹⁾. — 26.²⁾. — 27. רָק leer, רָעַב Hunger. — 28. הִרְאָה sehen, schauen lassen, m. dopp. *Acc.*³⁾. — 29. שָׂבַע Sättigung, Überfluss⁴⁾. — 30. קוּם (von der Zeit) *aufkommen*, entstehen, נִשְׁכַּח vergessen sein, בָּלָה aufzehren, aufreiben. — 31. כָּבֵד schwer, drückend⁵⁾. — 32. שָׁנָה (*denom.* v. שָׁנִים) zum zweiten Mal thun, wiederholen, *Niph.* wiederholt werden, sich wiederholen, פָּעַמַּיִם zweimal (vgl. 27, 36), נָכוֹן (*Niph.* v. im *Q.* u. פּוֹן) fest, fest beschlossen sein, מָהֵר eilen⁶⁾. — 33. רָאָה *sich* *ersehen*, ausersehen (vgl. 22, 8), בִּין einsehen, *Niph.* נָבוֹן Einsicht haben, verständig sein, *Part.* נָבוֹן einsichtsvoll, verständig, שִׁית setzen, bestellen, m. עַל über etwas⁷⁾. — 34. הִפְקִיד s_{et}zen (s. zu 39, 5), פָּקִיד Aufseher, Beamter, חָמֵשׁ (eig. befünften, wie עֶשֶׂר bezehnten) den Fünften (d. i. den fünften Teil des jährlichen Ertrags) *von* jem. nehmen, ihn als Abgabe zahlen lassen, m. d. *Acc.*⁸⁾. — 35. קָבַץ sammeln, אָכַל Speise, bes. Getreide, צָבַר aufhäufen, aufschütten, בָּר Getreide, שָׁמַר aufbewahren⁹⁾. —

¹⁾ אֲשֶׁר ה' עָשָׂה *was Gott thun wird*, vgl. Vs. 28. 19, 13. § 116, 2, a. ²⁾ [שָׂבַע פְּרוֹט הַמַּלְבָּח] Über d. Art. s. § 126, 5, Anm. 1, a. — הֵנָּה *sie sind*, s. zu 40, 12. — הוּא *es* — הוּא *das*, s. zu 2, 19. — עָשָׂה, s. zu V. 25: ⁴⁾ V. 29: *Siehe, sieben Jahre werden kommen mit grossem Überfluss, sieben Jahre grossen Überflusses, im ganzen Land Ägypten.* שָׂבַע גָּדוֹל dem vorhergehenden שָׂבַע שָׁנִים lose untergeordnet, § 156, 2. 118, 5. E. § 287 h. ⁵⁾ וְלֹא יִדָּע — הָהוּא *und der Überfluss wird nicht erkannt werden*, d. i. man wird von dem Überfluss nichts wissen, sich desselben nicht erinnern *vor selbigem Hunger.* ⁶⁾ V. 32: *Und weil der Traum sich dem Pharao wiederholte zweimal, so ist fürwahr die Sache von Gott fest beschlossen, und Gott eilet sie zu thun.* עַל הַשְּׁנוֹת הַחֲלוֹם *weil der Traum sich wiederholte*, eig. wegen des Sichwiederholens des Traumes, § 119, 3. — כִּי *ja! fürwahr!* vgl. 31, 42 u. s. zu 18, 20. ⁷⁾ יָרָא *Jussiv* v. רָאָה (§ 75, Anm. 3, b.) mit dem Tone auf *ultima*, vgl. Mich, 7, 10. E. § 63 d. ⁸⁾ יַעֲשֶׂה *Jussiv* in unverkürzter Form: „dies *thue* Pharao u. s. w.“, s. zu 1, 9. — וְחָמֵשׁ *Perf. cons.* nach einem *Jussiv*, s. zu 1, 14. ⁹⁾ תַּחַת יַד-פְּרָעָה *unter die Hand*, d. i. Obhut Pharaos,

36. פָּקֶדוֹן das bei jemand Niedergelegte, Depositum (niedergelegter, in Verwahrung gegebener) *Vorrat*, נִכְרֶת vertilgt werden¹⁾).

37. 'וַיֵּטֵב בְּעֵינָיו פ' es ist gut in den Augen jem., d. i. es gefällt ihm. — 38.²⁾ — 39. הוֹדִיעַ jem. etwas wissen lassen, es ihm anzeigen, kund thun³⁾. — 40. נָשַׁךְ sich richten, fügen, כִּסֵּא Thron⁴⁾. — 41. נָתַן setzen⁵⁾. — 42. הִסִּיר abnehmen, abziehen, טַבַּעַת Siegel, Siegelring, הִלְבִּישׁ jem. mit etwas bekleiden m. dopp. *Acc.*; יָשׁ Byssus, רִבִּיד Halskette, צוּאֵר Hals⁶⁾. — 43. הִרְכִּיב fahren lassen, מִרְכָּבָה (st. *cstr.* מִרְכַּבֶּת) Wagen, מוֹשְׁנָה zweiter Platz od. Rang, מִרְכַּבַּת הַמּוֹשְׁנָה der zweite Wagen, אֲבֹרֶךְ ein ägypt. Wort: *ape-rek* beuget das Haupt! od. *abôrke* wirf dich nieder! (s. Wörterb.)⁷⁾. — 44. בִּלְעָדִי ohne, לֹא-אִישׁ kein Mensch, niemand⁸⁾. — 45. צַפְנַת פַּעֲנָה ein ägypt. Wort: *psontemphanch* (LXX: *Ψοντομφανήχ*) Erhalter, Retter der Welt (s. Wörterb.), כֹּהֵן Priester, אֵן *N. pr. On*, griech. *Heliopolis*, Stadt in Ägypten. — 46. עָבַר durchziehen, m. ב.

vgl. Jes. 3, 6. ¹⁾ וְהָיָה הָאֵכֶל לְפָקֶדוֹן dass die Speise sei zum *Vorrat*, d. i. dass sie (in Vorratshäusern, Magazinen) aufbewahrt werde und vorrätig sei. — הָאָרֶץ das Land, d. i. das Volk, die Bevölkerung des Landes. ²⁾ הֵנִמְצְאָה werden wir finden? ³⁾ Über die Konstruktion der Worte וְאֵת אַחֲרָי s. zu 2, 4. ⁴⁾ עַל-פִּיָּהּ יִשַּׁךְ על-פיך richten. — בִּלְעָמִי nach deinem Munde, d. i. nach deinem Befehle, soll sich mein ganzes Volk richten. — וְגו' רַק הַכִּסֵּא וְגו' nur dem Throne nach will ich grösser, höher sein, als du, § 118, 2, c. ⁵⁾ וְנָתַתִּי ich setze, vgl. 1, 29. § 106, 3, b. ⁶⁾ וַיִּשֶׂם וְגו' und er legte die goldene Kette an seinen Hals, hing die goldene Kette um seinen Hals. רִבִּיד הַזָּהָב mit dem Art.: die goldene Kette, näml. die, welche ein Abzeichen der höchsten Beamten ist. ⁷⁾ אֲשֶׁר לוֹ בְּמִרְכַּבַּת הַמּוֹשְׁנָה in seinem zweiten Wagen, § 135, 4, Anm. 3. — וְנָתַן אֹתוֹ und er setzte ihn. Der *Inf. absol. f. das Verb. fin.*, vgl. 2. M. 8, 11. § 113, 4, a. ⁸⁾ וּבִלְעָדִיָּהּ und ohne dich, d. i. ohne deine Erlaubnis, soll niemand seine Hand und seinen Fuss erheben, d. i. soll sich niemand regen, das Geringste thun im ganzen Lande Ägypten.

47. עָשָׂה hervorbringen, *tragen*, קָמָץ (Pl. קְמָצִים) *manipulus*, Ährenbündel¹⁾. — 48. שָׂדֶה הָעִיר das *Gebiet* der Stadt, סְבִיבוֹת ringsum (s. zu 35, 5), בָּתוֹךְ mit einem Verb. der Bewegung) in. — 49. חֹל Sand, הָרְבֵה (s. zu 15, 1) viel, חָדַל aufhören, m. לֹ vor dem *Inf.*; סָפַר zählen, אֵין מִסְפָּר sonder Zahl, unzählig²⁾.

50. בְּטָרֵם bevor, ehe³⁾. — 51. נָשָׁה vergessen, *Pi.* vergessen machen, m. dopp. *Acc.* (§ 52, 2, b. 117, 5); עָמַל Mühsal, Ungemach⁴⁾. — 52. הִפְרָה fruchtbar machen, עָנִי Elend.

53. כָּלָה vorüber, zu Ende sein, עָבַע Überfluss. — 54. הֵחַל anfangen, beginnen, רָעַב Hunger⁵⁾. — 55. רָעַב hungern, Hungersnot leiden, צָעַק schreien, m. אֶל־ d. P. u. לֹ d. S.: *zu* jem. *um* etwas. — 56. פָּתַח aufthun, שָׁבַר (denom. v. שָׁבַר) Getreide verkaufen, חֹק stark sein, werden, zunehmen⁶⁾. — 57.⁷⁾.

Cap. XLII. 1. שָׁבַר Getreide, הִתְרָאָה *sich einander ansehen* (träge und unentschlossen wartend). — 2. שָׁבַר Getreide, *einkaufen* (vgl. V. 3)⁸⁾. — 3. בָּר Getreide. — 4. אָמַר *denken*,

¹⁾ לְקָמָצִים *in vollen Bündeln*, d. i. im Überfluss. ²⁾ חָדַל *man hörte auf*, § 144, 3, a. ³⁾ וְלִיּוֹסֶף — בְּנֵים *Dem Joseph aber wurden zwei Söhne geboren*, eig. *man gebar dem Joseph zwei Söhne*, vgl. 10, 25. 35, 26 u. s. zu 4, 18. — יָלַד m. *Qamess*, obgleich hier keine eigentliche Pause stattfindet, E. § 131 b. ⁴⁾ כִּי־נִשְׁכַּח וְגו' „denn,“ näml. sprach er (vgl. V. 52. 32, 31), „Gott hat mich vergessen lassen u. s. w.“ נִשְׁכַּח f. נִשְׁכַּח wegen der Anspielung auf מָנַשֶׁה, § 52, Anm. 1. E. § 118 d. ⁵⁾ וַתַּחֲלִינָה *Impf. cons. Hiph. v. חָלַל*. ⁶⁾ וַיִּפְתַּח — בָּהֶם *und Joseph that alles auf, worin es*, näml. das verlangte Brot od. Getreide, *war*, d. i. er that alle Getreidevorräte auf. Vor בָּהֶם kann aus dem Vorhergehenden לָחֶם (vgl. V. 54) od. בָּר leicht ergänzt werden. ⁷⁾ כָּל־הָאָרֶץ *die ganze Erde*, d. i. die Völker der ganzen Erde, alle Welt, vgl. 9, 19. 11, 1. 19, 31. ⁸⁾ וַנְּחִיָּה וְגו' *dass wir leben und nicht sterben*.

קָרָא = קָרָה treffen, begegnen, m. d. *Acc. d. P.*; אֶסוֹן Schaden, Unfall.¹⁾ — 5.²⁾

6. הַשְׁבִּיר machthabend, Machthaber, Gebieter, (denom. v. שָׁבַר) Getreide verkaufen. — 7. הִתְנַבֵּר erkennen, הַבִּיר sich fremd stellen, verstellen, קָשָׁה hart, *Pl. f. קָשׁוֹת dura*, harte Dinge, Hartes (§ 122, 4, a), מֵאֵין woher? אָכַל Speise, bes. Getreide. — 9. זָכַר gedenken, חֲלוֹם Traum, חָלַם träumen, רָגַל herumlaufen, um jem. zu verleumden, *Pi.* herumlaufen, als Kundschafter, *Part.* מְרַגֵּל Kundschafter, עֲרֹה Blösse³⁾. — 10.⁴⁾. — 11. בֵּן *Adj.* rechtlich, redlich⁵⁾. — 12.⁶⁾. — 13.⁷⁾. — 14.⁸⁾. — 15. חַי פְּרָעָה prüfen, *Niph. pass.*, חַי (*st. estr.* חַי) Leben, חַי פְּרָעָה bei dem Leben Pharaos, so wahr Pharaos lebt, מִזֶּה von hier, von dannen, הֵנָּה hierher⁹⁾. — 16. נֶאֱסַר gefangen gesetzt, gefangen gehalten werden, אֱמֶת Wahrheit¹⁰⁾. — 17. אָסַף m. אֶל-

¹⁾ אָחִי יוֹסֵף *der Bruder Josephs*, d. i. der leibliche Bruder (*frater uterinus*) Josephs, der mit Joseph von einer Mutter (der Rahel) war, vgl. V. 38. 43, 29. 44, 20. — אָמַר פֶּן וּגוֹ' *er dachte, fürchtete, es möchte ihn ein Unfall treffen*, s. zu 26, 9. ²⁾ בְּתוֹךְ הַבָּאִים *unter den Kommenden*, d. i. unter, mit den andern, die (aus Kanaan) kamen. ³⁾ לָהֶם *in Beziehung auf sie, von ihnen*. — עֲרֹת הָאָרֶץ *die Blösse des Landes*, d. i. die Gegend, wo dasselbe offen, unverteidigt ist. ⁴⁾ בָּאֵן, לֹא — כִּי *nein — sondern*, statt des gewöhnlichen כִּי — לֹא. ⁵⁾ לֹא־הָיוּ וּגוֹ' *Das Dag. in בָּ ist das Dag. conjunct.* vgl. 38, 29. ⁶⁾ לֹא־הָיוּ וּגוֹ' *nicht sind deine Knechte Kundschafter*, vgl. V. 31. Jes. 15, 6. E. § 298 a. ⁷⁾ לֹא כִּי וּגוֹ' *nein! die Blösse des Landes seid ihr gekommen zu sehen*. Über כִּי לֹא vgl. 18, 15. 19, 2. ⁸⁾ הַקָּטָן *der kleine*, d. i. der kleinste, jüngste, vgl. V. 15. 34. 9, 24. § 133, 3. — אֵינְנִי *er ist nicht mehr*, vgl. V. 32. 36. 5, 24. § 152, 1, c. ⁹⁾ הִוא *das ist es*, vgl. 2, 19. 20, 16 u. s. zu 40, 16. ¹⁰⁾ V. 15: *Darum sollt ihr geprüft werden: beim Leben Pharaos, ihr sollt nicht von dannen kommen, ausser wenn euer jüngster Bruder hierher kommt*. אִם־תִּצְאוּ vgl. 26, 29. 31, 52. u. s. zu 14, 23. ¹¹⁾ וַיִּקַּח *dass er hole*. — וְאִתָּם הָאֶסְרוּ וּגוֹ' *aber ihr sollt gefangen gehalten werden, dass eure Worte, Reden geprüft werden, ob Wahrheit bei euch ist, ob ihr*

irgend wohin versammeln, zusammenbringen, מִשְׁמֶרֶם Gewährsam, Verhaft.

18. אֲנִי יָרָא fürchtend, אֲנִי יָרָא ich fürchte¹⁾. — 19. רָעֲבוֹן Hunger²⁾. — 20. נֶאֱמָן bestätigt werden, wahr werden, sich bewähren³⁾. — 21. אַבֵּל gewiss, in der That! אִישׁ schuldig, צָרָה Not, Angst, צָרַת נֶפֶשׁ Seelenangst, הִתְחַנֵּן um Erbarmen flehen, m. אֶל- zu jem.⁴⁾. — 22. הָטָא m. בָּ: sich an jem. versündigen, יָלַד Knabe, דָּם Blut, נִדְרָשׁ gefordert werden⁵⁾. — 23. שָׁמַע verstehen, לוּיִן stammeln, in unverständlicher (ausländischer) Sprache reden, *Hiph.* dolmetschen, *Part.* מְלִיץ Dolmetscher. — 24. סָבַב sich wenden, m. מֵעַל von jem. ab; אָסַר binden, fesseln⁶⁾. — 25. כֶּלִי Gefäß, כֶּסֶף Geld, *Pl.* Geldstücke (vgl. V. 35. § 108, Anm. 1) od. Gelder (E. § 176c), צִידָה u. צָדָה Speise, Kost, *Reisekost*⁷⁾. — 26. נָשָׂא aufladen, m. עָל.

mit Wahrheit umgehet oder nicht; beim Leben Pharaos (schwöre ich), dass ihr Kundschafter seid. ¹⁾ וְאַתָּה עֲשֵׂה וְחַיִּי *thut dieses, und lebet*, ihr sollt leben, d. i. *thut ihr dieses, so lebet ihr*, § 110, 2, a. E. § 347 b. ²⁾ אַחֲדֵיכֶם אֶחָד *euer Bruder einer*, d. i. *einer eurer Brüder*, § 126, 5, b. 134, 1, c. — יֹאסֶר *Jussiv: er werde gefangen gehalten*, bleibe gefangen. — שֶׁבֶר וְגו' *das Getreide des Hungers*, d. i. *für den Hunger*, das Bedürfnis *eurer Häuser*, Familien, § 128, 2. ³⁾ וַיֹּאמְרוּ *dass sich bewähren eure Worte, und ihr nicht sterbet*. ⁴⁾ אִישׁ אֶל-אָחִיו vgl. 37, 19 u. s. zu 13, 11. — אֲחִינוּ אֲשָׁמִים *wir sind unschuldig*, wir haben es (od. das) verschuldet *an unserm Bruder*. — בְּהִתְחַנְנוּ — שָׁמַעְנוּ *dessen Seelenangst wir sahen*, § 138, 1. — נֶפֶשׁוֹ *als er zu uns flehte und wir nicht hörten*. Über den Übergang des *Inf.* in das *Verb. fin.* vgl. 9, 14. § 114, 3, Anm. 1. ⁵⁾ גָּם דָּמוֹ וְגו' *sein Blut, siehe es wird (jetzt) gefordert*. Über *גָּם* vgl. 16, 16. 20, 4. 29, 30 u. s. zu 27, 33. ⁶⁾ לְעֵינֵיהֶם *vor ihren Augen*, vgl. 23, 11. 18. ⁷⁾ שָׁקוֹ וְלֹחֶשֶׁב *und (er befahl) zurückzugeben ihr Geld in eines jeden Sack*. כֶּסֶף־יָחֵם h. u. V. 35 mit eng geschlossener Silbe, und daher m. *Dag. lene.* im פ, E. § 212 b. — אִישׁ אֶל-שָׁקוֹ *in eines jeden Sack*, vgl. V. 35. 15, 10. 41, 12 u. s. zu 9, 5. — וַיַּעַשׂ *und man that*, § 144, 3, a.

27. פָּתַח öffnen, aufthun, מִסְפּוֹא Futter, מָלוֹן (v. לוֹן) Herberge, פֶּה *Mündung*, Öffnung, אִמְתַּחַת (v. מָתַח) Sack, (den das Lasttier trägt). — 28. יֵצֵא לֵב פ' zurückgegeben werden, *das Herz jem. ist ausgegangen*, d. i. der Mut ist ihm entfallen, חָרַד zittern, מ. אֶל- prägn.: *zu jem. hinzittern*, d. i. sich zitternd zu ihm wenden (§ 119, 4. E. § 282c)¹⁾. — 29. קָרָה begegnen, m. d. *Acc.*²⁾. — 30. נָתַן כֵּן *behandeln* wie —, רָגַל auskundschaften, m. d. *Acc.*³⁾. — 31.⁴⁾. — 33. הֵנִיחַ lassen, *zurücklassen*, m. אֵת (mit) *bei* jem.⁵⁾. — 34. סָחַר durchziehen (vgl. 34, 10)⁶⁾. — 35. הָרִיק (Hiph. v. im Q. u. רוֹק) ausleeren, צָרַר (*Pl. צָרוֹת*) Bündel, Päckchen, יָרָא erschrecken⁷⁾.

36. שָׁבַל kinderlos machen⁸⁾. — 37.⁹⁾. — 38. נִשְׁאַר übrig bleiben, קָרָא treffen, begegnen, (s. zu V. 4.), אֶסוֹן Schaden, Unfall, שֵׁיבָה graues Haar, יָגוֹן Kummer, שְׂאוֹל Unterwelt¹⁰⁾.

Cap. XLIII. 1. כָּבֵד schwer, drückend. — 2. בָּלָה לֶאֱכֹל *vollenden zu essen*, d. i. aufessen, aufzehren, שָׁבַר Getreide,

¹⁾ וַיִּחָרְדוּ — לֵאמֹר *und sie wandten sich zitternd zu einander und sagten.* ²⁾ כָּל־הַקֶּרֶת אֲתָם *alles was ihnen begegnet war*, s. zu V. 7. ³⁾ אֲדֹנֵי הָאָרֶץ *der Herr des Landes*, vgl. V. 33 u. s. zu 39, 20. — קִשּׁוֹת *s. zu V. 7.* — מְרַגְלִים אֶת־הָאָרֶץ *Kundschafter des Landes*, § 116, 3. ⁴⁾ לֹא הָיִינוּ גֹוִי *nicht sind wir Kundschafter*, s. zu V. 11. ⁵⁾ אֶחָיִכֶם הָאָחֵד *einer eurer Brüder*, s. zu V. 19. — רָעֲבוֹן בְּתֵיכֶם *der Hunger eurer Häuser*, d. i. der Bedarf eurer Familien, vgl. V. 19. ⁶⁾ אֶת־אֶחָיִכֶם גֹּוִי *euren Bruder will ich euch dann geben, und das Land möget ihr durchziehen.* ⁷⁾ וַיְהִי בִשְׁקֹוֹ = *und es geschah, als sie ihre Säcke ausleerten, siehe, da war eines jeden Geldbeutel in seinem Sacke.* וְהָיָה — וְהָיָה eig.: *sie waren ausleerend ihre Säcke, siehe da* —, § 116, 5, Anm. 4. ⁸⁾ עָלַי הָיָה כָּלָנָה *über mich kommt das alles.* כָּלָנָה f. כָּלָן § 91, 1, Anm. 2. Das Fem. als Neutr. ⁹⁾ תָּמִיתָ du magst töten, § 107, 4, b. — יָדִי — תָּנֵה *gieb ihn auf meine Hand*, d. i. vertraue ihn mir an. ¹⁰⁾ וְקָרָאָהוּ *und begegnete ihm ein Unfall*, wenn ihm ein Un-

שָׁבַר Getreide kaufen¹⁾. — 3. הָעֵיד (Hiph. v. im Q. u. עֹר wiederholen) feierlich bezeugen, beteuern, zuschwören, m. ב d. P.; בָּלְתִי f. אֲשֶׁר בָּלְתִי ausserdem dass, ohne dass. — 4. שָׁלַח entlassen²⁾. — 6. הָרַע u. הָרַע jemandem übel thun, m. ל³⁾. — 7. עַל־פִּי nach etwas fragen, מוֹלָדֶת Geschlecht, Familie, nach Massgabe, gemäss⁴⁾. — 8. גַּם — גַּם sowohl — als auch (vgl. V. 25), טַף coll. die Kleinen, Kinder⁵⁾. — 9. עָרַב jem. vertreten, für ihn stehen, Bürge sein, m. d. Acc. d. P.; בָּקֵשׁ fordern, הִצִּיג hinstellen, חָטָא sündigen, m. לִי gegen jem.⁶⁾. — 10. לֹא wenn nicht, הִתְמַהֲמָה (s. zu 19, 16) zögern⁷⁾. — 11. אָפוּא gebraucht zur Hervorhebung des Imperativs: denn (vgl. 27, 33. E. § 105d), זְמֶרָה וְזֶמְרָה Gesang, זְמֶרָה וְזֶמְרָה der Gesang, Preis des Landes, d. i. die gepriesensten Erzeugnisse desselben, כְּלִי Gerät, מִנְחָה Geschenk, צִיר Balsam, דְּבַשׁ Honig, נִכְאֵת Spezerei, לָדָן Ladanium, בְּטָנִים Pistacien (s. Wörterb.), שָׁקֵד Mandel. — 12. כֶּסֶף מְשֻׁנָּה zweites, anderes Geld (= אֲחֵר כֶּסֶף V. 22), אֲמַתְחַת (Pl. cstr. אֲמַתְחֹת) Sack, מְשֻׁנָּה Versehen,

fall begegnete (§ 112, 5,a,e) — so würdet ihr bringen (§ 112, 5,c.) u. s. w. ¹⁾ שָׁבְרוּ וּגְוִי kehret zurück, kauft, d. i. kauft wieder (s. zu 30, 31) uns etwas Speise, vgl. 44, 25. ²⁾ אֲמִישֶׁךְ u. מִשְׁלַח u. וְאֲמִישֶׁךְ מִ' V. 5, s. zu 24, 42. ³⁾ הָעֵיד וּגְוִי ob ihr noch einen Bruder habt, s. zu 8, 8. ⁴⁾ עַל־פִּי gemäss diesen Worten, Fragen. — הָיָדָע יָדָע konnten wir wissen? § 107, 4,b. E. § 136e. — כִּי יֹאמֶר dass er sagen würde, vgl. V. 25. 2, 19. § 107, 4. E. § 136d. ⁵⁾ שָׁלַח verläng. Imp. v. שָׁלַח, E. § 228b. ⁶⁾ תִּבְקֶשְׁנִי du sollst ihn fordern, § 107, 4, 2,a. — אֲבִי לֹא וּגְוִי wenn ich ihn nicht zu dir bringe und ihn vor dich hinstelle, so will ich gegen dich gesündigt haben alle Tage, d. i. alle meine Lebenstage, mein Leben lang. Über den Bedingungssatz s. § 159, 3, Anm. d. ⁷⁾ V. 10: Denn wenn wir nicht gezögert hätten, ja! dann wären wir zurückgekehrt schon zweimal. — Über die Perff. im Vorder- und Nachsatze des Bedingungssatzes in V. 10 s. § 106, 4. 159 am Schlusse, Anm. 3. — וְהָיָה כִּי יֹאמֶר ja! dann, vgl. 31, 42. — וְהָיָה כִּי יֹאמֶר, vgl. 29, 15 u. s. zu 27, 36.

Irrtum ¹⁾. — 13. ²⁾. — 14. רַחֲמִים Gnade, Erbarmen, Barmherzigkeit, 'רַחֲמִים לִפְנֵי פ' *einem Erbarmen geben*, erweisen, *vor jem.*, d. i. einem jemandes Erbarmen, zuwenden, שָׁלַח entlassen, שָׁלַל kinderlos werden ³⁾. — 15. מִשְׁנָה Verdoppelung, das Doppelte, 'פ' עָמַד לִפְנֵי פ' *vor jem. treten* ⁴⁾.

16. טָבַח schlachten, טָבַח Schlachtvieh, הָכִין zurichten, bereiten, צָהָרִים (*Du. v. צָהַר*) Mittagslicht, Mittag ⁵⁾. — 18. עַל-דִּבָּר wegen (s. zu 12, 17), שָׁבוּ zurückkommen, *zurückgegeben werden*, בָּתְחָלָה vorher, vordem (s. zu 13, 3), הִתְגַּלָּל *sich über jem. wälzen*, d. i. sich über ihn herwerfen, herstürzen, מ. עַל; הִתְנַפַּל *sich über jem. werfen, über ihn herfallen* ⁶⁾. — 19. פָּתַח Thür ⁷⁾. — 20. בִּי (wahrscheinl. *contr.* aus בְּעִי Bitte) ich bitte, immer in der Verbindung בִּי אֲדֹנִי od. אֲדֹנִי בִּי *bitte, mein Herr!* שָׁבַר Getreide kaufen. — 21. מִשְׁקָל מָלוֹן Herberge, Gewicht ⁸⁾. — 22 ⁹⁾. — 23. מִטְמוֹן Schatz ¹⁰⁾. — 24. רָחַץ waschen, מִסְפּוֹא

¹⁾ בִּידְכֶם (f. בִּידְכֶם, § 93, 2, Anm., vgl. § 27, 3, Anm. 2,a), *in eurer Hand*, d. i. mit euch, vgl. 32, 14. 35, 4. — ²⁾ הוּא *es*, vgl. 41, 26. ³⁾ קָחָו *Imp. Pl. v. לָקַח in Pausa*. ⁴⁾ יִהְיֶה ist *Jussiv*. — אַחֲרֵי אֲחֵיכֶם אַחֲרֵי ohne Art. nach einem Nomen m. *Suff.* vgl. 37, 2. § 126, 5, Anm. 1,b. — פֶּאֶשֶׁר שְׁבַלְתִּי שְׁבַלְתִּי *wenn ich kinderlos geworden bin, so bin ich es*, vgl. Esth. 4, 16. Das *ō* in שְׁבַלְתִּי wechselt mit *a*, um den Gleichlaut zu vermeiden und vielleicht auch um eine Art Verschiedenheit im Sinne auszudrücken, E. § 360 b. vgl. 93 a. ⁵⁾ מִשְׁנָה-כֶּסֶף *das Doppelte an Geld*. כֶּסֶף *Acc.*, § 131, 2, e, Anm. 5. (Aber מִשְׁנָה כֶּסֶף V. 12 ist: *zweites Geld*, s. zu V. 11). — מִצְרַיִם *nach Ägypten*, § 118, 2, a. ⁶⁾ לֹא-אֶשֶׁר *ei qui*, § 138, 2. — טָבַח *Imp. f. טָבַח*. Der *Imp. Qal* mit ■ von einem *Verb. 3 gult.* nur hier, E. § 286 d. ⁷⁾ בֵּית יוֹסֵף *in das Haus Josephs*, § 118, 2, a. — הָכֶסֶף הַשֶּׁבַח *das Geld, das zurückkam*, d. i. zurückgebracht wurde, vgl. die *passivisch* gebrauchten *Verba neutra* יָרַד עָלָה u. יָצָא § 116, 2. E. § 128 b. ⁸⁾ פָּתַח *an*, od. *vor der Thüre des Hauses*, § 118, 2, b. ⁹⁾ וְנִפְתַּחְהָ *an*, od. *vor der Thüre des Hauses*, § 118, 2, b. ¹⁰⁾ שְׁלוֹם *wir wissen nicht*, s. zu 4, 9. ¹¹⁾ לָכֵן *es steht wohl um euch*, es widerfährt euch nichts Übles, vgl.

Futter. — 25. הָכִין zurechtstellen, zurechtmachen, zurichten, לָחֵם אֶבֶל eine Mahlzeit halten, speisen¹⁾).

26.²⁾ — 27. לְשָׁלוֹם לֵפִי שְׁאַל jem. nach seinem Befinden fragen.³⁾ — 28. קָדַד sich beugen, sich verneigen⁴⁾. — 29. חָנַן jem. gnädig sein, m. d. *Acc.*⁵⁾. — 30. נִכְמַר (*Q. u.*) erregt werden, רַחֲמִים *Liebe*, בִּקֵּשׁ suchen, חֶדֶר Gemach, bes. das innere, Gemach (des Hauses), שָׁמָּה *daselbst*⁶⁾ — 31. הִתְאַפֵּק (*Q. u.*) an sich halten, sich zurückhalten, לֶחֶם שִׁים die Speise, das Essen aufsetzen, vorsetzen. — 32. מִצְרֵי (*Pl. מִצְרַיִם*) Ägypter, תוֹעֵבָה Gräuel, מִצְרַיִם *die Ägypter*⁷⁾. — 33. בְּכוֹרָה Erstgeburt, צָעִיר klein, jünger (s. zu 25, 33), צְעִירָה jüngerer Alter, das Jüngersein, תָּמָה sich verwundern, staunen⁸⁾. — 34. נָשָׂא bringen, מִשְׁנֵאת (*st. estr. מִשְׁנֵאת Pl. מִשְׁנֵאות*) Geschenk, bes. das Stück, welches der Wirt dem zu ehrenden Gaste vorlegt (*γέρας*), od. ihm hinschickt, *Ehrengericht*, רַבָּה gross sein, יָד *Teil* (eig. *manipulus*, eine Hand voll), חֲמִשׁ יָדוֹת *fünffmal*, שָׁתָה trinken, שָׂבַר *sich satt trinken*, bis zur Fröhlichkeit trinken⁹⁾).

Richt. 6, 23. 19, 20. ¹⁾ בִּי שֵׁם וגו' *dass sie daselbst speisen sollten*, s. zu 43, 7. ²⁾ וַיְבִיאוּ Der über א stehende Punkt deutet an, dass das zwischen 2 Vokalen stehende א härter als Consonant gelesen werden soll, vgl. 3. M. 23, 17. Hiob 33, 21. Esr. 8, 18. E. § 21e. ³⁾ הַשְׁלוֹם אֲבִיכֶם *ist wohl euer Vater*, vgl. 2. Sam. 20, 9. § 141, 1, Anm. 2. — Für הִשׁ' אָבִי heisst es ursprünglicher 'הִשׁ' לֵאבִי, vgl. 1. M. 29, 6. 2. Sam. 18, 32. — אֲשֶׁר אֶמְרָתֶם *von welchem ihr sprachet*, vgl. V. 29. 22, 14. 37, 4. 4. M. 14, 31. 1. Sam. 24, 5. E. § 282a, 2. ⁴⁾ וַיִּשְׁתַּחוּ וַיִּשְׁתַּחוּ f. וַיִּשְׁתַּחוּ, s. zu 27, 29. ⁵⁾ אֱלֹהִים וגו' *Gott sei dir gnädig!* יִחַנֶּה f. יִחַנֶּה, vgl. Jes. 30, 19. E. § 251c. ⁶⁾ וַיִּבְקֵשׁ לְבָכוֹת *und er suchte (einen Ort) zu weinen, quarebat, ubi fletet.* ⁷⁾ בִּי לֹא וגו' *denn die Ägypter dürfen nicht speisen mit den Hebräern, weil dies den Ägyptern ein Greuel ist.* ⁸⁾ וַיִּתְמְחוּ וגו' *prägn.: und die Männer verwunderten sich gegen einander*, vgl. 42, 28. § 119, 4. ⁹⁾ וַיִּשָּׂא — אֵלֵיהֶם *Und er brachte, liess bringen Ehrengerichte von sich zu ihnen*, er schickte ihnen Ehrengerichte von dem, was vor ihm stand. — מִן לְמִשְׁנֵאת *comparativ.*

Cap. XLIV. 1. אִמְתַּחַת Sack, נָשָׂא tragen, אִישׁ jeder ¹⁾. — 2. גִּבְעֵי Kelch, Becher ²⁾. — 3. אֹר (אֹר Perf.) hell werden, שָׁלַח entlassen werden ³⁾. — 4. יֵצֵא herausgehen, m. d. Acc., wie *egredi urbem*; הִרְחִיק sich weit entfernen, רָדַף nachsetzen, nachjagen, m. אַחֲרֵי erreichen, einholen, שָׁלַם *integrum, esse, Pi.* שָׁלַם vergelten, תַּחַת טוֹבָה, שָׁלַם Böses für Gutes, d. i. Gutes mit Bösem *vergeltet* ⁴⁾. — 5. שָׁתָה m. בִּי aus etwas trinken (vgl. *boire dans une tasse*), נָחַשׁ wahrsagen, weissagen, m. בִּי aus etwas; הִרַע schlecht machen (was man macht) ⁵⁾. — 7. חֲלִילָה fern sei es! (s. zu 18, 25). — 8. אֵיךְ wie? גָּנַב stehlen ⁶⁾. — 9. ⁷⁾. — 10. נָקִי (Pl. נִקְיִים) unschuldig, frei von Strafe ⁸⁾. — 11. הוֹרִיד herabheben, abladen. — 12. חִפְּזָה durchsuchen, הִחֵל anfangen, כָּלָה endigen, aufhören ⁹⁾. — 13. קָרַע zerreißen, שָׁמְלָה Kleid, עָמַם aufladen, m. עַל ¹⁰⁾.

¹⁾ אִתְּ-אֲשֶׁר *cum qui*, § 138, 2. — שָׂאת (f. שָׂאת) *Inf. v.* נָשָׂא § 76, 2, a. ²⁾ כֶּסֶף שִׁבְרוֹ *das Geld für sein Getreide*, vgl. 23, 13. § 128, 2, b. ³⁾ V. 3: Der Morgen hatte eben geleuchtet, da wurden die Männer entlassen u. s. w., vgl. V. 4. 27, 30. 2. M. 10, 13. E. § 341, d. ⁴⁾ V. 4: Sie waren eben zur Stadt hinaus und hatten sich noch nicht weit entfernt, da sprach Joseph u. s. w. — לְאִשֶּׁר *ei qui*, s. zu 43, 16. — וְהִשְׁגַּתֶּם וְאִמְרַתֶּם *Perff. consec.* nach vorhergegangen. *Imper.*, vgl. 6, 21. 27, 43 f. § 164, 1, b. ⁵⁾ Ist es nicht das, woraus mein Herr trinkt und woraus er zu weissagen pflegt? Das habt ihr schlecht gemacht (eig. ihr habt schlecht gemacht, was ihr gemacht habt, daran habt ihr übel gethan! וְהָ als *Neutr.*: das. ⁶⁾ כֶּסֶף vorangestelltes Objekt, § 143. — אֵיךְ נִגְנַב *wie sollten wir stehlen?* § 107, 4, a. ⁷⁾ אֲשֶׁר — וְיָמָת *Bei wem er gefunden wird unter deinen Knechten, der soll sterben*, vgl. V. 10. 16 f. 31, 32. § 138, 2. 112, 5, a, d. Über das *Perf. cons.* וְיָמָת s. § 104, 2, e. 112, 5, c. E. § 243, a. 344 b. ⁸⁾ גַּם — הוּא *nun ja!* nun gut! nach euren Worten, wie ihr vorschlagt, so geschehe es! vgl. 30, 34. Über גַּם s. zu 16, 13 u. 27, 33. ⁹⁾ כָּלָה — בְּגִדוֹל *ein Zustandssatz: beim ältesten fing er an, und beim jüngsten hörte er auf*, d. i. beim ältesten anfangend od. beim jüngsten aufhörend, od. indem er beim ältesten anfang u. s. w., E. § 341 d. ¹⁰⁾ — יַעֲמֵם

14. מַעֲשֶׂה נָפַל niederfallen, sich niederwerfen. — 15. מַעֲשֶׂה Handlung, That. — 16. הִצְטַדֵּק (*Hithp.* v. צַדִּיק, § 54, 2, a) sich rechtfertigen, verteidigen, עָוֹן Missethat, גַּם — גַּם sowohl, als auch¹⁾. — 18. בִּי ich bitte (s. zu 43, 20), מִצָּרוֹת אָפוּ m. צָרוֹת sein Zorn entbraunte *gegen* jem.²⁾. — 20. יָלַד Knabe, זְקֵנִים Greisenalter, נֹתָר übrig bleiben³⁾. — 21. עֵינַי עָלַי *das Auge auf* jem. *richten*, d. i. ihn gnädig ansehen. — 22. עָזַב ver- lassen⁴⁾. — 25. שָׁבַר Getreide kaufen⁵⁾. — 26.⁶⁾. — 28. אָמַר denken glauben, אֵךְ gewiss! טָרַף zerreißen, *Pu. pass.*, עַד-הֵנָּה bis hierher, bis jetzt⁷⁾. — 29. קָרָה begegnen, אָסוֹן Schaden, Unfall, שֵׂאוֹל graues Haar, רָעָה *Leid*, Kummer, שָׂאוֹל Unter- welt⁸⁾. — 30. קָשַׁר binden. — 31. יָגוֹן Kummer. — 32. עָרַב

מֵה-נֶאֱמַר¹⁾ und *ein jeder lud* (die Last) *auf seinen Esel*. — *וְגו'* *was sollen wir sprechen*, § 107, 4, a. — *אֲשֶׁר בְּיָדוֹ* *in dessen Hand*, bei dem (vgl. 43, 12), *der Becher gefunden worden ist*, vgl. V. 17. 42, 21. § 138, 1. ²⁾ יְדַבֵּר-עַבְדֶּךָ *es möge dein Knecht reden*, d. i. lass deinen Knecht reden. — *כִּי כַמוֹךָ כִּפְרָעָה* *denn so bist du, wie Pharao*, d. i. du bist (an Macht und Hoheit) dem Pharao gleich. — *כִּי כַמוֹךָ כִּפְרָעָה* *so — wie*, vgl. 18, 25. § 161, 2, Anm. ³⁾ וַיֵּתֶר — לְאִמּוֹ *und er ist allein übrig geblieben, von* (vgl. 14, 19) *seiner Mutter*. ⁴⁾ וַעֲזָבָהּ *und verliesse er seinen Vater, so würde er* (der Vater) *sterben*, vgl. 42, 38. § 112, 5, a, e. 126, Anm. 1, b. ⁵⁾ שָׁבַר שְׂבָרִי וְגו' s. zu 43, 2. ⁶⁾ וַיִּרְדְּנוּ — יֵשׁ — אִם *wenn unser jüngster Bruder mit uns ist, so wollen wir hinabziehen*. — *וְאֶחָיו וְגו'* *ein nachgestellter Zustands-* *satz: und unser jüngster Bruder ist nicht bei uns*, d. i. wenn unser jüngster Bruder nicht bei uns ist, E. § 341 a. ⁷⁾ מִטָּרַף מִטָּרַף s. zu 37, 33. ⁸⁾ V. 29: *Und nehmet ihr auch diesen hinweg von mir, und begegnet ihm ein Unfall, so bringet ihr u. s. w.*, s. zu 42, 38. *בְּרָעָה mit Leid*. ⁹⁾ V. 30f.: *Und nun wenn ich komme zu deinem Knecht, meinem Vater, und der Knabe ist nicht bei uns — und seine Seele ist gefesselt an seine Seele*, d. i. da er doch mit ganzer Seele an seiner Person hängt (vgl. 1. Sam. 18, 1) —: — *so geschieht es, wenn er siehet, dass der Knabe nicht da ist, so stirbt er und deine Knechte bringen u. s. w.* וְנַפְשׁוֹ ק' בְּנַפְשׁוֹ ist ein zwischen dem Vorder-

Bürge werden (s. zu 43, 9)¹⁾. — 33. יֵשֵׁב *bleiben*, תַּחַת *an-*
statt²⁾. — 34. רָאָה m. ב. etwas *mit* ansehen (mit schmerz-
licher Teilnahme (s. zu 21, 16), מָצָא jem. *betreffen*, treffen,
ihm widerfahren³⁾).

Cap. XLV. 1. הִתְאַפֵּק (Q. u.) sich zurückhalten, m. ל. *gegen* od. *vor* jem.; נָצַב stehen, m. עַל *bei* jem.; הִתְוַדַּע (*Hithp.*
v. יָדַע) sich zu erkennen geben, m. אֶל. — 2. נָתַן קוֹל *edere*
vocem, die Stimme erheben, בָּכִי Weinen, מְצָרִים *die Agypter*.
— 3. נִבְהַל (Q. u.) bestürzt sein, m. מִפְּנֵי *vor* jem. — 4. מָכַר
verkaufen⁴⁾. — 5. עָצַב betrüben, נִיפָה sich betrüben, חָרָה
es entbrannte in den Augen jemandes, d. i. seine Augen
erglühten vor Zorn (vgl. 31, 35), מַחֲיָה Lebensunterhaltung. —
6. רָעַב Hunger, Hungersnot, בְּקֶרֶב in der Mitte, in, חֲרִישׁ
Pflügezeit, קָצִיר Ernte⁵⁾. — 7. שְׁאֲרִית Überrest, Rest, הַחַיָּה
jemand am Leben erhalten, ihm das Leben erhalten, m. ל.;
פְּלִיטָה Rettung⁶⁾. — 8. שָׁם ל. *zu* etwas machen, מֵשֶׁל Herr-

und Nachsatz eingeschalteter Zustandssatz, E. § 341 c. 1) כִּי עֲבָדְךָ —
אָבִי denn dein Knecht ist Bürge geworden für den Knaben bei meinem
Vater (eig.: dein Knecht hat durch Bürgschaft den Knaben von
meinem Vater, bei dem er war, erlangt). Die dritte Person ist in
die erste übergegangen, da dein Knecht für ich steht. — אִם לֹא וְגו' ,
s. zu 43, 9. 2) יֵשֵׁב נָא עֲבָדְךָ es bleibe doch dein Knecht, d. i. lass
doch deinen Knecht bleiben! vgl. V. 18. — יַעֲלֶה Jussiv v. אָעָלָה.
3) וְהִנֵּעַר א' wie könnte ich hinaufziehen! § 107, 4, a. — אֵיךְ אֶעֱלֶה
ein Zustandssatz; und der Knabe ist nicht bei mir, d. i. ohne
dass der Knabe bei mir ist; E. § 341 a. — פֶּן אֶרְאֶה וְגו' (ich müsste
fürchten), dass ich das Leid mit ansehen müsste, welches meinen Vater
treffen würde (107, 4, a). Über פֶּן zu Anfang des Satzes s. zu
3, 22. 4) אֵתִי — אֲשֶׁר den ihr verkauft habt. Die erste Person
des Personalpron. ist relativ gemacht, vgl. Jes. 41, 8. § 138, 1,
Anm. 1. 5) וְהָיוּ שְׁנָתַיִם schon zwei Jahre, vgl. 43, 10. 29, 15 u.
s. zu 27, 36. — שְׁנָתַיִם אֲשֶׁר Jahre wo, E. § 321 c, 3. 6) לְשׁוֹם —

scher¹⁾). — 9. עָמַד bleiben, weilen, säumen²⁾). — 10. קָרֹב nahe, m. אָל־. — 11. כּוֹל eig. halten, *Pilp.* בְּלֶכֶל erhalten, versorgen mit Lebensmitteln), יָרַשׁ in Besitz nehmen, aus dem Besitz vertreiben, *Niph.* (Impf. יִוָּרֶשׁ) des Besitzes beraubt werden, *verarmen*, בֵּית Haus, Familie. — 12.³⁾. — 13. כְּבוֹד Herrlichkeit. — 14. נָפַל עַל-צַוְאָרָיו פ' jem. *um* den Hals fallen, (vgl. 33, 4)⁴⁾. — 15. נִשָּׁק küssen, m. ל' ⁵⁾.

16. קוֹל Gerücht, יֵיטֵב בְּעֵינָיו פ' *es ist gut in den Augen jem.*, d. i. es gefällt ihm⁶⁾). — 17. טָעַן beladen, בָּעִיר *coll.* Vieh, בּוֹא gehen, ziehen⁷⁾). — 18. בֵּית Haus, *Familie*, טוֹב das Gute, *Beste*, טוֹב אֶרֶץ מִצְרַיִם das Beste, d. i. die Güter, vorzüglichsten Gaben *des Landes Ägypten* (vgl. V. 23), חֶלֶב חֶלֶב הָאָרֶץ das Fett *des Landes*, d. i. die besten Erzeugnisse desselben⁸⁾). — 19. צִוָּה befiehlt, beauftragt sein, עֲגָלָה Wagen, טָף *coll.* Kinder, נִשָּׂא führen, herführen⁹⁾). — 20. חוֹס (Impf. יִחוֹס u. יִחַס) sich erbarmen über —, m. עַל; עֵינָיו עַל *mein Auge sieht erbarmend od. schonend auf* —; כְּלוֹ Gerät¹⁰⁾). — 21. עַל פִּי פ' *nach* dem Befehle, *auf* den Befehl jem. hin, צָדָה Reisekost. —

בָּאֵרֶץ *um euch einen Rest zu bereiten im Lande*, d. i. um zu veranstellen, dass noch ein Rest, ein Stamm eurer Familie im Lande bleibe, damit euer Geschlecht nicht aussterbe, vgl. 2. Sam. 14, 7. מְהֵרָה²⁾ אָב לְפָרְעָה¹⁾ Vater, d. i. Ratgeber Pharaos (s. Wörterb.) וְעָלוּ eilet und ziehet hinauf, d. i. ziehet eilends hinauf, vgl. 24, 18. 20, 46. § 120, 2, a. כִּי-פִי וְגו' ³⁾ dass es mein Mund (ist), der zu euch redet. Der Art. vor dem Prädikate, vgl. 2, 11. § 126, 2, i. וַיִּבֶךְ עֲלֵהֶם⁵⁾ an seinem Halse. וּבֵית פָּרְעָה⁶⁾ und er weinte über ihnen, d. i. über sie gebückt, d. h. in ihrer Umarmung. בֵּית פָּרְעָה⁶⁾ im Hause Pharaos, § 118, 2, b. לָכֵן וְגו' ⁷⁾ wohlan! gehet, ziehet hin ins Land Kanaan. אֲכָלוּ⁸⁾ ihr sollt essen, § 110, 2. אָתָּה — עָשׂוּ⁹⁾ und du bist befehligt; *dieses thuet*, d. i. du (Joseph) hast hiermit den Befehl, deinen Brüdern zu sagen (vgl. V. 17), dass sie Folgendes thun. וְעֵינֵיכֶם — בְּלִיכֶם¹⁰⁾ und euer Auge sehe nicht schonend, mit Bedauern auf eure Geräte, d. i. lasset es euch nicht

22. חֲלִיפָה Wechsel, חֲלָפוֹת שְׂמָלוֹת *Kleiderwechsel*, d. i. Wechselkleider¹⁾. — 23. נָשָׂא tragen, אָתוֹן Eselin, בָּר Getreide, מִזוֹן (v. וּזון) Speise²⁾. — 24. רָגַז erbeben, sich fürchten³⁾.

25. — 26. פֶּגַע kalt sein, ohne Lebenswärme, Lebensgeister, הֵאֱמִין glauben, m. לֵי d. P.⁴⁾. — 27. חָיָה *aufleben*, (vgl. Ps. 20, 27. 69, 33), wieder aufleben, sich wieder erholen. — 28. רַב *genug*⁵⁾.

Cap. XLVI. 1. זָבַח opfern, זֶבֶח Schlachtopfer⁶⁾. — 2. מַרְאֵה Gesicht, Vision, מִרְאֵת הַלַּיְלָה *nächtliche Gesichter*. — 3. יָרָא m. מִן vor dem *Inf.* sich fürchten, etwas zu thun⁷⁾. — 4. הֵעֵלָה heraufführen, שִׁית יָד עַל־עֵינָיו פ' *die Hand auf die Augen jem. (eines Sterbenden) legen*, d. i. ihm die Augen zu-drücken⁸⁾. — 6. מִקְנֶה Vieh, רָכוּשׁ Habe, רָכַשׁ erwerben. 8. — 14. — 15.⁹⁾. — 20. כֹּהֵן Priester¹⁰⁾. —

leid sein um eure Gerätschaften, die ihr dort der langen Reise wegen zurücklassen müsst (da euch in Ägypten dafür die besten Sachen zu Gebote stehen). ¹⁾ שְׁלֹשׁ מֵאוֹת פָּסָף *dreihundert (Sekel) Silbers*, vgl. 37, 28 u. s. zu 20, 16. ²⁾ כֹּזֵאת *nach diesem*, d. i. ebenso, ebenfalls. ³⁾ אֶל־תִּרְגְּזוּ בַדֶּרֶךְ *erbebet*, d. i. fürchtet euch *nicht auf dem Wege*, d. i. gehet getrost und mutig eures Weges, vgl. Jes. 32, 10. 11. ⁴⁾ וְכִידּוּא מִשָּׁל *und (sie sagten ihm) dass er Herrscher wäre*. — וַיִּפְגַּע לִבּוֹ *aber sein Herz war kalt*, d. i. war unempänglich für die Freude, fühlte keine Regung der Freude. ⁵⁾ רַב *genug!* ⁶⁾ בְּאֶרֶץ שֶׁבַע *nach Beerseba*, s. zu 11, 31. ⁷⁾ יִרְדָּה (יִרְדָּה) *Inf.* v. יָרָא, § 69, Anm. 1. ⁸⁾ אֶעֱלֶךָ גַּם עָלָה *auch hin-aufführen werde ich dich*, (nicht bloss herab), E. § 280 b. Nach dem *Hiph.* (אֶעֱלֶךָ) steht hier der *Inf. abs. Qal* (עָלָה), was selten geschieht (vgl. Jes. 31, 5), während sonst der *nachgesetzte Inf. abs.* sich nach seinem *Verb. fin.* richtet, E. § 312 b. ⁹⁾ וְאֵת דִּינָה בָתּוֹ *und die Dina, seine Tochter*, näml. gebar Lea. — כָּל־נַפְשׁ *coll.: alle Seelen*, vgl. 1, 21. 9, 10. 12, 15. ¹⁰⁾ V. 20: *Und dem Joseph wurden geboren*, näml. Kinder (vgl. 5, 3. 10, 21), *welche ihm gebar*

22.¹⁾. — 26. יֵרֶךְ Lende, מִלְּבַר ausser, ausgenommen. — 27.²⁾.

28. הֹרָה (*Hiph.* v. יָרָה) *zeigen, weisen*³⁾. — 29. אָסַר anspannen, bespannen, מִרְכָּבָה (*m. Suff.* מִרְכַּבְתּוֹ) Wagen, עָלָה hinaufziehen, עוֹד fortwährend, *in einem fort.* — 30.⁴⁾. — 32. רֹעֵה צֹאן Schafhirt, אֲנָשֵׁי מִקְנֶה Leute, die Viehzucht treiben. — 33. כִּי *wann, wenn, מַעֲשֶׂה Geschäft.* — 34. נְעוּרִים Jugend, בְּעֶבֶר auf dass, damit (s. zu 27, 4), תוֹעֵבָה Gräuel.

Cap. XLVII. 2. קָצָה *das Ganze, die ganze Anzahl, Gesamtzahl, הֵצִיג hinstellen.* — 4. גֹּר sich aufhalten, מְרֻעָה Weide, Futter (für das Vieh), כָּבֵד schwer, drückend⁵⁾. — 6. הוֹשִׁיב wohnen lassen, מִיטָב das Beste, מִיטָב הָאָרֶץ der beste Teil des Landes, חֵיל *Bravheit, Tüchtigkeit, virtus,* חֵיל אֲנָשֵׁי *tüchtige, wackere Leute,* שִׁים jem. zu etwas machen, *m. dopp. Acc.;* שַׂר מִקְנֶה *Vorsteher der Herden, Herdenaufseher*⁶⁾.

7. הֶעֱמִיד stellen. — 8. כַּמָּה *wie viel?*⁷⁾. — 9. מְגוּרִים

Asenath, die Tochter Potiphra's, des Priesters von, zu On: Manasse und Ephraim. Die Accusative אֶת-מִנְשָׁה וְגו' sind Objekt zu יוֹלֵד (*eig. und man gebär*), s. zu 4, 18. ¹⁾ אֲשֶׁר יֵלֵךְ vgl. V. 35. 35, 26. ²⁾ כָּל הַנֶּפֶשׁ לְבֵית י' *alle Seelen des Hauses Jakobs,* § 129, 1. הַבָּאָה 3. *Perf. f., m. vorgesetztem Art., welcher für das Pron. relat. steht,* vgl. 18, 21. 21, 3. § 126. ³⁾ גִּשְׁתָּה — לְהוֹרֹת *um vor ihm her zu weisen nach Gosen, d. i. um (von Joseph unterrichtet) vor ihm (vor Jakob) herangehend den Weg nach Gosen zu zeigen.* ⁴⁾ הַפַּעַם dieses Mal (s. zu 2, 23), *nun,* vgl. 29, 35. ⁵⁾ הֵצִיא אֲשֶׁר לְעֶבְדֶּיךָ § 129, 2. — יִשְׁבוּנָא עִבְדֶּיךָ *es mögen wohnen deine Knechte, d. i. lass wohnen deine Knechte,* vgl. 44, 18. 33. ⁶⁾ לְפָנֶיךָ הוּא מ' מ' *das Land Ägypten ist vor dir, d. i. steht dir offen,* vgl. 13, 9. 20, 15. 34, 10. וְאִם יֵדַעַת וְגו' *und wenn du es weisst, und es sind, wenn sind unter ihnen wackere Leute, d. i. wenn du weisst, dass unter ihnen wackere Leute sind, so setze sie als Herdenaufseher, Oberhirten über die, welche ich habe.* ⁷⁾ יְמֵי וְגו' *die Tage der Jahre deines Lebens, d. i. die Zeit deiner Lebensjahre.*

Wanderschaft, Wallfahrt, השיג erreichen¹⁾. — 11. הושיב jem. wohnen lassen, ihm *Wohnung verschaffen*, אחזה Besitzung. — 12. כלכל jem. mit etwas versorgen, m. dopp. Acc.; לפי nach Massgabe, nach Verhältniss, טף Kinder²⁾.

13. להה (= לָאָה) ermüdet, erschöpft sein³⁾. — 14. לקט sammeln, שבר Getreide, שבר Getreide kaufen⁴⁾. — 15. תמם (Impf. יתם) aufgezehrt sein, ausgehen, all sein, כל-מצרים alle Ägypter, יהב (Imper. v. יָהַב, s. zu 29, 21) gieb, נגד vor, coram, אפס aufhören, ein Ende haben, nicht mehr da sein. — 16. הבו (Imper. Plur., s. zu V. 15) bringet, מקנה Vieh⁵⁾. — 17. כוס Pferd, Ross, נהל versorgen⁶⁾.

18. תמם geendigt sein, zu Ende, um sein, כהד (Q. u.) verhehlen, m. מן vor jem.; נשאר übrig bleiben, אם בלתי nisi, ausser, als, גויה Leib, Körper⁷⁾. — 19. קנה kaufen, שםם (Impf. ישם) öde, verwüstet sein⁸⁾. — 20. מכר verkaufen, חוק m. על stark, schwer auf jem. lasten. — 21. העביר überführen, versetzen, קצה Ende, גבול Gebiet⁹⁾. — 22. כהן Priester, חק

¹⁾ חיי מעט — wenig (E. § 296d) und schlimm waren die Tage meiner Lebensjahre. ²⁾ לפי הַטף nach Verhältniss, d. i. nach der Anzahl der Kinder. ³⁾ וַתֵּלֶה וְגו' und das Land Ägypten und das

Land Kanaan ward erschöpft vor dem Hunger, durch die Hungersnot. וַתֵּלֶה Impf. cons. f. v. לָהָה, § 75, Anm. 3, b. ⁴⁾ כָּל-הַכֶּסֶף הַנִּמָּצֵא

alles Geld, was sich fand, vorhanden war (vgl. 19, 15). — בַּשֶּׁבֶר für das Getreide, vgl. V. 16f. 19. u. s. zu 23, 9. ⁵⁾ מִקְנֵיהֶם

ist Sing. m. Suff.: euer Vieh, vgl. V. 17. 41, 21. § 93, 9. — וְאַתָּה

und ich will euch es (näml. Brot) für euer Vieh geben. ⁶⁾ מִקְנֵיהֶם — וַיִּנְהֵלֵם und er versorgte sie mit Brot für all ihr Vieh.

⁷⁾ כִּי וְגו' (wir können nicht verhehlen vor unserm Herrn) dass, da das Geld ausgegangen und das, unser Vieh an unsren Herren gekommen ist, nichts mehr übrig bleibt vor unsrem Herrn als unsre Leiber

und unser Land. אם h. quandoquidem, quia, da, weil. ⁸⁾ לָמָּה נָמוּת

warum sollen wir sterben, d. i. zu Grunde gehen? ⁹⁾ V. 21: Das Volk aber — er versetzte es in die Städte, von einem Ende des Gebietes Ägyptens bis zu seinem Ende, d. i. bis zum andern Ende.

etwas Bestimmtes, Festgesetztes. — 23. **וְרַע** *siehe!* **הָא** *besäen*¹⁾. — 24. **תְּבוּאָה** (v. **בּוֹא**) Ertrag, **חֲמִישִׁית** der *fünfte Teil*, Fünfte, **יֵד** *Teil*²⁾. — 25. ³⁾. — 26. **חֵק** Gesetz, **חֲמִשׁ** der Fünfte⁴⁾.

27. **נָאֲחֻז** Besitz nehmen (vgl. 34, 10). — 29. **קָרַב** m. ל vor d. *Inf.*: nahe daran sein, etwas zu thun, **לָמוֹת** ק' dem Tode nahe sein, **יָרָךְ** Lende, **חֶסֶד** Liebe, **אֱמֶת** Treue, **קָבַר** begraben⁵⁾. — 30. **נִשָּׂא** wegführen, **קְבוּרָה** Grab. — 31. **נִשְׁבַּע** schwören, **מִטָּה** Bett⁶⁾.

Cap. XLVIII. 1. **חָלָה** krank sein⁷⁾. — 2. **הִתְחַוּק** *sich zusammen nehmen*, seine Kräfte sammeln, **יָשַׁב** *sich setzen*. — 4. **נָתַן לְ** zu etwas machen, **קָהַל עַמִּים** ein *Haufen* Völker, **אֲחוֹת עוֹלָם** ewige Besizung, ewiges Eigentum. — 6. **מוֹלֶדֶת** *proles*, Nachkommen, Kinder, **נִקְרָא עַל שֵׁם פ'** nach dem Namen jem. genannt werden, d. i. seiner Familie, seinem Volke beigezählt werden, **נִחְלָה** Besitz. — 7. **כְּבֶרֶת-אֶרֶץ** Strecke Weges (s. zu 35, 16)⁸⁾.

וְאֶת-הָעֵם הָעֵבֶרִי אָחֻז, § 143 Anm. 1. ¹⁾ **וְהָא** *siehe, euch ist Same*, d. i. hier habt ihr Samen, *und besäet das Feld*. ²⁾ **וְהָיָה — וַיִּתְּנָם** *und bei dem Ertrage*, d. i. zur Zeit des Ertrages, *so gebet*. — **וְאַרְבַּע — לָכֶם** *und die vier übrigen Teile sollt ihr haben*. **וְהָיָה לָכֶם** *es wird euch sein*, d. i. ihr werdet oder sollt haben; daher mit einem Objekt, vgl. 2. M. 12, 49. 28, 7. Qoh. 2, 7. E. § 295 d. ³⁾ **נִמְצָא חֵן** *möchten wir Gnade finden!* vgl. 33, 15. 34, 11. ⁴⁾ **וַיִּלֶּךְ** *Und so legte Joseph es*, d. i. jene Forderung V. 24, *als Gebühr auf, bis auf diesen Tag für den Pharao in Beziehung auf den Fünften*, d. i. in Betreff des Fünften, der dem Pharao entrichtet werden sollte. **אֵתָהּ** als *Neutr.*: es. ⁵⁾ **וַיִּשְׁתַּחוּ וְגו'** — **וַיִּשְׁתַּחוּ** *und Israel beugte sich*, d. i. lehnte sich zurück, *auf das Haupt*, d. i. auf das obere Ende des Bettes. ⁶⁾ **וַיֹּאמֶר** *da sprach man*, **וַיִּגֹּד** (V. 2) *und man berichtete*, § 144, 3, a. ⁷⁾ **וַיָּמָן** *absolut vorangestellt*, § 143. — **וַיָּמָן עָלַי רָחֵל** (als ich aus Mesopotamien kam) *starb an meiner Seite*, bei mir *Rahel*. — **וַיָּמָן עָלַי** *indem noch eine Strecke Wegs zu kommen*, zurückzulegen *war nach Ephrat*, s. zu 35, 16.

8. — 9. בֹּזָה hier (s. zu 38, 21), לָקַח *bringen*¹⁾. — 10. כָּבֵד schwer, *stumpf* sein (von den Augen), זָקֵן Greisenalter, הוֹשִׁיף hinzufügen, חָבַק umarmen, m. לָ²⁾. — 11. פָּלַל (*Q.* u.) urteilen, glauben³⁾. — 12. הוֹצִיא *wegführen*, כָּרֶךְ Knie⁴⁾. — 13. יָמִין (s. v. a. יְדֵי יָמִין), die rechte Hand, die Rechte, מִשְׁמָאל *zur Linken*, *a sinistra*, שְׂמָאל (s. v. a. יְדֵי שְׂמָאל) die linke Hand, die Linke, מִיְמִין פ' *zur Rechten*, *a dextra*⁵⁾. — 14. צָעִיר klein, jung, שְׁבַל *kreuzweise legen*⁶⁾. — 15. מֵעוֹד seitdem, מַעֲוִדִי *seit, ich bin*, seit ich lebe, רָעָה *leiten*, führen⁷⁾. — 16. מַלְאָךְ Engel, גָּאֵל retten, erlösen, רָע Übel, דָּגָה sich vermehren, לָרֵב in Menge, sehr, בְּקֶרֶב mitten in, in⁸⁾. — 17. יָרַע בְּעֵינָי פ' es missfällt jemandem, תָּמַךְ ergreifen, הָסִיר *wegthun*, *wegnehmen*⁹⁾. — 19. מָאֵן sich weigern, אוֹלָם u. וְאוֹלָם aber, מֵלָא Menge,

¹⁾ קָחְסֵנָא וגו' *bringe sie doch, dass ich sie segne.* קָחַם *Impf. v.* יַעֲיִי — מִזְּקֵן ²⁾ *m. tonlos angehängtem Suff. 3. Pl., E. § 253 a.* ³⁾ יַעֲיִי — מִזְּקֵן *Die Augen Israels aber waren schwer, stumpf vor Alter, d. i. wegen Altersschwäche, vgl. 27, 1.* — וַיִּגֵּשׁ וגו' *und er (Joseph) führte sie zu ihm, und er (Jakob) küsste sie u. s. w.* ⁴⁾ פָּלַלְתִּי — רָאָה *dein Angesicht zu sehen glaubte, hoffte ich nicht.* רָאָה *f. רָאוּת*, § 75, Anm. 2. ⁵⁾ וַיּוֹצֵא — בְּרַכְיוֹ *und Joseph führte sie weg von seinen (Jakobs) Knieen.* מֵעַם בְּרַכְיוֹ *eig. von bei seinen Knieen, d. i. von den Knieen (Jakobs), bei, d. h. zwischen denen sie standen.* ⁶⁾ V. 13: *und Joseph nahm sie beide, Ephraim in seine Rechte, zur Linken Israels, dem Israel zur Linken, und Manasse in seine Linke, zur Rechten Israels, dem Israel zur Rechten, und führte sie zu ihm.* ⁷⁾ וְהַצָּעִיר *und er (Ephraim) war der jüngere, d. i. obwohl er der jüngere war.* — וַיִּשְׁבֵּל וגו' *kreuzweise legte er seine Hände; denn Manasse war der Erstgeborene (auf den aber Jakob die ihm als Erstgeborenen zukommende Rechte nicht legen wollte).* Die Worte שְׁבַל אֶת־יְדָיו drücken eine erklärende Nebenhandlung aus, E. § 346 a. ⁸⁾ יִקְרָא בָּרָם שְׁמִי *den Joseph, d. i. den Stamm Josephs.* ⁹⁾ וְיִשְׁתָּא *es werde durch sie genannt mein Name.* (Joseph aber sah) *dass sein Vater legte.* Das *Impf.* findet sich bei בִּי sehr selten als *Impf. praeter.*, E. § 336 b.

Haufen, מְלֵא הַגּוֹיִם eine Menge Völker¹⁾. — 20. שָׁים בְּ. *machen*, wie²⁾. — 22. שָׁבָם *Landstrich*, חֶרֶב Schwert, קֶשֶׁת Bogen³⁾.

Cap. XLIX. 1. נֶאֱסַף sich versammeln, קָרָא (= קָרָה) begegnen, widerfahren, אַחֲרִית הַיָּמִים Ende, *am Ende der Tage*, d. i. in später Folgezeit. — 2. נִקְבְּץ sich versammeln, zusammen kommen. — 3. כֹּחַ Kraft, רֵאשִׁית *Erstling*, אֹן Vermögen, Kraft, רֵאשִׁית הָאֹן der Erstling der Manneskraft, Zeugungskraft, der Erstgeborene, יֵתֶר Vorzug, שְׂאֵת Hoheit, עֹז *Subst.* Stärke, Macht⁴⁾. — פָּחוּ Überkochen, Überströmen, הוֹתִיר (*denom.* v. יֵתֶר) Vorzug erhalten, עָלָה *besteigen*, m. d. *Acc.*; מִשְׁכָּב Lager, Bett, חָלַל entweihen, יִצוּעַ (*Part.* v. יָצַע) Lager⁵⁾. — 5. כְּלִי *Werkzeug*, חָמָם Gewaltthat, Frevel, מִכְרָה

¹⁾ וְאֵלָם — מִמֶּנּוּ ich weiss es, § 106, 2 u. 117, 1, Anm. 4. — *aber sein jüngerer Bruder wird grösser sein als er.* ²⁾ בְּךָ — וְכִמְנָשָׁה mit dir wird Israel segnen, d. i. deinen Namen wird Israel als Segensformel brauchen und sprechen: Gott mache dich wie Ephraim und wie Manasse!, vgl. 12, 3. ³⁾ V. 22: Und ich gebe dir einen Landstrich über deine Brüder, d. i. vor deinen Brüdern voraus, den ich nehme aus der Hand der Amoriter, von den Amoritern, d. i. Kanaanitern, Kanaans Bewohnern (vgl. 15, 16), mit meinem Schwerte und mit meinem Bogen, d. i. mit offener Gewalt (vgl. 2. Kön. 6, 22). אַחֵר ist hier *st. absol.*, vgl. Jes. 27, 12. Zach. 11, 7. E. § 267 b. — עַל hier in der seltenen Bedeutung: drüber hinaus, d. i. höher als, d. i. (hier) vor jem. voraus, vgl. Ps. 16, 2. E. § 217 i. — Die *Perff.* נִתְחִי u. לִקְחִי von der Zukunft, § 106, 3, b. ⁴⁾ כֹּחִי meine Kraft, d. i. meine Manneskraft, d. h. Erzeugnis meiner Manneskraft (vgl. 4, 12) [= רֵאשִׁית אֹנִי]. — יֵתֶר וגו' Vorzug an Hoheit und Vorzug an Macht, näml. bist du, d. i. du bist vor deinen Brüdern theils nach Rang und Würde, theils nach Macht und Gewalt bevorzugt. — Das abstr. *Vorzug* f. das concr. *bevorzugt*, vgl. V. 4. § 141, 1, Anm. 1. ⁵⁾ V. 4: Ein Überkochen, als ein Überkochen, d. i. als einer, der überkochte, d. h. weil du überkochtest, übersprudelst wie Wasser, sollst du keinen Vorzug erhalten, denn du bestiegst das Bett deines

(v. פָּרַר) arglistige Handlungsweise¹⁾. — 6. סוֹד (f. יסוד v. יסד) Kreis, קָהָל Versammlung, יָחַד (*Impf.* יִחַד) sich verbinden, anschliessen, gesellen, m. בָּ; כְּבוֹד *Herz, Geist, Mutwille*, Gelüst, עָקַר ausrotten, *Pi.* lähmen, שׁוֹר Stier²⁾. — 7. עַז *Adj.* stark, עֲבָרָה Zorn, Grimm, קָשָׁה hart, schwer, stark sein, חָלַק teilen, *Pi.* verteilen, zerstreuen, הִפְיִין (*Hiph.* v. פּוּץ) zerstreuen³⁾. — 8. הוֹדָה preisen (s. zu 29, 35), עָרָה Nacken, אֹיֵב Feind⁴⁾. — 9. גֹּרִי junges Tier, *catulus*, אֲרִיָּה Löwe, גֹּרִי אֲרִיָּה junger Löwe, טָרַף Raub, כָּרַע sich beugen, רָבַץ sich lagern, לָבִיא Löwin, הִקִּים aufregen, aufreizen⁵⁾. — 10. סוּר weichen,

Vaters, da entweichst du es — mein Lager bestieg er! vgl. 35, 22.

— Über den *Pl.* מְשַׁכְּבִים s. § 124, 1. ¹⁾ V. 5: *Simeon und Levi sind Brüder*, d. i. Simeon und Levi (sind nicht bloss nach

der Geburt, sondern auch nach Gesinnung und Handlungsweise) wahre, echte Brüder, *Werkzeuge des Frevels sind ihre arglistigen Ränke.* ²⁾ כָּבֹדִי — בְּסָדָם in ihren Kreis komme nicht meine Seele,

und — ihrer Versammlung geselle sich nicht mein Herz! d. i. ich (bei meiner Sinnesart) will an ihren grausamen Entschlüssen nicht teilnehmen. כְּבוֹד h. *Fem.* wegen des parallelen נָפֵשׁ, E. § 174 c.

³⁾ V. 7: *Verflucht sei ihr Zorn, weil er stark, und ihr Grimm, weil er hart war! Ich verteile sie in Jakob, und zerstreue sie in Israel*, d. i. sie (Simeon und Levi, d. i. die Stämme Simeon und Levi) sollen nicht jeder einen zusammenhängenden und abgeschlossenen Landesteil inne haben, sondern unter den andern Stämmen verteilt und durch das ganze Land Kanaan zerstreut werden. — קָשָׁתָה in *Pausa*. — יַעֲקֹב = יִשְׂרָאֵל d. i. das Land Israels oder Kanaan. ⁴⁾ V. 8:

Juda du, dich preisen deine Brüder, deine Hand ist auf den Nacken deiner Feinde, d. i. du besiegst und unterwirfst deine (nichtisraelitischen) Feinde (vgl. 2. M. 23, 27. Ps. 18, 41), *vor dir beugen sich die Söhne deines Vaters*, d. i. deine (sämtlichen Brüder räumen dir den ersten und obersten Rang ein und huldigen dir). — בְּנֵי אֲבִיךָ die Söhne deines Vaters, d. i. alle deine Brüder (ohne Rücksicht auf die Mutter). ⁵⁾ V. 9: *Ein junger Löwe ist Juda, vom Raube, mein Sohn, erhebst du dich, er beugt sich und lagert sich wie ein Löwe*

שֶׁבֶט Stab, Scepter, חָקַק feststellen, anordnen, *Po.* anordnen, *Part.* מַחֲקֵק (das Ordnende) Führerstab, Herrscherstab. שִׁילָה *N. pr.* einer Stadt im Stamme Ephraim, יִקְרָה Gehorsam¹⁾. — 11. אָסַר binden, גֶּפֶן Weinstock, עֵיר (*m. Suff.* עִירָה) junger Esel, Eselsfüllen, שֶׂרָקָה Edelrebe, אֶתוֹן Eselin, כָּבַם waschen, walken, *Pi.* כָּבַם (nur h.) u. כָּבַם (Kleider) waschen, יַיִן Wein, לְבוּשׁ Kleid, דָּם עֲנָבִים Traubenblut poet. f. (roten) Wein, סוֹת (*v. סוּה*) Kleid, Gewand²⁾ — 12. תְּכַלִּילִי trübe, לָבָן weiss, שֵׁן

und wie eine Löwin: wer regt ihn auf, wer wagt es, ihn aufzuregen?, d. i. (der unantastbare Held) Juda gleicht einem Löwen, der vom Raube sich zu seinen Schlupfwinkeln (in den Bergen, vgl. H. L. 4, 8, λέων ὁρεσίτροφος [*Hom.* Il. 12, 299. Od. 6, 130]) erhebt, in sicherer Ruhe sich niederlegt, ohne dass jemand dort ihm zu nahen und ihn aufzustören wagt. ¹⁾ V. 10: *Nicht weicht das Scepter von Juda*, d. i. Juda legt das Scepter nicht nieder (so dass seine Herrschaft aufhörte), sondern behält und führt es, *und der Herrscherstab von seinen Füßen*, näml. weicht nicht, *bis dass er nach Schilo kommt, den Gehorsam der Völker habend*, nachdem er die Völker zum Gehorsam gebracht hat, d. i. bis zu der Zeit, wo er an der Spitze der übrigen Stämme die Kanaaniter unterwirft und, nach Herstellung eines sicheren Friedens im ganzen Lande Kanaan, in dessen Mitte, zu Schilo einen festen Sitz des Nationalheiligtums gründet, und dann von seiner kriegerischen Führerschaft zurücktritt. מִבֵּין רַגְלָיו von zwischen seinen Füßen. Juda wird hier vorgestellt als ein auf dem Throne sitzender Fürst, der den langen Herrscherstab vorn zwischen die Füße gestellt und an sich gelehnt hat. — שִׁילָה nach Schilo, § 118, 2, a. — וְלֹא יִקְרָה עַמִּים ein Zustandssatz: *indem er den Gehorsam der Völker hat*, d. i. nachdem er die Völker (unterworfen und) zum Gehorsam gebracht hat, E. § 341 a. יִקְרָה *m. Dag.* dirimens, § 20, 2, b. E. § 28 b, β. ²⁾ V. 11: *Er bindet an den Weinstock sein Eselsfüllen, und an die Edelreben den Sohn seiner Eselin*, seinen Esel, d. i. sein Land ist überall voll von Weinstöcken, die man der Menge wegen so wenig schont, dass man seine Reittiere an dieselben anbindet, *er wäscht in Wein sein Kleid, und im Blut der Trauben sein Gewand*, d. i. er gewinnt Wein in solchem Überflusse, dass er ihn

Zahn, *Du.* שָׁנִים Zähne, חֶלֶב Milch¹⁾. — 13. חוֹף Ufer, Gestade, אֲנִי Schiff, *nomen unitatis*, v. אָנִי (§ 107, 3, e), יִרְכָּה (hintere) Seite (eines Landes)²⁾. — 14. גֶּרֶם Knochen, חֲמֹר גֶּרֶם ein knochiger Esel, ein starkgebauter, rüstiger Esel, מִשְׁפָּתִים Viehhürden³⁾. — 15. מְנוּחָה Ruheort, נָעַם angenehm, lieblich sein, נָטָה beugen, שָׁכַם Nacken, סָבַל tragen, מַס Tribut, מִס עֲבֵד *Diensttribut*, d. i. Frohndienst, הָיָה לְמַס עֲבֵד frohnpflichtig sein, Frohndienste thun müssen⁴⁾. — 16. יָשַׁבְתָּ richten, שִׁבְטֶךָ Stamm, *tribus*⁵⁾. — 17. נָחַשׁ Schlange, שְׁפִיפּוֹן der Cerast,

zum Waschen der Kleider verwenden kann. Eine poetische Hyperbel wie Hiob 29, 6. — Über die Endung יִ in אֲסִירִי u. בָּנִי vgl. 31, 39. § 90, 3, a. — Über הָ — = יִ in עִירָה (f. עִירוֹ, vgl. Jes. 10, 17. E. § 255 b) u. סוּרָה s. zu 9, 21. ¹⁾ V. 12: *Dunkel an Augen von Wein und weiss an Zähnen von Milch*, näml. ist er, d. i. trübe sind seine Augen von Wein, und seine Zähne triefen von Milch und erscheinen daher glänzend weiss. לְבָן־שָׁנִים u. חֶלֶב־לֵבָנִי עֵינָיו, s. zu 93, 2. — לְבָן־ (f. לְבָן st. cstr. v. לָבָן. ²⁾ V. 13: *Sebulon wohnt am Ufer des Meeres, und er ist*, wohnt am Ufer der Schiffe, d. i. am schiffreichen Meeresstrande (vgl. 5. M. 1, 7. Jos. 9, 1), und seine Seite, d. i. das Ende seines Gebiets ist gelehnt an, d. i. grenzt an Sidon, d. i. Phönicien. ³⁾ V. 14: *Issachar ist ein knochiger Esel, liegend zwischen den Viehhürden*, d. i. Issachar gleicht einem stark gebauten und kräftigen (aber trägen) Esel, der in behaglicher und sorgloser Ruhe bei den Viehhürden (wo er reichliches Futter hat) liegt. ⁴⁾ V. 15: *So sah er denn die Ruhe, dass sie ein Gut sei, und (er sah) das Land, dass es lieblich sei*, er sah, wie gut die Ruhe und wie lieblich das Land sei, d. i. er fühlte, dass sein ruhiges Leben angenehm, und fand, dass sein Land (Stammgebiet) fruchtbar und ergiebig sei: *da beugte er seinen Nacken zu tragen und that Frohndienste*, d. i. (vermöge seines Hanges zur Trägheit und Unterwürfigkeit) beugte er sich unter das Joch der Knechtschaft. כִּי וַיִּרְאֵם s. zu 1, 4. — טוֹב Gutes, ein Gut, E. § 172 b. ⁵⁾ V. 16: *Dan richtet sein Volk (ebenso selbständig) wie einer der Stämme Israels*, d. i. wie ein gewöhnlicher, ordentlicher Stamm Israels (vgl. 2. Sam. 9, 11. Richt. 16, 7. 11. 1. Kön. 19, 2); er wird nicht geringer sein, als andere Stämme.

אֶרֶח Weg, Pfad, נִשֵּׁךְ beissen, עֶקֶב Ferse, Huf (der Pferde), רֶכֶב (*Part.* v. רָכַב) Reiter, אָחֹר zurück, rückwärts¹⁾. — 18. יִשׁוּעָה Hilfe, קָנָה (in *Qal* nur *Part.* קָנָה) u. *Pi.* קָנָה warten, harren, hoffen *auf* etwas, m. לָ²⁾. — 19. גִּדּוּד Streifschar, Schar, גִּדָּד (*Impf.* יִגְדֹּר u. יִגְדֹּר) drängen, bedrängen, עֶקֶב *Ferse*, d. i. der hintere Teil des Heeres (vgl. Jos. 8, 13)³⁾. — 20. נֶשֶׁמֶן fett, מַעֲדָנִים (*v.* עָדָן) liebliche Speisen, Leckerbissen⁴⁾. — 21. אֵילָה Hirschkuh, Hindin, שְׁלֹחַ *ausgestreckt*, d. i. schlank gewachsen, schlank, אָמַר *Pl.* אֲמָרִים, *estr.* אֲמָרִי Wort, שֶׁפָּר Schönheit⁵⁾. — 22. פָּרָת (f. פָּרָה v. פָּרָה § 80, 2, Anm. 2, b)

¹⁾ V. 17: *Dan ist eine Schlange am Wege, ein Cerast am Pfade, der da heisset die Fersen, Hufe des Rosses, und es fällt sein Reiter rücklings*, das ist: Dan gleicht einem Cerast, der am Wege lauert, unversehens in die Fersen des (vorübertrabenden) Rosses beisst, so dass der Reiter von dem sich bäumenden Rosse rücklings zu Boden stürzt, d. h. durch seine Hinterlist und Verschlagenheit im Kriege bereitet er den Feinden Verderben. יְהִי poet. verkürzt f. יְהִיָּה, § 109, 2, b. — עָלִי poet. f. עָל § 103, 3. — עֶקְבִי m. *Dag. dirimens* (in einigen Ausgg. עֶקְבִי), s. zu V. 10. ²⁾ V. 18: *Auf deine Hilfe hoffe ich, Jahve!* ³⁾ V. 19: *Gad, Scharen drängen ihn, doch er drängt die Ferse*, d. i. zwar dringen feindliche Kriegerscharen auf ihn ein, aber er schlägt sie in die Flucht und folgt ihnen siegreich auf dem Fusse. ⁴⁾ V. 20: *Von Ascher kommt Fettes*, d. h. Kostbares, Schmachthaftes, *seine Speise*, d. i. von Aschers (fruchtbarem) Boden kommen kostbare und vorzügliche Produkte, sie dienen ihm zur (täglichen) Nahrung *und er giebt*, sein Gebiet liefert *königliche Leckerbissen*. Das Fem. שְׁמָנָה als Neutr.: *Fettes*, E. § 172 b. — מַעֲדָנֵי-מֶלֶךְ *königliche Leckerbissen*, d. i. die kostharsten und schmackhaftesten Leckerbissen, vgl. אֲבִירִים לֶחֶם *fürstliches Brot*, Ps. 78, 25. ⁵⁾ V. 21: *Naphthali ist eine schlanke Hindin, der da giebt*, von sich giebt *Worte der Schönheit*, d. i. der schöne liebliche Reden führt. — „*Schlanke Hindin*“ ist ein Bild der Lieblichkeit und Anmut. Zu den „*Worten der Schönheit*“ vgl. das Lied Richt. 5, welches V. 1 Debora und Barak, einem Naphthaliten zugleich beigelegt wird.

Fruchtbaum, עֵץ *Quelle*, בֵּת *Schössling*, צָעַד aufsteigen, שׁוֹר מִן מִן Mauer¹). — 13. מָרַר *bitter sein*, פִּי erbittern, reizen, רִבַּב mit Pfeilen werfen, שָׁטַם nachstellen, (feindlich) verfolgen, חָץ Pfeil, בְּעֵלֵי הַצִּים Pfeilschützen²). — 24. אֵיתָן Festigkeit, Stärke, קִשְׁתֹּ בogen, פָּזוּ gelenk bleiben, זְרוּעַ Arm, *Kraft*, אֲבִיר der Starke, Held, אֲבֵן *Fels*³). — 25. עָזַר helfen, m. d. *Acc.*; מֵעַל von oben, רָבַץ liegen, ruhen, תַּחַת *unten*, (vgl. 5. M. 33, 13), שָׁר *Du*. שְׁדִים Brüste, Mutterbrüste, רֶחֶם (= רָחֵם) Mutterleib⁴).

¹) V. 22: *Sohn*, Schössling *eines Fruchtbäumcs*, d. i. ein junger Fruchtbaum ist Joseph ■ der Quelle, die Schösslinge steigen über die Mauer, d. i. Joseph gleicht einem jungen Fruchtbaum, welcher an einer Quelle im Garten steht, so dass es ihm nie an Nahrung fehlt (vgl. Ps. 1, 3. Jer. 17, 8), und seine Schösslinge und Zweige breiten sich aus und ranken sich an der Mauer in die Höhe (Hiob 8, 16). [צִעְדָּהּ בְּנוֹת] Ein *Plur.* mit dem *Fem. Sing.* construiert, § 145, 4.

²) V. 23: *Und es reizen ihn und werfen mit Pfeilen und befeinden ihn die Pfeilschützen*, d. i. feindliche Bogenschützen greifen ihn an und reizen ihn zum Kampfe. ³) V. 24f.: *Aber es bleibt in Festigkeit, fest sein Bogen*, d. i. seine Stärke bleibt dauerhaft und fest, wird durch die Angriffe mächtiger Feinde nicht erschüttert und gebrochen, und gelenk bleiben die Kräfte seiner Hände. ⁴) *Von den Händen des Starken Jakobs, von da wo ist der Hirt, der Fels Israels* d. i. von der himmlischen Wohnstätte des Hirten, Felsen Israels: — vom Gott deines Vaters — und so helfe er dir — und von dem Allmächtigen — und so segne er dich — mögen kommen Segnungen des Himmels von oben (vgl. 27, 39), d. i. Tau und Regen (vgl. 27, 28. 39) Segnungen der Flut, die unten liegt, d. i. Quellen und Brunnen, Bäche und Flüsse, die von dem aus dem Schoße der Erde hervorbrechenden Wasserreichtum (vgl. 7, 11) kommen und die Fruchtbarkeit des Bodens befördern (vgl. 5. M. 33, 33 ff.), Segnungen der Brüste und des Mutterleibes, d. i. Milch und junger animalischer Zuwachs, reichlicher Ertrag der Viehzucht. — Die Worte — מִיַּדִּי V. 24 sind mit V. 25 zu verbinden. — מִשָּׁם von da wo, E. § 332 d. — *Jahve* heisst der *Starke Jakobs* (vgl. Jes. 49, 26. Ps. 132, 2. 5), insofern er der allmächtige Gott Israels ist, der

— 26. **גָּבֵר** m. **עַל** stärker sein als, *übersteigen*, **תָּאֵהָ** Lust, Zier (s. su 3, 6), **גְּבֻעָה** Hügel, **גְּבֻעוֹת עוֹלָם** ewige Hügel, **קֶדֶד** Scheitel, **נֹזֵר** der Geweihete, der Fürst¹⁾. — 27. **זָאֵב** Wolf, **טָרַף** (Impf. **יִטְרַף**) *raubgierig sein*, **עַד** Beute, Raub, **חֵלֶק** teilen, **נֶשְׁלַל** Beute²⁾.

28. **שִׁבְט** Stamm, *tribus*³⁾. — 29. **נֶאֱסַף אֶל-עַמּוֹ** sich zu seinem Volke versammeln, s. zu 25, 8. — 30. **מְעָרָה** Höhle, **עַל-פְּנֵי** östlich von, **קֶבֶר** (m. Suff. **קִבְרִי**) Grab, **אֲחֻזַּת-קֶבֶר** Grabeigentum, Erbbegräbnis, (s. zu 23, 4)⁴⁾. — 32. **מָקְנָה** Kauf,

Hirt Israels (vgl. Ps. 80, 2. 1. M. 48, 15), insofern er Israel versorgt und behütet, und der *Fels Israels* (**אֶבֶן יִשְׂרָאֵל**, vgl. **יֵשׁ** Jes. 30, 29), insofern er Israel schützt, wie die uneinnehmbare Felsenburg ihre Bewohner. — **וַיְעוֹרֶךְ** und **וַיְבָרֶכֶךְ** sind eingeschobene Wünsche, E. § 347 a. — Für **וְאֵל** ist **וְאֵת** zu lesen. ¹⁾ V. 26: *Die Segnungen deines Vaters übersteigen, übertreffen die Segnungen der ewigen Berge, die Zier ewig aller, uralter Hügel, sie mögen kommen auf das Haupt Josephs und auf den Scheitel des Fürsten seiner Brüder*, d. i. des durch seine hohe Würde und Macht vor seinen Brüdern Ausgezeichneten (vgl. 5. M. 33, 16). Für **הַרְרֵי** ist zu lesen **הַרְרֵי** (st. cstr. Pl. v. **הָר**) und Sakeph-katon zu **עַד** *Ewigkeit* zu setzen, vgl. **הַרְרֵי-עַד** Hab. 3, 6. — *Die Segnungen der ewigen Berge und die Zier der uralten Hügel* beziehen sich auf die gesegneten, an Weingärten, Triften und Fruchtgefiliden reichen Gebirgsstriche Ephraims und Manasses, vgl. Jer. 50, 19. 5. M. 32, 14. ²⁾ V. 27: *Benjamin ist ein Wolf, der raubgierig ist, am Morgen verzehrt er Beute und — Abend teilt er Raub*, d. i. durch seine Kriegs- und Beutelust gleicht er einem raubgierigen Wolfe, welcher fortwährend auf Beute ausgeht, sie macht und verzehrt. — **יִטְרַף** ist ein Relativsatz ohne **אֲשֶׁר**, § 152, 2, a. *Morgen und Abend*, d. i. vom Morgen bis zum Abend, d. h. beständig, fortwährend, vgl. Ps. 55, 18. Qoh. 11, 6. ³⁾ **אִישׁ** **אִישׁ אֲשֶׁר כִּבְרַכְתּוּ** eig. *was nach dem Segen eines jeden* segnet er sie. Über **אִישׁ** s. zu 9, 5. ⁴⁾ **אֶחָד-שָׂדֶה** samt dem Felde.

etwas Gekauftes, מְקֻנָּה הַשָּׂדֶה das *gekaufte* Feld¹⁾. — 33. אָסַף *zusammenziehen, zurückziehen*, מִטָּה Bett, גָּזַע verschneiden²⁾.

Cap. L. 2. רִפָּא (Part. v. רָפָא) Arzt, הִנֵּם würzen, *einbalsamieren, condire*. — 3. מָלֵא voll, *um sein, abgelaufen sein*, הִנֵּמִים das Einbalsamieren³⁾. — 4. עָבַר vorübergehen, vergehen, בָּכִית Weinen, Beweinen. — 5. הִשְׁבִּיעַ schwören lassen, beschwören, כָּרָה graben. — 7. זָקֵן Ältester. — 8. טַף Kinder, עָזַב lassen, zurücklassen. — 9. רֶכֶב Wagen, gew. *coll.*, פָּרָשׁ (Pl. פָּרָשִׁים) Reiter, מַחֲנֶה Zug, (von Menschen), כָּבֵד *zahlreich*. — 10. גֶּרֶן Tenne, עָבַר das Jenseitige (eines Flusses od. Meeres, בְּעֶבֶר הַיַּרְדֵּן jenseit des Jordan, סָפַד klagen, trauern, מִסָּפַד Klage, Wehklage, כָּבֵד schwer, אָבֵל Trauer, עָשָׂה אָבֵל eine Trauer anstellen, m. לֵי *um jem., zu Ehren jem.* — 11⁴⁾. — 13. נִשָּׂא *führen*.

14. — 15. שָׁטַם verfolgen, הִשְׁבִּיחַ vergelten, גָּמַל jem. etwas thun, anthun, erzeugen, m. dopp. *Acc.*⁵⁾. — 16. צִוָּה m. אֶל- an jem. (Abgeordnete) entbieten. — 17. אָנָּה (spr. *ánna*, aus אָהּ u. נָא) ach! ich bitte! נִשָּׂא vergeben, m. d. *Acc.* u. m. לֵי⁶⁾. —

¹⁾ V. 31 ist eine Parenthese, und V. 32 schliesst sich als Apposition an V. 29 und 30. an: (begrabet mich in die Höhle, die —) *auf dem gekauften Felde und in der Höhle gekauft von den Söhnen Heths.*

²⁾ וַיֵּאָסֶף — מִטָּה und er zog seine Füße zusammen auf das Bett. — וַיֵּאָסֶף, s. zu 25, 8. ³⁾ V. 3: Und es vergingen über ihm (dem Einbalsamieren) vierzig Tage, denn so viel vergehen Tage des Einbalsamierens, beim Einbalsamieren. Und die Ägypter beweinten ihn vierzig Tage.

⁴⁾ מִצְרַיִם — עַל-כֵּן darum nannte man ihren (der Tenne) Namen Abel Mizraim (d. i. Ägypterau, nach dem Verfasser aber, welcher אָבֵל = אָבֵל nimmt, Trauer der Ägypter). ⁵⁾ לוֹ וְגוֹ' *uns Joseph verfolgen wollte und uns vergelten alles Böse, was wir ihm gethan* — —. Der fehlende Nachsatz ist in Gedanken etwa so zu ergänzen: *so stände es schlimm mit uns, so wären wir verloren!* Zu dieser Aposiopese vgl. Ps. 27, 13. 1. M. 30, 27.

⁶⁾ כִּי־רָעָה גָּמְלוּהָ (vergieb —) *dass sie Böses an dir gethan.*

18.¹⁾. — 19. תַּחַת *an* jemandes *Statt* (vgl. 30, 2)²⁾. — 20. חָשַׁב חָשַׁב רָעָה עַל Böses ersinnen gegen —, erdenken, ersinnen, חָשַׁב לְטוֹבָה zum Guten *wenden*³⁾. — 21. נָחַם בְּלֶבֶל versorgen, נָחַם עַל-לֵב פ' jem. freundlich zureden (s. zu 34, 3).

22. — 23. שְׁלֵשִׁים Nachkommen im dritten Gliede, *pro-nepotes*, בְּנֵי שְׁלֵשִׁים Söhne der Urenkel (s. v. a. רִבְעִים *abnepotes*), בָּרָךְ Knie⁴⁾. — 24. פָּקַד auf jem. sehen, sich seiner annehmen (vgl. 21, 1), ihn heimsuchen, נִשְׁבַּע m. ל' d. P. u. d. *Acc.* d. S.: jemandem etwas *zuschwören*. — 25. עָצַם Gebein, הֶעֱלָה hinauf-führen, מִזֶּה von hier. — 26. יָשָׁם gelegt werden (vgl. 24, 33), אָרוֹן Kasten, Lade, Sarg⁵⁾.

¹⁾ הִנֵּנוּ וגו' *siehe, wir werden dir zu Knechten*, d. i. wir wollen deine Knechte sein. ²⁾ כִּי הִתַּחַת וגו' *denn bin ich an Gottes Statt?* d. i. bin ich denn der Allmächtige, dem es zusteht, euer Vergehen gegen mich zu rächen? (vgl. 30, 2). ³⁾ לַמַּעַן וגו' *um zu thun wie zu dieser Zeit*, d. i. wie ich zu dieser Zeit thue, *um* (nämlich) *ein grosses Volk am Leben zu erhalten*. עָשָׂה f. עֲשׂוֹת, § 75, Anm. 2. ⁴⁾ לְאֶפְרַיִם von Ephraim, vgl. 44, 20. — יָלְדוּ וגו' *sie wurden geboren auf den Knieen*, auf dem Schosse *Josephs*, d. i. Joseph nahm die Neugeborenen auf seinen Schoss und behandelte sie als seine Nachkommen (vgl. 30, 3). ⁵⁾ וַיִּשָּׂם s. zu 24, 33. — Über den Art. in בָּאָרוֹן s. § 126, 3, b. E. § 277 a.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neues Testament, griechisch, mit kurzem Commentar nach de Wette. (Der kleine de Wette.)

1887. I. Band: **Die vier Evangelien und die Apostelgeschichte** 39 Bogen. gr. Lex.-Format 13 *M.*

1885. II. Band: **Briefe und Apokalypse**. 48 Bogen. gr. Lex.-Form. 15 *M.*

Zur Erleichterung der Anschaffung werden in einzelnen Heften abgegeben:

Bd. I.: 1. **Matthäus**. 3,60 *M.* — 2. **Marcus und Lucas**. 3,60 *M.*

— 3. **Johannes**. 3,60 *M.* — 4. **Apostelgeschichte**. 2,20 *M.*

Bd. II.: 5. **Römerbrief**. 2,20 *M.* — 6. **Corintherbriefe**. 2,60 *M.*

— 7. **Briefe Pauli** von den an die Galater bis zu denen an die Thessalonicher incl. 3 *M.* — 8. **Pastoralbriefe und Hebräerbrief**. 3 *M.* — 9. **Katholische Briefe**. 2,20 *M.* —

10. **Offenbarung Johannis**. 2 *M.*

„Es ist ein bequemes Handbuch und wohlgeeignet, in den bezüglichen Büchern des Neuen Testaments schnell zu orientieren“.

Amtl. Mitteilungen d. Königl. Consistoriums d. Prov. Sachsen 1885. No. 10.

Die Herren Geistlichen unserer Provinz machen wir unter Rückbeziehung auf unsere Anzeige: No. 10 der Amtl. Mitteilungen von 1885 darauf aufmerksam, dass von dem Werke: Das Neue Testament, griechisch, mit kurzem Commentar nach de Wette, Halle bei Eduard Anton, der erste Teil, enthaltend die Evangelien und die Apostelgeschichte, erschienen, und damit das Ganze vollendet ist. Was den Charakter des Buches betrifft, so können wir das 18. Gesagte wiederholen: Es ist handlich und orientiert rasch, der theologische Standpunkt de Wette's, den es im wesentlichen beibehalten, wird allgemein bekannt sein.

Amtl. Mitteilungen des Königl. Consistoriums der Prov. Sachsen, 1887 No. 12 p. 103.

D. Rödenbeck.

Es ist vorzüglich geeignet, die Studierenden in das Verständnis des Neuen Testaments einzuführen und auch dem viel beschäftigten Pfarrer die hochwichtige Benutzung des Urtextes fruchtbar zu machen.“

Litteraturbericht f. Theologie. 1889. No. 10. 11.

Dem Gedanken, die Erklärung de Wette's zum neuen Testament in eine verkürzte gedrängte Form umzugießen unter Weglassung des gelehrten Apparates, soweit er die Geschichte der Auslegung, der Textkritik u. s. w. betrifft, kann man innere Berechtigung und eine gewisse Zeitgemässheit nicht absprechen. Es wäre schade, wenn dieser Commentar neben dem Meyer'schen, vor dem er immerhin gewisse Vorzüge besitzt, ganz zurücktreten sollte. Bis jetzt liegt die zweite, die apostolischen Briefe samt der Apokalypse behandelnde Hälfte des „kleinen de Wette“ vor, von der ersten wenigstens das Matthäus-Evangelium. Man erkennt aus diesem, zu einer cursorischen Lektüre des N. T.s einladenden und für diesen Zweck ungemein geeigneten Werke den dauernden Wert de Wette'scher Leistungen.

Theolog. Jahresbericht V. Band.

Abgesehen von dem besonderen Werte der de Wette'schen Erklärungen darf dieses Buch denjenigen Geistlichen, welche über eine zahlreiche Sammlung von exegetischen Werken nicht verfügen, oder in ihrem Studium eine kurze und übersichtliche Vorarbeit zu gebrauchen wünschen, empfohlen werden.

Weimarisches Kirchen- u. Schulblatt 1886, Hft. 6,

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Heiligstedt, Dr. Aug., Präparation zum Propheten Jesaja, mit den nötigen, die Übersetzung und das Verständnis des Textes erleichternden Anmerkungen. In 5. verb. Aufl. herausgegeben von **Dr. Max Budie.** Halle, E. Anton 1891 gr. 8. 158 S. geh. 2,20 *M.*

Die bekannten und beliebten Präparationen zum A. T. von Heiligstedt können, zumal in der vorliegenden wesentlich verbesserten Auflage, allen Theologen, besonders aber Studenten bestens empfohlen werden, da sie ein willkommenes Hilfsmittel beim Studium des A. T. in der Ursprache bieten und dasselbe erleichtern, was bei den vielen Anforderungen, die auf allen Gebieten der theolog. Wissenschaft gemacht werden, nur mit Freude und Dank angenommen werden kann. B. M. — T.

Litteratur-Bericht für Theologie 1892. V. Jahrg. No. 9.

Heiligstedt, Dr. Aug., Präparation zum Buche Hiob, mit den nötigen, die Übersetzung und das Verständnis des Textes erleicht. Anmerkungen. 2. verb. Aufl. Herausgegeben von **O. Unbekannt,** Pastor in Sittendorf. gr. 8° VIII. 151 S. 1889. geh. 2 *M.* 40 *M.*

Heiligstedt, Dr. Aug., Präparation zu den Psalmen, mit den nötigen, die Übersetzung und das Verständnis des Textes erleicht. Anmerkungen. 5. verb. Aufl. Herausgegeben von **O. Unbekannt,** Past. in Sittendorf. IV. 120 S. 1890. geh. 1,60 *M.*

„Die vorliegende 4. Auflage stimmt im wesentlichen mit der 3. überein; sie enthält nur wenige Zusätze und Verbesserungen, die aber allgemeine Zustimmung finden dürften. Das Buch ist unter Voraussetzung des rechten Gebrauchs nur zu empfehlen. Es würde in der Hand des Studierenden für die erste Vorbereitung auf den im Kolleg zur Besprechung kommenden Psalm ein gutes Hilfsmittel bilden. Und wenn dann die Vokabeln nicht bloss notdürftig durchgesehen, sondern fest dem Gedächtnis eingeprägt werden, die in den Anmerkungen angezogenen Paragraphen der Grammatik wirklich aufgeschlagen und die hier und da zu einer Vokabel gegebenen Anleitungen und sprachvergleichenden Bemerkungen mit Verständnis gelesen werden, dann wird die Präparation sicherlich nicht eine Brücke zur Bequemlichkeit und Oberflächlichkeit, sondern zu tüchtigem Wissen. Der Druck ist gut und bis auf einige Fehler in der Punctuation korrekt.“ **Dr. Z. S.** Theolog. Litteraturbericht 1887 No. 5.

Heiligstedt, Dr. Aug., Die Psalmen, Hebräischer Text mit einer kurzen Auslegung, fortgesetzt und zu Ende geführt von **Dr. Max Budie.** gr. 8° 424 S. 1876—1888. geh. 6 *M.*

„Ein zur Privatlektüre dem praktischen Theologen und zur Vorbereitung auf die Vorlesung dem Theologie-Studierenden empfehlenswerter Kommentar. — Ein erwähnenswerter Vorzug ist die reichliche Zusammenstellung von Parallelstellen in der Auslegung.“

Bibl. Rundschau d. Theolog. 1888. No. 6/7.

„Ohne selbständige wissenschaftliche Bedeutung, die es auch nicht beansprucht, ist doch diese Auslegung Anfängern sehr zu empfehlen. Wir wüssten als erste Vorbereitung für ein tieferes Eindringen in die Psalmen oder zu einem cursorsischen Lesen derselben, was doch auch grossen Nutzen hat, kaum ein besseres Buch.“

Litter. Beilage d. deutschen evang. Kirchenztg. 1888 No. 7.

Verlag von Eduard Anton in Halle a. S.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

- Erklärung** des Briefes Pauli an die Galater und der beiden Briefe Petri, nach C. F. N. Morus. 8. 24 B. 1798. 3 *M.*
- Helmuth, C.**, Karte von Palästina, nach Robinson, Ely Smith und von Schubert in Stein gestochen, mit 2 Beikarten: 1) Karte d. Sinaihalbinsel u. d. peräischen Arabiens. 2) Plan v. Jerusalem. Imperialfolio in Carton 1843. col. 3 *M.*
- — Plan von Jerusalem, nach Robinson und Ely Smith, in Stein gestochen. 8°. 1843. in Carton 75 *S.*
- Herzog, J. J.** Die romanischen Waldenser, ihre vorreformatorischen Zustände u. Lehren, ihre Reformation im 16. Jahrh. u. d. Rückwirkungen derselben. Hauptsächlich nach ihren Schriften dargestellt. gr. 8. 29½ Bg. 1853. geh. 7 *M.* 50 *S.*
- Jäger, Oskar**, John Wycliffe und seine Bedeutung für d. Reformation. Eine Untersuchung seiner Lehre, seiner Opposition gegen d. kathol. Kirche und seines Verhältnisses zu *Gust. Wessel* u. *Luther*. Gekrönte Preisschrift. gr. 8. 9½ Bg. 1854. geh. 1 *M.* 80 *S.*
- Leschke, J. W.**, Christlich-religiöse Gesänge. 3. stark vermehrte Aufl. 8°. 21½ B. 1837. Gute Ausg. cart. 2 *M.* 50 *S.*, ord. 2 *M.*
- Predigtentwürfe**, neue, über die gewöhnl. Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, in Sturmischer Manier. Ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigtsammlungen der vorzügl. deutschen Kanzelredner. 1. u. 2. Jahrg. gr. 8. 26 B. 27 B., 1806. 1808. à 3 *M.*
- Predigten** zur Beförderung eines freien und vernünft. Denkens in d. Religion. 8. 1795. 1. Tl. 8½ B. 1 *M.*; 2. Tl. 17. B. 2 *M.*
- Sack, K. H.**, Consist.-Rat, Katechisationen. Nicht für Kinder. 8°. 3 B. 1855. geh. 50 *S.*
- Schwedler, J. G.**, Nekrologen oder Anleitung zu zweckmässiger Abfassung der für den kirchlichen Gebrauch bestimmten Personalien od. Lebensläufe. Nebst einer Sammlung von mehr als anderthalb hundert Eingängen in Lebensläufe. 8. 16 B. 1808. 2 *M.*
- — Lehre und Trost für die, so um geliebte Tote weinen. 2 Tle. gr. 8. 32 B. 1808. 6 *M.*
- — 3ter Teil. 23½ B. 1810. 5 *M.*
- — A. u. d. Titel: Erbauungsbuch für Trauernde an den Gräbern heissgeliebter Freunde.
- — Schulandachten und Feierlichkeiten. Ein Hilfsbüchlein für Lehrer und Schüler. 8. 4½ B. 1809. 50 *S.*
- Tauer**, Weihestunden. Auswahl christlicher Dichtungen 8. 9¼ B. 1855. geh. 1 *M.* 50 *S.* geb. m. Goldschn. 2 *M.* 25 *S.*

Verlag von Eduard Anton in Halle a. S.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

- Tertulliani.** Qu. Sept. Florentis apologeticum et at nationes libri duo etc. ed. Fr. Oehler. 8. maj. 29 $\frac{1}{4}$ B. 1849. 6 *M.*
- Tholuck, A.,** Vorgeschichte des Rationalismus. 1r. Tl. Das akademische Leben des 17. Jahrhunderts. 1te Abteil. Die akadem. Zustände. gr. 8. 21 $\frac{1}{2}$ Bg. 1853. geh. 5 *M.* 25 *S.*
- — 2te Abteil. Die akademische Geschichte der deutschen, scandinavischen, niederländischen, schweizerischen hohen Schulen. gr. 8. 25 $\frac{1}{2}$ Bg. 1854. geh. 6 *M.*
- Ullmann, C.,** Theologisches Bedenken aus Veranlassung d. Angriffs der evangel. Kirchenzeit auf den hallischen Rationalismus. gr. 8. 2 $\frac{1}{4}$ B. 1830. geh. 75 *S.*
- Weckstimmen** für das evang. Missionswerk von R. Stier und A. Tholuck. gr. 8. 3 $\frac{1}{4}$ B. 1834. geh. 50 *S.*
- Wichelhaus, J.,** de Jeremiae versione Alexandrina. 8. maj. 12 B. 1847. geh. 2 *M.* 40 *S.*
- Wölbling, Fr.,** Christliche Geschichten zum Unterrichte u. zur Erbauung in Schule, Kirche und Haus, nach Luthers kl. Katechismus geordnet und mit bibl. Beisp. und einer Anweisung zum Gebrauch bei den evangel. Perik. versehen. 3. verb. und verm. Aufl. 1861. 46 Bg. 8^o. geh. 4 *M.*, geb. 5 *M.* 20 *S.*
- Zahn, Adolph,** Mittheilungen über die Geistlichen der evangelisch-reformierten Domgemeinde zu Halle a. S. Zur 300jähr. Gedächtnisfeier des Heidelberger Katechismus. gr. 4. 7 $\frac{1}{2}$ Bogen 1863. geh. 2 *M.*

Preisermässigung.

- Daniel, H. A.,** Hymnologischer Blütenstrauss altlateinischer Kirchenpoesie. 12^o. 8 $\frac{1}{2}$ B. 1840, auf fein Schweizer Velin-Papier, geb. in gep. Pap. mit Goldschnitt und Futteral 2 *M.* jetzt 1 *M.*
- Leo Heinr.,** weiland Geh. Rat, Lehrbuch der Universalgeschichte. 3. Aufl., 5 Bände, gr. 8. 1849—1855. 320 $\frac{3}{4}$ B. geh. Ladenpreis 51 *M.* jetzt 20 *M.*
- Dieselbe.** Band 3—5: Geschichte der neueren Zeit bis 1830 apart. gr. 8. 1850—53, 214 $\frac{1}{4}$ Bg. geh. Ladenpreis 35 *M.* 25 *S.* jetzt 10 *M.*
- Leo's** Vorlesungen über die Geschichte des deutschen Volkes und Reiches. 5 Bände. 1854—1867. 77 *M.* 55 *S.* jetzt 30 *M.*
- — Bd. 4, 5: Die Territorien des deutschen Reiches im Mittelalter seit dem 13. Jahrh. 2 Bände. 45 *M.* jetzt 20 *M.*

BS1235 .H38 1894
Heiligstedt, August.
Präparation zur Genesis mit den nötigen

BS Heiligstedt, August.
1235 Präparation zur Genesis mit den nötigen
H38 die Übersetzung und das Verständnis des
1894 Textes erleichternden Anmerkungen. 4. und
5. verb. Doppel-Aufl., hrsg. von Max Budie.
Halle, E. Anton, 1894.
xii, 126p. 23cm.

229412

1. Bible. O.T. Genesis--Concordances,
Hebrew. I. Budie, Max, ed. II. Title.

CCSC/mmb

